books2ebooks.eu

REHSA, JOHANN, MISLENTA, COELESTINUS, RÜDIGER, JACOB, SEGEBADE, LORENZ, LIEBRUDER, KRZYSZTOF, BEHM, JOHANN, FUCHS, SAMUEL, SAPŪNAS, KRISTUPAS, REIMER, MATTHÄUS, BRETKŪNAS, JONAS, EILARD, CHRISTOPH

# Der Psalter Davids : Deutsch und Littawisch = Psalteras Dowido Wokischkai Bei Lietuwischkai / [In Littawische Sprach anfänglich versetzet Durch Herrn Johan Bretken ... Nunmehr aber ... Durch Herrn Joh

Karaliautzoje : Prussu per Lorintzu Segebadu
1625

University Library of Tartu: Bergm 256

books2ebooks.eu

UNIVERSITY OF TARTU LIBRARY

# EOD - Millions of books just a mouseclick away! In more than 12 European countries!



**Thank you for choosing EOD!**
European libraries are hosting millions of books from the 15th to the 20th century. All these books have now become available as eBooks – just a mouse click away. Search the online catalogue of a library from the eBooks on Demand (EOD) network and order the book as an eBook from all over the world – 24 hours a day, 7 days a week. The book will be digitised and made accessible to you as an eBook.

## Enjoy your EOD eBook!

■ Get the look and feel of the original book!
■ Use your standard software to read the eBook on-screen, zoom in to the image or just simply navigate through the book
■ *Search & Find:** Use the full-text search of individual terms
■ *Copy & Paste Text and Images:** Copy images and parts of the text to other applications (e.g. word processor)
*Not available in every eBook.

## Terms and Conditions

With the usage of the EOD service, you accept the Terms and Conditions provided by the library owning the book.
■ Terms and Conditions: https://books2ebooks.eu/csp/en/utl/en/agb.html

## More eBooks

Already 40 libraries in over 12 European countries offer this service.
Search books available for this service: https://search.books2ebooks.eu
More information is available at https://books2ebooks.eu

H B S



(13560)

Rovinkeit

Bibl. Bergm.
№ 256.

E collectione Bibliothecæ
Gustavi Bergmanni
1788.
25.2

# Der Psalter Davids

## Deutsch vnd Littawisch.

PSALTERAS DOWIDO

VVOKISCHKAI

BEI LIETUWISCHKAI.



Karaliauczoje Prussu per Lorintzu Segebadu/

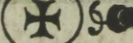
Metossa Christaus 1625.

BIBLIOTH
ACADEM
BORP

# Der Pfalter Davids

In Littawiſche Sprach anfänglich verſetzet
Durch
Herrn Johan Bretken/ weiland geweſenen
Littawſchen Pfarherrn zu Königsberg
in Preuſſen/
Nunmehr aber
Auff Ihrer Churfl. Dhtt. zu Brandenburg Hertzogen in Preuſſen/ꝛc.ꝛc. durch deroſelben Preuſſchen hinderlaſſenen Regierung gnädigſten befehlich
Durch
Herrn JOHANNEM REHSAM,
jtziger Zeit Littawſchen Pfarherrn daſelbſt zu Königsberg mit fleiß corrigiret,

Vnd von etzlichen hierzu deputirten, des Inſterburgiſchen/Tilſiſchen vnd Rangnitſchen Kreiſes Littawſchen Paſtoribus, an etwas revidiret, vnd durch gnädigſte anordnung/ Höchſtgemeldter Ihrer Churfürſtl. Dhtt. GOtt dem HErren zu Ehren/ vnd den Littawſchen Vnterſaſſen im Lande zum beſten / durch offentlichen Druck publiciret



Gedruckt zu Königsberg in Preuſſen/ durch Laurentium Segeba[illegible] Im Jahr 1625.

185656225

# Pſalteras Dowido/

Ing Lietuwiſchkus Szodzius pirmiauſei iſchguldītas/ per

K. Jona Bretkuna/ Lietuwninku Plebonu buwuſi Karalauczoie Pruſſu Szæmeie.

Bet nu dabbar

Ant

Mielaſtiwoio Brandenburgiſchko Ertzikio Pruſſu/ꝛc. ꝛc. per thu Pruſiſchku paliktu Rodos ponu maloningoio iſſakimo/

Per

K. JONA REHSA dabbar ſchittũ czieſu Lietuwninku plebonu Karaliauczoie ſupilnaſte atnaugintas

Bei nũg nekuriu ant tho priſtirtu Inſtrutenu/ Tilſiſchku ir Ragaines walſchtziu Lietuwninku Plebonu/ kiekuna perweiſdetas/ bei per maloninga iſakimo pirm paminera Churfürſta malone Diewui aukſchiauſam ant garbes bei lietuwninkoms Szmoniems Szæmeie ant naudos atwirai iſchpauſtas.

Karaliauczoje Pruſſu per Lorintzu Segebadu/ Mætoſſa Chriſtaus 1625.

Dem Durchlauchtigſten Hochgebor-
nen Fürſten vnd Herrn/ Herrn

# Georgio Wilhelm/

Marggraffen zu Brandenburg / des Heiligen Römiſchen Reichs Ertz Cämmerern vnd Churfürſten/ in Preuſſen/ zu Gülich/ Cleve/ Bergen/ Stetin/ Pommern / der Caſſuben vnd Wenden/ wie auch in Schleſien zu Croſſen vnd Jägerndorff Hertzogen/ Burggraffen zu Nürnberg/ vnd Fürſten zu Rügen/ Graffen zu der Marck vnd Ravenßburg/ Herren zu Ravenſtein/ ꝛc. ꝛc.

Meinem gnädigſten Churfürſten vnd Herrn

GOttes Gnad vnd reichen Segen / durch JEſum Chriſtum vnſern Heyland/ in krafft des heiligen Geiſtes/ nebenſt erbietung meines pflichtſchuldigen Gebets / vnd vnterthänigſter gehorſamer dienſte jederzeit zuvor.

DVrchlauchtigſter/ Hochgebor-
ner Churfürſt/ Gnädigſter Herr/ wenn der heilige Apoſtel Paulus in ſeinem Sendbrieff an die Coloſſer am 3. Cap-

vnter

vnter andern schreibet: Lasset das wort Christi vnter euch reichlich wohnen in aller Weißheit.

Wil er an einem theil / vnd in gemein allen Menschen (wieder der Bäpstler jrriges vnd nichtiges fürgeben / in dem sie den Leyen / oder schlechten einfältigen Christen / die heilige Bibel in der Mutterspracb zu lesen verbieten) das heilige Wort Gottes auffs trewlichste *commendiret* haben / daß sie daßselbe fleissig lesen / in der furcht des HERREN erwegen / lust haben am Gesetz des HERREN / vnd davon reden Tag vnd Nacht / damit sie das selige WOL / des ersten Psalms treffen / vnd selige Leut / hie zeitlich vnd dort ewig seyn mögen.

Fürs Andere / wil der heilige Apostel Paulus in vorigen worten vns auch dieses eingebunden haben / daß / weil in der Welt mancherley Sprachen sind / Christen sich dahin bemühen / vnd ohne sparung der vnkosten / bearbeiten sollen / damit das heilige Wort GOttes in alle vnd jede Sprachen / welche in der Welt vblich / möge *transferiret* vnd vbersetzet werden / das nennet der heilige Apostel Paulus reichlich wohnen in allerley Weißheit vnd Erkändtnüß / in allerley Sprachen vnd Zungen.

Fürs Dritte / erfordert Paulus insonderheit / daß Herrn vnd Potentaten der Welt / welche von dem

grossen GOtt/ dem Könige aller Könige/ vnd HERRN aller Herrn/ mit Vnterthanen von mancherley Sprachen gnädigst belehnet sind/ Ihrer Amptspflege wol warnehmen/ vnd als trewhertzige vnd sorgfältige Seugammen da hinaus trachten sollen/ damit das heilige Wort GOttes vnter ihren Vnterthanen seyn/ vnd reichlich wohnen möge/ in denen Sprachen/ welche bey ihren Vnterthanen bräuchlich.

Dieser Apostolischen vermahnung/ haben Gnädigster Churfürst vnd Herr/ Ewer Churfürstl. Dhtt. hochrühmliche Vorfahren die Hertzogen in Preussen rühmlich nachgesetzt. Denn weil Preussenland vnter andern auch solche Insassen hat/ welche allein der Littawschen Sprachen kündig/ haben die Gottselige hochrühmliche Preussche Fürsten/ zum anfang vnd zum eingang ihrer regierung/ die gnädigste anordnung verschaffet/ daß nicht allein Littawsche Kirchen erbawet/ Littawische *Alumni* in Ihrer Churfürstl. Dhtt. Königsbergischer *Academien* allhie sind gehalten worden/ vnd noch/ sondern auch der liebe Catechismus/ die Christliche Kirchengesänge/ die Sontäglichen Euangelia vnd Episteln/ nebenst derselben kurtzen außlegung/ in Littawscher Sprache/ durch den Druck im Lande sind *publiciret* worden.

Zu diesem hochnötigen vnd nützlichem Werck/ hat die damalige in GOtt ruhende Landsfürstliche

Obrig-

Obrigkeit/ vnter andern insonderheit gebraucht/ den weiland Ehrwürdigen / nunmehr aber in GOtt ruhenden Herrn Johannem Bretken / gewesenen Littawschen Pfarherrn allhie zu Königsberg / als damalß in der Littawschen Sprach geübten vnd erfahrnen Mann / dessen lob noch auff heutigen tag vnter vns / wegen solcher Arbeit / billich im Segen bleibet/ weil er nicht allein jtztgemeldte Bücher / sondern auch die gantze heilige Bibel / in jtztgemeldte Sprach versetzet / vnd mit seiner eigenen Hand geschrieben / welche Christliche Arbeit biß auff gegenwertigen tag in E. Churfürstl. Dhtt. Preussischen Bibliotheck allhie ist beygelegt worden.

Weil ichs aber für hochnötig erachtet/ daß vnter andern Biblischen Büchern für dieses mal der heilige Psalter / des Königlichen Propheten Davids/ möchte *revidiret*, durch den Druck *publiciret*, vnd den armen Littawen / zu besserer fortsetzung jhres Christenthumbs mitgetheilet werden: Als ist/ meinem andeuten nach / mir durch E. Churfürstl. Dhtt. hinderlassene Preussche Regierung in Gnaden befohlen worden/ das Werck für die Hand zu nehmen/ mit fleiß zu *revidiren*, welches ich denn auch mit allen trewen/ vnd nach dem vermögen/ das GOtt dargereichet/ verrichtet / den von Herrn Bretken *vertirten* Littawschen Psalter trewlich vnd wolbedächtlich/ vnd sonderlich mich nach der deutschen *version* Her-

ren

ren D. *Lutheri* S. richtende / vbersehen / ins reine versetzt / auch zugleich den gantzen deutschen Psalter nebenst angesetzet / damit theils Deutsche / theils Littawen / sich in beyden Sprachen nützlich vnd Christlich vben köndten. Solch mein / durch Gottes beystandt gefertigtes Werck / hat E. Churfürstl. Dhtt. hinderlassene Preussche Regierung etlichen in den Littawschen Emptern / in der Littawschen Sprach geübten vnd erfahrnen *Pastoribus (plus enim videns oculi quam oculus)* abermals *ad revidendum* vberschickt / damit also der Littawsche Psalter in guter reiner Littawscher Sprach / so viel jmmer müglich / ans Taglicht kommen möchte. Welchem befehl sie denn auch trewlich nachgesetzt / in dem sie zu vnterschiedlichen malen zusammen kommen / sich dieses Wercks hertzlich angenommen / daß es nunmehr / wie am tage / die selige Endschafft erreicht hat.

Diese in *revidi*rung vnd vbersehung des Littawschen / vom Herrn Bretken S. *vertirten Psalterii* nützliche vnd nötige Arbeit / hab Gnädigster Churfürst vnd Herr / Ewer Churfürstl. Dhtt. Ich in aller vnterthänigkeit *dediciren* vnd zuschreiben sollen vnd wollen / aus wichtigen vrsachen / derer ich hie mit wenigem / vielmehr kürtzlich anzudeuten / als weitläufftig herauß zu streichen gedencken wil.

Denn erstlich ist E. Churfürstl. Dhtt. als ein sorgfältiger *Nutritius Ecclesiarum, inprimis hac in*

*parte*

*parte Lithvanicarum*, dieſes Wercks erſter *Auctor* vnd beförderer / in dem ſie mir ſolches zu verrichten anfänglich in Gnaden / durch deroſelbe Preuſſche hinderlaſſene Regierung anbefehlen laſſen / vnd daneben die nötige *ſumptus*, ſo wol zu dem Werck der langwierigen *revidi*rung / denen in den Littawſchen Emptern darzu *deputirten Paſtoribus*, wie auch zur Druckerey allergnädigſt reichen laſſen.

So geſchicht es auch fürs ander billich / damit dißfals der Littawſchen *Nation* vnd *Paſtoribus* vnter jhnen / vrſach vnd anlaß gegeben werde / beydes für ſolche Fürſtliche vnd recht Chriſtliche Kirchen vnd Schulen vorſorge / in beförderung der Seelen Wolfahrt der Littawen / vmb E. Churfürſtl. Dhtt. / vnd des gantzen Hochlöblichen Hauſes Brandenburg erſprießliches vnd gedeyliches auffwachs vnd wolergehen / im Gebet / bey GOtt dem Allmächtigen anhaltend / ſich ohn vnterlaß / in vnterthänigkeit danckbarlich zu erzeigen / vnd ferner hoffnung zu ſchöpffen / daß ſie künfftiger Zeit / durch dergleichen E. Churfürſtl. Dhtt. hohe vorſorge / anordnung vnd gnädige beförderung (darzu der barmhertzige GOtt allewege reichen Segen geben wolle) andere / der H. Schrifft Bücher mehr / vnd alſo dermal eins / die gantze heilige Bibel / in Littawſche Sprach ſchon *verriret*, vnterthänigſt zu gewarten hetten.

So weiß ich mich auch fürs dritte gehorsambst zu bescheiden / *quod pro magnis beneficiis, magnæ debeantur gratiæ.* Nun ist mir / nechst GOtt / vnter E. Churfürstl. Dhtt. / wie auch deroselben seligster Gedächtnüß Hochlöblichen Vorfahren schutz vnd schirm viel guts / vnd ruhms würdig / allhie in Preussenland wiederfahren. Vnd damit ich viel mit wenigem andeute: So hat mich Preussen auff die Welt gezeuget / ernehret / aufferzogen / gelehret vnd vnterrichtet / zum Ehrenstande des heiligen *Ministerii* erhaben / vnd biß daher ins 25. Jahr erhalten vnd beschützet / ꝛc.

Für solche grosse Wolthaten / gehörte nun auch wol billich ein grosser danck / kan aber für dißmal anders nicht / als daß ich mit vnterthänigster *offerirung* vnd *dedicirung* dieses geringen Wercks / E. Churfürstl. Dhtt. / vnd jedermänniglichen ein *publicum debitæ gratitudinis specimen* etlicher massen zu erkennen vnd an tag gebe / biß ich / verleyhet GOtt der HERR das leben / gesundheit vnd gnade / meine pflichtschuldige Gemüths vnd Hertzens danckbarkeit / anderweit mit mehrerm allergehorsambst beweisen / vnd darthun können werde.

In deß vnd allezeit sol aus dem Munde Davids mein gläubiges seufftzen seyn: Der HErr erhöre E. Churfürstl. Dhtt. in der noth /

der

der Name des GOttes Jacob schütze Sie/GOtt sende Ihr hülff vom Heiligthumb/ vnd stärcke Sie aus Zion/ GOtt gedencke Ihres Speißopffers/ vnd Ihr Brandopffer muß fett seyn/ GOtt gebe Ihr/ was Ihr Hertz begehret/ vnd erfülle alle Ihre anschläge.

GOtt stewre den Kriegen in aller Welt/ Er zerbreche Bogen/ vnd zuschlage Spiesse/ vnd verbrenne die Wagen mit Fewr/ auff daß Güte vnd Trew einander begegnen/ Gerechtigkeit vnd Friede sich küssen/ daß Trewe auff Erden wachse/ vnd Gerechtigkeit vom Himmel schawe/ Vnd also GOtt der HERR E. Churfürstl. Dhtt. vnd dem gantzen löblichen Hause Brandenburg Gutes thue/ Gnad vnd Barm-

hertzigkeit an Leib vnd Seel erzeige/ vnd es auff Erden weit vnd breit wachsen lasse.

Womit ich Ewer Churfürstl. Dhtt mit dero Churfürstlichen Gemahlin vnd junger Herrschafft/ wie auch Landen vnd Leuten/ zu glückseliger Regierung/ beständiger Leibesgesundheit vnd aller ersprießlicher vnd gedeylicher/ zeitlicher vnd ewiger Wolfahrt/ dem lieben GOtt/ mich aber in deroselben fernere hohe Churfürstl. Gnade auffs trewlichste in vnterthänigkeit empfehlen thue. Königsberg/ den 25. *Septembris*, *Anno* 1625.

E. Churfürstl. Dhtt.

pflichtschuldigster vnd
vnterthänigster

Johannes Rehsa, der Littawschen Gemein daselbsten zu S. Elisabeth verordneter Pfarrer.

Dem

Dem Christlichen vnd andächtigen Leser

Wünsche ich Johannes Behm der heiligen Schrifft Doctor, Professor in der Academien zu Königsberg in Preussen/ Churfürstlicher Brandenburgischer Preuscher Hoffprediger

GOttes huld/ gnädige erleuchtung in dem heiligen vnd allein seligmachenden Wort Gottes/ nebenst beharrlicher beständigkeit/ in der einmal erkandten vnd bekandten Warheit biß ans Ende.

IN rechtschaffener Christlicher betrachtung der mancherley Zungen oder Sprachen/ welche in der weiten Welt verhanden/ gelesen vnd gehöret werden/ haben wir zu betrachten:

Erstlich GOttes Gerechtigkeit/ daß anfänglich nach der Sündenflut/ GOtt der HERR die mancherley Sprachen/ als eine straff der Sünden/ vnter die Menschen hat kommen lassen.

Anfänglich ist vor vnd nach der Sündenfluth vnter den Menschen eine Zung vnd Sprach gewesen/ nemlich die Hebræische/ die Mutter aller andern Sprachen. Wie sich aber die acht menschliche Seelen/ Noa mit seinem Weibe/ seinen drey Sönen vnd jhren Weibern in *Armenia*, bey vnd zwischen dem grossen Gebirg *Ararat* oder *Caucaso* eine zeitlang auffgehalten vnd vermehret/ haben sie sich etzliche

Jahr nach der Sündfluth auffgemacht/ vnd durchs Gebirg von Morgenwerts gereiſet/ da ſie ein eben Land im Lande Sinear oder Meſopotamia zwiſchen zwey Waſſern angetroffen/ vnd wie ſie im ſelbigen Land eine zeitlang gewonet/ haben ſie ſich durch anſtifftung Nimrods/ des mächtigen Jägers auff Erden/ für dem HErrn geeiniget/ von dem köſtlichen *bitumine* oder thon/ welcher am ſelbigen Ort häuffig verhanden geweſen/ nicht allein eine Stadt/ſondern auch einen ſolchen hohen Thurm zu bawen/ des ſpitze biß an den Himmel reichen ſolte/ vnd haben jhnen ſolches fürgenommen aus purlauter Hoffart/ damit ſie ſich einen ewigen Namen machen möchten/ wie der erſte vnd vhralte *Hiſtoricus*, der Mann Gottes Moſe meldet Gen. 11. Solche thürſtige that hat Gott alſo geſtrafft/ daß er vnter dieſelbigen hoffertigen Giganten vnd Himelsſtürmern/ eine verwirrung mancherley Sprachen geſchickt/ daß einer des andern Sprach nicht hat vernehmen können. Vnd durch die gelegenheit hat ſie der HERR in alle Länder zerſtrewet/ daß ſie dieſelbige Stadt (welche von der vermiſchung/ ſo drinnen geſchehen/ Babel oder eine vermiſchungs-Stadt iſt genennet worden) haben müſſen auffhören zu bawen. Alſo hat GOtt der HERR dieſelbige hoffertige Welt/ mit mancherley Sprachen/ welche doch ſeine Gaben waren/ geſtrafft/ weil es dem hohen vnd groſſen Gott/ alles muß zu Gebot

ſtehen

stehen/ alſo daß er auch das gute/ als Wind/ Regen/ Sonneſchein/ Froſt/ Hitz ꝛc. zur ſtraff brauchen kan.

In künfftigen Zeiten/ haben die Menſchen aus dringender noth/ damit ſie vnter einander leben vnd *converſiren* möchten/ einer des andern Sprach/ nicht ohne beſchwerligkeit gelernet/ vnd noch. Dannenhero die liebe Jugend bey vns in Schulen die beſte blühte jhres lebens muß zubringen/ ehe ſie die Lateiniſche/ Griechiſche vnd Ebreiſche Sprach recht faſſet.

Fürs Andere/ haben wir bey den mancherley Sprachen zu erſehen/ Gottes grundloſe Gnad vnd Barmhertzigkeit/ in dem er in den erſten Pfingſten des newen Teſtaments/ die H. Apoſtel/ durch den heiligen Geiſt/ mit mancherley Sprachen in gnaden beſeliget/ daß mancherley Völcker/ als Parther/ Meder/ Elamiter/ Meſopotamienſer/ Cappadocier/ Egypter/ Lybier/ Cyrener/ Römer/ Creter/ Arabers welche damals gen Jeruſalem/ zweifels ohn/ handlung zu treiben/ zuſammen kommen waren/ in jhren Sprachen durch die heiligen Apoſtel/ von den groſſen thaten GOttes gehöret haben/ alſo dan in denſelbigen erſten Pfingſten des newen Teſtaments/ bey drey tauſendt Seelen bekehret/ vnd gläubig worden ſind/ wie Lucas meldet/ in der Geſchicht der Apoſtel am 2. cap.

Von dieſem Gnadenwerck Gottes beten wir: Kom heiliger Geiſt/ vnd erfülle die Hertzen deiner

Gläu-

Gläubigen/ vnd zünde in jhnen an das Fewr deiner Liebe/ der du durch mannigfaltigkeit der Sprachen/ die Heyden zur einigkeit des Glaubens versamlet hast. Denn weil es Gott dem HErrn also gefällig/ daß er die mancherley Völcker / in der gantzen weiten vnd breiten Welt/ durch die Predigt/ oder durchs gehör/ zu seinem Gnadenreich versamlen/ bekehren/ gläubig vnd ewig selig machen wil/ sind nunmehr die mancherley Sprachen gnädige mittel der Seligkeit/ aller vnd jeder Völcker in der Welt/ vñ werden die Sprachen vnter andern eigentlich vnd fürnemlich auch darumb gelernet/ daß andere Völcker in nötiger wissenschafft Göttlicher sachen/ zu jhrer ewigen Seligkeit möchten vnterrichtet werden.

Vnter solchen mancherley Sprachen / ist nun auch die Littawsche/ welche vom Groß Fürstenthum Littawen den Namen hat / vnd sich erstreckt durch Littawen/ Samayten/ vnd ein gut theil Preussen. Die *Dialecti* solcher Sprach ist die Curische im Fürstenthumb Curland/ vnd die alte Preusche Sprach/ welche noch in Preussen / bey etlichen Leuten/ im Fischhäusischen/ Schackischen vnd Labiawschen an der Seekant/ vnd Curischem Haff gebräuchlich.

Vom vrsprung solcher Sprachen ist keine eigentliche nachricht. Etliche meinen/ daß die vhralten Littawen nachkömling seyn der zehen Stämme des Königreichs Israel ( welche durch Salmanassar in Assyrien/ vnd vmbligende örter gebracht/ vnd

von

von dannen durch *Armeniam* vbers Caſpiſche vnd ſchwartze Meer / oder *Pontum Euxinum* in Reußland ſich ſollen begeben haben) vnd daß ſie die Littawen oder vielmehr Curen / wenn ſie hinder dem Pflug gehen / vnd jhr gewöhnliches Geru / Geru ſingen / ſich erinnern ſollen der zerſtörung der heiligen Stadt Jeruſalem. Aber das iſt eine bloſſe muthmaſſung / welche gar keinen grund hat. Wenn wir viel ſonderbare wörter der Littawſchen Sprache betrachten / wird ſichs finden / daß ſie eine gemiſchte Sprach iſt / aus andern Häuptſprachen / vnd namentlich der Griechiſchen vnd Lateiniſchen Sprache herrührende / welches vnter andern auch aus der Littawen jhrem Sprichwort zu erſehen: Dewas dawe dantes, Dewas dos ir dones, das iſt: Hat GOtt Zähne gegeben / ſo wird er auch Brodt geben. Welcher der Griechiſchen vnd Lateiniſchen Sprache kündig / wird befinden / daß die meiſten wort aus dem Griechiſchen vnd Lateiniſchen jhren vrſprung nehmen.

Vnd aus dieſen vnd andern Gemercken *conjicire* ich / daß die alten Völcker / als die Römer aus Italien / vnd Griechen nebenſt andern Völckern / zu den zeiten der alten Kriege / vnd aus andern vrſachen ſich vber den *Pontum Euxinum* in dem Nepper werden hinauff gemacht / vnd das gemeng der Reuſſiſchen vnd Littawſchen Sprachen *fundiret*

vnd gemacht haben / weil doch ohne das derſelbige berühmte Fluß aus der Moſcaw hart an Littawen fürbey flieſſend / durch Reuſland hinunter läufft in den bekandten vnd berühmbten *Pontum Euxinum*.

Dieſe Sprach haben vor etlichen Jahren allhie in Preuſſen zu erſt (ſo viel vns wiſſend) anfangen zu *excoliren Moſvidius*, zu den zeiten des erſten Hertzogen in Preuſſen / darnach *Bartholomaus Willenthus*, deſſen gedruckte Arbeit noch verhanden / inſonderheit aber / der weiland Ehrwürdige vnd Wolgelarthe Herr Johannes Bretke / anfänglich geweſener Pfarherr zu Labiaw / vnd darnach Littawſcher Pfarherr allhie zu Königsberg / welcher vor etlichen Jahren im HErrn entſchlaffen. Dieſer Kirchenman hat alle ſeine Zeit in *excolirung* dieſer Sprach zugebracht / derohalben er nicht allein den kleinen Catechiſmum Herrn Lutheri / nebenſt etlichen Kirchengeſängen *de novo revidiret*, ſondern auch eine kurtze Kirchenpoſtill gefertiget / ja die gantze heilige Bibel / als ein fleiſſiger arbeitſamer Mann / nach ſeinem vermögen / in obgemeldte Sprach vbergeſetzt / welche *translation*, (doch nicht in allem *perfect*) noch an itzo in Churfürſtlicher Brandenburgiſcher Preuſcher Bibliothec allhie vngedruckt verhanden / were zu wünſchen / daß dieſelbige *de novo revidiret*, einmal durch offentlichen Druck ans Tagliecht kommen möchte.

Damit

Damit aber den Littawen im Labiawschen/ Insterburgischen/ Rangnitschen/ Tilsitschen vnd Mümlischen Emptern/ wie auch den benachbarten in Samayten vnd Littawen/ zu desto mehrerer beförderung jhres Christenthumbs möchte gedienet werden/ hat der Ehrwürdige vnd Wolgelarte Herr Johan Rehsa/ Littawscher Pfarherr allhie zu Königsberg/ es für gut angesehen/ daß für dieses mal das beste Biblische Buch/ der heilige Psalter/ in der Littawschen Sprach/ durch den offentlichen Druck publiciret würde.

Solch sein *pium propositum* hat er Herr Rehsa mir zu vernehmen gegeben. Weil ich dan gesehen/ daß hiedurch GOttes Ehr köndte fortgepflantzet/ wie auch der armen Littawen jhre Seligkeit gefördert/ jngleichen auch andern/ welche eine lust zur Littawschen Sprache haben/ mercklich hiemit gedienet werden: Als hab ich solch hochnötig vnd hochnützlich Werck Jhrer Churfürstl. Dhtt. von Brandenburg/ vnsers Gnädigsten Churfürsten vnd Herrn hinderlassenen Preuschen Regierung *debitâ observantiâ* an vnd fürgetragen. Weil dan jtztgemeldte Regierung es für hochnötig erachtet/ daß solch Littawscher Psalter den Littawschen Vnterthanen/ des Hertzogthumbs Preussen/ zum besten/ möchte gedruckt werden: Als ist solch Werck anfänglich vorgemeldtem Herrn Johan Rehsen/ höchstem fleiß nach/ zu *emendiren*, *corrigiren*, vnd in

allem/ wo es von nöthen/ zu verbeſſern vbergeben/ welcher dan durch Gottes Gnade das ſeine dabey gethan/ vnd ſonderlich das gantze Werck *de novo* alſo verfertiget/ vnd nebenſt dem deutſchen Pſalter außgeſchrieben. Darnach iſt es andern Littawſchen *Paſtoribus*, im Inſterburgiſchen/Tilſiſchen vnd Rangnitſchen/ als Herrn *M. Petro Nicolai*, Pfarherrn vnd Ertzprieſtern zur Inſterburg/ Herren *M. Georgio Beſelmanno*, Pfarherrn zu Rangnit/ Herrn *Zacharia Blothnau*, Littawſchen Pfarherrn zur Tilſit/ Herrn *Valentino* Fewerſtock/Pfarherrn zu Georgenburg/ Herrn *Chriſtophoro Sappuhn*, Pfarherrn zu Groß Ruddupenen/Herrn *Gregorio Wirtzinſio*, Pfarherrn zu Stallupenen/ Herrn *Chriſtophoro* vom Stein/ Littawſchen Caplan zu Inſterburg/ welcher nunmehr im HErrn entſchlaffen/ *ad revidendum* vberſchickt/ welche dan mit anruffung des Namens GOttes/das jhrige auch bey dieſem Werck/ höchſtem vermügen nach/ gethan/ damit/ wo müglich/ der Pſalter in guter vnd reiner Sprach außgehen möchte. Was nun hierinn für Arbeit angewand/ vnd mit was fleiß der Pſalter ins Littawſche verſetzt/ mögen andere/welche derſelben Sprach gründliche wiſſenſchafft haben/ davon vrtheilen/ vnd ſolch Werck mit danck erkennen.

Wir dancken billich dem lieben GOtt/ für die glückliche fortſetzung dieſes hochnützlichen Wercks/

mit

mit inniger vnd demütiger bitt/ Er wolle ferner Gnade geben/ vnd das Hertz Jhrer Churfürstlichen Dhtt. zu Brandenburg/ vnsers gnädigsten Churfürsten vnd Herrn allergnädigst dahin lencken/ damit künfftig die gantze heilige Bibel in der Littawschen Sprachen/ jhren Littawschen Vnterthanen/ vnd andern benachbarten derselben Sprachen kündigen/ zum besten/ nemlichen zu fortsetzung jhrer ewigen Seligkeit/ wie auch Jhrer Churfürstl. Dhtt. vnd dem gantzen Chur- vnd Fürstlichen Hause Brandenburg/ zu vnsterblichem Ruhm/ durch offentlichen Druck außkommen möge/ Amen/ Amen. Königsberg den 1. Octobr. *Anno* 1625.

## Promptum DEI Favorem TIBI & Omnibus P.

*REVERENDE & Doctißime vir, fideliſſime Paſtor ovium* CHRISTI *tibi commiſſarum, amice obſervande. Nunc quidem opulento Eccleſiam Lithvanicam affitis bono, dum te diligente interprete* DAVIDIS *Pſalmos in ſuâ lingvâ recognoſcit. Sint alii labores ingenioſi, ſint utiles: hic neceſſarius & ſalutaris eſt. Quocircà durabit, quia argumentum, circa quod ſudâſti, eſt aternum. Tantò quoque glorioſior eſt hac tua cura, quantò ad plures redundat eius fructus. Sic*

*Juvat bonas collocare horas, quæ in proximi salutem, Ecclesiæ incrementum, & cœlestis Majestatis gloriam consumuntur. Preces, consolationes, confessiones, gratiarum actiones, devotionis Christianæ sunt anima. Et unde quis ejusmodi melius petat, quàm ex psalmis? Legat nunc quilibet Lithvanorum, mysteria SPIRITVS SANCTI, & aliis literarum ignaris prælegat. Excitentur ad devotionem, ad confessionem, ad gratiarum actionem, quæ omnia nostræ salutis caussâ Spiritus sanctus per Regium Prophetam dictitavit. Sed quis fructus & utilitates enumerabit? Si vel unicum illum Psalmum 102. aut paucula eius verba devoto perlegerit animo, quis totâ vitâ, quis non excitabitur ad gratias DEO agendas, quod nos, ut Besoldus inquit, à morte & Damonum injuriis, dum sæpè in peccatis mortalibus fuimus, sit tutatus, nec in iis siverit nos perire, quòd non minùs fuit, ac si nos à sempiterna morte, quam hac ratione incurrissemus, liberâsset. Benedic, inquit, anima mea Domino, & noli oblivisci omnes retributiones eius. Qui propitiatur omnibus iniquitatibus tuis, qui sanat omnes infirmitates tuas. Qui redemit de interitu vitam tuam. Superest, ut tibi accepto ferendum sit, si Ecclesia in aliis libris utilissimis aliorum quoq; ejusdem linguæ peritorum virorum commendaverit imitatio aut æmulatio. Author enim est bonorum sequentium, qui relinquit exemplum. Vale. d 23. Septembr: Anno 1625. Regiomonti.*

T.

M. SAMUEL FUCHSIUS Orat. Profess. & Serenis. Elect. Brandeb. alumnorum Inspector.

# EPIGRAMMA AD AUCTOREM
## *Lithvanicæ Metaphraseos Psalmorum Davidicorum*



QVod sacra Jessæi vertis μελετήματα Vatis,
Rhesa ô Littavici fama decusq́ Soli.
Cælitùs hinc Genti affulgebit lumen agresti
Littavicę; ac nunquam Laus moritu-
(ra tibi.

*concinnatum à*

Cœlestino Mislenta D.

---

DOgmata, res gestas, mores, variosq́ virorum
Sanctorum affectus cùm exprimat iste liber:
Cùm ventura canat, cùm quicquid pagina sancta
Continet, in se habeat unicus iste liber:
Veridico numquid non Biblia-parva Vetustas
Pandectasq́ sacri codicis ore vocat?
Hunc Tibi Litvanæ donatum Schemate lingvæ
Quorundam hîc, Lector, cura laborq́ dedit
Pastorum, RHESI cumprimis, cui labor iste
Perfectus Genii dexteritate sui est.
Hinc etiam Divi studiôq operâq Lutheri
Teutonicâ ornatum veste habituq dedit.
Lingvam quò posset gens utraq non-sibi-notam
Unà cum Psalmis discere rite piis.
Et dubitas geminæ huic totius quin data genti
Scripturæ hîc summa & Bibliotheca fiet?
Omnibus hoc gemmis, argenti auriq́ metallis
Præstat Jessæi nobile Regis opus.
Prussia, Tute igitur, Tuq́ O Litvania, magnas
Pro tanto grates munere solve DEO.
Versori quoque solve suas: ejusq́ salutem
Commenda DOMINO, ut vertere plura queat.

*M. Matthæus Reimerus, Græc. Lit. P. P.*

LITTA-



*ITTAVus, extremo qui auditor in orbe*
*LUTHERI,*
*Nunc demùm propriâ voce ſonabit opus.*
*Quod populo vates Jeſſæo ſanguine creatus*
*Prodidit, inſtructus Flaminis ore ſacri.*
*Nunc in ſuccincto gens antè inculta libello*
*Ætheret Patris dogmata cuncta videt.*
*Si rogat, æterni quæ vis ſit Numinis, ipſe*
*Littavus, huic Pſaltes: ſub pede cuncta premit.*
*Si quærit, ſummi ſit quænam eſſentia Jovæ,*
*Huic vates: Totus Spiritus ipſe DEUS.*
*Si, quot perſonis divina eſſentia conſtet,*
*Rex ait: Aſtrigerum trina creavit opus.*
*Si rogat, æterni quæ Numinis alma voluntas,*
*Huic Jeſſæ ſoboles: Odit iniqua DEUS.*
*Quis ſtatus hic hominum, ſi quærat Littava proles,*
*Reſponſum Pſaltæ: Labe notatus olet.*
*Supremum afflicto quod demùm reſtet aſylum,*
*Jeſſæus: Preſſis ipſe Jehova ſalus.*
*Et tenui ſacram quid coner prendere verſu*
*Doctrinam ac titulos, quos liber iſte gerit?*
*LITTAVus attentâ PSALTERIA mente revolvens,*
*Mox ſciet interitus atque ſalutis iter.*
*Perge age, ſemota pia dogmata pandere genti*
*RHESA, DEUS merces magna laboris erit.*

M. Chriſtophorus Eilardus,
Poëſeos Profeſſor.

REH.

REHSA ſenex, Roſa melliſluũ ceu, ſpargit odorem
Num, qui corpus alit? non, animas hominũ,
Lithvanûm afflictas inprimis, melle Deorum
Dulcior eſt omni, & nectare talis alit.
Fatidici REGIS, Lithvano idiomate, Pſalmos
Edit, non ſegnis REHSA labore ſacro.
Gloriolæ cupidus num? non, Patriam magis erga
Sed candore ſuam motus, amore ſimul.
O quam ſanctus odor, labor & liber hic! ſemel ô ſi,
Codicis inceptum, texeret Autor opus.
Heu, animate Virum, mecum pietatis amantes:
Perge, juvante DEO, REHSA labore pio.
Nil cures Momum; multorum, crede, ſalute,
Felix, inceptum, continuabis opus.
Gens pretium, ex æquo, liceat tibi barbara dignum
Haut ſolvat; *merces eſt tua magna DEus.*

*Jacobus Rüdigerus, cœnobii ad D. Mariam, & majoris Noſocomii Lobn. Paſtor.*

## In Pſalterium Dn. Joännis Rehſe,
### Paſtoris Lithvanici gratulatio.

*MVltos pauca juvant; dum facilem modò*
*Auram nobilium concilient virûm,*
*Sancto poſtpoſito Nomine ſed* DEI.
*Hos Odi veluti clauſtra Erebi mala.*
*Johannes anima portio qui meæ,*
*Te permagna juvant: Tergeminum* DEum,
*Plebs commiſſa tibi promptiùs ut queat*
*Ad cœlos reſonis tollere cantibus;*

*Odas Davidicas, das facili modo.*
*Sic curas Domini: Sic Dominus tibi*
*Curandas animas terrigenum jubet.*
*Næ præclara satis res & amabilis?*
*Certam spem foveo, quod superum* DEus;
*Cum corrupta ruet machina Olympica,*
*Crines flore tuos ambiet entheo,*
*Æternâq; beet lætitiâ poli.*

Christophorus Liebruder,
Pastor Polonicus in Lithostrato
amoris & honoris ergò f.

---

MOmus ait, nullum omnino parit emolumentum
Psaltria Lithvano reddita Musa stylo
Qui libros etenim pervestigare legendo
Possint, non multos Littavus orbis habet.
Ast qui hunc non videt abductum de tramite recto,
Cæcior is talpis mentis inopsq; suæ est.
Nam non propter eos solos, qui volvere nôrunt
Libros, translatum hoc nobile Regis opus:
Sed quoque propter eos qui ignorant volvere, ut illis
Prælegier vatis mystica scripta queant.
Lithvanos etenim minus haud cœlestibus oris
Vult sisti Dominus, quam reliquos populos.
Nil igitur cures hæc sævi fulmina Momi
Gens pia Lithvani quæ colis arva soli.
Sed Domino grates perfer pro munere tanto
Qui ceu principio sic quoque fine caret.

*Christophorus Sappun,*
*Pastor in* GroßRuduppenen.

ALIUD.

## ALIUD.

MOme canis mordax librum hunc cur dente canino
Sic mordes, qui non utilitate caret?
Nil etenim inde lucri, nil fœnoris inde capeſſis,
Nec laus exanimi provenit inde tibi
An neſcis, quod in hocce tibi pia dogmata libro
Tradantur, quotquot Biblia ſacra docent?
Hic, tibi quò ſemper feliciliter omnia cedant,
Invenies quænam ſint facienda tibi.
Hìc ſunt vera piis ſolatia tradita, quorum
In Chriſtum fidei pectora lumen habent.
Hìc, varios dubiæ caſus evadere vitæ
Si cupis, invenies dulce paratus iter
Peccati vis quanta, & quæ ſit origo malorum,
Quæ veniæ porta, & quo reſeranda modo:
Immò quod Sancti peccati mole gravati
Si neſcis, Pſaltæ myſtica ſcripta lege.
Quam ſit magna DEI bonitas, ſapientia, virtus
Carmina Pſalmographi hæc perlege, comperies.
Eſſe Sacerdotem Chriſtum, Regemq; ſupremum
Hæc lege, ſi neſcis, carmina Pſalmographi.
Quanta malos maneant mala; juſtos quantaq; læta,
Carmina Pſalmiſtæ hæc perlege certus eris.
Si quoque ſcire cupis quæ Chriſtus fecerit olim
Hoc lege fatidici nobile Regis opus.
Si cupis, ut mediâ Chriſtus tibi mortis in horâ
Adſit; Davidis conſule ſcripta ſacra
In ſummâ ſuperum ſiſti felicibus arvis
Si cupis; hæc oculis hæc animoq; lege.
Pro certo ergò habeas, quod cum tulerit mare vites,
Frangetur liber hic fulmine Mome tuo.

*Ejusdem Chriſtophori Sappun.*

# Autor ad Momum.



*Vi me, qui tacitis tacitê petis, improbe, (technis,*
*Quisquis es, egregius, belle Sophista, (vires.*
*Egregiamq́ refers laudem, qui aliena requiris*
*Anxius (egregius scilicet ardelio es.)*
*Dente Theonino ut possis ea rodere durus.*
*Hinc quid sis dicam? Zoilus, ô sciole, es.*
*Sed caveas: nostro & sequitur de vulnere sanguis*
*Sis sophus ipse tibi, sin rudis ipse mihi.*



*Coloß. 3. v. 16.*

Laſſet das Wort Chriſti vnter euch reichlich wohnen/ in aller Weißheit. Lehret vnd vermahnet euch ſelbs / mit Pſalmen vnd Lobgeſängen/ vnd geiſtlichen lieblichen Liedern/ vnd ſinget dem HErrn in ewrem Hertzen.

*Actor. 2. v. 4.*

Sie wurden alle voll des heiligen Geiſtes / vnd fiengen an zu predigen mit andern Zungen/ nach dem der Geiſt jhnen gab auszuſprechen.

*1. Cor: 12. v. 7. uſq; ad 12.*

In einem jeglichen erzeigen ſich die Gaben des Geiſtes / zum gemeinen Nutz. Einem wird gegeben durch den Geiſt zu reden von der Erkändtnüß / nach demſelbigen Geiſt/ etc. Einem andern der Glaube / in demſelbigen Geiſt/ Einem andern die Gabe geſund zu machen / in demſelbigen Geiſt / Einem andern Wunder zu thun/ Einem andern Weiſſagung/ Einem andern Geiſter zu vnterſcheiden / Einem andern mancherley Sprachen / Einem andern die Sprachen auszulegen. Diß aber alles wircket derſelbige einige Geiſt/ vnd theilet einem jeglichen ſeines zu/ nach dem er wil.

# Der Erste Psalm.

I.

WOl dem / der nicht wandelt im Rath der Gottlosen / Noch tritt auff den Weg der Sünder / noch sitzt da die Spötter sitzen.

2. Sondern hat lust zum Gesetz des HERRN / Vnd redet von seinem Gesetz tag vnd nacht.

3. Der ist wie ein Baum gepflantzet an den Wasserbächen / der seine Frucht bringet zu seiner zeit / Vnd seine Bletter verwelcken nicht / vnd was er machet / das gereth wol.

4. Aber so sind die Gottlosen nicht / Sondern wie Sprew / die der Wind verstewet.

5. Darumb bleiben die Gottlosen nicht im Gerichte / noch die Sünder in der Gemeine der Gerechten

6. Denn der HERR kennet den Weg der Gerechten / Aber der Gottlosen Weg vergehet.

II.

WArumb toben die Heyden / vnd die Leute reden so vergeblich?

2. Die Könige im Lande lehnen sich auff / vnd die Herrn rathschlagen mit einander / wieder den HERRN / vnd seinen Gesalbeten.

Lasset

# Pirmassis Psalmas.

I.

JSchganitingas tassai/ kursai newaikschtizoi Rodojē Diewo-Nessibijantziuju/ Jr neßeng' ant kælio Grieschnuju/ neigi Sed/ kur Apjůktojei sed.

2. Bet meksta Sokanu WJEschpaties/ ir kalba apie Sokoną jo diena ir nakti.

3. Tassai ira kaip Mædis sodintas Pa-upjůsa/ kursai næscha Waisu sawą/ sawn czesu: Jr Lapai jo nepawysta/ Jr ką ghissai dara passiseka gerrai.

4. O teip nera Diewo-Nessibijantieghi/ Bet kaip Pælus/ kurrius Weias ischneschoi.

5. Todel' neissilaiko Diewo-Nessibijantieghi Sudē/ Nei Grieschnieghi Surinkimē Teissuju.

6. Nesa WJEschpats paßysta kælią Teisiuju/ Bet kælias Diewo-Nessibijantziuju sugaischta.

II.

KOdelei siáust Pagonys ir Szmones kalba noprosnai?

2. Karalei ant Szæmes stængiasi/ ir Ponai rodija tarp sawes Priesch WJEschpati ir jo Pateptąghi.

3. Lasset uns zureissen jhre Bande / Und von uns werffen jhre Seile.

4 Aber der im Himmel wohnet/lachet jhr/Und der HERR spottet jhr.

5 Er wird einest mit jhnen reden in seinem zorn/ Und mit seinem Grim wird Er sie schrecken.

6 Aber ich habe meinen König eingesetzt / Auff meinen heiligen Berg Zion.

7 Ich wil von einer solchen weise predigen/ daß der HERR zu mir gesagt hat: Du bist mein Sohn/ heute hab ich dich gezeuget.

8 Heische von mir / so wil ich dir die Heyden zum Erbe geben / Und der Welt Ende zum Eigenthumb.

9 Du solt sie mit einem eysern Scepter zuschlagen/Wie Töpffe soltu sie zuschmeissen.

10 So last euch nu weisen jhr Könige/Und last euch züchtigen jhr Richter auff Erden.

11 Dienet dem HERREN mit furcht/Und frewet euch mit zittern.

12. Küsset den Sohn/ daß er nicht zürne/ und jhr umbkommet auffm Wege/ Denn sein Zorn wird bald anbrennen/Aber wol allen die auff jhn trawen.

## III.

Ein Psalm Davids / da er flohe für seinem Sohn Absolon.

Ach

3. Sutráukikime ju Ryschius/ Jr atmeskime nůg sawes ju Wirwes.

4. O Danguj' Giwæntis jůkiassi ju / Jr WJEschpats niekina jůs.

5. Ghis kartunta ju jeis kalbies Narse sawa/ Jr sawa Kerschtu ischgandins jůs.

6. BET Asch sawa Karaliu jstatziau Ant mano schwento Kalno Zion.

7. Asch apie toki Buda sakkysiu/jog WJEschpats man kalbejes esti / Tu essi mano Sunus/sche diena tawe pagimdziau.

8. Praschyk nůg mannes/tadda důsiu taw Pagonis Tewischkena / Jr Swieto kraschtus ant paweldeghimo.

9. Tu jůs gællæßinnê Rykschtê sumuschi/kaip Půdus jůs sukulsi.

10. Jschmannikitegi todelei jus Karálei / Jr prijmkit prota jus Sudzios ant Szæmes.

11. Slußikit WJEschpatziui ju baimê / Jr dziaukites ju drebbeghimu.

12. Butziůkite Sunu / idant nein kerschtu / ir jus neprapultumbit ant kælio / Nes jo rustybe tůjaus ussideks / Be gærrai wissiems kurrie ant jo nussitik'.

## III.

Psalmas Dowido/ kadda bego delei sawo Sunaus Absolono.

ACh HERR / wie ist meiner Feinde so viel / Vnd setzen sich so viel wieder mich?

2 Viel sagen von meiner Seele / Sie hat keine hülffe bey GOtt / Sela.

3. Aber du HERR bist der Schildt für mich / Vnd der mich zu Ehren setzet / vnd mein Häupt auffrichtet.

4 Ich ruffe an mit meiner stimme den HERREN / So erhöret Er mich von seinem heiligen Berge / Sela.

5. Ich lige vnd schlaffe / vnd erwache / Denn der HERRE erhelt mich.

6 Ich fürchte mich nicht für viel hundert tausenden / Die sich vmbher wieder mich legen.

7. Auff HERR / vnd hilff mir / mein GOtt / Denn du schlägst alle meine Feinde auff den Backen / vnd zerschmetterst der Gottlosen Zeene.

8. Bey dem HERREN findet man hülffe / Vnd deinen Segen vber dein Volck / Sela.

## IIII.

1. Ein Psalm Davids / vorzusingen auff Seitenspielen.

2.

ERhöre mich / wenn ich ruffe / GOtt meiner Gerechtigkeit / der du mich tröstest in angst / sey mir gnädig / vnd erhöre mein Gebet.

Lieben

AH WIEschpatie/ kaip daug ira Neprie-
teliu mano/ Ir labai daug stængiassi priesch
mane.

2. Daug sako ape Duschie maną/ Ghi netur
newienos pagalbos Diewiep/ Sela.

3. Bet tu WIEschpatie essi (atsarga) Skida
uß manne/ kursai manne garbena ischkelia/ Ir
Galwą maną attiesia.

4. Asch schaukiu mano balsu WIEschpaties-
spi/ Tadda ischklauso ghis mañe nůg sawo schwen-
tojo Kalno/ Sela.

5. Asch gulliu ir miegmi/ ir nubundu/ Nesa
WIEschpats ischlaiko manne.

6. Asch nessibijau daug schimtu tukstantziu/
kurrie priesch manne aplink guldosi.

7. Kælkis WIEschpatie/ ir gelbek man ma-
nas Diewe/ Nesa tu ischtinki wissus mano Neprie-
telius Weidana ju/ ir sukuli Dantis Diewo-Nessi-
bijantzuju.

8. WIEschpatippi randama ira pagalba/ Ir
Szegnone ant ßmoniu tawo/ Sela.

## IIII.

1. Pirmgiedotins Psalmas Dowido
ant Striunu.

2.

ISchklausyk manne/ kadda schaukiu/ Diewe/
mana Teisybes/ Kursai manne palinksmini
cußboj/ Buk man malonus/ ir ischklausyk
Maldą maną.

3. Mie-

3. Lieben Herren / wie lang ſol meine Ehre geſchändet werden?

4. Wie habt jhr das Eytel ſo lieb / vnd die Lügen ſo gerne / Sela.

5. Erkennet doch / daß der HERR ſeine Heiligen wunderlich führet / der HErr höret / wenn ich jhn anruffe.

6 Zürnet jhr / ſo ſündiget nicht / Redet mit ewrem Hertzen auff ewrem Läger / vnd harret / Sela.

7. Opffert Gerechtigkeit / vnd hoffet auff den HERRN.

8. Viel ſagen / Wie ſolt vns dieſer weiſen / was gut iſt? Aber HERR erhebe vber vns das Liecht deines Antlitzs.

9. Du erfreweſt mein Hertz / Ob jene gleich viel Wein vnd Korn haben.

10 Ich lige vnd ſchlaffe gantz mit frieden / Denn allein du HERR hilffſt mir / daß ich ſicher wohne.

## V.

1. Ein Pſalm Davids / vorzuſingen für das Erbe.

2.

HERR / höre mein Wort / Merck auff meine Rede.

3 Vernim mein ſchreyen / mein König vnd mein GOtt / denn ich wil für dir beten.

HErr

3. Mieli Ponai/ kolei mana Garbe bus gedinama?

4. Kaip nůdemai mîlite Niekus ir Mællus teip rodi? Sela.

5. Paßinkite/ jog WJEschpats sawa Schwentůsus stebuklingai wadzoja/ WJEschpats gird'/ kadda asch ghi mældziu.

6. Jey rustâujat/ negrieschikit/ Kalbêkit Schirdimi sawo ant jusu Patalo/ laukdami/ Sela.

7. Affierawokite Teisybe/ Jr nussitikekite WJEschpatimi.

8. Daug sako/ kaip gâl tas mums roditi kagæra ira? Bet WJEschpatie pakælk ant musu Schwiesibe tawo Weido.

9. Tu palinksmini mana Schirdi/ Chatzei anis apsta tur Wino ir Jawu.

10 Asch gulliu ir miegmi wiss pakajujē/ Nesa tu wiens WJEschpatie gælpsi manne/ jog pakaghingai giwenu.

## V.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins uß Tewonysté.

2.

WJEschpatie/ klausyk mana ßodi/ Dabbokis mano sákimo.

Permanyk mana schauksma manas Karaliau/ ir manas Diewe/ Nesa po tawo akkimis mælsiůs.

4. HERR frue wolteſtu meine ſtimme hören/ Frue wil ich mich zu dir ſchicken/ vnd drauff mercken.

5. Denn du biſt nicht ein GOtt/ dem Gottloß weſen gefellet/ Wer böſe iſt bleibt nicht für dir.

6. Die Ruhmrehtigen beſtehen nicht für deinen Augen/ Du biſt feind allen Vbelthätern.

7. Du bringeſt die Lügner vmb/ Der HERR hat grewel an den Blutgierigen vnd Falſchen.

8 Ich aber wil in dein Hauß gehen auff deine groſſe Güte/ Vnd anbeten gegen deinem heiligen Tempel in deiner furcht.

9. HERR/ leite mich in deiner Gerechtigkeit/ vmb meiner Feinde willen/ Richte deinen weg für mir her.

10. Denn in jhrem Munde iſt nichts gewiſſes/ jhr inwendiges iſt hertzleyd/ Jhr Rachen iſt ein offenes Grab/ mit jhren Zungen heuchlen ſie.

11 Schüldige ſie GOtt/ daß ſie fallen von jhrem fürnehmen Stoſſe ſie aus vmb jhrer groſſen Vbertretung willen/ denn ſie ſind dir wiederſpenſtig.

12 Laß ſich frewen alle die auff dich trawen/ Ewiglich laß ſie rühmen: denn du beſchirmeſt ſie/ Frölich laß ſeyn in dir/ die deinen Namen lieben.

13 Denn du HERR ſegneſt die Gerechten/ Du kröneſt ſie mit Gnaden/wie mit einem Schilde.

4. WJEſchpatie ankſti teikis mang balſą klauſiti/Ankſti taweſpi priſſigatawiſiu irdabbojſiûs.

5. Neſa tu ne eſſi Diewas pamekſtąſis piktu giwænimu/Piktąſis negal pabuti po tawo akkimis.

6. Gyrpelnei næjſſilaiko po tawo akkimis/Tu neapkænti wiſſû piktai darrantziujû.

7. Tu prapuldai wiſſus Mellagius/WJEſchpats neapkentzia Kraujo/trokſchtautziujû ir Falſchiwujû.

8. Aſch bettaig eiſu tawo Nammûſna ant tawo diddes gerybes/Jr melſiûs prieſch tawą ſchwętą Baßnitzie tawo baimeję.

9. WJEſchpatie wadziok manne tawo Teiſibejè/ delei Neprieteliû mano/ Taiſyk tawą kælią pirm mannes.

10 Neſa jû Naſtûſa nera nejokios tieſos/widdurei jû ira ſchirdies kantzia/Jû Naſrai ira atwira Dûbe/Ließu wieis ſawo anis willioja.

11 Kaltink jûs Diewe/idant atſtotu nûg ſawa dumos/Jſchtremk jûs delei jû didzio Perßengimo/Neſa anis ſtængiaſſi prieſch tawe.

12 Teſſidziaugia wiſſi/kurrie tawimi nuſſitik/Amßinai tegirrie/ Neſa tu jûs apgini/ Teſſidziaugiaſi/tawim tie/ kurrie tawą Warda myl.

13 Neſa tu WJEſchpatie perßægnoghi Teiſûſus/Tu karunawoghi jûs malonè kaip ſu (atſarſa) Skida.

# VI.

1. Ein Psalm Davids / vorzusingen auff acht Seiten.

2. ACh HERR straff mich nicht in deinem Zorn/ vnd züchtige mich nicht in deinem Grim̃.

3. HERR sey mir gnädig / denn ich bin schwach/ heyl mich HERR / dann meine Gebeine sind erschrocken.

4. Vnd meine Seele ist sehr erschrocken/Ach du HERR / wie lange?

5. Wende dich HERR/vnd errette meine Seele/hilff mir vmb deiner Güte willen.

6. Denn im Tode gedenckt man dein nicht/ wer wil Dir in der Helle dancken?

7. Ich bin so müde von seufftzen/ Ich schwemme mein Bette die gantze Nacht / vnd netze mit meinen Thränen mein Lager.

8. Meine gestaldt ist verfallen für trawren/vnd ist alt worden: Denn ich allenthalben geängstet werde.

9. Weichet von mir alle Vbelthäter: Denn der HERR höret mein weinen.

10 Der HERR höret mein flehen/ Mein Gebet nimpt der HERR an

11. Es müssen alle meine Feinde zu schanden werden/vnd sehr erschrecken/Sich zurück kehren/vnd zu schanden werden plötzlich.

Die

# VI.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins ant aschtůniu Striunu.

2.

Ah WIESCHPATIE nemikariok narsē tawo/ Neigi kosnik manne kærstē tawo.

3. WIEschpatie buk man malonus/nesa esmi silpnas/Gydik manne WIEschpatie/ nesa kâulai mano nussigando.

4. Ir mana Duschia diddei nussiganda/ Ah WIEschpatie/ kolei?

5. Greschkis WIEschpatie/ ir ischgælbek mana Dusche/ Gelbek man delei Gerybes tawo.

6. Nesang Smertijē neatmenams essi/Kas dekawôs taw Pæklojē?

7. Asch teip apilsau Dusaûghimu/ ir wissa nakti schlapinu Patala mana/Bei drekinu Ascharomis Pakloti mano.

8. Mana gymis pagædo delei Tußbos ir pasæno/Nesa asch wissur suspaudziamas esmi.

9. Atstokite nůg mannes wissi Piktadejei/Nesa WIEschpats gird' mana wærksma.

10 WIEschpats gird' mana balsa/ Mana Malda prijma WIEschpats.

11. Wissi mano Neprietelei testow apgedinti ir teissigasta diddei/ Ir teatsigreße bei testow gedoi umai.

# VII.

1. Die vnschuldt Davids/ davon er sang dem HERRN/ von wegen der wort des Moren/des Jeminiten.

2.

AVff dich HERR trawe ich/ mein GOtt hilff mir von allen meinen Verfolgern/ vnd errette mich.

3. Daß sie nicht wie Löwen meine Seele erhaschen/ Vnd zureissen/ weil kein Erretter da ist.

4. HERR mein GOtt/hab ich solches gethan/ Vnd ist vnrecht in meinen Händen?

5. Habe ich böses vergolten/ denen so friedlich mit mir lebeten/ Oder die/ so mir ohn vrsache feind waren/beschädigt?

6. So verfolge mein Feind meine Seele/ vnd ergreiffe sie/ Vnd trette mein Leben zu boden/ vnd lege meine Ehre in den staub/Sela.

7. Stehe auff HERR in deinem Zorn/ Erheb dich vber den Grim̃ meiner Feinde/ Vnd hilff mir wieder in das Ampt/ das du mir befohlen hast.

8 Daß sich die Leute wieder zu dir samlen/ vnd vmb derselben willen kom wieder empor.

9. Der HERR ist Richter vber die Leute/ Richte mich HERR nach meiner Gerechtigkeit vnd Frömmigkeit.

# VII.

1. Nekaltibe Dowidо/ apie kurre giedojo WJEſchpazui delei ßodziû Murrino Jemenito

2.

Jawimi WJEſchpatie nuſſitikiu / manas Diewe / gælbek man nůg wiſſû Perſekdi nejantziû manne/Jr iſchgælbek manne.

3. Jdant anis Duſchią manę neſugautu kaip Lutai / Jr neſupleſchitu / kadangi nera Iſchgelbetojo.

4. WJEſchpatie manas Diewe / jey toktai darau/Jr jey nereiſybe ira rankoſa mana.

5. Jey pikr attadawiau pakaghingai ſu manimi gewænantiems/ Argu jey annus / kurie manę bę prießaſties neapkente/paßeidziau.

6. Tada teperſekdinje mana Neprietelius mana Duſchią/ ir teſugauna je/ Jr tepamina manę giwatą ßæmeſpi / ir tepaguldo manę Garbe dulkeſna/ Sela.

7. Kælkis WJEſchpatie narſę tawo/ iſſikælk ant kærſchto mano Neprietelių / Jr iſtatyk manne wel' Vredana/kurri man pawælůei.

8. Jdant Szmones wel' taweſpi ſuſſirinktu/ Jr tů paziû delei wel' atſikilek.

9. WJEſchpats ira Sudzia ant Szmoniu/ Sudyk manne WJEſchpatie pagal' Teiſybe ir Gæribe manę.

10. Teſ-

10 Laß der Gottlosen Boßheit ein ende werden/ vnd fördere die Gerechten: Denn du gerechter Gott prüfest Hertzen vnd Nieren.

11 Mein Schildt ist bey GOtt/ Der den frommen Hertzen hilffet.

12 GOtt ist ein rechter Richter / vnd ein GOtt der täglich dräwet.

13 Wil man sich nicht bekehren / so hat er sein Schwerdt gewetzt / vnd seinen Bogen gespannet/ vnd zielet.

14. Vnd hat drauff gelegt tödliche Geschoß/ seine Pfeile hat er zugericht zu verderben.

15 Sihe/ der hat böses im sinn/ mit vnglück ist er schwanger / Er wird aber einen feil geberen.

16 Er hat eine Gruben gegraben vnd außgeführet/ Vnd ist in die Gruben gefallen/ die er gemacht hat.

17. Sein vnglück wird auff seinen Kopff kommen/ Vnd sein frevel auff seine Scheitel fallen.

18 Ich dancke dem HERRN vmb seiner Gerechtigkeit willen / Vnd wil loben den Nahmen des HERRN/ des Allerhöhesten.

## VIII.

1. Ein Psalm Davids / vorzusingen auff der Githith.

2.

HERR vnser Herrscher / wie herrlich ist dein Name in allen Landen/ Da man dir dancket im Himmel.

Aus

10. Tessiliâuja Piktenybe Diewo-Nessibÿan-
tziuiû jr gælbek Teisiůsius/ Nesa tu Diewe Teisusis
meginni Schirdis ir Jnkstis.
11. Mana Atsarga ira Diewiepi/ Kurs ger-
roms Schirdims gælpti.
12. Diewas ira teisus Sudzia/ Jr Diewas/
koßna diena grumsdzias.
13 Nenorint prissiwerstis/ Ghis sawą Kala-
wiją pagalando/ Jr sawą Kilpini intempe ir
mierije.
14 Jr ußdejo smertischkas strelas/ sawa Wy
litzias pataise ant nußuddimo.
15 Schittai tas pikt dumoja/ Nepalaima esti
nesczias/ Bei pagimdys Nieką.
16 Ghis Důbe käse ir ischkasse/ Jr jpůle Dübe-
na/ kure padare.
17 Jo nepalaima bus ant jo Galwos/ Jr jo
siustummas ant jo Momenies.
18 Asch dekawoju WJEschpatzui jo Teisybes
delei/ Jr laupsinsiu Wardą WJEschpaties
Auhschtziausiojo.

## VIII.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins ant
Githith.

2.

WJEschpatie/ ant musû Wieschpataûjesis/ kaip
schlowingas esti Wardas tawa/ wissosa
Szæmesa/ kur taw dekawojama Dauguj.

3. Aus dem Munde der jungen Kinder vnd Seuglingen/hastu eine Macht zugericht/vmb deiner Feinde willen/ Daß du vertilgest den Feind vnd den Rachgierigen.

4. Denn ich werde sehen die Himmel deiner Fingerwerck/Den Monden vnd die Sterne/ die du bereitest.

5. Was ist der Mensch daß du sein gedenckest/ vnd des Menschen Kind/daß du dich sein annimest?

6. Du wirst jhn lassen eine kleine zeit von GOtt verlassen seyn/ Aber mit Ehren vnd Schmuck wirstu jhn krönen.

7. Du wirst jhn zum Herrn machen vber deiner Hände Werck/Alles hastu vnter seine Füsse gethan/

8. Schafe vnd Ochssen allzumal/ Dazu auch die wilden Thier.

9. Die Vogel vnter dem Himmel/ vnd die Fisch im Meer/vnd was im Meer gehet.

10 HERR vnser Herrscher/ Wie herrlich ist dein Name in allen Landen.

## IX.

1. Ein Psalm Davids / von der schönen Jugend vorzusingen.

2.

Ich dancke dem HERREN von gantzem Hertzen/vnd erzehle alle deine Wunder.

3. Ich

3. Jsch Burnôs jaunû Waikû ir Szindantziu-
jû pagatawijei Naci / delei Neprieteliû tawo / Ja-
dant iſchgaiſchintumbei Neprieteliu ir Paſſigie-
ßenti.

4. Neſa aſch reggeſiu Dangus / tawa Pirſchtû
Darbus / Meneſi jr Szwaiſdas / kurrias tu leidai.

5. Kas ira Szmogus / jog tu jo atſimænni / Jr
Szmogus Waikas / jog ghi uſſtoghi?

6. Tu dûſi ghi maßa walandą nûg Diewo a-
pleiſtu buti / Bet garbê ir czeſtimi apkarunawoſi
ghi.

7. Tu ghi Ponu paradiſi ant Darbû Rankû
tawo / Wis padeſei po Kojomis jo.

8. Awis ir Jâuczius wiſſus / Telpajeg ir mæ-
dinas Szweris.

9. Paukſchczius po Dangumi / ßuwis Mario-
ſa / Jr wis kas Marioſa laikoſi.

10 WJEſchpatie Wieſchpatâujeſis ant muſû /
Kaip ſchlowingas ira Wardas tawa / wiſſoſa
Szæmeſa.

## IX.

1. psalmas Dowido apie graßu Jaunum-
ma pirmgiedocins.

2.

Jsch dekawoju WJEſchpaczui iſch wiſ-
ſos Schirdies / Jr iſſakau wiſſus tawa
Stebbuklus.

3. Ich frewe mich vnd bin frölich in dir/ vnd lobe deinen Nahmen/du Allerhöheſter.

4. Daß du meine Feinde hinder ſich getrieben haſt/ Sie ſind gefallen vnd vmbkommen für dir.

5. Denn du führeſt mein Recht vnd Sache aus/ Du ſitzeſt auff dem Stuel ein rechter Richter.

6. Du ſchilteſt die Heyden/ vnd bringeſt die Gottloſen vnd/ Jhren Namen vertilgeſt du immer vnd ewiglich.

7. Die Schwerdte des Feinds haben ein ende/ Die Städte haſtu vmbgekehret/ Jhr gedächtnüß iſt vmbkommen ſampt jhnen.

8 Der HERR aber bleibet ewiglich/ Er hat ſeinen Stuel bereitet zum Gericht.

9 Vnd Er wird den Erdboden recht richten/ Vnd die Leute regieren rechtſchaffen.

10 Vnd der HERR iſt des Armen Schutz/ Ein Schutz in der Noth.

11 Darumb hoffen auff dich/ die deinen Namen kennen/ Denn du verleſſeſt nicht/ die dich HERR ſuchen.

12 Lobet den HERRN der zu Zion wohnet/ Verkündiget vnter den Leuten ſein thun.

13 Denn Er gedencket vnd fraget nach jhrem Blut Er vergiſſet nicht des ſchreyens der Armen.

14 HERR ſey mir gnädig/ ſihe an mein elend vnter den Feinden/ Der du mich erhebeſt aus den Thoren des Todes.

15. Auff

3. Dziaugiůs ir linksminůs tawieſẽ/Jr liaupſinu tawą Warda/ tu wiſſû Aukſchtziâuſeſis

4. Jog tu mano Nieprietelus atbulai warrei/ Ghie půle ir prapůle po tawo akkimis.

5. Neſa tu iſchwædi manę Prowę ir Bylą/Tu ſedi ant Kraſes/teiſus Sudzia.

6. Tu barri Pagonis ir nußawinni Diewo-Neſſibůjantzius / Jû Wardą iſchgaiſchini wiſſadôs ir amßinai.

7. Kalawůjei Neprietelians tur gala/Mieſtus apwertei/ Jû paminklas ſugaiſcho ſu jeis.

8. WJEſchpats bettaig iſſilaiko amßinai/ Ghis ſawą Kraſe pataiſe ant Sudo.

9. Jr ghis Szæmę ſudys teiſei/Jr Szmones redis tikrai.

10 Bei WJEſchpats ira pawarguſio apginimmas/Apginimmas bedojẽ.

11. Todel naſſitik tawimi / kurrie Wardą tawą paßiſta / Neſa tu neapleidi / kurrie tawe WJEſchpatie jeſchko.

12. Liaupſinkit WJEſchpati Sionẽ giwænanti/Aprêikſchkite tarp Szmoniû darbus jo.

13 Neſa ghis atſimena ir klàuſia jû Kraujo/ Jr neußmirſchta ſchaukſmo Pawarguſiû.

14 WJEſchpatie bůk man malonus/Dabbokis Wargo mano tarp Nepriteliû/ Kurſai manne iſchkelli iſch Wartû Smerties.

15 Auff daß ich erzehle all deinen Preiß in den Thoren der Tochter Zion / Daß ich frölich sey vber deiner hülffe.

16 Die Heyden sind versuncken in der Gruben/ die sie zugericht hatten / Jhr Fuß ist gefangen im Netz/ das sie gestellet hatten.

17 So erkennet man / daß der HERR recht schaffet/ Der Gottlose ist verstrickt in dem Werck seiner Hände/durchs Wort/Sela.

18 Ach daß die Gottlosen müsten zur Hellen gekehret werden/Alle Heyden die Gottes vergessen.

19 Denn Er wird des Armen nicht so gantz vergessen/Vnd die hoffnung der Elenden wird nicht verloren seyn ewiglich.

20 HERR stehe auff / daß Menschen nicht vberhand kriegen/Laß alle Heyden für dir gerichtet werden.

21 Gib jhnen HERR einen Meister/Daß die Heyden erkennen/daß sie Menschen sind/Sela.

## Der X. Psalm.

1.

HERR/ warumb tritteſt du so ferne? Vnd verbirgest dich zur zeit der Noth.

2. Weil der Gottloß Vbermuth treibet / muß der Elende leyden/ Sie hängen sich an einander/vnd erdencken böse Tück.

4. Denn

15 Idant apſkælpczio wiſſa tawa Schlowe Wartûſa Dukters Zion / Idant dziaukczios tawo Pagalbos delei.

16 Pagonys nugrimſdo dûbeſe / kurre pagatawio / Jû Koja inkliuwo Tinklè / kurri ſpænde.

17 Schittaipo paßyſtama ira / jog WJEſchpats Tieſa daro / Diewo-Neſſibyeſis iſipainojo Darbûſa ſawo Rankû / per ßodj. Sela.

18 Ah idant Diewo-Neſibûjantieghi Pæklona nugreſchti butu / Wiſſi Pagonis / kurrie Diewo uſßmirſchta.

19 Neſa ghis Pawarguſiojo abbelnai neuſßmirſch / Jr nuſſitikeghims Pawarguſiû nepragaiſch amßinai.

20 WJEſchpatie kælkis / idant Szmones neapturetu wirſchiu / Teſtow wiſſi Pagonis ſuditi po akkimis tawo.

21 Dûk ghiems WJEſchpatie Miſtra / Idant Pagonis ſupraſtu ſawe Szmones æſanczias / Sela.

## X. Pſalmas.

1.

WJEſchpatie / kodelei teip toli atſtogbi / ſlappaiſi czeſu bedôs?

2. Kûmettu Neſſibûjans-Diewo puikawoſi / tur Pawargulis kenteti / Suſſikabbinaſſi ir pramano piktus Daiktus.

3. Ne-

3. Denn der Gottlose rühmet sich seines muthwillens / vnd der Geitzige segnet sich / vnd lestert den HERREN.

4. Der Gottloß ist stoltz vnd zornig / daß er nach niemand fraget / In allen seinen Tücken helt er Gott für nichts.

5. Er fähret fort in seinem thun immerdar / Deine Gericht sind ferne von jhm / Er handelt trotzig mit allen seinen Feinden.

6. Er spricht in seinem Hertzen / Ich werde nimmermehr darnider ligen / Es wird für vnd für keine noth haben.

7. Sein Mund ist voll fluchens / falsches vnd trugs / Seine Zunge richt mühe vnd arbeit an.

8. Er sitzt vnd lauret in den Höfen / Er erwürget die Vnschüldigen heimlich / Seine Augen halten auff die Armen.

9. Er lauret im verborgen / wie ein Löw in der Höle / Er lauret / daß er den Elenden erhasche / vnd erhaschet jhn / wenn er jhn in sein Netz zeucht.

10. Er zuschlägt vnd drücket nieder / Vnd stösset zu boden den Armen mit gewalt.

11. Er spricht in seinem Hertzen: GOtt hats vergessen / Er hat sein Antlitz verborgen / Er wird es nimmermehr sehen.

12. Stehe auff HErr GOtt / erhebe deine Hand / Vergiß des Elenden nicht.

3. Neſa Neſſibūjaſis=Diewo girreſi iſch pikte=nybes ſawo/ Jr Godingaſis ßegnojaſi bluſnidams WJEſchpati.

4. Diewo=Neſſibūjaſis teip ira puſchnas ir rū=ſtus jog neatboj' newieno/ Wiſſoſa ſawo Piktybeſa nieku wertzia Diewa.

5. Ghis neliâuiaſi ſawo darbu wiſſadôs/ tawa Sudai toli ira nūg jo/ Ghis tyrziodams ælgeſſi ſu wiſſais ſawo Prieſchininkais.

6. Ghis biloj ſawo Schirbūjē: Aſch niekadai nebuſiu apgalletas/ Man niekadai nieks nekænks.

7. Burna jo ira pilna keikimmo/ falſchiwyſtos ir prigawimmo/ Jo Lieſuwis padara rupeſtj ir proce.

8. Ghis ſed ir tyko Dwarûſa/ Ghis paſmaû=gia nekaltûſus paſlaptomis/ Jo akis nutaiſytas ira ant Pawarguſiû.

9. Ghis tyko ſlapczoi kaip Lintas oloi/ Ghis tyko/ idant Pawarguſi ſugautu ir nutwæria ghi=trâukdams ghi ing ſawa Tinklą.

10 Ghis ſumuſcha ir ſuſpâudzia/ Bei ſtumdo Szæmeſpi Pawarguſi gwoltu.

11 Ghis bila ſawo Schirdijē/ Diewas tai uſz=mirſcho/ Ghis ſawą Weidą apſlepe/ Ghis nereges nie kadai.

12. Kælkis WJEſchpatie Diewe Pakilek ta=wą Ranką/ Neuſzmirſchk Pawarguſio.

13. Warumb ſol der Gottloſe GOtt leſtern / Vnd in ſeinem Hertzen ſprechen: Du frageſt nicht darnach?

14 Du ſiheſt ja / denn du ſchaweſt das elend vnd vnd jammer / es ſtehet in deinen Händen / Die Armen befehlens dir / du biſt der Wäiſen helffer.

15 Zubrich den Arm des Gottloſen / vnd ſüche das böſe / So wird man ſein Gottloß weſen nimmer finden.

16 Der HERR iſt König jmmer vnd ewiglich / Die Heyden müſſen aus ſeinem Lande vmbkommen.

17 Das verlangen der Elenden höreſt du HERR: Jhr Hertz iſt gewis / daß dein Ohr drauff mercket.

18 Daß du recht ſchaffeſt den Wäiſen vnd Armen / daß der Menſch nicht mehr trotze auff Erden.

## XI.

1. Ein Pſalm Davids / vorzuſingen.

2.

JCH trawe auff den HERREN / Wie ſagt jhr denn zu meiner Seele / Sie ſol fliehen wie ein Vogel auff ewre Berge?

3. Denn ſihe / die Gottloſen ſpannen den Bogen / vnd legen jhre Pfeile auff die Sennen / damit heimlich zu ſchieſſen die Frommen.

4. Der

13 Kodelei Nessibÿąsis-Diewo/Diewą blusni-
tu ir sawa Schirdÿē bilotu/Tu to neatboghi?
14 Tu reggi wienok/ Nesa tu ßwalgai War-
gą ir Bedą/ Tawa Rankosa tai ira Pawargelei
paliecziawoÿa taw/ Tu essi Gelbetois Sirratû.
15 Sulàußyk Pæti Diewo-Nessibÿantzio/ ir
pajeschkok piktenibe/ Tada jo piktas giwænimas
amßinai nebus rastas.
16 WJEschpats ira Karaliûmi wissadôs ir
amßinai/Pagonys tur isch jo Szæmes sugaischti.
17 Issÿlgimmą Sirratû tu girdi WJEschpa-
tie/ Jû Schirdis tikrai ßinno/ jog tawa Ausys to
dabbojasi.
18 Jog tu tikrai sudighi Sirratoms bei Vba-
gams/ Idant Szmogus daugiaus netitziotu ant
Szæmes.

# XI.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins.

2.

ASch Nusitikiu WJEschpatimi/ kaip tadda
sakot Duschei mano/ Je palekfentzia/ kaip
Paukschti ant Kalnû jusû.
3. Nesa schirtai/ Diewo-Nessibÿantieghi in-
tempia Kilpini/ir ußdæst Strelas sawo ant Temp-
tywû/ idant paslapczei schâuditu Gærrûsus.

4. Denn sie reiſſen den Grundt vmb/ Was solt der Gerechte ausrichten?

5. Der HERR ist in seinem heiligen Tempel/ des HERREN Stuel ist im Himmel/ seine Augen sehen drauff/ seine Augenlieder prüfen die Menschenkinder.

6. Der HERR prüfet den Gerechten/ Seine Seele hasset den Gottlosen/ vnd die gerne freveln.

7. Er wird regnen lassen/ vber die Gottlosen/ Blitz/ Fewer vnd Schweffel/ Vnd wird jhnen ein Wetter zu lohn geben.

8 Der HERR ist gerecht/ vnd hat Gerechtigkeit lieb/ Darumb daß jhr Angesichte schawen auff das da recht ist.

## XII.

1. Ein Psalm Davids/ vorzusingen auff acht Seiten.

2.

HJlff HERR/ die Heiligen haben abgenomen/ Vnd der Gläubigen ist wenig vnter den Menschenkindern.

3. Einer redet mit dem andern vnnütze ding vnd heucheln/ vnd lehren aus vneinigem Hertzen.

4. Der HERR wolt ausrotten alle heucheley/ Vnd die Zunge die da stoltz redet.

5. Die da sagen: Vnser Zunge sol vberhand haben/ vns gebührt zu reden/ Wer ist vnser HERR?

6. Weil

4. Neſa ghie apwertzia Grunta/kagi iſchtaiſys Teiſuſis?

5. WJEſchpats ira ſawa Schwentoiè Baßnyczioſè/ WJEſchpaties Kraſè ira Danguj/ Akys jo ant to dabbojaſi / Jo Akkiû wokai meginna Szmoniû Waikus.

6. WJEſchpats meginna Teiſughi / Jo Duſchia neapkentzia Piktaghi ir rodas piktai darantzius

7. Ghis dûs nulyti ant Neſſibûantziû/ Diewo Szaibais / Ugnimi ir Siera / Jr dûs Wetrą ghiems algon.

8. WJEſchpats ira teiſus ir mylys Teiſybe/ Todel jog jû Weidai weisdi ant to/kas tieſa ira.

## XII.

1. pſalmas Dowido/ pirmgiedotins ant aſchtûniû Striunû.

2.

Gælbek WJEſchpatie Schwentujû maß tado / Jr Tikintziujû maß ira tarp Szmoniû Waikû.

3. Wienas ſu antru kalba niekingus daiktus weidamainû dami/ Jr mokinna iſch Schirdies nefutarantzios.

4. Roczyk WJEſchpatie iſchgaiſchinti wiſſą Weidamainyſtę/ Jr Lieżuwi puikei kalbantj.

5. Kurrie ſako: Muſu Lieżuwis tur wirſchu apturreti / Mums pareitis kalbeti / kas ira muſu WJEſchpatimi?

6. Weil denn die Elenden verstöret werden / vnd die Armen seufftzen / Wil ich auff / spricht der HERR / Ich wil eine hülffe schaffen / daß man getrost lehren sol.

7. Die Rede des HERRN ist lauter / wie durchläutert Silber / im erdenen Tiegel bewehret siebenmal.

8. Du HERR wolltest sie bewahren / vnd vns behüten für diesem Geschlecht ewiglich.

9. Denn es wird allenthalben voll Gottloser / Wo solche lose Leute vnter den Menschen herrschen.

## XIII.

Ein Psalm Davids vorzusingen.

2.

HERR / wie lang wiltu mein so gar vergessen? Wie lange verbirgestu dein Antlitz für mir?

3. Wie lange sol ich sorgen in meiner Seele / vnd mich ängsten in meinem Hertzen täglich? Wie lange sol sich mein Feind vber mich erheben?

4. Schaw doch / vnd erhöre mich / HERR mein GOtt / Erleuchte meine Augen / daß ich nicht im Tode entschlaffe.

5. Daß nicht mein Feind rühme / er sey mein mächtig worden / Vnd meine Wiedersacher sich nicht frewen / daß ich niederliege.

6. Kadangi Sirratos iſchgaiſchinnamos ira ir Pawargulei duſauja/ Tada kælſiûs bilo WJeſchpats/ Aſch Pagalbą dûſiu/ jeib drąſæi mokinta butu.

7. Szodis WJEſchpaties ira ſkaiſtus/ kaip Sidabras ugnimi perſkaiſtas molio pûdê/ iſchmegintas ſeptinis kartus.

8. Tu WJEſchpatie apſaugok jûs/ Jr apgink mus nûg ſchios Gimines amßinai.

9. Neſa wiſſur randaſſi Piktujû/ Kur tokios piktos Szmones tarp Szmonû rikâuja.

## XIII.

1. pſalmas Dowido pirmgiedotins.

2.

WJESCHPATJE ikkolei nori manes teip nûdemai uſmirſchti? Jkkolei paſleppi tawą Weidą nûg manes?

3. Jkkolei rupiſiûs Duſchioſê mano ir tuſiſiûs mano Schirdyjê dieniſchkai? Jkkolei mana Neprietelius ant manes iſſikæls?

4. Paßwilgek wienok ir iſchklauſyk mane WJEſchpatie/ manas Diewe/ Perſchwieſk Akkis mano/ Jdant Smertyjê neuſmikßziau.

5. Jdant neſſigirtu Neprietelius mano/ jog butu mane pergaleies/ Jr mano Prieſchininkai neſſidziauktu mano parpûlimmo delei.

6. Bet

6. Ich hoffe aber darauff/ daß du so gnädig bist/ Mein Hertz frewet sich/ daß du so gerne hülffest.

7. Ich wil dem HERRN singen/ Daß er so wol an mir thut.

## XIV.

1. Ein Psalm Davids vorzusingen.

2.

DIE Thoren sprechen in jhrem Hertzen: Es ist kein GOtt/ Sie tügen nichts/ vnd sind ein Grewel mit jhrem Wesen/ da ist keiner der da Guts thue.

3. Der HERR schawet vom Himmel auff der Menschen Kinder/ Daß Er sehe/ ob jemand klug sey/ vnd nach GOtt frage?

4. Aber sie sind alle abgewichen/ vnd allesampt vntüchtig/ Da ist keiner der gutes thue/ auch nicht einer.

5. Wil denn der Vbelthäter keiner das mercken? die mein Volck fressen/ daß sie sich nehren/ Aber den HERRN ruffen sie nicht an.

6. Daselbst fürchten sie sich/ Aber GOtt ist bey dem Geschlecht der Gerechten.

7. Jhr schändet des Armen Rath/ Aber GOtt ist seine Zuversicht.

8. Ach/ daß die Hülffe aus Zion vber Jsrael keme/ vnd der HERR sein gefangen Volck erlösete! So würde Jacob frölich seyn/ vnd Jsrael sich frewen.

6. Bet aſch ant to nuſſitikkiu/ jog tu teip malonus eſſi/ Mana Schirdis dziaugiaſſi/ jog tu teip rods gælpſi.

7. Giedoſu WJEſchpacziui/ Jog Ghis man teip gærrai daro.

# XIV.

1. Pſalmas Dowido pirmgiedotins.

2. PAikieghi Kalba/ Schirdyjē ſawo/ Nera Diewo/ Anis niekam nædera/ ir eſti Neapikanta elgumē/ Nera niewieno/ kurs ka gær darritu.

3. WJEſchpats paßwilgejo iſch Dangaus ant Szmoniû Waikû/ Jdant reggetu/ bau butu kas iſchmanas ir Diewo klauſas.

4. Bet anis wiſſi atpûle ir nederingais pawirto/ Czia næra newieno/ kurs gær darritu ir neßedno

5. Argi nenor Piktadejû newienas to dabbôtis Kurrie mana Szmones tyja/ idant ſawe pænnêtu/ O WJEſchpaties nemeldziaſſi.

6. Tæjau bijoſi anis/ Bet Diewas ira prieg Gimmines Teiſujû.

7. Jûs peikiat Pawarguſio Roda/ Bet Diewas ira jo Nuſſitikeghims.

8. Ah jeib Pagalba ateitu iſch Zion ant Jſrael/ ir WJEſchpats ſawo apkaltaſes Szmones atwadûtu/ Tada dziauktuſi Jacubas/ ir Jſrael butu linksmas.

# XV.

1. Ein psalm Davids.

2.

HERR / wer wird wohnen in deiner Hütten? Wer wird bleiben auff deinem heiligen Berge?

3. Wer ohn wandel einher gehet / vnd recht thut / Vnd redet die Warheit von Hertzen.

4. Wer mit seiner Zungen nicht verleumbdet / Vnd seinem Nechsten kein arges thut / vnd seinen Nechsten nicht schmähet.

5. Wer die Gottlosen nicht achtet / sondern ehret die Gottfürchtigen / Wer seinem Nechsten schweret vnd helts.

6. Wer sein Geldt nicht auff Wucher giebt / vnd nimpt nicht Geschenck vber den Vnschüldigen / Wer das thut / der wird wol bleiben.

# XVI.

1. Ein gülden Kleinodt Davids.

2.

BEwahre mich GOtt / denn ich trawe auff dich.

3. Ich habe gesagt zu dem HERRN: Du bist ja der HERR / Ich muß vmb deinet willen leyden.

4. Für die Heiligen / so auff Erden sind / vnd für die Herrlichen / An denen hab ich all mein gefallen

5. Aber

# XV.

1. Psalmas Dowido.

2.

WIEschpatie kas giwes tawo Nammůsa? Kas passiliks ant tawo Schwento Kalno?

3. Kurs nekarotingai giwæna ir gerrai daro/ Ir kalba Tiesą isch schirdies.

4. Kurlai Ließuwju sawo neapkalba/ ir Artimui sawam pikto nedaro/ Ir Artimą sawą nekolioia.

5. Kurs Diewo-Nessibijantziujû nieko neatboja/ bet garbina Diewo-bijantzius/ Kurs Artimui sawo prisiek' ir attes?

6. Kurs Pinnigus sawo nedůst ant Nůmû/ ir nejmina Balwû ant Nekaltojo/ Kurs tatai daro/ tassai gærrai passiliks.

# XVI.

1. Aûksinoghi Dowido.

APsaugok manę Diewe/ Nesa asch tawimi nussitikiu.

2. Bilojau WIESchpatziui/ Jog tu essi WIEschpats/ tawes delei turru kenteti.

3. Vß Schwentůsius/ kurrie ant Szæmes ira/ ir uß Schlowingus/ Ant kurriû asch turriu wissą passimeginnimą maną.

4. Aber jene die einem andern nacheylen / werden groß Hertzleid haben / Ich wil jhres Tranckopffers mit dem Blut nicht opffern / noch jhren Nahmen in meinem Munde führen.

5. Der HERR aber ist mein Gut vnd mein Theil / Du erhelteſt mein Erbtheil.

6. Das Loß ist mir gefallen auff Liebliche / Mir ist ein schön Erbtheil worden.

7. Ich lobe den HERRN der mir gerathen hat / Auch züchtigen mich meine Nieren des Nachts.

8 Ich habe den HERRN allezeit für Augen / Denn Er ist mir zur Rechten / darumb werde ich wol bleiben.

9. Darumb frewet sich mein Hertz / vnd meine Ehre ist frölich / Auch mein Fleisch wird sicher ligen.

10 Denn du wirst meine Seele nicht in der Helle lassen / vnd nicht zugeben / daß dein Heiliger verwese.

11 Du thust mir kund den Weg zum Leben / Für dir ist frewde die fülle / vnd lieblich Wesen zu deiner Rechten ewiglich.

## XVII.

1. Ein Gebet Davids.

HERR / erhöre die Gerechtigkeit / mercke auff mein Geschrey / Vernim mein Gebet / das nicht aus falschem Munde gehet.

2. Sprich

4. O anie/kurrie kittamſkubei paſſekioi/turres didde ſchirdies kantzia/ Aſch jû Gerimmo-affieros neafferawoſu ſu Krauju/ nei Warda jû Naſrûſna mano imſiu.

5. O WJEſchpats ira mana Lobis ir mana Dallis/Tu iſchlaikai mana Tewonyſte.

6. Burta man pûle ant Graßummo/ Man graßi Tewonyſte tæko.

7. Aſch ſchlowinu Wieſchpati/ kurs man rodîjo/Jr pamokina manne Nakti Inkſtys mano.

8. Aſch wiſſadôs turriu WJEſchpati po akkimis ſawo Neſa ghis ira man deſchinejp mano/Todel aſch iſſilaikiſiu.

9. Todel dziaugiaſſi Schirdis mano/ ir garbe mano linksminaſſi/ Jr mana kunas gulles pakajujê.

10. Neſa tu nepalikſi Duſchia mana Pæklojê/ Nei perleiſi jeib tawo Schwentaſſis patreſchtu.

11 Tu man Kælia apreiſchki ant Giwatos/ Po akkimis tawo ira Dziaukſmo apſtummas ir linksmas giwænimas po Deſchines tawo amßinai.

## XVII.

1. Malda Dowido.

WJESchpatie iſchklauſyk Teiſybe dabbokis mano Schaukſmo/ Jſchmanyk mana Malda/kurri neiſcheiti iſch falſchiwos Burnos.

2. Sprich du in meiner Sache/ Vnd schawe du auffs Recht.

3. Du prüfest mein Hertz/ vnd besuchests des Nachts/ vnd läuterst mich/ vnd findest nichts/ Ich habe mir fürgesetzt/ daß mein Mund nicht sol vbertretten.

4. Ich bewahre mich in dem Wort deiner Lippen/ Für Menschenwerck auff dem wege des Mörders.

5. Erhalte meinen gang auff deinen Fußsteigen/ Daß meine tritt nicht gleiten.

6. Ich ruffe zu dir/ daß du GOtt wolteſt mich erhören/ Neige deine Ohren zu mir/ höre meine rede.

7. Beweiſe deine wünderliche Güte/ du Heyland/ dere/ die dir vertrawen/ Wieder die/ so sich wieder deine rechte Hand setzen.

8 Behüte mich wie ein Augapffel im Auge/ Beschirme mich vnter dem schatten deiner Flügel.

9. Für den Gottloſen/ die mich verstören/ Für meinen Feinden/ die vmb vnd vmb nach meiner Seelen stehen.

10 Ihre Fetten halten zuſammen/ Sie reden mit ihrem Munde stoltz.

11 Wo wir gehen/ so vmbgeben sie vns/ Ihre Augen richten sie dahin/ daß sie vns zur Erden stürtzen.

2. Nuſudyk tu mang bilg/ Jr weisdek tu ant Tieſos.

3. Tu meginni mang Schirdi ir atlankai Naktēg ir czyſtighi manne ir nærandi nieko/ Aſch ſaw ſtaziau idant Burna mana neperßenktu.

4. Aſch apſaugoju Szodēg tawo Lupû/ Nûg Szmogiſchkû darbû ant kælio Rasbaininko.

5. Jſchlaikyk mang waikſchzioghimg ant tawa Takkû/ Idant mano ßinkſnei nepaſlyſtu.

6. Aſch ſchaukiu taweſp/idant tu Diewe manne iſchklauſytumbei/ Prilenk Auſis tawo maneſp ir klauſyk mano ßodzius.

7. Parodyk tawg indiwna Malone tu Jſchganitoiau/tawimi nuſſitikkinzinjû/ Prieſch tus kurrie prieſch tawa Dæſchine ſtængiaſſi.

8. Apſaugok manne kaip Akkies/wyßdziu Akkiēg/Apgink manne po paweſiu tawo Sparnû.

9. Nûg Neſſibûjanzinû/ Diewo kurrie manne ſuardo/ Nûg mano Neprieteliû/ kurrie iſch wiſſû ſchalliû mang Duſchig gàudo.

10 Jr Riebieghi eiti iſch wieno/ Kalbedami puikei ſawo Naſrais.

11 Kur mes waikſchzioſam te anis mus apſtoja/ Akkis ſawo nutaiſo/ idant mus Szæmeſp parmæſtu.

12. Li-

12 Gleich wie ein Löwe / der deß Raubes begehret / Wie ein junger Löwe/der in der Höle sitzt.

13 HERR mache dich auff/ vberwältige jhn/ vnd demütige jhn / Errette meine Seele von dem Gottlosen mit deinem Schwerdt.

14 Von den Leuten deiner Handt/ HERR/ von den Leuten dieser Welt/welche jhr theil haben in jhrem leben / Welchen du den Bauch fülleſt mit deinem Schatz/ Die da Kinder die Fülle haben, vnd lassen jhr vbriges jhren jungen.

15 Ich aber wil schawen dein Andlitz in Gerechtigkeit/ Ich wil satt werden / wenn ich erwache nach deinem Bilde.

## XVIII.

1. Ein Psalm vorzusingen / Davids / des HERRN Knechts / welcher hat dem HERRN die Wort dieses Liedes geredt / zur Zeit / da jhn der HERR errettet hatte von der Handt seiner Feinde/ vnd von der Handt Saul / vnd sprach:

2.

HErtzlich lieb hab ich dich / HERR meine stärcke/ HERR mein Felß/ meine Burgk / mein Erretter/ mein GOtt / mein Hort / auff den ich trawe.

3. Mein Schildt vnd Horn meines Heyls/vnd mein Schutz.

12 Ligei kaip Liutas Pleſchimmo ſſigeides / Kaip jaunas Liutas Oloiẽ tuppys.

13 WJÆſchpatie kælkis/apgallêk ghj ir nußæmink ghi / Jſchgælbek mana Duſchia nůg Neſſibýanziû / Diewo tawo Kalawýju.

14 Nůg Szmoniû tawo Rankos/ WJÆſchpatie/ nůg Szmoniû ſchio Swieto / Kurrie ſawa dali tur ſawa amßẽ/ kurriems tu pildai Pilwa tawo Skarbu / Kurrie tur Waikû apſta / ir paliekti ſawo atſtanka ſawo Jauniemuſiems.

15 Aſch bettaig mattyſiu tawa Weyda Teiſybeiẽ/Aſch ſôtus buſiu/ kadda pabuſſiu pagal' tawa Weida.

## XVIII.

1. pſalmas pirmgiedotins Dowido Tarno WJÆſchpaties/Kurſai bilojo WJÆſchpaczui Szodzius ſchios Gieſmies / tů czeſu kadda ghi WJÆſchpats iſchgælbejens bůwo nůg Rankû Neprieteliû ſawo nůg Rankos Saulo ir bilojo:

2.

SChirdingai miliu tawe WJÆſchpatie / mana Stipprybe / WJÆſchpatie mana ůla / mana Pillis/mano Jſchgælbetoghis/ Mana Diewas / mano Nůſſtikteghimas ant kurio nuſſitikkiu.

3. Mano Skida (atſarga) ir Ragas mano Jſchganimo ir Apginimmas mano.

4. Ich wil den HERRN loben vnd anruffen/ So werde ich von meinen Feinden erlöset.

5. Denn es vmbfiengen mich des Todesbande/ Vnd die Bäche Belial erschreckten mich.

6. Der Hellen bande vmbfiengen mich / Vnd des Todes strick vberwältigten mich.

7 Wenn mir angst ist/ so ruffe ich den HERRN an/ vnd schrey zu meinem GOtt/ So erhöret Er meine stim̃ von seinem Tempel/ vnd mein geschrey kömpt für jhn zu seinen Ohren.

8. DJe Erde bebete/ vnd ward bewegt/ Vnd die Grundtfeste der Berge regeten sich/ vnd bebeten/ da er zornig ward.

9. Dampff gieng auff von seiner Nasen / Vnd verzehrend Fewer von seinem Munde / daß es davon blitzet.

10 Er neigete den Himmel/ vnd fuhr herab/ Vnd tunckel war vnter seinen Füssen.

11 Vnd Er fuhr auff dem Cherub/ vnd flog daher/ Er schwebete auff den Fittigen des Winds.

12 Sein Gezelt vmb jhn her war finster/ Vnd schwartze dicke Wolcken/ darin Er verborgen war.

13 Vom Glantz für jhm trenneten sich die Wolcken/ Mit Hagel vnd blitzen.

14 Vnd der HERR donnerte im Himmel/ vnd der Höheste ließ seinen Donner aus mit Hagel vnd blitzen.

15. Er

4. Asch WIEschpati liaupsisiu ir praschysiu kadda busu nůg mano Neprieteliû ischgælbetas.

5. Nesa apeme manne Smerties ryschei/ Ir Vppes Belial ischgandinno manne.

6. Pæklos ryschei apeme manne/ Ir Smerties wirwes apgallejo manne.

7. Kadda tußboi esmi/ praschaus WIEschpati/ ir schaukiu mannop Diewop/ Tadda ghis ischklauso mana balsa nůg Baßniczios sawo/ ir mano schauksmas ateiti jopi Ausump jo.

8. Szæme drebbejo ir passijuddinos/ Ir Twirtummai Kalnû kruttejo ir wiskejo kadda ghis pakirscho.

9. Garas ischejo isch Nosies jo/ Ir pûstijenti Vgnis isch nasrû jo/ jog ßaibawo isch to.

10 Ghis palenke Dangu/ ir nußenge/ Ir tamsa buwo po kojomis jo.

11 Ir ghis ejo ant Cherub ir atleke/ Ghis lâkste ant pasparnû Wejo.

12 Jo Schetras aplink ghi buwo tamsus/ Ir jůdi drumstus Dæbbessei/ kurriůsa ghissai buwo ußslêptas.

13 Nůg Szibbeghimo pirm jo persiskyre Dæbbesei/ Su Læddais ir Szaibawimais.

14 Ir WIESchpats gràude Dangui/ Ir Aukschtziâusessis ischlêido sawa perkuna su Leddais ir Szaibais.

15 Er schoß seine Strale/ vnd zustrewet sie/ Er ließ sehr blitzen/vnd erschrecket sie.

16 Da sahe man Wassergösse/ vnd des Erdbodens grundt ward auffgedeckt/ HERR von deinem schelten/ von dem Odem vnd schnauben deiner Nasen.

17. ER schicket aus von der Höhe/ vnd holet mich/ Vnd zog mich aus grossen Wassern.

18 Er errettet mich von meinen starcken Feinden/Von meinen Hassern/die mir zu mächtig waren.

19 Die mich vberweldigten zur zeit meines vnfalß/ Vnd der HERR ward meine Zuversicht.

20 Vnd er führet mich aus in den raum/ Er reiß mich herauß/denn er hatte lust zu mir.

21 Der HERR thut wol an mir/nach meiner Gerechtigkeit/Er vergilt mir nach der reinigkeit meiner Hände.

22 Denn ich halte die wege des HERRN/ Vnd bin nicht Gottloß wieder meinen GOtt.

23 Denn alle seine Rechte habe ich für Augen/ Vnd seine Gebot werffe ich nicht von mir.

24 Sondern ich bin ohn wandel für jhm/ Vnd hüte mich für Sünden.

25 Darumb vergilt mir der HERR nach meiner Gerechtigkeit/ Nach der reinigkeit meiner Hände für seinen Augen.

15 Ghis ſchowe ſawo Stulpus ir iſchbarſte jûs/ Ghis diddei dawe ßaibûti ir iſchgandino jûs.

16 Tada reggimi buwo diddi Twannai ir Gruntas Szæmes tapo atdenktas/ WJÆſchpatie nûg tawo barrimmo/ nûg kwâpo ir puttimmo Noſtes tawo.

17. Ghis iſſiunte iſch Aukſchto ir gabbæno manne/ Jr iſchtrâuke manne iſch didziû Wandenû.

18 Ghis iſchgælbejo manne nûg ſtipprû mano Neprieteliû/ Nûg Neapkenczentziû mano/ kurrie man per mazzus buwo.

19 Kurrie manne apgalejo czeſu mano Nepalâimos/ Jr WJeſchpats ſtoiôſi man nuſſitikkeghimn.

20 Jr iſchwedde manne ant ruimo/ Ghis iſchtrâukia manne ir paſſimêgo mannimi.

21 WJÆſchpats man gerrai daro pagal' mana Teiſybe/ Ghis ußmôka man pagal' cziſtybe mano Rankû.

22 Neſa aſch laikau kællius WJÆſchpaties/ Nei eſmi Piktas prieſch mana Diewa.

23 Neſa wiſſus Sudus jo turriu po Akkimis/ Jr jo Priſſakimus nûg mannes neatmettu.

24 Bet aſch eſmi be Nûtarties po akkimis jo Jr ſaûgmies nûg Griekû.

25 Todelei ußmoka WJÆſchpats man pagal' mano Teiſybes/ Pagal' Cziſtybe mano Rankû po ſawo Akkimis.

26 Bey den Heiligen bistu heilig / vnd bey den Frommen bistu from / vnd bey den Reinen bistu rein / Vnd bey den Verkehrten bistu verkehret.

27 Denn du hilffest dem elenden Volck / Vnd die hohen Augen niedrigest du.

28 Denn du erleuchtest meine Leuchte / Der HERR mein GOtt macht meine Finsternüß liecht.

29. DEnn mit dir kan ich Kriegsvolck zuschmeissen / Vnd mit meinem GOtt vber die Mawren springen.

30 GOttes wege sind ohn wandel / die Rede des HERRN sind durchläutert / Er ist ein schildt allen die jhm vertrawen.

31 Denn wo ist ein GOtt / ohn der HERR? Oder ein Hort / ohn vnser GOtt?

32 GOtt rüstet mich mit krafft / Vnd machet meine Wege ohn wandel.

33 Er machet meine Füsse gleich den Hirschen / vnd stellet mich auff meine höhe.

34 Er lehret meine Hand streiten / Vnd lehret meinen Arm einen ehren Bogen spannen.

35. VNd giebst mir den Schildt deines Heyls / vnd vnd deine Rechte stärcket mich.

36 Vnd weñ du mich demütigest / machstu mich groß.

37 Du machest vnter mir raum zu gehen / Daß meine Knöchel nicht gleiten.

26 Su Schwentais schwentas/ ir su Gærrais gæras/ Jr su Czystajs czystas ir su Perkreipteis perkreiptas essi.

27 Nesa tu gælpsi pawarguſias Szmones/ Jr Akis aukschtas ßæmini.

28 Nesa tu perschwieti mana Szibnyßią WJEschpats mano Diewas daro mana Tamsybe schwiesa.

29 NEsa su tawimi galliu Karrius pamuschti/ Jr su mano Diewo per Murus schôkti.

30 Diewo kellei ira be nûtarties/ Szodzei Diewo ira perskaistinti/ Ghis ira Atsarga wisſiems/ing ghj nussitikkintiems.

31. Nesa kamme Diewas be to WJEschpaties? Argu Apginejas/ næt' musu Diewas?

32 Diewas ischrêdo manne su macê/ Jr daro mano Kellius be nûtarties.

33 Ghis daro mano kojas lyg' Ælniams/ Jr pastato manne ant mano Aukschtybes.

34 Ghis mokinna mana Ranka karriauti/ Jr mokin mana Pæti wario kilpini intempti.

35 JR dûdi man Skida tawo Jschganimo/ ir tawo Deschinê stipprin manne.

36 Jr paßæmindams manne/ didziu darrai.

37 Tu po mannimi darrai wietą waikschzioti/ Jdant mano kojos nepaslysiu.

38. Asch

38 Ich wil meinen Feinden nachjagen / vnd sie ergreiffen / Vnd nicht vmbkehren / biß ich sie vmbbracht habe.

39 Ich wil sie zuschmeissen / vnd sollen mir nicht wiederstehen / Sie müssen vnter meine Füsse fallen.

40 Du kanst mich rüsten mit stärcke zum streit / Du kanst vnter mich werffen / die sich wieder mich setzen.

41 Du gibst mir meine Feinde in die Flucht / Daß ich meine Hasser verstöre.

42 Sie ruffen / aber da ist kein Helffer / Zum HERRN / aber er antwortet jhnen nicht.

43 Ich wil sie zustossen wie staub für dem Winde / Ich wil sie wegräumen / wie den koth auff den Gassen.

44 DV hilffest mir von dem zänckischen Volck / Vnd machst mich ein Häupt vnter den Heyden / Ein Volck das ich nicht kandte / dienet mir.

45 Es gehorcht mir mit gehorsamen Ohren / Ja den frembden Kindern hats wieder mich gefehlet.

46 Die frembden Kinder verschmachten / Vnd zappeln in jhren Banden.

47 Der HERR lebet / vnd gelobet sey mein Hort / Vnd der GOtt meines Heyls müsse erhaben werden.

38 Aſch wyſiu mano Neprietelus ir ſugâuſiu jûs/ Nei ſugriſchiu/ næt uſſmuſchæs.

39 Aſch jûs ſumuſchiu/ ir anis atſigis/ Anis tur pulti po mano Kojomis.

40 Tu galli manne iſchrêditi ſu ſtiprybé ant kowos/ Tu galli po mannimi mæſti ſtegenziûſius prieſch manne.

41 Tu dûdi man mano Neprietelius ant pabegimo/ Idant manne Neapkenczenzius iſchpuſtizia.

42 Anis ſchaukia/bet nêra Gælbetojo/ WJeſchpatieſpi/ bet neatliepia ghiemus.

43 Aſch ſutriſu jûs kaip dulkes nûg Wejo/ Aſch jûs nugreſchiukaip Purwus nug Vlizios.

44 TV manne gælbi nûg Szmontû waidijenziujû/ ir darrai manne Galwa tarp Pagonû/ Szmones/ kurrias nepaſſinnau/ ſluſſyja man.

45 Klauſe man ſu pakluſnomis Auſimis/ Ja ſwættimieghi Waikai maunes nejweike.

46 Swættimieghi Waikai apâpſta/ Jr ſpârdoſi Panziûſa ſawa.

47 WJEſchpats giwæna/ ir teſtow pagirtas Apginimmas mano/ Jr Diewas mano Jſchganimo teſtow páâukſchtintas.

48 Der GOtt der mir Rache gibt/ Vnd zwinget die Völcker vnter mich.

49 Der mich errettet von meinen Feinden/vnd erhöhet mich aus denen / die sich wieder mich setzen/ Du hilffest mir von den Frevein.

50 Darumb wil ich dir dancken HERR vnter den Heyden/ Vnd deinem Namen lobsingen.

51 Der seinem Könige groß Heyl beweiset/ Vnd wolthut seinem Gesalbeten/ David vnd seinem Samen ewiglich.

# XIX.

1. Ein Psalm Davids / vorzusingen.

2.

Die Himmel erzehlen die Ehre GOttes / Vnd die Feste verkündiget seiner Hände Werck.

3. Ein Tag sagts dem andern/ Vnd eine Nacht thuts kund der andern.

4. Es ist keine Sprache noch Rede / Da man nicht jhre Stimme höre.

5. Jhre Schnur gehet aus in alle Land / vnd jhre Rede biß an der Welt Ende / Er hat der Sonnen eine Hütten in denselben gemacht.

6. Vnd dieselbe gehet herauß/ wie ein Bräutigam aus seiner Kammer / Vnd freuet sich wie ein Held zu lauffen den weg.

7. Sie

48 Diewas / kurſai man dûſti Pagießimmą/ Jr ſilįa Szmones po mannimi.

49 Kurs iſchgælbti manne nûg mano Neprieteliû ir paáukſchtina manne iſch tû / kurrie prieſch manne ſiatoſi / Tu iſchgælbſi manne nûg Netei-ſiujû.

50 Todelei dekawoſiu taw / WJÆſchpatie tarp Pagonû / Jr tawo Wardui giedoſiu liaupſe.

51 Kurſai Karalui ſawam padaro diddi Iſchganimą / Jr gær daro ſawo Pamoſtitamujam Dowidui / ir jo Seklai amßinai.

## XIX.

1. pſalmas Dowido pirmgiedotins.

2. Dangus paſkaito Garbe Diewo / Jr Twirtybe apſako Darbus jo Rankû.

3. Diena paſako Dienai / Jr Naktis praneſchia Nakczei.

4. Nera Ließuwio nei Kalbeßio / kur negirdimas ira Balſas jû.

5. Jû Schnuras iſcheit ing wiſſas Szemmes / Jr jo Szodzei ikki kraſchtû Swieto / Ghis Sàulei Nammus jûſa padare.

6. Jr ta iſcheiti kaip Jaunikis iſch Kammarôs ſawo / Jr dziaugiaſſi kaip Ricierius tekkêti kelliu.

7. Sie gehet auff von einem Ende des Himmels/vnd leufft vmb/ biß wieder an dasselbe Ende/ Vnd bleibet nichts für jhrer Hitze verborgen.

8. DAs Gesetz des HERRN ist ohn wandel/ vnd erquicket die Seele.

9. Das Zeugnüß des HERRN ist gewiß/ Vnd macht die Albern weise

10 Die Befehl des HERRN sind richtig/vnd erfrewen das Hertz.

11 Die Gebot des HERRN sind lauter/ vnd erleuchten die Augen.

12 Die Furcht des HERRN ist rein / vnd bleibet ewiglich/ Die Rechte des HERRN sind warhafftig/allesampt gerecht.

13 Sie sind köstlicher denn Goldt/ vnd viel feines Goldes/ Sie sind süsser denn Honig vnd Honigseim.

14 Auch wird dein Knecht durch sie erinnert/ Vnd wer sie helt/der hat groß lohn.

15 Wer kan mercken / wie offt er fehlet? Verzeyhe mir die verborgen fehle.

16 Bewahre auch deinen Knecht für den Stoltzen/ daß sie nicht vber mich herrschen/ so werde ich ohn Wandel seyn / vnd vnschuldig bleiben grosser Missethat.

17. Laß

7. Ghi uß tekka wienamē kraſchtē Dangaus/ Jr apeit ikki wel'to kraſchto/ ir niekas neiſſiſlâpo nůg jos karſchtzio.

8. SOkans WJEſchpaties ira bænůtarties/ Jr atgaiwinna Duſche.

9. Liuddimas WJEſchpaties newillioj/ Jr daro Letůſus protingais.

10 Priſſakimai WJEſchpaties ira gærri/ Jr palinksmin Schirdj.

11 Jnſakimai Wieſchpaties eſti ſkaiſtus/ Jr perſchwietzia Akkis.

12 Baîme WJEſchpaties ira czyſta ir iſſilaiko amßinai/ Sudai WJESchpaties eſti tikri/ wiſſi teiſus.

13 Ghie ira brangeſni nei Aûkſas ir daug graßaus Aûkſo/ Ghie ſaldeſni uß Mædu ir ſywa Meddaus.

14 Jr Tarnas tawo bus per jůs graudintas/ Jr kurſai jůs laiko tur didde Alga.

15 Kas gal' numanyti kiekkas kartu ghis nuſſidæſt? Atleîſk man ir neßinnamus nuſſideghimus.

16 Apſaugok teipaieg tawa Tarną nůg Puſchnuſû idant ant mannes anis neponawôtu/ Tada buſiu bè nůtarties nei kaltas didzio nuſſideghimo.

17 Laß dir wolgefallen die Rede meines Mundes/Vnd das Gesprech meines Hertzen für dir.

18. HERR mein Hort / vnd mein Erlöser.

## XX.

1. Ein Psalm Davids vorzusingen.

2.

DEr HERR erhöre dich in der Noth / Der Name des GOttes Jacob schütze dich.

3. Er sende dir hülffe vom Heiligthumb / Vnd stärcke dich aus Zion.

4. Er gedencke alle deines Speißopffers / Vnd dein Brandopffer müsse fett seyn/Sela.

5. Er gebe dir was dein Hertz begehrt/Vnd erfülle alle deine anschläge.

6. Wir rühmen/daß du vns hilffest/vnd im Namen vnsers GOttes werffen wir Panir auff / Der HERR gewehre dich aller deiner bitte.

7. Nu mercke ich / daß der HERR seinen Gesalbten hilfft/vnd erhöret jhn in seinem heiligen Himmel Seine rechte Handt hilfft gewaltiglich.

8 Jene verlassen sich auff Wagen vnd Rosse/ Wir aber dencken an den Namen des HERRN vnsers GOttes.

17 Teintinka taw Szodis mano Burnos/ Jr Kalbeghimas mano Schirdies po akkimis tawo.

18 WJEſchpatie manas Apgintojau ir Iſchgannitojau.

## XX.

1. pſalmas Dowido pirmgiedotins.

2.

WJESCHPATS teiſchklauſa tawę Bedoję/ Wardas Diewo Jocubo teapgina tawe.

3. Ghis teſiunt taw pagalbą nůg Schwentummo/ Jr teſtiprin tawę iſch Zion.

4 Ghis teatmęnna tawo Walgimo-affieros/ Jr tawo Dęginimo-affiera teſtow riebi. Sela.

5. Ghis taw tedůdie/ ko tawo Schirdis geidzia/ Jr tejſchpildo wiſſas tawo miſlis.

6. Girriames/ jog tu gęlpſi/ Jr Wardana Diewo pakęlliam muſu Karriung/ Diews tedůdie taw wis/ ko praſchai.

7. Nu ſuprantu/ jog WJEſchpats ſawo Moſtitamujam pagęlpti/ Jr iſchklauſo ghi ſawo ſchwentammę Danguję/ Jo Dęſchine Ranka gelpti ſylingai.

8 Annie nuſſitik ant ſawo Weßimmů ir Szirgů/ Bet mes atmennam Wardo WJEſchpaties muſu Diewo.

9. Ghie

9. Sie sind niedergestürtzt vnd gefallen / Wir aber stehen auffgericht.

10. Hilff HERR / der König erhöre vns / wenn wir ruffen.

## XXI.

1. Ein Psalm Davids vorzusingen.

2.

HERR / der König frewet sich in deiner krafft / Vnd wie sehr frölich ist er vber deiner hülffe.

3. Du gibst jhm seines Hertzen wunsch / Vnd wegerst nicht / was sein Mund bittet / Sela.

4. Denn du vberschüttest jhn mit gutem Segen / Du setzest eine güldene Krone auff sein Häupt /

5. Er bittet dich vmbs Leben / So gibstu jhm langes Leben jmmer vnd Ewiglich.

6. Er hat grosse Ehre an deiner hülffe / Du legest Lob vnd Schmuck auff jhn.

7. Denn du setzest jhn zum Segen ewiglich / Du erfrewest jhn mit frewden deines Andlitzs.

8. Denn der König hoffet auff den HERRN / Vnd wird durch die Güte des Höhesten fest bleiben.

9. Deine Hand wird finden alle deine Feinde / Deine Rechte wird finden die dich hassen.

10. Du wirst sie machen wie einen Fewrofen / wenn du drein sehen wirst / Der HERR wird sie verschlingen in seinem Zorn / Fewr wird sie fressen.

9. Ghie ira pardauschti ir parpůle/ Mes bet-
taig' statti stowim.
10. Gælbek WJEschpatie/ Karalius teisch-
klauso mus schaukentzius.

# XXI.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotinas.

2.

WJEschpatie/ Karalius dziaugiasi tawa ma-
czÿē/ Jr kaip diddei linksmas esti ghissai ant
tawo Pagalbos.
3. Tu důdi jam jo Schirdies norą/ ir naußi-
gingins jam/ ko jo Nasrai prascho. Sela.
4. Nesa tu appili ghj/ gerru Szegnoghimu/
tu ußdessi aut jo Galwos auksiną Kroną.
5. Ghis prascho tawę giwatos/ tada důdi ja-
mui ilgą Giwatą wissadôs ir amßinai.
6. Ghis tur diddę garbęisch tawo Padeghi-
mo/ tu deddi Garbę ir Graßummą ant jo.
7. Nesa tu stattai ghj Szegnoghimu amßi-
nai/ Tu palinksminni ghi linksmibē weido tawo.
8. Nesa Karalius nussitik WJEschpatimi/ ir
per Gerybę Aukschtziâusioio drutai issilaikys.
9. Tawa Ranka ras wissus tawa Neprietę-
lius/ tawa Deschine ras Neapkentzentzius tawę.
10 Tu padarysi jůs kaip ir Pætziu Vgnies kad-
da tu inßwelksi: WJeschpats prarys jůs narsē sa-
wa/ Vgnis saes jůs.

11 Ihre Frucht wirstu vmbbringen vom Erdboden/ Vnd jhren Samen von den Menschenkindern.

12 Denn sie gedachten dir vbels zu thun/ Vnd machten anschläge/ die sie nicht kundten ausführen.

13 Denn du wirst sie zur Schuldern machen/ Mit deiner Sennen wirstu gegen jhr Andlitz zielen.

14 HERR/ erhebe dich in deiner krafft/ So wollen wir singen vnd loben deine macht.

## XXII.

1. Ein Psalm Davids/ vorzusingen/ von der Hindin die frue gejagt wird.

2.

MEin GOtt/ mein GOtt/ warumb hastu mich verlassen? Ich heule/ aber meine hülffe ist ferne.

3. Mein GOtt/ des tages ruffe ich/ so antwortestu nicht/ vnd des nachts schweige ich auch nicht.

4. Aber du bist heylig/ Der du wonest vnter dem Lob Jsrael.

5. Vnser Väter hoffeten auff dich/ Vnd da sie hoffeten/ halffestu jhnen aus.

6. Zu dir schryen sie/ vnd wurden errettet/ Sie hoffeten auff dich/ vnd wurden nicht zu schanden.

7. Jch aber bin ein Wurm vnd kein Mensch/ Ein spott der Leute/ vnd verachtung des Volcks.

8. Alle

11 Jû Waiſiu tu iſchgaiſchjſi nûg Szæmes / ir jû Sekla nûg Szmoniû Waikû.

12 Neſa anis dumojo taw pikta padaryti / ir iſchmiſlijo dumas / kurrias negallejo pagineti.

13 Neſa tu padaryſi jûs Pæzeis / tawa Temptywa / tu jû Weidena mieriſi.

14 WJEſchpatie paſſikælk tawa Syloiê / tada liaupſiſiu ir garbiſiu tawa Maci.

# XXII.

1. pſalmas Dowido pirmgiedotins apie Lones ankſti medziojama.

1.

MANAS Diewe / manas Diewe / kodelei manne apleidai? Aſch raudoju / ô pagalba mana toli ira.

3. Manas Diewe / dienomis ſchaukiu / ô neatſiliepi: Ir naktimis teipajau netyliu.

4. O tu eſſi Schwentas / kurſai giwæni garbejê Jſrael.

5. Muſu Tewai tawimi nuſſitikejo / ir kadda nuſſitikejo / iſchgælbejei jûs.

6. Taweſp ſchauke ir buwo iſchgælbeti: Anis nuſſitikejo tawimi / ir netapo iſchgedinti.

7. Bet Aſch Kirmele eſmi / ô ne Szmogus / Jûkas Szmoniû / ir paniekinimas Swieto.

8. Alle die mich sehen/ spotten mein/ Sperren das Maul auff/ vnd schütteln den Kopff.

9. Er klags dem HERRN/ der helffe jhm aus/ Vnd errette jhn/ hat er lust zu jhm.

10. Denn du hast mich aus meiner Mutter Leibe gezogen/ Du wärest meine zuversicht/ da ich noch an meiner Mutter Brüsten war.

11 Auff dich bin ich geworffen aus Mutterleibe/ Du bist mein GOtt von meiner Mutterleibe an.

12 Sey nicht ferne von mir/ denn angst ist nahe/ Denn es ist hie kein Helffer.

13 Grosse Farren haben mich vmbgeben/ Fette Ochssen haben mich vmbringet.

14 Jhren Rachen sperren sie auff wieder mich/ Wie ein brüllender vnd reissender Löwe.

15 Ich bin ausgeschütt wie Wasser/ Alle meine Gebeine haben sich zutrennet/ Mein Hertz ist in meinem Leibe/ wie zerschmoltzen Wachs.

16 Meine kräffte sind vertrocknet wie ein scherbe/ vnd meine Zunge klebet an meinem Gaumen/ vnd du legest mich in des Todes staub.

17 Denn Hunde haben mich vmbgeben/ vnd der bösen Rotte hat sich vmb mich gemacht/ Sie haben meine Hände vnd Füsse durchgraben.

18 Ich möchte alle meine Beine zehlen/ Sie aber schawen vnd sehen jhre lust an mir.

19. Sie

8. Wiſſi kurrie ræg maune / jûkiaſſi iſch mannes: Iſſißodami krato Galwas.

9. Teſkundziaſi WJEſchpaziui / tas tegælpti jamui / Jr teiſchgælpti ghi / jey ghis jûmi mêkſta.

10 Neſa tu manne iſchtraukei iſch ßiwato Motinos / Tu buwai mana nuſſitikeghimu / man dabar beæſant prieg krutû Aûgiwes.

11 Ant tawes eſmi mæſtas iſch ßiwato Aûgiwes mano / Eſſi mana Diewas nûg ßiwato Aûgiwes mano.

12 Neatſitolink nûg manes / neſa Tußba arti ira / ô nera czionai Gælbetoio.

13 Diddi Werſchei apſtoio manne / Riebus Jâußei apgule manne.

14 Sawa Naſtus ghie atwere prieſch manne / kaip rekeſis ir draſkaſis Liutas.

15 Jſchlietas eſmi kaip Wandû / Wiſſi mana Kâulai iſchirro / mana Schirdis ira ßiwatê mannamê kaip ſutirpytas Waſchkas.

16 Mana Syla iſchdziuwo kaip Schukkel / ir Ließiuwis mana prilippo Padangêſp' mana / ir tu paguldai manne ing Smerties dulkes.

17 Neſa Schunnes apſtoio manne: Jr piktuſû Pulkas apgule manne / Anis mana Rankas ir Kojas praſkwerbe.

18 Aſch galletzia wiſſus mana Kâulus paſkaityti / Anis bettaig ræzi / ir mato ſawa pamegima ant mannes.

19 Sie theilen meine Kleider vnter sich / Vnd werffen das Loß vmb mein Gewand.

20 Aber du HERR sey nicht ferne / Meine stärcke eyle mir zu helffen.

21 Errette meine Seele vom Schwerdt / Meine Einsame von den Hunden.

22 Hilff mir aus dem Rachen des Löwen / Vnd errette mich von den Einhörnern.

23 Ich wil deinen Nahmen predigen meinen Brüdern / Ich wil dich in der Gemeine rühmen.

24 Rühmet den HERRN die jhr jhn fürchtet / Es ehre jhn aller Same Jacob / vnd für jhm scheue sich aller Same Jsrael.

25 Denn er hat nicht veracht noch verschmähet das elend des Armen / vnd sein Andlitz für jhm nicht verborgen / Vnd da er zu jhm schrey höret ers.

26 Dich wil ich preisen in der grossen Gemeine / Ich wil meine Gelübde bezahlen für denen / die jhn fürchten.

27 Die Elenden sollen essen / daß sie satt werden / Vnd die nach dem HERRN fragen / werden jhn preisen / Ewer Hertz sol ewiglich leben.

28 Es werde gedacht aller Welt ende / daß sie sich zum HERRN bekehren / Vnd für jhm anbeten alle Geschlecht der Heyden.

29 Denn der HERR hat ein Reich / Vnd Er herrschet vnter den Heyden.

19 Anis iſchdallĳa mana Rubus tarp ſawes / Jr mæta Burtą delei mano Jnppos.

20 Bet Tu WJEſchpatie neatſitolink: Mana ſtiprybe ſkubbinkis man ant Pagalbos.

21 Iſchgælbek Duſche manę nůg kalawĳo / mana Wienturte nůg Schunnů.

22 Iſchgælbek manne iſch naſtů Liuto / ir iſchwadůk manne nůg Wienraggiů.

23 ASch tawą Warda praneſchiu Broliams mana / Aſch tawe Surinkimę pagirſiu.

24 Girkite WJEſchpatį / Kurrie jo bĳotes / tegarbin ghį wiſſa Sekla Jacob / Jr teſſibaido jo wiſſa Sekla Jſtael.

25 Neſa ghis nepaniekino / nei nieku werte wargus Pawarguſioio / Nei Weida ſawe nůg jo apſlepe / ir kada jopi Schauke / iſchklauſe ghiſſai.

26 Tawe aſch liaupſiſu diddimę Surinkimę / Aſch mana Prießadus atlikſiu po akkimis bĳanczĳujů jo.

27 Pawargulei walgys / ikki paſotinti bus / ir kurrie WJEſchpaties jeſchko / garbins ghi / Juſu Schirdis amßinai giwes.

28 Teſtow minneti wiſſo Swieto Kraſchtai / Jdant anis WJEſchpatieſpi priſſiwerſtu / ir melſtuſi po jo akkimis wiſſos Gimmines Pagonů.

29 Neſa WJEſchpats tur karalyſte / ir ghis ponawoj tarp Pagonů.

30 Alle Fetten auff Erden werden essen vnd anbeten/Für jhm werden Knie beugen/ alle die im staube ligen/vnd die so kümmerlich leben.

31 Er wird einen Samen haben/ der jhm dienet/ Vom HERRN wird man verkündigen zu Kindskind.

32 Sie werden kommen vnd seine Gerechtigkeit predigen/Dem Volck das geborn wird/daß ers thut.

## XXIII.

Ein Psalm Davids.

1.

DEr HERR ist mein Hirte/ Mir wird nichts mangeln.

2. Er weydet mich auff einer grünen Awen/ Vnd führet mich zum frischen Wasser.

3. Er erquicket meine Seele/ Er führet mich auff rechter Strassen/vmb seines Namens willen.

4. Vnd ob ich schon wandert im finstern Thal/ fürchte ich kein Vnglück/ Denn du bist bey mir/ dein Stecken vnd Stab trösten mich.

5. Du bereitest für mir einen Tisch gegen meine Feinde/ Du salbest mein Häupt mit Oel/ vnd schenckest mir voll ein.

6. Gutes vnd Barmhertzigkeit werden mir folgen mein lebenlang/vnd werde bleiben im Hause des HERRN jmmerdar.

30 Wiſſi Riebieghi ant Szæmes walgys / ir melſis / Po jo Akkimis klonoſis / kurrie dulkeſa gul / ir kurrie wargei pæniſi.

31 Ghis turres Sekłą / kurri jamui ſłußys / Apie WJEſchpati ſakkys ik Waikû waikams.

32 Ghie ateis ir apſakys / jo Teiſybe Szmonems / Kurrie ußgims / jog ghiſſai tatai daro.

# XXIII.

## pſalmas Dowido.

1.

WJEſchpats eſti mana Piemo / man neſtokôs nieko.

2. Ghis gano manne ant Szalliûjenczios lankos / Jr wæda manne Schwießiop Wandeneſp.

3. Ghis atgaiwinna mana Duſche / Ghis wæda manne tikrû kelliu / delei Wardo ſawo.

4. Jr norint wâikſchczioczia tamſoj Dauboj / neſſibûjau nejokios iſchkados / Neſa tu ſu mannimi eſſi / Tawa Lasda bei Ramtis linkſminna manne.

5. Tu pagatawighi pro mano akkimis Stalą prieſch mana Neprietelius / Tu teppi mana Galwa Allieſumi / ir pripilli man ſkliddinai.

6. Gerybe ir Mielaſchirdingyſte ſeks manne wiſſu Amßiu mana / Jr paſilikſiu Nammûſa WJEſchpaties wiſſadôs.

# XXIV.

1. Ein Psalm Davids.

DJe Erde ist des HERRN / vnd was drinnen ist / Der Erdbodem / vnd was darauff wohnet.

2. Denn er hat jhn an die Meere gegründet / Vnd an den Wassern bereitet.

3. Wer wird auff des HERRN Berg gehen? Vnd wer wird stehen an seiner heiligen städte?

4. Der vnschüldige Hände hat / vnd reines Hertzen ist / Der nicht lust hat zu loser Lehre / vnd schweret nicht fälschlich.

5. Der wird den Segen vom HERRN empfahen / Vnd Gerechtigkeit von dem Gott seines Heyls.

6. Das ist das Geschlecht / das nach jhm fraget / Das da suchet dein Andlitz Jacob / Sela.

7. Machet die Thore weit / vnd die Thüre in der Welt hoch / Daß der König der Ehren einziehe.

8. Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der HERR / starck vnd mächtig / der HERR mächtig im streit.

9. Machet die Thore weit / vnd die Thüre in der Welt hoch / Daß der König der Ehren einziehe.

10. Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der HERR Zebaoth / er ist der König der Ehren / Sela.

# XXIV.

1. Psalmas Dowido.

Szæme ira WJEschpaties / ir kas jojē ira / Apskrittummas Szæmes / ir kas ant to giwæna.

2. Nesa ghis tą prieg Mariû nugruntawojo / ir prieg wandenû priprowijo.

3. Kas eis ant Kalno WJEschpaties? Ir kas stowes jo Schwentoiē Wietoiē?

4. Kurs nekaltas Rankas tur / ir czystos Schirdies ira: Kursai nemekstasi piktu Pamokslu / ir nessibaßija neteisei.

5. Tas gaus Szegnoghimą nůg WJEschpaties / ir Teisybe nůg Diewo Jschganimo sawo.

6. Tai ira ta Gimmine / kurri jeschka tawą Wæidą Jacob / Sela.

7. Darrykite erdwus Wartus / ir Durris Swietē aûschtas / Jdant Karalius Garbes ineitu.

8. Kas ira tas Karalius Garbes? Ghissai ira WJEschpats stipprus bei gallys / WJEschpats gallys Kowoiē.

9. Darrykite erdwus Wartus / ir Durris Swietē aûkschtas / Jdant Karalius Garbes ineitu.

10 Kas ira tas Karalius Garbes? Ghissai ira WJEschpats Zebaoth: Ghis ira Karalius Garbes / Sela.

# XXV.

1. Ein Psalm Davids.

NAch dir HERR verlanget mich.
2. Mein GOtt ich hoffe auff dich/ laß mich nicht zu schanden werden/ daß sich meine Feinde nicht frewen vber mich.
3. Denn keiner wird zu schanden / der dein harret / Aber zu schanden müssen sie werden / die losen Verächter.
4. HERR zeige mir deine Wege / Vnd lehre mich deine Steige.
5. Leite mich in deiner Warheit/ vnd lehre mich/ Denn du bist der GOtt der mir hilfft / täglich harre ich dein.
6. Gedencke HERR an deine Barmhertzigkeit vnd an deine Güte/ Die von der Welt her gewesen ist.
7. Gedencke nicht der Sünde meiner Jugend/ vnd meiner vbertrettung; Gedencke aber meiner nach deiner Barmhertzigkeit/ vmb deiner Güte willen.
8. Der HERR ist gut vnd from / Darumb vnterweiset er die Sünder auff dem wege.
9. Er leitet die Elenden recht / Vnd lehret die Elenden seinen weg.
10. Die wege des HERRN sind eitel Güte vnd Warheit/ Denen die seinen Bund vnd Zeugnüß halten.

# XXV.

## 1. Psalmas Dowido.

TAwes WJEschpatie issÿlkstu.

2. Manas Diewe / Asch nussitikkiu tawimi / nemidůk buti gedoi / idant mana Neprietelei nessidzianktusi ant mannes.

3. Nesa newienas nebus gedoj / kursai tawes laûkia / Bet gedoj tur buti piktieghi Papeiktoiei.

4. WJESchpatie pamirodik Kellius tawa / ir pamimokink Takkus tawa.

5. Wadziok manne tawa Tiesoj / jr mokink manne / Nesa tu essi tas Diewas / kursai man gælpti / Dienischkai laûkiu tawes.

6. Atmink WJEschpatie tawo Mielaschirdingystes / ir tawo Gerybes / kurri nůg pradzios Swieto buwo.

7. Nebeatmink Griekû Jaunystes mano / ir mano perßengimo; Bet atmink mannes pagal' tawo Mielaschirdingystes / delei Gerybes tawo.

8. WJESchpats ira gæras ir teisus / todel' pamokina Grieschnůsius ant kælio.

9. Ghis wadzioj Pawargulius tikrai / ir mokina Romůsius kælią sawą.

10. Kellei WJEschpaties Ira abbelnai Gerybe ir Tiesa tiemus / kurrie laiko io Derreghimą ir Liuddimus.

11 Vmb deines Namens willen HERR sey gnädig meiner Missethat/ die da groß ist.

12 Wer ist der / der den HERRN fürchtet? Er wird jhn vnterweisen den besten weg.

13 Seine Seele wird im guten wohnen / Vnd sein Same wird das Landt besitzen.

14 Das Geheimnüß des HERRN ist vnter denen/ die jhn fürchten / Vnd seinen Bund leret er sie wissen.

15 Meine Augen sehen stets zu dem HERRN/ Denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.

16 Wende dich zu mir vnd sey mir gnädig/ Deñ ich bin einsam vnd elend.

17 Die angst meines Hertzen ist groß / Führe mich aus meinen nöthen.

18 Sihe an meinen Jammer vnd Elend / Vnd vergib mir alle meine Sünde.

19 Sihe / daß meiner Feinde so viel ist / Vnd hassen mich aus Frevel.

20 Bewahre meine Seele / vnd errette mich / Laß mich nicht zu schanden werden / denn ich trawe auff dich.

21 Schlecht vnd recht / das behüte mich/ Denn ich harre dein.

22 GOtt erlöse Jsrael aus aller seiner Noth.

11 Delei Wardo tawo / WJEschpatie / bûk malonus mano Nussideghimui / kursai diddis ira.

12 Kas ira / kursai WJEschpaties bijosi / Ghis ghi mokins gerriausi kælią.

13 Jo Dusche gerramē giwęs / ir jo Sekla pawildes Szæmę.

14 Paslaptine WJEschpaties ira tarp tû kurrie jo bijosi / ir sawą Derreghimą dûst ghiemus ßinnoti.

15 Mana Akis wissadôs waisdi ant WJeschpaties / Nesa ghis ischtrauks maną koją isch tinklo.

16 Greschkis mannesp' ir bûk man malonus / Nesa asch aplæistas ir pawarges esmi.

17 Tußba mano Schirdies ira didde / ischwæsk mannę isch mana bedû.

18 Dabbokis mano Smûtkos ir Wargû / ir atleisk man wissus mana Griekus.

19 Dabbokis / jog daug ira mana Neprieteliû / ir neapkentz mannę isch piktummo.

20 Apsàugok maną Duschią / ir ischgælbek mannę / Nemidûk gedoi buti / nesa tawimi nussitikkiu.

21 Prastybe ir teisybe teapsaugoj manuę / Nesa asch làukiu tawęs.

21 Diewe ischgælbek Jsrael isch wissos jo bedôs.

XXVI. Psal-

# XXVI.

1. Ein Psalm Davids.

HERR/ schaffe mir Recht / Denn ich bin vnschüldig.

Ich hoffe auff den HERRN / darumb werde ich nicht fallen.

2. Prüfe mich HERR/ vnd versuche mich/ Läutere meine Nieren vnd mein Hertz.

3. Denn deine Güte ist für meinen Augen/ Vnd ich wandel in deiner Warheit.

4. Ich sitze nicht bey den eiteln Leuten/ Vnd habe nicht gemeinschafft mit den falschen.

5. Ich hasse die versamlung der Boßhafftigen/ Vnd sitze nicht bey den Gottlosen.

6 Ich wasche meine Hände mit Vnschuldt/ Vnd halte mich HERR zu deinem Altar.

7. Da man höret die stimme des danckens/ Vnd da man prediget alle deine Wunder.

8. HERR ich habe lieb die stete deines Hauses/ Vnd den ort/ da deine Ehre wohnet.

9. Raff meine Seele nicht hin mit den Sündern/ Noch mein Leben mit den Blutdürstigen.

10 Welche mit bösen tücken vmbgehen / Vnd nehmen gerne Geschencke.

11 Ich aber wandel vnschuldig/ Erlöse mich/ vnd sey mir gnädig.

12. Mein

# XXVI.

1. psalmas Dowido.

WJEschpatie daryk man Tiesą / Nesa neesmi kaltas / Nussitikiu WJESchpatimi / Todelei nepulsiu.

2. Meginк manne WJEschpatie / ir bandyk manne / Czystyk mana Inkstis ir mana Schirdi.

3. Nesa Gerybe tawa ira po mana Akkimis / ir asch waikschzioju tawa Tiesoi.

4. Nesedziu prieg nelabbuiû Szmonû / nei turriu draugystes su Falschtwaiseis.

5. Neapkenziu surinkimą Piktuiû / nei sedziu pas Diewo-Nessibijanczius.

6. Masgoju rankas mana nekaltybe / ir laikaus / WJEschpatie / Altoriausp tawa.

7. Kur girdimas ira balsas Dekawoghimo / ir kur ira sakomi wissi tawa Cziudai.

8. WJEschpatie / myliu Wietą tawo Nammû / Jr Wietą kur tawa Garbe laikosi.

9. Nepagrepk maną Duschia su Grieschnaiseis / Nei maną Giwatą su Krauio-trokschtanczeiseis.

10. Kurrie klastomis elgiasi / Jr rodas prijmma Balwus.

11. O asch waikschczioju nekaltai / Jschgælbek man / ir bûk man malonus.

12. Mein Fuß gehet richtig/ Ich wil dich loben HERR/in den versamlungen.

## XXVII.

1. Ein Psalm Davids.

DEr HERR ist mein Liecht vnd mein Heyl/ Für weñ solt ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens krafft/ Für wem solt mir grawen?

2 Darumb so die bösen/ meine Wiedersacher vnd Feinde/an mich wollen/ mein Fleisch zu fressen/ Müssen sie anlauffen vnd fallen.

3. Wenn sich schon ein Heer wieder mich legt/ so fürchtet sich dennoch mein Hertz nicht / Wenn sich Krieg wieder mich erhebt / so verlasse ich mich auff jhn.

4. Eins bitte ich vom HERRN/ das hette ich gern/ Daß ich im Hause des HERRN bleiben möge mein lebenlang/ Zu schawen die schöne Gottesdienst des HERRN/ vnd seinen Tempel zu besuchen.

5. Denn er deckt mich in seiner Hütten zur bösen Zeit/Er verbirget mich heimlich in seinem Gezelt/ Vnd erhöhet mich auff einem Felsen.

6. Vnd wird nu erhöhen mein Häupt vber meine Feinde/ die vmb mich sind/ So wil ich in seiner Hütten Lob opffern/ ich wil singen vnd Lob sagen dem HERRN.

7. HErr

12. Mana Koja eiti tiesiogei / Asch tawe / WJEschpatie/liaupsinsiu surinkimůsa.

# XXVII.

## 1. Psalmas Dowido.

WJeschpats ira Schwiesybe mana / ir mana Jschganimas/ko bijotzios? WJESchpats ira mano Giwatos Macis/ko baisetzios?

2. Todel' jey Piktieghi/ mana Prieschininkai ir Neprietelei artintusi manesp / idant maną Kuną rytu/tur nussitrenkti ir pulti.

3. Chatzei Pulkai priesch manne keltusi/ wienok Schirdis mana nessibijos/ Chatzei Karias priesch manne passikelia / wienok asch jůmi nussitikkiu.

4. Wieno daikto asch nůg WJESchpaties praschau / tai rodas turretzia / Jdant passiliktzia Nammůsa WJeschpaties per wissą maną amßiu/ mattytu graßû slußbû WJEschpaties / ir atlankytu Baßnytzią jo.

5. Nesa ghis dengia manne/ sawa Nammůsa piktamē cziesē / Ghis apslepia manne sawa Schetrē ir paâukschtina manne ant ůlos.

6. Jr ischkæls nu maną Galwą ant mano Neprieteliû/aplink manne stowintziû/Tadda jo Nammůsa Liaupse affierawosiu/Asch liaupsysiu ir schlowisiu WJEschpati.

7. HERR höre meine stimme/wenn ich ruffe/ Sey mir gnädig vnd erhöre mich.

8. Mein Hertz helt dir für dein Wort/Ihr solt mein Andlitz suchen/ Darumb suche ich auch HErr dein Andlitz.

9. Verbirg dein Andlitz nicht für mir/ Vnd verstosse nicht im Zorn deinen Knecht/ denn du bist meine Hülffe/ Laß mich nicht vnd thue nicht von mir die Hand ab/Gott mein Heyl.

10 Denn mein Vater vnd meine Mutter verlassen mich/ Aber der HERR nimmet mich auff.

11 HERR weise mir deinen weg/ vnd leite mich auff richtiger Bahn/Vmb meiner Feinde willē.

12 Gib mich nicht in den willen meiner Feinde/ Denn es stehen falsche Zeugen wieder mich/ vnd thun mir vnrecht ohn schew.

13 Ich gläube aber doch/ daß ich sehen werde das Gut des HERRN im Lande der Lebendigen.

14 Harre des HERRN/sey getrost vnd vnverzagt/Vnd harre des HERRN.

## XXVIII.

1. Ein Psalm Davids.

WEnn ich ruffe zu dir HERR mein Hort/ so schweige mir nicht/ Auff daß nicht/ wo du schweigest/ ich gleich werde denen/ die in die Helle fahren.

2. Höre

7. WJEſchpatie klauſyk mano Balſo / kada aſch Schaukiu / Bûk man malonus / ir iſchklauſyk manne.

8. Mana Schirdis primæna taw tawo Szodj / Jûs mana Wæido ieſchkoſite / Todel' ir Aſch jeſchkau tawo Weido.

9. Neſlepk tawo Weido nûg mannes / ir neparræmk narſe tawo Tarno / Neſa tu eſſi mana Pagalba / Neapleiſk manne / ir neattrâuk Ranko tawo nûg mannes / Diewe mana Iſchganimas.

10. Neſa mana Tewas ir Mûgiwe praſtoio manne / Bet WJEſchpats prîma manne.

11. WJEſchpatie rodik man tawo kælio / ir wæſk manne tieſûju takku / delei Neprieteliû mana.

12. Neiſchdûk manne waliona Neprieteliû mana / Neſa ſtow Falſchiwi Liuddinnikai prieſch manne / ir neteiſei man dara be baimes.

13 Bettaig aſch tatziau tikkiu / jog aſch reggeſiu Gerybe WJEſchpaties Szæmeiê Giwujû.

14 Lâuk WJEſchpaties / bûk gæro nuſſitikeghimo / nenuſſimink / ir lâuk WJEſchpaties.

## XXVIII.

1. pſalmas Dowido.

KAdda Aſch ſchaukiu taweſp / WJEſchpatie / mano Apginnimas / Tadda netilêk / idant taw tilint / aſch nebuzia ligus tiemus / kurrie Pæklona nueiti.

2. Höre die stimme meines flehens/wenn ich zu dir schreye/Wenn ich meine Hände auffhebe/ zu deinem heiligen Chor.

3. Zeuch mich nicht hin vnter den Gottlosen/ vnd vnter den Vbelthätern/Die freundlich reden mit jhrem Nechsten/ vnd haben böses im Hertzen.

4. Gib jhnen nach jhrer that/ vnd nach jhrem bösen wesen / Gib jhnen nach den Wercken jhrer Hände/ Vergilt jhnen was sie verdienet haben.

5. Denn sie wollen nicht achten auff das thun des HERRN / noch auff die Werck seiner Hände/ Darumb wird er sie zubrechen/vnd nicht bawen.

6. Gelobet sey der HERR / Denn er hat erhöret die stim̃ meines flehens.

7. Der HERR ist meine Stärcke vnd mein Schildt/ Auff jhn hoffet mein Hertz/ vnd mir ist geholffen / Vnd mein Hertz ist frölich/ vnd ich wil jhm dancken mit meinem Lied.

8. Der HERR ist jhre Stärcke / Er ist die stärcke / die seinem Gesalbten hilfft.

9. Hilff deinem Volck / vnd segne dein Erbe / Vnd weyde sie/ vnd erhöhe sie ewiglich.

## XXIX.

1. Ein Psalm Davids.

BRinget her dem HERRN jhr Gewaltigen/ Bringet her dem HERRN Ehre vnd Stärcke.

2. Brin-

2. Klauſyk balſą mano Praſchimo/kadda aſch tawęſp Schiaukiu/Kadda aſch mang Rankas pakelliu tawa Schwentiâuſioſp wietoſp.

3 Netrâuk manne drauge tarp Diewo-Neſſibÿanczių/ Jr tarp Piktadejû/ kurrie prieteliſchkai kalba ſu Artimu ſawa/ ô Schirdÿę pikt' dumoja.

4. Dûk ghiems pagal' jû darba/ ir pagal' jû piktâ giwænimą/ Dûk ghiems pagal' darbus jû Rankû/uſzmokek ghiemus/ ka ghie nupelne.

5. Neſa anis nenor dabbotis ant darbû WJEſchpaties/ neigi darbû Rankû jo/ Todelei ghiſſai iſchardys jûs/ir neatbuddawôs.

6. Paſchlowints teſtow WJEſchpats/ Neſa ghis iſchklauſe balſą mano praſchimo.

7. WJESchpats ira mana Stiprybe ir Scharwas/Ant jo nuſſitik mana Schirdis/ir man pagælbeta tampa/ Jr mana Schirdis ira linkſma/ ir aſch jam dekawoſiu Gieſmę mana.

8. WJEſchpats ira jû ſtiprybe: Ghis ira ta ſtiprybe/kurri jo moſtitamujam gælpti.

9. Gælbek tawa Szmonems/ ir perſzegnok tawą Tewonyſte/ ir gannyk jûs/ bei paaûkſchtink jûs amſzinai.

## XXIX.

1. pſalmas Dowido.

ATnæſchkit WJEſchpaziui jûs Macznieghi/ Atnæſchkit WJEſchpaziui garbę ir ſtiprybę.

2. At-

2. Bringet dem HERRN Ehre seines Namens / Betet an den HERRN im heiligen Schmucke.

3. Die stim̃ des HERRN gehet auff den Wassern / Der GOtt der Ehren donnert / der HERR auff grossen Wassern.

4. Die stim̃ des HERRN gehet mit Macht / Die stim̃ des HERRN gehet herrlich.

5. Die stim̃ des HERRN zubricht die Cedern / Der HERR zubricht die Cedern in Libanon.

6. Vnd macht sie lecken wie ein Kalb / Libanon vnd Sirion wie ein junges Einhorn.

7. Di stim̃ des HERRN hawet wie Fewerflammen.

8. Die stim̃ des HERRN erreget die Wüsten / Die stimme des HERRN erreget die Wüsten Kades.

9. Die stim̃ des HERRN erreget die Hinden / vnd entblösset die Wälde / Vnd in seinem Tempel wird jhm jederman Ehre sagen.

10 Der HERR sitzt eine Sündflut anzurichten / Vnd der HERR bleibet ein König in Ewigkeit.

11 Der HERR wird seinem Volck krafft geben / Der HERR wird sein Volck segnen mit frieden.

2. Atnæſchkit WJEſchpatziui czêſtj jo wardo/ Melſkites WJEſchpatj Schwentamê iſchredighimê.

3. Balſas WJEſchpaties eiti ant Wandenû/ Diewas garbes graûdzia/ WJEſchpats ant didziû Wandenû.

4. Balſas WJEſchpaties eiti ſu Syla/ Balſas WJEſchpaties eiti ſchlowingai.

5. Balſas WJESchpaties ſulâußo Cedrus/ WJEſchpats ſulâußo Cedrus ant Libano.

6. Jr daro jûs laigantzius kaip Werſchius/ Libanon ir Sirion/ kaip jaûna Wienraggi.

7. Balſas WJEſchpaties kerta kaip Vgnies Liepſna.

8. Balſas WJEſchpaties ſujuddina puſchtzias/ Balſas WJEſchpaties ſujuddina puſchtzias kades.

9. Balſas WJEſchpaties ſujuddina Lones/ ir nunûgin Girrias / ir jo Baßnitzioj koßnas ghi garbins.

10 WJEſchpats ſed idant padarytu Aûdrą/ ir WJEſchpats paſſiliekti Karaliumi amßinai.

11 WJEſchpats dûs ſawa Szmonems Syla / WJESchpats ßægnôs ſawa Szmones Pakajumi.

# XXX.

1. Ein Psalm zu singen / von der einweyhung des Hauses Davids.

2.

ICh preyse dich HERR / denn du hast mich erhöhet / Vnd lessest meine Feinde sich nicht vber mich frewen.

3. HERR mein GOtt / da ich schrey zu dir / Machtest du mich gesund.

4. HERR / du hast meine Seele aus der Helle geführt / Du hast mich lebend behalten / da die in die Helle fuhren.

5. Ihr Heiligen lobsinget dem HERRN / Dancket vnd preyset seine Heyligkeit.

6. Denn sein Zorn währet ein Augenblick / vnd er hat lust zum Leben / Den Abend lang währet das weinen / aber deß Morgens die frewde.

7. Ich aber sprach / da mirs wol gieng / Ich werde nimmermehr darnieder ligen.

8 Denn HERR durch dein wolgefallen hastu meinen Berg starck gemachet / Aber da du dein Andlitz verbargest / erschrack ich.

9. Ich wil HERR ruffen zu dir / Dem HErren wil ich flehen.

10 Was ist nütze an meinem Blut / wenn ich tod bin? Wird dir auch der staub dancken / vnd deine Trewe verkündigen?

# XXX.

1. pſalmas pirmgiedotins apie paſchwenetinima Nammû Dowido.

2.

ASch ſchlowinu tawe WJÆſchpatie / Neſa tu maune paûkſchtinai / Nei leidi mana Neprietelius dziauktis ant mannes.

3. WJÆſchpatie / manas Diewe / kadda tawesp ſchaukiau iſchgydei manne.

4. WJÆſchpatie / tu mana Duſchia iſch Pæklos iſchwedde / Tu manne giwą iſchlaikai / anniems nuent Pæklona.

5. Jûs Schwentieghi / liaupſinkit WJÆſchpatj / Dekawokit ir garbinkit jo Schwentybe.

6. Neſa jo Ruſtybe patenka akkies mirkſni / Jr ghis mekſtaſi giwata / Wakarais ira werkſmas ô rytmæzeis dziaukſmas.

7. O aſch tariau man gerrai æſant / Aſch niekadai neparpulſiu.

8. Neſa WJÆſchpatie / per tawą Paſſimegima mana Kalna paſtiprinai / Bet kada apſlepei Weida tawą nuſſigandau.

9. Aſch WJÆSchpatie / ſchaukſiu tawesp / WJÆſchpatj meiſiu.

10 Kam dæra / Kraujas mana / man numirrus? Ar dekawos taw dulkes? Jr tawa wiernyſte bau praneſch?

11 HERR höre/ vnd sey mir gnädig/ HERR sey mein helffer.

12 Du hast mir meine klage verwandelt in einen Reigen/ Du hast meinen Sack ausgezogen/ vnd mich mit frewden gegürtet.

13 Auff daß dir lobsinge meine Ehre/ vnd nicht stille werde/ HERR mein GOtt/ ich wil dir dancken in Ewigkeit.

# XXXI.

1. Ein Psalm Davids/ vorzusingen.

2.

HERR/ auff dich trawe ich/ laß mich nimmermehr zu schanden werden/ Errette mich durch deine Gerechtigkeit.

3. Neige deine Ohren zu mir/ eylend hilff mir/ Sey mir ein starcker Felß/ vnd eine Burg/ daß du mir helffest.

4. Denn du bist mein Felß vnd meine Burgk/ Vnd vmb deines Namens willen wolltestu mich leiten vnd führen.

5. Du wolltest mich aus dem Netze ziehen/ das sie mir gestellet haben/ Denn du bist meine Stärcke.

6. In deine Hände befehl ich meinen Geist/ Du hast mich erlöset/ HERR/ du trewer GOtt.

Ich

11 WJEſchpatie klauſyk ir bûk man malonus/ WJEſchpatie bûk mana gælbetoghis.

12 Tu mana dæjawima perwertei ing pleſchimma/ Tu mana Szakȩ iſchwilkai/ ir dziauksmu apjûſei manne.

13 Idant taw liaupſe gedotu Garbe mana/ ir nenutiltu/ WJEſchpatie manas Diewe/ aſch taw dekawoſiu amßinai.

## XXXI.

1. pſalmas Dowido pirmgiedotins.

2.

WJEſchpatie/ tawimi nuſſitikiu/ nedûk manne niekadai gedoi buti/ Iſchgælbek manne per tawa Teiſybe.

3. Prilænk Auſis tawa maneſp ſkubbiei gælbek man/ Bûk man ſtipra ûla ir pillimi/ idant man gælbetumbei.

4. Neſa tu eſſi mana ûla ir Pillimi/ Delei Wardo tawo roczyk manne wadzioti/ ir wæſti.

5. Teikis manne iſch tinklo iſchtraukti/ kurri anis man paſpænde/ Neſa tu eſſi mana ſtiprybe.

6. Jng tawa Rankas padûmi mana Duſche/ Tu manne iſchgælbejei/ WJEſchpatie/ Tu wiernaſſis Diewe.

7. Ich hasse die da halten auff lose Lehre/ Ich hoffe aber auff den HERRN.

8. Ich freue mich vnd bin frölich vber deiner Güte/ Daß du mein elend ansihest/ vnd erkennest meine Seele in der Noth.

9. Vnd vbergiebst mich nicht in die Hände des Feindes/ Du stellest meine Füsse auff weiten raum.

10 HERR sey mir gnädig denn mir ist angst/ Meine gestalt ist verfallen für trawren/ dazu meine Seele vnd mein Bauch.

11. Denn mein Leben hat abgenommen / für trübniß/ vnd meine Zeit für seufftzen/ Meine krafft ist verfallen für meiner Missethat/ vnd meine Gebeine sind verschmacht.

12 Es gehet mir so vbel / daß ich bin eine grosse schmach worden meinen Nachbarn / vnd eine schew meinen Verwandten / Die mich sehen auff der Gassen/ fliehen für mir.

13 Mein ist vergessen im Hertzen/ wie eines Todten/ Ich bin worden wie ein zerbrochen Gefäß.

14 Denn viel schelten mich vbel / daß jederman sich für mir schwet/ Sie rathschlagen mit einander vber mich/ vnd dencken mir das Leben zu nehmen.

15 ICh aber HERR hoffe auff dich/ Vnd spreche/ Du bist mein GOtt.

16 Meine

7. Neapkentziu nuſſitikkintzius ant pikto Pamokſlo/ O aſch nuſſitikkiu WJEſchpatimi.

8. Dziaugius ir linksmas eſmi iſch tawo Gerybes/ Jog tu dabboghieſſi mano Wargo/ ir paßyſti mana Duſche mana bedoÿē.

9. Nei padûdi manne Rankoſna Nepriteliaus/ tu paſtatai mana Kojas ant erdwas wietos.

10 WJEſchpatie bûk man malonus/ Neſa aſch eſmi tußtoj/ Mana Gymis pagædo delei ſmutkos/ prieg tam mana Duſchia ir Pilwas.

11. Neſa mana Gywata nuſſimaßino delei ſmutkos/ Ir mana Czeſas delei duſaughimo/ Mana Stiprybe pagædo delei mano nuſſideghimo/ ir Kâulai mana iſchdziuwo.

12. Man taip pikt ira/ jog aſch geda pawirtau mana Suſſiedams/ ir baidyklē mana Gentimis/ kurrie manne rægi/ bega nûg mannes.

13 Uſßmirſchtas eſmi Schirdÿē/ kaip Numirreſis/ ſtojûs kaip Jndas ſudauſßytas.

14 Neſa daug kolioj manne biaurei/ jog koſßnas mañes baidos/ Ghie rodÿa tarp ſawes prieſch manne/ ir dumoj mane nuſßawinti.

15. O aſch/ WJESchpatie/ tawimi nuſſitikiu/ bilodams: Tu eſſi manas Diewas.

16. Ma-

16 Meine Zeit stehet in deinen Händen/ Errette mich von der Handt meiner Feinde/ vnd von denen/die mich verfolgen.

17 Laß leuchten dein Andlitz vber deinen Knecht/ Hilff mir durch deine Güte.

18 HERR/ laß mich nicht zu schanden werden/ denn ich ruffe dich an/ Die Gottlosen müssen zu schanden vnd geschweiget werden in der Helle.

19 Verstummen müssen falsche Mäuler/ die da reden wieder den Gerechten/steiff stoltz vnd höhnisch.

20 Wie groß ist deine Güte/ die du verborgen hast denen/ die dich fürchten/ Vnd erzeigests denen/ die für den Leuten auff dich trawen.

21 Du verbirgest sie heimlich bey dir für jedermans trotz/ Du verdeckest sie in der Hütten für den zänckischen Zungen.

22 Gelobet sey der HERR/ daß er hat eine wünderliche Güte mir beweiset/ In einer festen Stadt.

23 Denn ich sprach in meinem zagen/ Ich bin von deinen Augen verstossen/ Dennoch hörestu meines flehens stimm/ da ich zu dir schrey.

24 Liebet den HERRN alle seine Heiligen/ Die Gläubigen behüt der HERR/ vnd vergilt reichlich dem/der hochmuth vbet.

25 Seyd getrost vnd vnverzagt/ Alle die jhr des HERRN harret.

16 Mana Czeſas ira Rankoſa tawa/ Iſchgælbek manne nůg Rankû mano Neprieteliû/ ir nůg tû kurrie manne perſekdineja.

17 Teßibba tawa Weidas ant Tarno tawo/ gælbek man per tawą Gerybe.

18 WJEſchpatie nedůk manne gedoj buti/ Neſa aſch taweſp ſchaukiu/ Diewo/ Neſſibůg teſtow gedoj ir nutilditi Pækloje.

19 Teſtow beßądo Falſchiwieghi Naſrai/ kurrie kalba prieſch Teiſughj ſtatzei/ puikei/ ir papeiktinai.

20 Kaip didde ira Gerybe tawa/ kurre paſlepei tiemus/ kurrie tawe bůjos/ ir parôdai tiemus/ kurrie po akkimis Szmoniû tawimi nuſſitik.

21 Tu jůs paſleppi ſlaptomis tawippi nůg koßno tiziawimo/ Tu ußdengi jůs Nammůſa nůg Ließuwiû waidůjantziû.

22 Pagirts teſtow WJEſchpats/ jog indiwną gerybe man parôde ſtipramē Mieſtē.

23 Neſa aſch bilojau drebbeghimē mana: Aſch patræmptas eſmi nůg tawo Akkiû/ Wienok klauſai balſą mano praſchimo/ kada taweſp ſchaukiau.

24 Milekite WJEſchpatj wiſſi io Schwentieghi/ Tikkintziůſius apſaukt WJESchpats/ ir bagotingai ußmoka Puikawojantziam.

25 Bukite linkſmi ir nenuſſiminkite/ Jůs wiſſi/ kurrie WJEſchpaties laůkiat.

# XXXII.

1. Ein Vnterweisung Davids.

2. Wol dem/dem die Vbertrettung vergeben sind/ Dem die Sünde bedeckt ist.

3. Wol dem Menschen / dem der HERR die Missethat nicht zurechnet/ In des Geist kein falsch ist.

4. Denn da ichs wolt verschweigen/ verschmachten meine Gebeine/ durch mein täglich heulen.

5. Denn deine Hand war tag vnd nacht schwer auff mir / Daß mein Safft vertrocknete / wie es im Sommer dürre wird/ Sela.

6. Darumb bekenne ich dir meine Sünde/ vnd verhele meine Missethat nicht/ Ich sprach: Ich wil dem HERRN meine Vbertretung bekennen/ da vergabstu mir die Missethat meiner Sünde/ Sela.

7. Dafür werden dich alle Heiligen bitten zur rechten zeit / Darumb wenn grosse Wasserflut kommen/ werden sie nicht an dieselbigen gelangen.

8. Du bist mein Schirm / du wolltest mich für angst behüten / Daß ich errettet/ gantz frölich rühmen köndte/ Sela.

9. Ich wil dich vnterweisen / vnd dir den weg zeigen/ den du wandeln solt/ Ich wil dich mit meinen Augen leiten.

10. Sei

# XXXII.

1. Pamokinnimas Dowido.

2.

Gerrai tam / kuriam Perßengimai atleidziami eſti / kuriam Griekai apdenkti eſti.

3. Gerrai tam ßmogui / kuriam WJEſchpats nuſſideghimus neprirokoj / kurio Dwaſſeiê nera Wiliaus.

4. Neſa kada aſch jûs noreiau uſßtilei / Iſchdziuwo mana Kaûlai delei mano dieniſchko waitoghimo.

5. Neſa tawa Ranka ſunki buwa ant mannes Diena bei Nakti / Jog mana dregnumas iſchdzuwa / kaip antai Waſara iſchdzuſta. Sela.

6. Todelei aſch taw iſchpaßiſtu ſawa Griekus / neſleppiu ſawa Nuſſideghimus. Tarau: Iſchpaßiſiu WJEſchpaziui Perßengimus ſawa / Tada atleidai man Nuſſideghimus Griekû mana / Sela.

7. Delei thû melſis taw wiſſi Schwentieghi tikru czeſu / Todel kada râſis diddi Twannai wandens / tada anis neprieis jû.

8. Tu eſſi man Gineiu / Apſaugok manne nûg tuſßbos / idant aſch iſchgelbetas / tikrai linksmai galecziau garbinti. Sela.

9. Aſch tawe pamokiſiu / ir taw kælią rodiſiu / kurriû waikſchczoti / Aſch ſawa Akkimis tawe wadzioſiu.

10 Seyd nicht wie Roß vnd Mäuler / die nicht verständig sind / Welchen man Zäume vnd Gebiß muß ins Maul legen / wenn sie nicht zu dir wollen.

11. Der Gottlose hat viel Plage / Wer aber auff den HERRN hoffet / den wird die Güte vmbfahen.

12 Frewet euch des HERRN / vnd seyd frölich ihr Gerechten / Vnd rühmet alle ihr Frommen.

# Der XXXIII. Psalm.

1.

FRewet euch des HERRN ihr Gerechten / Die Frommen sollen ihn schon preisen.

2. Dancket dem HERRN mit Harffen / Vnd lobsinget ihm auff dem Psalter von zehen Seiten.

3. Singet ihm ein newes Lied / Machets gut auff Seitenspielen mit schalle.

4. Denn des HERRN Wort ist warhafftig / Vnd was er zusaget das helt er gewiß.

5. Er liebet Gerechtigkeit vnd Gericht / Die Erde ist voll der Güte des HERRN.

6. Der Himel ist durchs Wort des HERRN gemacht / Vnd all sein Heer durch den Geist seines Mundes.

7. Er helt das Wasser im Meer zusammen / wie in einem Schlauch / Vnd leget die Tieffe ins verborgen.

8. Alle

10 Nebukit kaip Arklei ir Mulai/ kurrie neiſchmana/ kurriemus reik Kamanas ir Szaſlus Burnona deti/ kada anis nenor tawenſpi.

11 Diewo-Neſſibüans tur daug wargû / Bet nuſſitikkintj WJEſchpatimi/ Gerybe apglops.

12 Dziaukities WJEſchpatie/ ir bukit linkſmi Teiſieghi/ ir garbinkit wiſſi Gerrieghi.

# XXXIII. Pſalmas.

1.

Dziaukities jûs Teiſieghi WJESchpaties/ Gerrieghi tur ghi graßei liaupſinti.

2. Dekawokit WJEſchpatziui ſu Harffomis/ ir giedokit jam liaupſes-gieſmę ant Pſalteriaus nůg deſchimts Striunû.

3. Gedokit jam nauja Gieſmę/ Gerrai ßaiſkite ant ßaiſlû ſtriunas turrintziû/ ſu ſkambeghimu.

4. Neſa Szodis Diewo ira Teiſus/ ir ka ghiſſai ßada/ atteſſa tikrai.

5. Ghis myl Teiſybę/ ir Suda/ Szæme pilna ira Gerybes WJEſchpaties.

6. Dangus per Szodj WJEſchpaties ira ſutwertas / ir wiſſi Pulkai per Dwaſſę jo Naſrû.

7. Ghis ſulaiko Wandenj Marioſa/ kaip kullję/ Jr dæſti Gillummus paſlaptinena.

8. Alle Welt fürchte den HERRN/ Vnd für jhm schewe sich alles/ was auff dem Erdbode wohnet.
9. Denn so er spricht/ so geschichts/ So er gebeut/ so stehets da.
10 Der HERR macht zu nicht der Heyden rath/ Vnd wendet die gedancken der Völcker.
11. Aber der Rath des HERRN bleibet ewiglich/ Seines Hertzen gedancken für vnd für.
12. Wol dem Volck/ des der HERR ein Gott ist/ Das Volck/ das er zum Erbe erwehlet hat.
13 Der HERR schawet vom Himmel/ Vnd sihet aller Menschen Kinder.
14 Von seinem festen Thron sihet er auff alle/ die auff Erden wohnen.
15 Er lencket jhnen allen das Hertz/ Er mercket auff alle jhre Werck.
16 Ein König hilfft nicht seine grosse macht/ Ein Riese wird nicht errettet durch seine grosse krafft
17 Rosse helffen auch nicht/ Vnd jhre grosse stärcke errettet nicht.
18 Sihe des HERRN Auge sihet auff die/ so jhn fürchten/ Die auff seine Güte hoffen.
19 Daß er jhre Seele errette vom Tode/ Vnd ernehre sie in der Thewrung.
20. Vnsere Seele harret auff den HERRN/ Er ist vnser Hülff vnd Schildt.

21. Denn

8. Wiſſas Swietas teſſibûjo WJEŠchpaties/ir teſſibaldos jo wis/kas giwæna ant Szæmes

9. Neſa jam kalbant ſtojaſi/ jam priſakant gatawa ira.

10 WJEŠchpats iſchniekina pagonû Roda/ir nulenkia Dumas Szmoniû.

11. O WJEŠchpaties Roda paſſiliekt amżinai/Jo Schirdies dumos wiſſadôs.

12. Gær toms Szmoniems/kurriû WJEſchpats Diewas ira/Szmones/kurrias ghis ſaw ant Tewonyſtes aprinkes eſti.

13 WJEſchpats iſch Dangaus weisdi/ ir ræg wiſſû Szmoniû Waikus.

14 Nûg ſawo ſtipraus Soſto/weisd ant wiſſû giwænantziû ant Szæmes.

15 Ghis lenkia jû wiſſû Schirdi/ bei dabboiaſi ant jû wiſſû Darbû.

16 Karaliui negælpt jo dídde Macis/ Milżinis nêra iſchgælbamas per io dídde Sila.

17 Szirgai teipaieg nepadæſt/ ir jû dídde ſtiprybe neiſchgælpt.

18 Schittai WJEŠchpaties Akkis weisdi bûżantziu jû jo/Jr ant Gerybes nuſſitikkinżiniû.

19 Jdant jû Duſche iſchwaddûtu nûg Smierties ir papennetu jûs Brangybeiê.

20 Muſu Duſchia laukia WJEŠchpaties/ Ghis ira mumus gælbetoju ir Gineju.

21. Neſa

21 Denn vnser Hertz frewet sich sein / Vnd wir trawen auff seinen heiligen Nahmen.

22 Deine Güte HERR sey vber vns / Wie wir auff dich hoffen.

# XXXIV.

1. Ein Psalm Davids / da er sein Geberde verstellet für Abimelech / der jhn von sich treib / vnd er weggieng.

2.

ICh wil den HERRN loben allezeit / Sein Lob sol jmmerdar in meinem Munde seyn.

3 Meine Seele sol sich rühmen des HERRN / Daß die Elenden hören vnd sich frewen.

4 Preiset mit mir den HERRN / Vnd last vns mit einander seinen Namen erhöhen.

5. Da ich den HERRN suchte / antwortet Er mir / Vnd errettet mich aus aller meiner Furcht.

6. Welche jhn ansehen vnd anlauffen / Dere Angesicht wird nicht zu schanden.

7. Da dieser Elende rieff / höret der HERR / Vnd halff jhm aus allen seinen nöthen.

8. Der Engel des HERRN lagert sich vmb die her so jhn fürchten / Vnd hilfft jhnen aus.

9. Schmecket vnd sehet / wie freundlich der HERR ist / Wol dem / der auff jhn trawet.

10. Fürch-

21 Neſa muſu Schirdis dziaugias jůmi / ir mes nuſſitikim ant jo Schwento Wardo.

22 Tawa Gerybe / WJEſchpatie / teſtow ant muſu / kaip tawim mes nuſſitikim.

# XXXIV.

1. pſalmas Dowido / kada ghis weidą ſawą permaine po akkimis Abimelech / kurſai ghi prawâre ir ghis atſtoio.

2.

ASch WJEſchpatj ſchlowiſiu wiſſadôs / Jo liaupſe wiſſadôs bus naſrůſa mana.

3. Mana Duſchia girſis WJESchpaties / jog tatai girdes Pawargelei / ir dziaukſis.

4. Garbinkit ſu mannimi WJEſchpatj / ir paâukſchtinkim iſch wieno Wardą jo.

5. Kada aſch WJEſchpatj jeſchkoiau / atſiliepe ghiſſai man / Jr iſchgælbeio manne iſch wiſſos mano baimes.

6. Kurrie ing ghj weisdi / ir jopi tæka / tu Weidas nebus pagedintas.

7. Kadda ſchis Pawargeſis ſchauke / iſchgirdo WJEſchpats / ir gælbeio jam iſch wiſſôs bedôs.

8. Angelas WJEſchpaties aplink tůs guldaſi / kurrie jo bijoſi ir iſchgælpt jůs.

9. Ragâukit ir weisdêkit / kaip meilus ira WJEſchpats / Gerrai tam / kurſai ant jo nuſſitik.

10 Fürchtet den HERRN jhr seine Heiligen/ Denn die jhn fürchten/ haben keinen mangel.

11 Die Reichen müssen darben vnd hungern/ Aber die den HERRN suchen/ haben keinen mangel an jrgend einem Gut.

12 Kommet her Kinder/ höret mir zu/ Ich wil euch die furcht des HERRN lehren.

13 Wer ist der gut Leben begehrt? Vnd gern gute tage hette?

14 Behüte deine Zunge für böſem/ Vnd deine Lippen/ daß ſie nicht falſch reden.

15 Laß vom böſen vnd thue guts/ Suche friede/ vnd jage jhm nach.

16 Die Augen des HERRN sehen auff die Gerechten/ Vnd seine Ohren auff jhr schreyen.

17 Das Andlitz aber des HERRN stehet vber die/ so böſes thun/ Daß er jhr gedächtnüß ausrotte von der Erden.

18 Wenn die (Gerechten) schreyen/ so höret der HERR/ Vnd errettet ſie aus all jhrer noth.

19 Der HERR ist nahe bey denen/ die zubrochens Hertzen sind/ Vnd hilfft denen/ die zuſchlagene Gemüth haben.

20 Der Gerechte muß viel leyden/ Aber der HERR hilfft jhm aus dem allen.

21 Er bewahret jhm alle seine Gebeine/ Daß der nicht eins zubrochen wird.

10 Bijokitês WJÆSchpaties/jus Schwentieghi jo/ Nesa kurrie jo bijos/nieko neſtokoj.

11 Bagotieghi tur priſtokti ir baddûti/ bet kurrie WJÆSchpaties ieſchko/ tie neſtokoj neiokio Lobio.

12 Æikite ſche Waikai/ klauſykite manne/ Aſch jus pamokjſu Baime Diewo.

13 Kas ira/ kurſai geidzia gerrôs giwàtos? ir rodas gerras turretu Dienas?

14 Saugok ſawą Ließuwj nûg pikto/ bei ſawa Lupas jeip falſchiwai nekalbetu.

15 Liâukis nûg pikto/ ir daryk gerrai/ Jeſchkok pakajaus ir ſæi ghi.

16 Akis WJÆſchpaties wæisd ant Teiſuiû/ir jo auſſys Schaukimmo jû.

17 O Weidas WJÆSchpaties ſtow prieſch piktai darantzius/ idant jû paminklą iſchgaiſchintu nûg Szæmes.

18 Kadda Teiſieghi ſchaukia/ tada iſchgirſta WJÆſchpats/ir iſchgælpt jûs iſch wiſſos ju bedos.

19 Arti WJÆſchpats ira tiemus/kurrie ſukultos Schirdies ira/ ir gælpt tiemus kurrie ſumuſchta tur Huma.

20 Teiſuſis daug tur kæntêti/ bet WJÆſchpats gælpt ghj iſch to wiſſo.

21 Ghis apſaûkt jo wiſſus Kâulus/ idant newienas jû nebutu ſulaûſchtas.

22 Den Gottlosen wird das Vnglück tödten/ Vnd die den Gerechten hassen/ werden schuldt haben.

23 Der HERR erlöset die Seele seiner Knechte/ Vnd alle die auff jhn trawen/ werden keine schuldt haben.

## XXXV.

1. Ein Psalm Davids.

HERR/ hadere mit meinen Haderern/ Streite wieder meinen Bestreiter.

2. Ergreiff den Schildt vnd Waffen / Vnd mache dich auff mir zu helffen.

3. Zücke den Spieß/ vnd schütze mich wieder meine Verfolger/ Sprich zu meiner Seelen: Ich bin deine hülffe.

4. Es müssen sich schemen vnd gehönet werden/ die nach meiner Seelen stehen/ Es müssen zurück kehren vnd zu schanden werden/ die mir vbel wollen.

5. Sie müssen werden wie sprew für dem Winde/ Vnd der Engel des HErrn stosse sie weg.

6. Jhr Weg müsse finster vnd schlüpfferig werden/ Vnd der Engel des HERRN verfolge sie.

7. Denn sie haben mir ohn vrsache gestellet jhr Netze zu verderben / Vnd haben ohn vrsach meiner Seelen Gruben zugericht.

8. Er müsse vnversehens vberfallen werden / Vnd sein Netz/ das er gestellet hat/ müssen jhn fahen/ vnd müsse drinnen vberfallen werden.

9. Aber

22 Diewo-Nessibijantj Nepalaîma nußawys/ ir kurrie neapkentzia Teisughj bus kalti.

23 WIESchpats ischgælpti Duschias sawa Tarnû/ ir wissi kurrie ant jo nussitik nebus kalti.

# XXXV.

## 1. Psalmas Dowido.

WIESchpatie bârkis / su mannimi Barrantzeiseis / Pakaraûk priesch manne karraûjantziûsius.

2. Nutwærk Skida bei Ginklus ir kêlkis man ant pagalbos.

3. Pagaûk Raggotine ir apgink manne nûg Persekdinejantziû manne bilok Duschei mana / asch esmi tawa Pagalba.

4. Tur gêdetis ir apgedinti buti / kurrie tyko Duschios mano/ Tur atbulai eiti ir gedoj buti kurrie man pikt wælija.

5. Ghie tur buti kaip Pælus priesch Weja / ir Angelas WIEschpaties tæstumja jûs schallin.

6. Jû kælias tur buti tamsus ir glittus, ir Angelas WIEschpaties tepersekdinej jûs.

7. Nesa anis be prießasties man paspænde sawa Tinklus ant pagadinnimo/ Jr be preßasties dûbes mana Duschei padare.

8. Ghis tur isch neßinniu ußgrutas buti wargais/ Jr jo Tinklas kurrj paspænde tur ghj sugâuti/ Jr tur tammē sugâutas buti.

9. Aber meine Seele müsse sich frewen des HERRN/ Vnd frölich seyn auff seine hülffe.

10 Alle meine Gebeine müssen sagen: HERR/ wer ist deins gleichen? Der du den Elenden errettest von dem der jhm zu starck ist/ vnd den Elenden vnd den Armen von seinen Räubern.

11 Es tretten Frevele Zeugen auff/ Die zeyhen mich/ des ich nicht schüldig bin.

12 Sie thun mir arges vmb guts/ Mich in Hertzleid zu bringen.

13 Ich aber/ wenn sie kranck waren/ zog einen Sack an/ Thet mir wehe mit fasten/ vnd betet von Hertzen stets.

14 Ich hielt mich/ als were es mein Freund vnd Bruder/ Ich gieng trawrig/ wie einer der Leyde trägt vber seiner Mutter.

15 Sie aber frewen sich vber meinem schaden/ vnd rotten sich/ Es rotten sich die hinckende wieder mich/ ohn meine schuldt/ sie reissen vnd hören nicht auff.

16 Mit denen/ die da heuchlen vnd spotten vmb des Bauchs willen/ Beissen sie jhre Zeene zusammen vber mich.

17 HERR/ wie lang wiltu zusehen? Errette doch meine Seele aus jhrem getümmel/ vnd meine Einsame von den jungen Löwen.

18 Ich wil dir dancken in der grossen Gemeine/ Vnd vnter viel Volcks wil ich dich rühmen.

9. Bet Duſchia mana te dziaugiaſſi WJeſchpatimi/ir teſſilinkſminaſi jo pagalba.

10 Wiſſi mana kâulai teſako: WJEſchpatie kas ira taw ligus? Kurſai tu iſchgælpſi nûg Silingæſno jo/ ir pawarguſi bei Sirata nûg Rasbainikû.

11 Kæliaſſi Liuddinnikai neteiſus/ir kaltin manne to/ko nekalts eſmi.

12 Anis man pikt dâro uß gær'/ manne ing ſchirdies Neganda inwerſt noredami.

13 O Aſch anniems ſærgant apſiwilkaus Szakku/muzÿaus paſnikâwimu ir meldziaus iſch Schirdies be paliowimo.

14 Tikkeiaus ghj æſant mana Prieteliumi ir Broliu/ Waikſchzioiau ſmutnas kaip kurs gæd' Motinos ſawo.

15 O anis dziaugias iſch mano iſchkadós/ir ſuſſburſÿaſſi Raiſchieghi prieſch manne/ be mano kaltybes anis pleſchia neſſiliaudami.

16 Su Weidmaineis ir apjûktojeis Pilwo delei/ Sukânda Dantis ſawa ant mannes.

17 WJEſchpatie ikkolei tatai kentêſi? Iſchgælbek Duſchia mana iſch jû trankſmo/ir mana apleiſtaje nûg jaunû Liutû.

18 Aſch taw dekawoſiu diddimê Surinkimê/ Ir tarp daug Szmoniû girſu tawe.

19. Te-

19 Laß sich nicht vber mich frewen / die mir vnbillich feind sind / Noch mit den Augen spotten / die mich ohn vrsache hassen.

20 Denn sie trachten schaden zu thun / Vnd suchen falsche sachen wieder die Stillen im Lande.

21 Vnd sperren jhr Maul weit auff wieder mich / vnd sprechen / Da / da / das sehen wir gerne.

22 HERR / du siehests / schweige nicht / HERR / sey nicht ferne von mir.

23 Erwecke dich / vnd wache auff zu meinem Recht / Vnd zu meiner Sache / mein GOtt vnd HERR.

24 HERR mein Gott / richte mich nach deiner Gerechtigkeit / Daß sie sich vber mich nicht frewen.

25 Laß sie nicht sagen in jhrem Hertzen: Da / da / das wolten wir. Laß sie nicht sagen: Wir haben jhn verschlungen.

26 Sie müssen sich schemen vnd zu schanden werden / alle die sich meines Vbels frewen / Sie müssen mit schande vnd scham gekleidet werden / die sich wieder mich rühmen.

27 Rühmen vnd frewen müssen sich / die mir gönnen / daß ich recht behalte / vnd jmmer sagen: Der HERR müsse hochgelobet seyn / der seinem Knechte wol will.

28 Vnd meine Zunge sol reden von deiner Gerechtigkeit / Vnd dich täglich preisen.

19 Teneſſidziaug ant mannes/ kurrie man neteiſei kerſchÿa/ Nei Akkimis pametoi kurrie manne be prießaſties neapkentzia.

20 Neſa anis tyko iſchkâditi/ Jr jeſchko falſchiwos bilôs prieſch Pakaghingus Szæmeja.

21 Jr diddei atßioj ſawa Naſrus / bilodami/ Tai/tai/tai/rods norime.

22 WJEſchpatie/ tu reggi/ netilêk/WJeſchpatie|nebûk toli nûg mannes.

23 Buddinkis ir nubuſk ant mano Sudo / Jr ant mano bilôs manas Diewe ir WJEſchpatie.

24 WJEſchpatie manas Diewe ſudyk manne pagal' tawą Teiſybe/ Jdant anis ant mannes nedziauktus.

25 Teneſâko anis Schirdÿê ſawa/ czia/ czia/ tai norejom/teneſako anis: Nes ghj prarÿjom.

26 Teſſiged ir teſtow apgedinti wiſſi kurrie mana wargais dziaugiaſſi/ Teſtow apwilkti geda ir apgedighimu / kurrie girraſſi prieſch manne.

27 Te girraſſi ir te dziaugiaſſi / kurrie man wælÿja Prowoj laimêti/ir wiſſada bilo/WJEſchpats teſtow diddei|paſchlowintas / kurſai Tarnui ſawam gær geidzia.

28 Jr mana Ließuwis kalbes apie tawą Teiſybe ir tawe dieniſchkai garbis.

# XXXVI.

1. Ein Psalm Davids / des HERRN Knechts / vorzusingen.

2.

ES ist von grund meines Hertzen von der Gottlosen wesen gesprochen / Daß keine Gottesfurcht bey jhnen ist.

3. Sie schmücken sich vnter einander selbst / Daß sie jhre böse sache fördern / Vnd andere verunglimpffen.

4. Alle jhre Lehr ist schädlich vnd erlogen / Sie lassen sich auch nicht weisen / daß sie guts theten.

5. Sondern sie trachten auff jhrem Lager nach schaden / Vnd stehen fest auff dem bösen wege / vnd scheuen kein arges.

6. HERR deine Güte reicht so weit der Himel ist / Vnd deine Warheit / so weit die Wolcken gehen.

7. Deine Gerechtigkeit / stehet wie die Berge GOttes / vnd dein Recht / wie grosse tieffe / HERR / du hilffest beyde Menschen vnd Vieh.

8. Wie thewr ist deine Güte / GOtt / Daß Menschenkinder vnter dem schatten deiner Flügel trawen.

9. Sie werden truncken von den reichen Gutern deines Hauses / Vnd du tränckest sie mit Wollust als mit einem Strom.

10 Denn bey dir ist die lebendige Quelle / Vnd in deinem Liecht sehen wir das Liecht.

11. Brei-

# XXXVI.

1. Psalmas Dowido WJEschpaties Tarno pirmgiedotins.

2.

ISch Dugno mano Schirdies apie giwænimą Piktujû ira sakyta/ Jog prieg jû Diewo baimes nera.

3. Anis graßinas tarp sawes idant sawą piktą Bilą paskubbintu/ Jr kittus gedon westu.

4. Jû wissas Mokslas ira ischkadingas/ ir sumellûtas/ Nei dûstis mokiti ieib gær darrytu.

5. Bet ant sawo Patalo dumoj ischkáditi/ Jr stiprei stow ant pikto kælio/ ir nessibaido uejokio pikto.

6. WJEschpatie tawa Gerybe nueiti sulyg Dangumi/ ir tawa Tiesa sulyg Debbesims.

7. Tawa Teisybe stow kaip Kalnai Diewo/ ir tawa Tiesa kaip diddes gillybes/ WJEschpatie tu gælpsi bei Szmones bei Bandą.

8. Kaip brangi ira tawa Gerybe Diewe/ jog Szmoniû Waikai po pawesiu tawa Sparnû nussitik.

9. Anis prissigær isch bagotû Lobiû tawo Nammû/ Jr annus girdai Passimeghimu kaip Vppē.

10 Nesa tawippi ira giwoghi Wersme/ Jr tawa Schwiesybejē/ rægim schwiesybē.

11 Breite deine Güte vber die / die dich kennen/ Vnd deine Gerechtigkeit vber die Frommen.

12 Laß mich nicht von den Stoltzen vntertreten werden / Vnd die Hand der Gottlosen stürtze mich nicht.

13 Sondern laß sie die Vbelthäter daselbs fallen/ Daß sie verstossen werden/ vnd nicht bleiben mögen.

## XXXVII.

1. Ein Psalm Davids.

ERzürne dich nicht vber die Bösen / Sey nicht neydisch vber die Vbelthäter.

2. Denn wie das Graß werden sie bald abgehawen/ Vnd wie das grüne Kraut werden sie verwelcken.

3. Hoffe auff den HERRN / vnd thue guts/ Bleibe im Lande/ vnd nehre dich redlich.

4. Habe deine lust an dem HERRN/ Der wird dir geben/ was dein Hertz wünschet.

5. Befehl dem HERRN deine Wege/ vnd hoffe auff jhn / Er wirds wol machen.

6. Vnd wird deine Gerechtigkeit herfür bringen wie das Liecht/ Vnd dein Recht wie den Mittag.

7. Sey still dem HERRN/ vnd warte auff jhn/ Erzürne dich nicht vber den / dem sein muthwille glücklich fortgehet.

8. Stehe ab vom Zorn/ vnd laß den Grim̃/ Erzürne dich nicht/ daß du auch vbel thust.

11. Iſchplâtink tawa gerybe ant paßyſtantziû tawe/ir tawa Teiſybe ant Gerruiû.

12 Nedûk manne buti pamintu nûg Puikujû/ ir Ranka Diewo/ neſſibûjantziuiû/ te nepardaußia manne.

13 Bet Piktadeiei tæpûl cziaſau/ Jdant butu patræmti ir neiſſilaikytu.

## XXXVII.

1. pſalmas Dowido.

NEpapyk ant Piktujû/ Nebûk Pawidys ant Piktadejû.

2. Neſa anis kaip Szole bus umai pakirſti/ Jr kaip ßallia Szole pawys.

3. Nuſſitikêk WJEſchpatimmi/ir darryk gerrai/ paſſilik Szæmeiê/ir Pennêkis wießlibai.

4. Turêk tawa paſſimegima ant WJEſchpaties/ tas taw dûs ko tawa Schirdis geidzia.

5. Paliezawok WJEſchpatziui tawa kellius/ Jr nuſſitikêk jamui/ ghis iſchtaiſys gerrai.

6. Jr iſchrôdis tawa Teiſybe kaip Schwieſybe/ ir tawa Tieſa kaip Pietus.

7. Bûk kantrus WJEſchpatziui/ Jr laûk jo/ Nepapyk ant to/ kurriam jo Sawredyſte palaimingai ſækaſſi.

8. Liaûkis nûg kerſchto/ ir pamæſk ruſtybe/ idant ir tu pikto nedarritumbei.

9. Denn die Böſen werden ausgerottet/ Die aber des HERRN harren/werden das Land erben.
10 Es iſt noch vmb ein kleines / ſo iſt der Gottloſe nimmer / Vnd wenn du nach ſeiner ſtete ſehen wirſt/ wird er weg ſeyn.
11 Aber die Elenden werden das Land erben/ Vnd luſt haben in groſſem friede.
12 Der Gottloſe dräwet dem Gerechten / Vnd beiſſet ſeine Zeene zuſammen vber jhn.
13 Aber der HERR lachet ſeyn/ Denn er ſihet/ daß ſein tag kommet.
14 Die Gottloſen ziehen das Schwerdt aus/ vnd ſpannen jhren Bogen/ Daß ſie fällen den Elenden vnd Armen/ vnd ſchlachten die Frommen.
15 Aber jhr Schwerdt wird in jhr Hertz gehen/ Vnd jhr Bogen wird zubrechen.
16 Das wenige das ein Gerechter hat / iſt beſſer/ Denn das groſſe Gut vieler Gottloſen.
17 Denn der Gottloſen Arm wird zubrechen/ Aber der HERR erhelt die Gerechten.
18 Der HERR kennet die tage der Frommen/ Vnd jhr Gut wird ewiglich bleiben.
19 Sie werden nicht zu ſchanden in der böſen Zeit/ Vnd in der Thewrung werden ſie gnug haben.
20 Denn die Gottloſen werden vmbkommen/ vnd die Feinde des HERRN/ Wenn ſie gleich ſind wie

9. Neſa piktieghi bus iſchgaiſchinti / kurrie betaig laûkia WJEſchpaties / Szæme aptures.

10 Maßo bæreik / tadda jau nebæra Diewo Neſſibijantzio / Jr kadda tu weisdeſi Wietos jo / nebebus jo.

11 Bet Pawargulei paweldes Szæme / Jr dziaukſis diddimē pakainjé.

12 Diewo Neſſibijas grumſdzia Teiſamniam / Jr ſukànda Dantis ſawa ant jo.

13 O WJEſchpats jûkias jo / Neſa ræg jog ateiti Diena jo.

14 Diewo Neſſibija iſchtraûkia Kallawija / ir intempia Kilpini ſawa / Jdant parſtumtu Pawargulj ir Dbagą / ir ßawintu Gerrûſius.

15 Bet jû kardas eis ing jû paßiû Schirdj / ir jû Kilpinis palûſch.

16 Maßumas kurrj Teiſuſis tur / gerræſnis ira / nekaip diddyſis Lobis daugiû Diewo Neſſibijantziû.

17 Neſa Pætis Diewo Neſſibijantziu jû palûſch / O WJE Schpats iſchlaiko Teiſiûſius.

18 WJEſchpats paßyſta Dienas Gerrujû / Jr jû Lobis Amßinai iſſilaikyſis.

19 Anis nebus gedoti piktamē Czieſē / Jr Brangybeſé ganna turres.

20 Neſa Diewo Neſſibijantieghi prapuls / Jr Neprietelei WJE Schpaties / norint butu kaip graßi-

wie eine köstliche Awe/ werden sie doch vergehen/ wie der Rauch vergehet.

21. Der Gottlose borget vnd bezahlet nicht/ Der Gerechte aber ist barmhertzig vnd milde.

22 Denn seine Gesegneten erben das Land/ Aber seine Verfluchten werden ausgerottet.

23 Von dem HERRN wird solches Manns gang gefördert/Vnd hat lust an seinem wege.

24 Fället er/ so wird er nicht weggeworffen/ Denn der HERR erhelt jhn bey der Hand.

25 Ich bin jung gewesen/vnd alt worden/ Vnd habe noch nie gesehen den Gerechten verlassen/ oder seinen Samen nach Brodt gehen.

26 Er ist allzeit barmhertzig/ vnd leyhet gerne Vnd sein Same wird gesegnet seyn.

27 Laß vom bösen vnd thue guts/ Vnd bleibe jmmerdar.

28 Denn der HERR hat das Recht lieb/ vnd verlesset seine Heiligen nicht/ ewiglich werden sie bewahret/Aber der Gottlosen Same wird ausgerottet.

29 Die Gerechten erben das Landt/ Vnd bleiben ewiglich drinnen.

30 Der Mund des Gerechten redet die Weißheit/Vnd seine Zunge lehret das Recht.

31 Das Gesetz seines GOttes ist in seinem Hertzen/Seine tritt gleiten nicht.

graßiauſia Lanka/ tatziau ſugaiſch / kaip Dumas iſchnieksta.

21 Diewo-neſſibÿgas ßiczÿja/ ô neußmoka/ Bet Teiſuſis ira Mielaſchirdingas ir Doſnus.

22 Neſa jo Perßegnotieghi aptures Szæmę/ Bet jo prakeiktieghi tur buti iſchgaiſchinti.

23 Nůg WJÆSchpaties ira tokio Wiro Szinkſnis paſkubbinamas/ Jr ghis mægſta jo Kelleis.

24 Jey ghis půla neatmettams ira / Neſa WJÆſchpats ghį iſchlaiko prieg Rankos.

25 Jaunas buwau / ir paſſennau/ Olniekadai nereggejau Teiſiughį apleiſta / argu Sekla jo Dů-nas jeſchkinejent.

26 Ghis wiſſadôs ira Mielaſchirdingas / ir ßyrį rodas/ Jr io Sekla bus perßegnota.

27 Liàukis nůg pikto/ ir darryk gerra / Jr paſ-ſilik wiſſadôs.

28 Neſa WJeſchpats myl Tieſą/ nei Schwen-tůſius ſawa praſtoj/ Amßinai anis bus apſaugoti/ O Diewo-Neſſibÿantziů Sekla bus ſugaiſchinta.

29 Teiſieghi pawilſta Szæmę / Jr paſſiliekt toja amßinai.

30 . Naſrai Teiſojo kalba Iſchminti/ Jr Ließu-wis jo mokinna Tieſą.

31. Sokanas Diewo jo / ira Schirdyjė jo/ Szinkſnej jo neſlyſta.

32 Der Gottlose lauret auff den Gerechten/ Vnd gedenckt jhn zu tödten.

33 Aber der HERR lest jhn nicht in seinen Händen/ Vnd verdammet jhn nicht/ wenn er verurtheilet wird.

34 Harre auff den HERRN/ vnd halt seinen Weg/ so wird er dich erhöhen/ daß du das Land erbest/ Du wirsts sehen/ daß die Gottlosen ausgerottet werden.

35 Jch hab gesehen einen Gottlosen/ der war trotzig/ Vnd breitet sich aus/ vnd grünet wie ein Lorberbaum.

36 Da man fürüber gieng/ sihe/ da war er dahin/ Jch fragte nach jhm/ da ward er nirgend funden.

37 Bleibe from/ vnd halt dich recht/ Denn solchem wirds zu letzt wolgehen.

38 Die Vbertretter aber werden vertilget mit einander/ Vnd die Gottlosen werden zu letzt ausgerottet.

39 Aber der HERR hilfft den Gerechten/ Der ist jhre Stärcke in der noth.

40 Vnd der HERR wird jhnen beystehen/ vnd wird sie erretten/ Er wird sie von den Gottlosen erretten/ vnd jhnen helffen/ Deñ sie trawen auff jhn.

## XXXVIII.

1. Ein Psalm Davids/ zum Gedächtnüß.

HERR

32 Diewo-neſſibýjas tykoj Teiſaus jo / Jr dumoj ghj nußawinti.

33 O WJEſchpats neiſchdûſt ghj Rankoſna jo / Nei praßuddo / kadda nuſudýjams irá.

34 Lâuk WJESchpaties / ir laikik jo kælig / Tadda ghis tawe iſchkels / jeib Szæme pawilſtumbei / tu iſchwyſi jog neſſibýja-Diewo iſchgaiſchinti bus.

35 Maßiau Neſſibýjanti-Diewo tas buwo ûpparnas / Jr iſſiplatino / ir ßialliâwo kaip Bâpkû mædis.

36 O kaip buwo praæjama / Schittai nebebuwo / aſch klâuſiau jo / bet niekur nerandams buwo.

37 Paſſilik gæras ir bûk teiſus / Neſa tokiems paſkiauſei gerrai bus.

38 O Perßenktojei bus iſchpûſtiti wiſſi iſch wieno / ir Neſſibýja-Diewo galliauſei bus ſugaiſchinti.

39 Bet WJEſchpats gælpt Teiſiemuſiems / Tas ira jû ſtiprybe Bedoje.

40 Jr WJEſchpats priſtôs ghiemus / ir iſchgælbes jûs / Ghis jûs nûg neſſibýjantziû-Diewo iſchgælbes / ir ghiems padês / neſa anis nuſſitik jamui.

# XXXVIII.

1. pſalmas Dowido / ant paminklo.

2.

HERR straffe mich nicht in deinem Zorn/ Vnd züchtige mich nicht in deinem Grim̃.

3. Denn deine Pfeile stecken in mir/ Vnd deine Hand drücket mich.

4. Es ist nichts gesundes an meinem Leibe für deinem dräwen/ Vnd ist kein friede in meinen Gebeinen/für meiner Sünde.

5. Denn meine Sünde gehen vber mein Häupt/ Wie eine schwere Last sind sie mir zu schwer worden.

6. Meine Wunden stincken vnd eytern für meiner Thorheit.

7. Ich gehe krum vnd sehr gebücket/ Den gantzen tag gehe ich trawrig.

8. Denn meine Lenden verdorren gantz/ Vnd ist nichts gesundes an meinem Leibe.

9. Es ist mit mir gar anders/ vnd bin sehr zustossen/Ich heule für vnruhe meines Hertzen.

10 HERR für dir ist all mein begierd/ Vnd mein seufftzen ist dir nicht verborgen.

11. Mein Hertz bebet/meine krafft hat mich verlassen/Vnd das Licht meiner Augen ist nicht bey mir.

12. Meine Lieben vnd Freunde stehen gegen mir/ vnd schewen meine Plage/ Vnd meine Nechsten tretten ferne.

13. Vnd

2.

WJE ſchpatie nemikarôk Narſe tawa/ nei kôſnikem kerſchtè tawo.

3. Neſa tawa Strelas kyſch manyè ir Ranka tawa ſpaûdz manne.

4. Nera nieko ſweiko mannamè kunè delei tawo grumsdimo/ Jr nera newieno pakaiaus kâulosa mana delei mana Griekû.

5. Neſa mana Griekai pereit mana Galwa/ Kaip ſunki naſchta anis man perſunkus ſtoioſi.

6. Mana Szaisdos ſmird ir puliûi/ Delei mana Neiſchminties.

7. Aſch wâikſchczioju palinkens / ir labai ſuſſirietens / Wiſſa Dieną wâikſchczioju ſmûtnas.

8. Neſa mana Strenos abbelnai padcziuſta/ Jr nera nieko ſweiko ant mano Kuno.

9. Man nûdemais kitaip radoſi/ir eſmi diddei ſukultas/ Aſch dejûju delei nepakajâwimo/ Schirdies mano.

10 WJE Schpatie po akkim tawa / ira wiſſas noras mana/ Jr mana duſaûghimas taw neußſleptas ira.

11. Schirdis mana dræba / ſila mana manne praſtojo/ Jr Schwieſybes Akkiû nera mannippi.

12. Mana Milimi / ir Prietelei ſtow prieſch manne/ ir baidoſe mano wargû/ Jr artimieghi mana atſitolin.

13 Vnd die mir nach der Seelen stehen / stellen mir/ Vnd die mir vbel wöllen / reden wie sie schaden thun wollen/vnd gehen mit eitel Listen vmb.

14 Ich aber muß seyn wie ein Tauber/vnd nicht hören / Vnd wie ein Stummer / der seinen Mund nicht auffthut.

15 Vnd muß seyn wie einer der nicht höret/ vnd der keine widerrede in seinem Munde hat.

16 Aber ich harre HERR auff dich / Du HERR mein GOtt wirst erhören.

17 Denn ich dencke/daß sie ja sich nicht vber mich frewen/ Wenn mein Fuß wancket/ würden sie sich hoch rühmen wieder mich.

18 Denn ich bin zu leiden gemacht/ Vnd mein Schmertzen ist jmmer für mir.

19 Denn ich zeige meine Missethat an / Vnd sorge für meine Sünde.

20 Aber meine Feinde leben/ vnd sind mächtig/ Die mich vnbillich hassen sind groß.

21 Vnd die mir arges thun vmb gutes / setzen sich wieder mich/ Darumb daß ich ob dem guten halte.

22 Verlaß mich nicht HERR / mein GOtt/ Sey nicht ferne von mir.

23 Eyle mir beyzustehen / HERR meine Hülffe.

13 Jr kurrie tyka duſchos mano/ ſpendz man/ Jr kurrie man pikt wæly/ kalba kû budu nor Jſchkadôs daryti/ ir wiſſokias buklyſtas dumoj.

14 O aſch turriu buti/ kaip kurtinis/ Nei girdêti/ Jr kaip Nebilys/ kurſai ſawa Burnos neâtwer.

15 Jr turriu buti kaip negirdjſis/ ir neturiſis Prieſchtarimmo Naſroſu ſawa.

16 Bet WJEſchpatie aſch tawes laûkiu/ Tu WJEſchpatie manas Diewe iſchklauſyſi.

17 Neſa dumoju idant anis ant manes nedzauktuſe/ kada mana koja paſlyſta/ diddei anis prieſch manne girtuſe.

18 Neſa aſch ant Wargo læiſtas eſmi/ Jr mana Sopeghimas wiſſadai eſti poakkim mano.

19 Neſa aſch paſakau mana Nuſſideîma/ Jr rupinôſi delei Griekû mana.

20 Bet Neprietelei manâ giwen ir ira ſilingi/ Kurrie manne neapkentz ira diddi.

21 Jr kurrie man pikt dara uß gerâ ſtatoſi prieſch manne/ Todelei jog aſch tam/ kas gær' ira/ priſtoju.

22 Nemipraſtôk WJEſchpatie manas Diewe/ ne bûk toli nûg manes.

23 Skubbink man priſtoti WJESchpatie mana pagalba.

# XXXIX.

1. Ein Psalm Davids vorzusingen/ für Jeduthun.

2.

ICh habe mir fürgesetzt/ ich wil mich hüten/ Daß ich nicht sündige mit meiner Zungen.

3. Ich wil meinen Mund zäumen/ Weil ich muß den Gottlosen so für mir sehen.

4. Ich bin verstummet vnd still/ vnd schweige der Frewden/ Vnd muß mein Leid in mich fressen.

5. Mein Hertz ist entbrand in meinem Leibe/ Vnd wenn ich dran gedencke/ werde ich entzündet/ ich rede mit meiner Zungen.

6. Aber HERR lehre doch mich/ daß ein ende mit mir haben muß/ Vnd mein Leben ein Ziel hat/ vnd ich davon muß.

7. Sihe/ meine tage sind einer Hand breit bey dir/ vnd mein Leben ist wie nichts für dir/ Wie gar nichts sind alle Menschen/ die doch so sicher Leben/ Sela.

8. Sie gehen daher wie ein Schämen/ vnd machen jhnen viel vergeblicher vnruhe/ Sie samlen/ vnd wissen nicht/ wer es kriegen wird.

9. Nu HERR/ wes sol ich mich trösten? Ich hoffe auff dich.

10. Er-

# XXXIX.

1. Pſalmas Dowidо pirmgiedotins/ Jeduthû.

2.

Wdumojau ſaw/ſærgeſiûs/ idant neſuſſigrieſchicziau Lieſſuwiu ſawa.

3. Aſch Burna ſawa ſſabbôſiu/ kadangi turriu reggêti Diewo/ Neſſibûjanti po akkimis mano.

4. Aſch beſſado paſtojau/ir nutillau/ir neſakau Dziaukſmą/ ir turriu wargus ſawa ing ſawę ryti.

5. Schirdis mana uſſidegge Sziwatè mana/ Jr kada to atſimennu/ deggu/aſch kalbu ſawa Lieſſuwiu.

6. Bet WJÆſchpatie makink manę/ jog galas ſu mannimi tur buti/ Jr jog giwata mana ûſſmatą tur/ bei aſch atſtôti turriu.

7. Schittai mana Dienas ira kaip ir plâſchtaka tawippi/ir mana Giwata kaip nieks po akkimis tawo/kaip nûdemai niekas ira wiſſi Szmones/ kurrie teip dikai giwæna. Sela.

8. Anis waikſchczioj kaip Scheſchelis/ ir daro ſaw daug noproſno nepakajaus / anis renka/ ô neſſinno kam teks.

9. Nu WJÆSchpatie kû aſch linkſmiſiûs? Aſch nuſſitikiu tawimi.

10 Errette mich von aller meiner Sünde / Vnd laß mich nicht den Narren ein spott werden.

11. Ich wil schweigen / vnd meinen Mund nicht auffthun / Du wirsts wol machen.

12 Wende deine Plage von mir / Denn ich bin verschmacht von der straffe deiner Hand.

13 Wenn du einen züchtigest vmb der Sünde willen / so wird seine schöne verzehret wie von Motten / Ach wie gar nichts sind doch alle Menschen / Sela.

14 Höre mein Gebet HERR / vnd vernim mein schreyen / vnd schweige nicht vber meinen Threnen: Denn ich bin beyde dein Pilgrim vnd dein Bürger / wie alle meine Väter.

15 Laß ab von mir / daß ich mich erquicke / Ehe denn ich hinfahre / vnd nicht mehr hie sey.

## XL.

1. Ein Psalm Davids / vorzusingen.

2.

ICh harret des HERRN / Vnd er neiget sich zu mir / vnd höret mein schreyen.

3. Vnd zog mich aus der grawsamen Gruben / vnd aus dem Schlam / Vnd stellet meine Füsse auff einen Felß / daß ich gewiß tretten kan.

4. Vnd

10 Iſchgælbek manne nůg wiſſů mano grieků/ ir nedůk manne Paikiems buti apjůku.

11 Aſch tileſiu/ ir Burną mana neatwærſiu/ Tu ßinnoſi.

12 Nugreſchk nůg mannes tawą Slogą/ Neſa aſch apalpau nůg karriones tawo Rankos.

13 Kadda tu nekurį korioghi Grieků delei tadda graßummas jo ſuedamas ira/ kaip nůg kandziů/ Aſch kaip nůdemais nieku ira wiſſi Szmones. Sela.

14 Klauſyk mano maldos WJEſchpatie/ ir permanyk mana ſchaukſmą/ bei netilêk ant mana Aſcharů/ neſa aſch eſmi kaip Ateiwys/ teip ir Nieſczionis tawa/ kaip wiſſi Tewai mana.

15 Liaukis nůg mannes/ idant atſigaiwinęziau/ Pirm neng nueiziau/ ir daugiaus ſczonai nebebuſiu.

## XL.

1. pſalmas Dowido pirmgiedotins.

2.

LAukiu WJESchpaties/ ir ghis lenkiaſſi manneſp/ Jr klauſo mana ſchaukſmą.

3. Jr iſchtrauke manne iſch baiſios Dubes/ ir iſch Purwo/ ir paſtate Kojas mana ant ůlôs/ jog tikrai minti galliu.

4. Vnd hat mir ein new Lied in meinen Mund gegeben/zu loben vnsern GOtt/Das werden viel sehen/vnd den HERRN fürchten/vnd auff jhn hoffen.

5. Wol dem der seine hoffnung setzt auff den HERRN/ Vnd sich nicht wendet zu den Hoffertigen/ vnd die mit Lügen vmbgehen.

6. HERR/ mein Gott/ groß sind deine Wunder vnd deine gedancken/ die du an vns beweisest/ Dir ist nichts gleich/ ich wil sie verkündigen vnd davon sagen/wiewol sie nicht zu zehlen sind.

7. Opffer vnd Speißopffer gefallen dir nicht/ aber die Ohren hastu mir auffgethan/Du wilt weder Brandopffer noch Sündopffer.

8. Da sprach ich: sihe/ ich komme/ Im Buch ist von mir geschrieben.

9. Deinen willen/ mein GOtt/ thue ich gerne/ Vnd dein Gesetz hab ich in meinem Hertzen.

10 Ich wil predigen die Gerechtigkeit in der grossen Gemeine/ Sihe/ ich will mir meinen Mund nicht stopffen lassen/HERR/das weissestu.

11. Deine Gerechtigkeit verberge ich nicht in meinem Hertzen/ von deiner Warheit vnd von deinem Heyl rede ich/ Ich verhele deine Güte vnd trewe nicht für der grossen Gemeine.

12 Du aber/HERR/wolltest deine Barmhertzigkeit von mir nicht wenden/ Laß deine Güte vnd Trewe alleweg mich behüten.

4. Jr dawe man nauja Giesme Nasrůsna mana/ garbinti musu Diewą / Toktai daug regges/ ir bijôs WJEschpaties/ ir ant jo nussitikes.

5. Gær tam kursai sawą Nussitikeghimą/ guldo ant WJEschpaties / neigi greßiasi Puikumpiumpj/ir Mellůjantziumpj.

6. WJEschpatie manas Diewe/diddi ira tawa Stebbuklai/ ir tawa Dumos/ kurrias tu ant musu parôdai/taw nieko nera ligaus/Asch jůs apsakysiu/ir apie jůs kalbesiu/ chatzei nepaskaitomos ira.

7. Affieros/ir Walgimo-Affieros/nepadinksta taw/ bet Ausis tu man atwerrei/ tu nei nori Dæginimo/nei Griekû Affieros.

8. Tadda bilojaus/ Schittai ateimi/ Knigosa apie manne stow paraschyta.

9. Tawą Wale manas Diewe/rodas pildau/ Jr tawą Sokaną turrin mana Schirdÿē.

10 Asch Teisybe sakkysiu/ diddimē surinkimē/ Schittai nedůsiu ußkimschti Nasrus sawa/ WJEschpatie tu tai ßinnai.

11 Tawą Teisybe nesleppiu Schirdÿē mana/ nůg tawa Tiesos/ir apie tawą Jschganimą / kalbu asch/ Nesleppiu tawą Gerybe ir Wiernystē/ po akkimis didzio Surinkimo.

12 Bettaig tu WJEschpatie/ tawa Mielaschirdingyste nůg mannes neatkreipk/tawa Gerybe ir wiernyste/wissada te apsaugoj manne.

13 Denn es hat mich vmbgeben Leyden ohn Zahl/es haben mich meine Sünde ergriffen/ daß ich nicht sehen kan/Jhr ist mehr denn Haar auff meinem Häupte/vnd mein Hertz hat mich verlassen.

14 Laß dirs gefallen/ HERR/daß du mich errettest/Eile HERR mir zu helffen.

15 Schemen müssen sich/ vnd zu schanden werden/ die mir nach meiner Seelen stehen/ daß sie die vmbbringen/ Zurück müssen sie fallen/ vnd zu schanden werden/die mir vbels gönnen.

16 Sie müssen in jhrer Schande erschrecken/ Die vber mich schreyen: Da/da.

17 Es müssen sich frewen vnd frölich seyn/ alle die nach dir fragen/ Vnd die dein Heyl lieben/ müssen sagen allewege: Der HERR sey hochgelobt.

18 Denn ich bin arm vnd elend/ der HERR aber sorget für mich/ Du bist mein Helffer vnd Erretter/mein GOtt verzeuch nicht.

## XLI.

1. Ein Psalm Davids/ vorzusingen.

2.

WOl dem/ der sich des Dürfftigen annimpt/ Den wird der HERR erretten zur bösen Zeit.

13 Neſa apſtojo manne kantżios beſkaitliaus/ ſugrebe manne mana Griekai/jog reggêti negaliu/ Jû daugiaus ira neng Plaukû ant Galwôs mano/ ir Schirdis mana manne praſtojo.

14 Dâk taw WJEſchpatie paſſimekti/jog tu manne gælpſi/Skubbinkis man WJEſchpatie ant pagalbos.

15 Teſſigedi ir tur buti pagedinti/ kurrie tyko Duſchios mano/ idant je nußawintu/ Tepûl atbulai/ir teſtow gedoj/kurrie man piktai wælûja.

16 Tenuſſigaſta ſawa gedoj'/ Kurrie ant mannes ſchaukia/Czia/Czia.

17 Teſſidziaug/ ir teſſilinkſminna/wiſſi kurrie tawes klauſſinej'/Ir kurrie tawa Iſchganima myl/ tur ſakyti wiſſadôs: WJEſchpats teſtow diddei pagarbintas.

18 Neſa aſch eſmi Biednas/ ir pawarges/ bet WJEſchpats uß manne rupinas/ Tu eſſi mana Gælbetoghis/ ir Iſchgaunytoghis/ manas Diewe netruk.

## XLI.

1. pſalmas Dowido pirmgiedotinis.

2.

Ær tam/ kurſai paſſigail' reikalingoje/ ta WJESCHPATS iſchgælbes piktame Czeſe.

3. WJeſch-

3. Der HERR wird jhn bewahren/vnd beym Leben erhalten/vnd jhm lassen wolgehen auff Erden/ Vnd nicht geben in seiner Feinde willen.

4. Der HERR wird jhn erquicken auff seinem Siechbette/ Du hilffst jm von aller seiner Kranckheit.

5. Ich sprach: HERR sey mir gnädig/ heyle meine Seele/ Denn ich habe an dir gesündiget.

6. Meine Feinde reden arges wieder mich/ Wenn wird er sterben/vnd sein Name vergehen?

7. Sie kommen daß sie schawen/ vnd meinens doch nicht von Hertzen/ Sondern suchen etwas/ das sie lästern mögen/ gehen hin vnd tragens aus.

8. Alle die mich hassen/ raunen mit einander wieder mich/vnd dencken böses wieder mich.

9. Sie haben ein Bubenstück vber mich beschlossen/ Wenn er ligt/sol er nicht wieder auffstehen.

10 Auch mein Freund/dem ich mich vertrawete/ Der mein Brodt aß/ tritt mich vnter die Füsse.

11. Du aber HERR/ sey mir gnädig/ vnd hilff mir auff/So wil ich sie bezahlen.

12 Dabey mercke ich/daß du gefallen an mir hast/ Daß mein Feind vber mich nicht jauchtzen wird.

13 Mich aber erhelteſtu vmb meiner Frömigkeit willen/ Vnd stelleſt mich für dein Angesicht ewiglich.

14 Gelobet sey der HERR der GOtt Jsrael/ Von nu an biß in Ewigkeit/Amen/Amen.

3. WJEschpatis ghi apsaugos ir gywa ischlaikys / ir dûs jam gerrai buti ant Szæmes / neigi ghi dûs waliona Neprieteliû jo.

4. WJEschpats ghj atgaiwjs ant Smerties patalo / tu gælpsi ghj nûg wissos jo liggôs.

5. Asch tariau: WJEschpatie / bûk man malonus / gidjk manę Dusche / nesa taw sussigrieschijau.

6. Mana Neprietelei kalb' pikt' priesch manne / Kadda ghis mirs / ir Wardas jo ischgaisch?

7. Anis ateiti Szwalgytu / ô ne isch Schirdies dumoj / bet nekę jeschko / idant galletu blusniti ir nuejē Jschplatina.

8. Wissi kurrie manne neapkentzia / kuschtineja priesch manne / Jr dumoj pikt' an mannes.

9. Anis Lattryste ant mannes sudumoj / kadda ghis gullês / tadda neturres kæltissi.

10 Jr Prieteliûs mana / kurriam' ischtikkejau / Kursai manę Dûnę Walgę manne po kojû minna.

11. Bet' tu WJESchpatie bûk man Malonus / ir gælbêk man / Tadda asch ghiems ußmokesiu.

12. Ant to numannau / jog mêksties mannimi / jeib Neprietelius ant mannes neschûkaus.

13 Manne bettaig ischlaikai mano Nobaßnystes delei / Jr stattai manne po Akkimis tawa amßinai.

14 Paschlowints testow WJEschpats / Diewo Jsrael / Nûg amßiu ikki amßiu Amen / Amen.

# Der XLII. Psalm.

1. Eine vnterweisung der Kinder Korah/ vorzusingen.

2.

WJe der Hirsch schreyet nach frischem Wasser/ so schreyet meine Seele GOtt zu dir.

3. Meine Seele dürstet nach GOtt/ nach dem lebendigen GOtt/ Wenn werde ich dahin kommen/ daß ich Gottes Angesicht schawe?

4. Meine Threnen sind meine Speise tag vnd nacht/weil man täglich zu mir saget: Wo ist nu dein GOtt?

5. Wenn ich denn diß innen werde/so schütte ich mein Hertz herauß bey mir selbst: Denn ich wolte gerne hingehen mit dem hauffen/vnd mit jhnen wallen zum Hause GOttes mit frolocken vnd dancken/ vnter dem hauffen die da feyren.

6. Was betrübstu dich meine Seele/ vnd bist so vnruhig in mir? harre auff GOtt: Denn ich werde jhm noch dancken/ daß er mir hilfft mit seinem Angesichte.

7. Mein GOtt/ betrübt ist meine Seele in mir/ Darumb gedencke ich an dich/ im Lande am Jordan vnd Hermonim/ auff dem kleinen Berge.

8. Deine

# XLII. Pſalmas.

1. Pamokinnimas Waikû Korah pirmgiedotins.

2.

Kaip Ælnis ſchaukia ſchwieſzio Wandens: Teipo ſchaukia Duſchia mana taweſp' Diewe.

3. Mana Duſche troßkſchta Diewo / giwoſo Diewo Kadda iſchkakſiu tenai? jeib Wæida Diewo reggetzia?

4. Mana Aſcharos ira man Pennukſchlu diena ir nâkti / kadang' man dieniſchkai ſakoma ira: Kamme nu Diewas tawa?

5. Kadda tôktai pajuntu / tadda aſch Schirdi ſawa iſchkretziû mannieſe: Neſa aſch rodas nueitzia ſu Pulku / ir ſu jeis kellâuzia Nammump' Diewo / dziaukdamas / ir dekawodamas tarp Pulkû ſchwentzentziû.

6. Kam nuſſiſmutighies Duſche mana / ir neſſipakajûghi manneſe? Laûk Diewo / neſa aſch jam wienôk dekawoſiu / jog ghis man gælpti ſawo Wæidu.

7. Manas Diewe / ſmutna eſſi mana Duſche mannieſe: Todel' âtmenu rawes Szæneſe pas Jordana / ir Hermonim / ant maßo Kâlno.

8 Deine Flut rauschen daher/das hie eine Tiefe/ vnd da eine Tieffe brausen/ Alle deine Wasserwogen vnd Wellen gehen vber mich.

9 Der HERR hat des tages verheissen seine Güte/ Vnd des nachts singe ich jm/vnd bete zu Gott meines Lebens.

10 Ich sage zu GOtt meinem Fels: warumb hastu mein vergessen? Warumb muß ich so trawrig gehen/ wenn mein Feind mich drenget?

11 Es ist als ein mord in meinen beinen/ daß mich meine Feinde schmähen/ Weñ sie täglich zu mir sagen/ Wo ist nu dein GOtt?

12 Was betrübestu dich meine Seele/ vnd bist so vnruhig in mir? harre auff GOtt: Denn ich werde jhm noch dancken/ daß er meines Angesichts hülffe vnd mein GOtt ist.

## Der XLIII. Psalm.

1.

RIchte mich GOtt/ vnd führe mir meine sache wieder das vnheilige Volck/ Vnd errette mich von den falschen vnd bösen Leuten.

2. Denn du bist der GOtt meiner Stärcke/ warumb verstössestu mich? Worum̃ lessestu mich so trawrig gehen/ wenn mich mein Feind drenget?

3. Sen-

8. Tawa Twanai niukia / jog ſchiczia wiena Gillybe ir te kitta Gillybe uſzia/ Wiſſôs tawo Bangos ir Wilnys eit per manne.

9. WJEſchpats dienoj paſzaddejo ſawa Gerybe/ ir Naktimmis giedmi jam / ir meldziûs Diewop' mano Giwâtos.

10 Bilau Diewui mana ûlai: Kam mannes uſzmirſchai? Kodel aſch teip ſmutnas turriu waikſchzioti /. kadda Neprietelius mano manne ſpaudzia?

11. Jra kaip Kasbaghyſta kaûlûſa mana/ jog mana Neprietelei manne gedin'/ Kad kiek dieuos man biloj Kamme nu tawa Diewas?

12. Kam ſmutighies mana Duſche ir neſſipakajûghi mannieje? Laûk Diewo/ neſa aſch jam wienok dekawoſiu/ jog mano Wæido Gælbetoghis Diewas ira.

## XLIII. Pſalmas.

1.

SVdik manne Diewe / ir bilinêk uſz manne prieſch neſchwentas Szmones/ ir iſchgælbêk manne nûg falſchiwujû ir piktujû Szmoniû.

2. Neſa tu eſſi Diewas mano ſtipprybes/ kam patremmi manne? Kam dûdi manne teip ſmutna eiti / kadda mana Neprietelius manne kankinna?

3. Sende dein Liecht vnd deine Warheit / daß sie mich leiten/ Vnd bringen zu deinem heiligen Berge/ vnd zu deiner Wohnung.

4. Daß ich hinein gehe zum Altar GOttes/ zu dem GOtt/der meine Frewde vnd wonne ist. Vnd dir GOtt auff der Harffen dancke/ mein GOtt.

5. Was betrübstu dich meine Seele/ vnd bist so vnruhig in mir? Harre auff GOtt / denn ich werde jhm noch dancken / daß er meines Angesichts hülffe vnd mein GOtt ist.

## XLIV.

1. Eine vnterweisung der Kinder Koraß/ vorzusingen.

2.

GOtt / wir habens mit vnsern Ohren gehöret/ vnser Väter habens vns erzehlet/ Was du gethan hast zu jhren zeiten vor alters.

3. Du hast mit deiner Hand die Heyden vertrieben/aber sie hastu eingesetzt/ Du hast die Völcker verderbet/Aber sie hastu ausgebreitet.

4. Denn sie haben das Land nicht eingenomen durch jhr Schwerdt / vnd jhr Arm halff jhnen nicht/ Sondern deine Rechte / dein Arm vnd das Liecht deines Angesichts: Denn du hattest wolgefallen an jhnen.

5. GOtt/ du bist derselbe mein König / Der du Jacob hülffe verheissest.

6. Durch

3. Siûsk tawa Schwiesybe ir tawa Tiesa/ idant anis manne waddziotu/ Jr westu tawo Schwentôp' Kalnôp' ir tawo Giwænimop'.

4. Jdant jeitziau Altoriausp' Diewo/tôp Diewôp' kursai ira mana dziauksmas ir linksmybe/ Jr taw Diewe dekawoziau ant Harfos/ manas Diewe.

5. Kám nussmutieghies Dusche mana/ir nessipakajûghies mannieje? Laûk Diewo/ Nesa dabar asch jâm dekawosiu/ jog ghissai mano Wæido Pagâlba ir mano Diewas ira.

## XLIV. Psalmas.

1. pamokinnimas Waikû Korah pirmgiedotinas.

2.

Diewe sawo Ausimis girdejom' musu Tewai mums pasâke. Ka tu darrei jû czesû isch sennû dienû.

3. Tu sawo Ranka prawarei Pagonis/ O jûs jsodinai/ tu Szmones ischpûstûjei/ O jûs ischplatinai.

4. Nesa anis negallejo jgâuti Szæme sawo Kârdu/nei gælbejo ghiems Pætis jû/Bet tawa Deschine/ tawa Pætis ir Schwiesybe tawo Wæido: Nesa tu passim êgai jeis.

5. Diewe tu essi taspats mana Karalius/Kursai Jocubui pagalba ßaddi.

6. per

6. Durch dich wollen wir vnser Feinde zustos-
sen / In deinem Namen wollen wir vntertretten die
sich wieder vns setzen.

7. Denn ich verlasse mich nicht auff meine Bo-
gen / Vnd mein Schwerdt kan mir nicht helffen.

8. Sondern du hilffest vns von vnsern Fein-
den / Vnd machest zu schanden die vns hassen.

9. Wir wollen täglich rühmen von GOtt / Vnd
deinem Namen dancken ewiglich / Sela.

10 Warumb verstössestu vns denn nu / vnd les-
sest vns zu schanden werden / Vnd zeuchst nicht aus
vnter vnserm Heer?

11. Du lessest vns fliehen für vnserm Feind /
Daß vns berauben die vns hassen.

12 Du lessest vns auffressen wie Schafe / Vnd
zustrewest vns vnter die Heyden.

13 Du verkauffest dein Volck vmbsonst / Vnd
nimmest nichts drumb.

14 Du machest vns zur schmach vnsern Nach-
barn / Zum spott vnd hohn / denen die vmb vns sind.

15 Du machest vns zum Beyspiel vnter den
Heyden / Vnd daß die Völcker das Häupt vber vns
schütteln.

16 Täglich ist meine schmach für mir / Vnd mein
Andlitz ist voller schande.

17 Daß ich die Schänder vnd Lästerer hören /
Vnd die Feinde vnd Rachgierigen sehen muß.

Diß

6. Per tawe sawo Neprietelius sudaußysim/ Wardè tawo pamissim priesch mus passistængenzius.

7. Nesa asch nenussitikkiu sawo Kilpiniu / Jr mana Kalawijas negâl manne gælbeti.

8. Bet tu gælpsi mus nûg musu Neprieteliu/ Jr apgedini neapkenzenzius mus .

9. Mes dienischkai garbissim' Diewa/Jr tawo Wardui dekawosim' amßinai. Sela.

10 Kâm tadda nu mus patremmi ir dûdi mus gedoj buti? Jr neischeisi tarp musu Pulkû.

11. Tu dûdi mus bêgti po akkim' musu Neprietelû/jog mus apbranija kurrie mus neapkenzia.

12 Tu dûdi mus suryti kaip Awis/Jr ischklaidini mus tarp Pagonîû.

13 Tu pardûdi tawa Szmones dowanai/ Jr næimmi nieko uß ias.

14 Tu darrai mus geda musu Sussiedams/ Jûkti/ir apgedimu/aplink' mus giwænantiems.

15 Tu darrai mus Pawaîsdu tarp Pagoniû / Jr jog Szmones gâlwa ani musu krato.

16 Dienischkai ira mana geda poakim manoi Jr Wæidas maua ira pilnas apgedinimo.

17 Jog asch Peikenzius ir Bluschjanzius girdeti / Jr Neprietelius bei Passigießenzenziûsius reggêti turriu.

18 Diß alles ist vber vns kommen / vnd haben doch dein nicht vergessen/Noch vntrewlich in deinem Bund gehandelt.

19 Vnser Hertz ist nicht abgefallen/Noch vnser gang gewichen von deinem wege.

20 Daß du vns so zerschlägest vnter den Drachen/Vnd bedeckest vns mit Finsternis.

21 Wenn wir des Namens vnsers GOttes vergessen hetten / Vnd vnsere Hände auffgehaben zum frembden GOtt.

22 Das möchte GOtt wol finden/Nu kennet er ja vnsers Hertzen grund.

23 Denn wir werden ja vmb deinet willen täglich erwürget/Vnd sind geachtet wie Schlachtschafe.

24 Erwecke dich HERR/ warumb schläffestu? Wache auff / vnd verstosse vns nicht so gar.

25 Warumb verbirgstu dein Antlitz / Vergissest vnsers elends vnd drangs?

26 Denn vnser Seele ist gebeuget zur Erden/ Vnser Bauch klebet am Erdbodem.

27 Mache dich auff / hilff vns/ Vnd erlöse vns vmb deiner Güte willen.

## Der XLV. Psalm.

1. Ein Brautlied vnd vnterweisung der Kinder Korah/von den Rosen/ vorzusingen.

Mein

18 Tôktai wis ant musu ateja/O wienôk neuß-
mirschom' tawes / Neigi newiernai tawo Derre-
ghimê darêm'.

19 Musu Schirdis neatpůle/Nei musu waik-
schtzioghimas neatstojo nůg tawo kælio.

20 Jog tu mus teipo sudaußai tarp Smaku/
Jr apdengi mus Tamsybê.

21 Kadda mes Wardo Diewo musu butum-
bim ußmirsche/ Jr musu Rankas pakêle Swetti-
môp' Diewôp'.

22 Gallêtu tai Diewas râsti/Nu bettaig' paßj-
sta ghis musu Schirdies dugną.

23 Nesa tawes delei dienischkai pasmaugiami
tampame/Jr kaip Awys piàujamos esme laikomi.

24 Pabusk WJEschpatie / kâm mieksi? Nu-
busk nei mus teip nůdemai patræmk.

25 Kâm apsleppi Wæidą sawą / ußmirschti
musu Wargû ir suspaudimmû.

26 Nesa musu Dusche prilenkta ira ßæmesp'/
Pilwas musu prilippo dugnop Szæmes.

27 Kælkis / gælbek mums/ Jr ischwadůk mus
delei Gerybes tawo.

## XLV.

1. Mart-giesme ir Pamokinnimas Waikû Ko-
rah apie Roße pirmgiedotinê.

1.

MEin Hertz tichtet ein feines Lied / Ich wil singen von einem Könige / Meine Zunge ist ein Griffel eines guten Schreibers.

3. Du bist der schöneste vnter den Menschenkindern / Holdselig sind deine Lippen / Darumb segnet dich GOtt ewiglich.

4. Gürte dein Schwerdt an deine Seiten / du Held / Vnd schmücke dich schön.

5. Es müsse dir gelingen in deinem Schmuck / Zeuch einher der Warheit zu gut / vnd die Elenden bey Recht zu behalten / So wird deine rechte Hand Wunder beweisen.

6. Scharff sind deine Pfeile / daß die Völcker für dir niederfallen / Mitten vnter den Feinden des Königes.

7. GOtt / dein Stuel bleibet jmmer vnd ewig / Das Scepter deines Reichs ist ein gerade Scepter.

8. Du liebest Gerechtigkeit / vnd hassest Gottloß wesen / Darumb hat dich / GOtt / dein GOtt gesalbet mit Frewdenöle / mehr denn deine Gesellen.

9. Deine Kleider sind eitel Myrrhen / Aloes vnd Kezia / Wenn du aus den Elffenbeinen Pallästen daher tritteſt / in deiner schönen Pracht.

10. Jn

2.

Schirdis mana miſlýa graßeGieſme/ Aſch giedoſiu apie Karàliu/ mana Ließuwis/ ira Plunkſna gærojo ſkribeles.

3. Tu eſſi graßiauſesis tarp Szmoniû Waikû. Malloningos ira tawo Lupos/ Todelei tawe perßegnoj Diewas amßinai.

4. Prýûſk Kârdą ant ſchallies tawo/ tu Ritzieriau. Jr apſtredykis graßei.

5. Tu turri laimêti Graßybej tawo/ Ateik Teiſybei ant pagalbos/ ir Pawarguſtems ant iſchtaiſimo Prowos/ tadda Deſchine tawa parôdjs Cziudus.

6. Aſchtros ira tawa ſtrelos/ jog Pulkai po tawo akkimis parpůla widdui tarp Neprieteliu karaliaus.

7. Diewe tawa Kraſe iſſilaiko wiſſadôs/ ir amßinai/ Sceptras Karalyſtes tawo ira tieſus Sceptras.

8. Tu myli Teiſybe ir neapkenti pikto Giwænimo/ todel tawe Diewe/ tawa Diewas patepe Alliejumi Linkſmybes/ daugiaus neng tawa Burſinnikus.

9. Tawa Rubai ira pilni Myrrho/ Aloes ir Kezios/ kadda iſcheiſi iſch Palliociaus pádarryto iſch Kaûlû Helephantû tawo diddeje Graßybeje.

10 In deinem Schmuck gehen der Könige Töchter/ Die Braut stehet zu deiner Rechten/ in eitel köstlichem Golde.

11 Höre Tochter/ schaw drauff/ vnd neige deine Ohren/ Vergiß deines Volcks/ vnd deines Vaters Hauß.

12 So wird der König lust an deiner schöne haben/ Denn er ist dein HERR vnd solt jhn anbeten.

13 Die Tochter Zor wird mit Geschenck da seyn/ Die reichen im Volck werden für dir stehen.

14 Des Königes Tochter ist gantz herrlich inwendig/ Sie ist mit gülden stücken gekleidet.

15 Man führet sie in gestickten Kleidern zum Könige/ Vnd jhre Gespielen/ die Jungfrawen/ die jhr nachgehen führet man zu dir.

16 Man führet sie mit frewden vnd wonne/ Vnd gehen in des Königes Pallast.

17 An statt deiner Väter wirstu Kinder kriegen/ Die wirstu zu Fürsten setzen in aller Welt.

18 Ich wil deines Namens gedencken von Kind zu Kindeskind/ Darumb werden dir dancken die Völcker jmmer vnd ewiglich.

## XLVI.

1. Ein Lied/ der Kinder Korah/ von der Jugend vorzusingen.

10 Tawo graßummè waikſchtzioj Dukteres Karâliû/ Marti ſtow deſchineip tawo/ wienamè brangiaûſiamè Aûkſè.

11. Klauſyk Dukte/ dabbôkis/ ir prilenk Auſis tawa/ Ußmirſchk tawo Szmoniû/ ir Nammû Tewo tawo.

12 Tadda paſſimêks Karalius tawo graßybè/ Neſa ghis ira tawo WJE Schpatimmi/ ir turreſt ghj melſti.

13 Dukte Zor bus Czejau ſu Dowanomis/ Bagotieghi Szmoniu po tawo akkimis melſis.

14 Dukte Karaliaus iſch widdaus wiſſa ſchlowna ira/ Ghi aûkſinu Rubû apwilkta ira.

15. Ghi weddama ira Karaliauſp' Rubûſa iſchraſchytûſa/ ir jôs Draugalos/ Pannos/ paſekke jos/ wædamos ira taweſp.

16 Jôs wædamos ira ſu dziaukſmu ir linksmybè/ ir eit Palloczima Karâliaus.

17 Wietoj tawo Tewû gaûſi Waikus/ Tus padarrysi Kunnigaikſchtzeis po wiſſas Szæmmes.

18 Aſch Wardo tawo atmjſiu/ nûg Waikû/ ikki Waikawaikams/ todel dekawos taw Szmones wiſſados ir amßinai.

## XLVI. Pſalmas.

1. Gieſme Waikû Korah/ apie Jaunumma pirmgiedotina.

2.

GOtt ist vnser Zuversicht vnd Stärcke / Eine Hülffe in den grossen nöthen / die vns troffen haben.

3. Darumb fürchten wir vns nicht wenn gleich die Welt vntergienge / Vnd die Berge mitten ins Meer süncken.

4. Wenn gleich das Meer wütet vnd wallet / Vnd von seinem vngestüm die Berge einfielen / Sela.

5. Dennoch sol die Stadt GOttes fein lustig bleiben mit jhren Brünlein / Da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.

6. GOtt ist bey jhr drinnen / darumb wird sie wol bleiben / GOtt hilfft jhr frue.

7. Die Heyden müssen verzagen / vnd die Königreiche fallen / Das Erdreich muß vergehen / wenn er sich hören lest.

8. Der HERR Zebaoth ist mit vns / Der Gott Jacob ist vnser Schutz / Sela.

9. Kommet her / vnd schawet die Werck des HERRN / Der auff Erden solch zerstören anrichtet.

10 Der den Kriegen stewret in aller Welt / Der Bogen zubricht / Spieß zuschlägt / Vnd Wagen mit Fewr verbrent.

11. Seyd stille / vnd erkennet / daß ich GOtt bin / Ich wil Ehre einlegen vnter den Heyden / Ich wil Ehre einlegen auff Erden.

2.

DJewas ira muſu nuſſitikeghimu ir ſtipprybe/ Pagâlba diddoſa Bedoſa/ kurrios mums tikkos:

3. Todelei neſſibijom' chatzei Swietas prapultu. Jr Kâlnai widdu Mariu nugrimſtu.

4. Chatzei Mariôs uſzia ir Bangûja. Jr nûg jû ſuſſijuddinimo Kâlnai igrutu Sela.

5. Wienôk Nieſtas Diewo labbai graſzei iſſilaikys ſu ſawo wersmælemis/ Kur Schwentieghi Giwænimai Aukſchtziâuſiojo ira.

6. Diewas ira jammè widdui/ todelei ghiſſai iſſilaikys Diewas gælpr ghi ankſti.

7. Pagonis tur nuſſiminties/ ir karalyſtos pulti/ Szæme tur iſchgaiſchti/ jam graûdzians.

8. WJEſchpats Zebaoth ira ſu mummis/ Diewas Jocubo ira muſu Gineju. Sela.

9. Eikit' ſchenai/ ir Szwalgykit' Dârbus WJEſchpaties/ kurſai ant Szæmes tokius iſchpûſtighimus padara.

10 Kurſai nuramdo Karrius po wiſſa Swieta/ Kurſai Kilpinius ſulaûſzo/ Raggotines ſudauſzo ir Weſzimmus Ugnimi ſudægina.

11. Tikêkit ir numannykit/ jog aſch eſmi Diewas/ Aſch ſaw padarryſiu garbe tarp Pagoniu/ Aſch paſſidarryſiu garbe ant Szæmes.

12 Der HERR Zebaoth ist mit vns / Der GOtt Jacob ist vnser Schutz / Sela.

# XLVII.

1. Ein Psalm vorzusingen / der Kinder Korah.

2.

FRolocket mit Händen alle Völcker / Vnd jauchtzet GOtt mit frölichem schall

3. Denn der HERR der Allerhöhest ist erschrecklich / Ein grosser König auff dem gantzen Erdboden.

4. Er wird die Völcker vnter vns zwingen / Vnd die Leute vnter vnsere Füsse.

5. Er erwehlet vns zum Erbtheil / Die Herrligkeit Jacob / den er liebet / Sela.

6. GOtt fähret auff mit jaumtzen / Vnd der HERR mit heller Posaunen.

7. Lobsinget / Lobsinget Gott / Lobsinget / lobsinget vnserm Könige.

8. Denn Gott ist König auff dem gantzen Erdboden / Lobsinget jhm klüglich.

9. GOtt ist König vber die Heyden / GOtt sitzt auff seinem heiligen Stuel.

10 Die Fürsten vnter den Völckern sind versamlet zu einem Volck dem Gott Abraham / Denn Gott ist sehr erhöhet bey den Schilden auff Erden.

1. Ein

12 WJEſchpats Zebaoth ira ſu mummis/ Diewas Jocubo ira mums Gineju. Sela.

# XLVII.

1. pſalmas pirmgiedotins Waikû Korah.

2.

Plaſtûkite Rankomis wiſſos Szmones / Jr paſchukaukit Diewui linkſmu balſu.

3. Neſa WJEſchpats wiſſu Aukſchtziauſeſſis ira iſchgaſtingas / Deddis Karalius ant wiſſos Szæmes.

4. Ghis Swieta pawers po mummis / Jr Szmones po kojomis muſû.

5. Ghis aprenka mus Tewonyſtena / Garbe Jocubo/Kurri ghis myl'.Sela.

6. Diewas uſſzeng' ſchukawimè ir WJEſchpats/ſkambantzia Truba.

7. Liaupſiſkat liaupſinkit Diewa / Liaupſinkit Liaupſinkit muſu Karaluî.

8. Neſa Diewas ira Karaliumi ant wiſſos Szæmes/ liaupſinkit ghi iſchmintingai.

9. Diewas ira Karaliumi ant Pagonû / Diewas ſed' ant ſawo Schwentòs Kraſes.

10 Kunnigaikſchtzei tarp Szmontu ſuſſirinko/ jeib butû Szmones Diewui Abrahamo/Neſa Diewas ira didden paaûkſchtints prieg diddziuju ant Szæmes

# XLVIII.

1. Ein Psalmlied der Kinder Korah.

2.

GRoß ist der HERR/ vnd hoch berühmet/ In der Stadt vnsers GOttes/ auff seinem heiligen Berge.

3. Der Berg Zion ist wie ein schön Zweiglein/ des sich das gantze Land tröstet/ An der seiten gegen Mitternacht ligt die Stadt des grossen Königes.

4. GOtt ist in jhren Pallästen bekandt/ Daß er der Schutz sey.

5. Denn sihe/ Könige sind versamlet/ Vnd mit einander fürüber gezogen.

6. Sie haben sich verwundert/ da sie solchs sahen/ Sie haben sich entsetzt/ vnd sind gestürtzt.

7. Zittern ist sie daselbst ankommen/ Angst wie eine Gebererin.

8. Du zubrichst Schiff im Meer/ durch den Ostwind.

9. Wie wir gehöret haben/ so sehen wirs an der Stadt des HERRN Zebaoth/ an der Stadt vnsers GOttes/ GOtt erhelt dieselbige ewiglich/ Sela.

10 GOtt/ wir warten deiner Güte/ In deinem Tempel.

11 GOtt/ wie dein Name/ so ist auch dein Ruhm/ biß an der Welt Ende/ Deine Rechte ist voll Gerechtigkeit.

12. Es

# XLVIII.

1. Pſalm-gieſme Waikû Korah.

2.

Didis ira WJEſchpats ir diddei pagirtas Mieſtè muſu Diewo ant ſawo Schwento Kâlno.

3. Kàlnas Zion ira kaip graßi ſchakkæle iſch kurios linkſminas wiſſa Szæme / Pas ſchali prieſch Puſſiaunâkti ira Mieſtas diddzio Karaliaus.

4. Diewas paßyſtams ira jû Pallioziûſa/ Jog ghis ira Gineju.

5. Neſa Schittai Karalei ſuſſirinko/ir drauge praejo.

6. Anis nuſſiſtebbejo tôktai reggedami/ Anis iſſigando ir parpûle.

7. Drebbeghimas jûs tenai ſugawo / Jr ſopeghimas kaip moterriſchke Gimdantze.

8. Tu ſudaußai Akrutus Jureſa / per Rytu Weja.

9 Kaip girdejom' teip ir rægim'/ ant Mieſto WJEſchpaties Zebaoth / ant Mieſto muſû Diewo/ Diewas iſchlaiko ta amßinai. Sela.

10 Diewe mes laûkiam tawo Gerybes tawo Baßinyczioj.

11 Kôks tawa Wardas/ tokia ir Garbe tawa ira / ikki Swieto galui / Deſchine tawa ira pilna Teiſybes.

12 Es frewe sich der Berg Zion/ vnd die Töchter Juda seyn frölich/ Vmb deiner Rechte willen.

13 Machet euch vmb Zion/ vnd vmbfahet sie/ Zehlet jhre Thürme.

14 Leget fleiß an jhre Mauren/ vnd erhöhet jhre Pallast/ Auff daß man davon verkündige/ bey den Nachkommen.

15 Daß dieser Gott sey vnser GOtt jmmer vnd ewiglich/ Er führet vns wie die Jugend.

## XLIX.

1. Ein Psalmlied/ der Kinder Korah/ vorzusingen.

2.

HOeret zu alle Völcker/ Mercket auff alle/ die in dieser Zeit leben.

3 Beyde gemeine Mann vnd Herren/ Beyde Reich vnd Arm mit einander.

4. Mein Mund sol von Weißheit reden/ Vnd mein Hertz von verstand sagen.

5. Wir wollen einen guten Spruch hören/ Vnd ein fein Gedicht auff der Harffen spielen.

6 Warumb solt ich mich fürchten in bösen tagen/ Wenn mich die Missethat meiner Vntertretter vmbgiebt?

7. Die sich verlassen auff jhr Gut/ Vnd trotzen auff jhren grossen Reichthumb.

8. Kan doch ein Bruder niemand erlösen/ Noch Gott jemand versönen.

12. Teſſidziaug' Kalnas Zion/ Jr Dukteres Judo teſtow linkſmos Delei Prowû tawo.

13 Apſtokite Zion/ ir apſikabbinkit jè/ ſkaitikite Turmus jôs.

14 Pilnai buddawôkit jôs Murus ir paaûkſchtnikit jôs Pallozius/ idant apie tattai ſakkyta butu Patamkams.

15 Jog ſchiſſai Diewas ira muſû Diewas wiſſadôs ir amżinai/ Ghis waddzioi mus kaip Jaunumma.

## XLIX.

1. pſalmas/ Waikû Korah/ pirmgiedotins.

2. PAklauſykit wiſſôs Szmonês/ Dabbokites wiſſi kurrie giwænate ſchemmê czeſê.

3. Kaip Praſtieghi teip Ponai/ Kaip Bagotieghi teip ir Pawargulei podraugei.

4. Mana Burna apie Iſchminti kalbês/ Jr mana Schirdis apie Raſuma ſakkys.

5. Nes girdeſim gæra Kalbeſſi/ ir grażu Iſchdumoghima ant Harfôs żaiſime.

6. Kodel bûżozios piktoſâ dienoſa/ Kadda manne Piktenybe mano Pamintojû apſtoj.

7. Kurrie nuſſitik ant ſawo Lobjo/ Jr puikawoj ſawo diddziu Turtu.

8. Juk Brolis negâl newieno iſchwadûti/ Neigi kurri ſu Diewu ſudærinti.

9. Nes

9. Denn es kostet zu viel jhre Seele zu erlösen/ Daß ers muß lassen anstehen ewiglich.

10 Ob er auch gleich lange lebet/ Vnd die Grube nicht sihet.

11 Denn man wird sehen/ daß solche Weisen doch sterben/ so wol als die Thoren vnd Narren ombkommen/ Vnd müssen jhr Gut andern lassen.

12 Das ist jhr Hertz/ daß jhre Häuser wären immerdar/ Jhre Wohnung bleiben für vnd für/ vnd haben grosse Ehre auff Erden.

13 Dennoch können sie nicht bleiben in solcher Würde/ Sondern müssen davon wie ein Vieh.

14 Diß jhr thun ist eitel thorheit/ Noch lobens jhre Nachkommen mit jhrem munde/ Sela.

15 Sie ligen in der Helle wie Schafe/ der Tod naget sie/ Aber die Frommen werden gar bald vber sie herrschen/ vnd jhr trotz muß vergehen/ in der Helle müssen sie bleiben.

16 Aber GOtt wird meine Seele erlösen aus der Hellen gewalt/ Denn er hat mich angenommen/ Sela.

17 Laß dichs nicht jrren/ ob einer Reich wird/ Ob die Herrligkeit seines Hauses groß wird.

18 Denn er wird nichts in seinem sterben mit nehmen/ Vnd seine Herrligkeit wird jhm nicht nachfahren.

19 Son-

9. Neſa perbrangu ira iſchwaddûti jû Duſche/ Tattai neiſchtaiſys amßinai.

10 Jr chatzei ghis ilgai giwæna/ Jr Dûbês næreg.

11 Neſa reggêta bus/ jog tokie Jſchmintingi tatziau mirſchta Teipojau kaip ir Durnieghi/ir Paikieghi pragaiſchta/ Jr Lobj ſawę tur kittiems palikti.

12 Tai jû Schirdies noras/ idant jû Nammai paſſilikti wiſſadôs/ jû Giwænimai patêktu amßinai/ Jr turretu didde Schlowę ant Szæmes.

13 Wienok anis negâl paſſilikti tokioj Schlowej/ Bet tur iſchgaiſchti kaip Banda.

14 Schittai jû Dârbas tiktai Paikyſte ira/ O tatziau tattai jû Patamkai girria Naſrais ſawo Sela.

15 Anis gul' Pækloj kaip Awjs/ Smertis graûßia jûs/ Bet Gerrieghi tûjaus ant jû ponawôs/ ir jû tiziawimas tur pragaiſchti/ Pækloj tur ghie paſſiliktis.

16 O Diewas manę Duſche iſchgælbês iſch Macies Pæklos/ Neſa ghiſſai manne prieme. Sela.

17 Neatbôk tu to/ jei kas pralôbſta/ jei Garbe jo Nammû iſſiplatina.

18 Neſa mirdams nieko nejms drûugia/ Jr jo Garbe neſeks ghi.

19 Sondern er tröstet sich dieses guten Lebens/ Vnd preisets/wenn einer nach guten Tagen trachtet.

20 So fahren sie jhren Vätern nach/Vnd sehen das Liecht nimmermehr.

21 Kurtz / wenn ein Mensch in der Würde ist/ vnd hat keinen verstand / So fähret er davon wie ein Vieh.

## L.

1. Ein Psalm Assaph.

GOtt der HERR der mächtige redet/Vnd rufet der Welt/ von Auffgang der Sonnen/ biß zum Niedergang.

2. Aus Zion bricht an der schöne glantz GOttes.

3. Vnser GOtt kommet vnd schweiget nicht/ Fressend Fewr gehet für jhm her / vnd vmb jhn her ein groß Wetter.

4. Er ruffet Himmel vnd Erden / Daß er sein Volck richte.

5. Versamlet mir meine Heiligen / Die den Bund mehr achten/denn Opffer.

6. Vnd die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkündigen/Denn GOtt ist Richter/ Sela.

7. Höre mein Volck / laß mich reden/ Jsrael laß mich vnter dir zeugen / Jch GOtt/ bin dein GOtt.

8. Dei-

19 Bet linksminas iſch gæro Giwænimo/ Jr girria tattai kadda kas gerrû Dienû jeſchko.

20 Schitteip anis eiti paſkui Tewus ſawo/ Jr næreg' Schwieſybes amßinai.

21 Trumpai / kadda Szmogus Schloweje ira / O netur Raſumo / tadda iſchgaiſchta kaip Banda.

## L.

### 1. pſalmas Aſſaph.

DJewas WJESCHPATS gallyſis kalba/ Jr ſchaukia Swietui nûg Vßtekkeghimo Sáules ikki Nuſſileidimui.

2. Iſch Zion praſſidæſt' graßus Skaiſtummas Diewo.

3. Mnſu Diewas ateit/ir netyl' / Iſchpûſtũantighi Vgnis eit pirm jo/ ir aplink' ghi Wetra didde.

4. Ghis waddin Dangu ir Szæmę / Jdaut ſawo Szmonės ſuditu.

5. Surinkit' mân mano Schwentûſius/ kurrie daugiaus laiko mano Suderreghima nei Aſſiera.

6. Jr Dangûs apſakys jo Teiſybe/ Neſa Diewas ira ſudzia / Sela.

7. Klauſikite mano Szmonês / dûkite mân kalbêti / Jſrael dûk mân tarp tawęs lûdditi/ Aſch Diewas eſmi tawo Diewas.

8. Deines Opffers halben ſtraffe ich dich nicht/ Sind doch deine Brandopffer ſonſt immer für mir.

9. Ich wil nicht von deinem Hauſe Farren nehmen/ Noch Böcke aus deinen Ställen.

10 Denn alle Thier im Walde ſind mein/ Vnd Vieh auff den Bergen/ da ſie bey tauſenten gehen.

11. Ich kenne alles Gevögel auff den Bergen/ Vnd allerley Thier auff dem Felde iſt für mir.

12 Wo mich hungerte/ wolt ich dir nicht davon ſagen: Denn der Erdboden iſt mein/ vnd alles was drinnen iſt.

13 Meineſtu daß ich Ochſſenfleiſch eſſen wölle/ Oder Bocksblut trincken?

14 Opffer GOtt danck/ Vnd bezahle dem Höchſten deine Gelübde.

15 Vnd ruff mich an in der Noth/ So wil ich dich erretten/ ſo ſoltu mich preiſen.

16 Aber zum Gottloſen ſpricht GOtt: Was verkündigſtu meine Rechte/ Vnd nimmeſt meinen Bund in deinen Mund?

17 So du doch Zucht haſſeſt/ Vnd wirffeſt meine Wort hinder dich.

18 Wenn du einen Dieb ſiheſt/ ſo läuffeſtu mit ihm/ Vnd haſt gemeinſchafft mit den Ehebrechern.

19 Dein Maul leſſeſtu böſes reden/ Vnd deine Zunge treibt Falſchheit.

20. Du

8. Delei Afflerôs tawa nekarioſu tawe/ Jog tawo Dæginimo Affieros wiſſadôs be to po mano akkimis ira.

9. Aſch nejmſiu iſch tawo Nammu Werſchius/ Nei oßius iſch tawo Twârtû.

10 Neſa wiſſôs Szwerys Girrioiê mano ira/ Jr Banda ant Kalnû/ kur jû po tukſtantis eiti.

11. Aſch paßyſtu wiſſokius paukſchtzius ant Kâlnu/ Jr wiſſôkios Szwerys ant Lauko po akkimis mano ira.

12 Jey alkßia neſakyßia apie tattai taw'/ Neſa Szæme mana ira/ ir kas tojê ira.

13 Bês dingai manne norinti Jautienos wâlgiti/ alba Krauio Oßiû gærti?

14 Affierawôk Diewui Dekawoghima/ ir atadûk Aukſchtziauſiam tawo Paßadus.

15 Jr ſchauk manneſp Bedojê tawo/ Tadda aſch tawe iſchgælbeſiu/ O tu manne gârbiſi.

16 O neſſibûantziump' Diewo bilo Diewas: Kâm' apreiſchki mana Teiſybes/ ir immi mana ſuderreghima Burnon' tawo.

17 O neapkenti Paklusnuma/ ir atmeti Szodzius mana propakalin'.

18 Wagiereggedams begi ſu jû/ Jr draugawoghi ſu Perßengtojeis wentziawonyſtês.

19 Tawo Naſrâms dûdi pikt' kalbêti/ Jr tawo Ließuwis wartoj Mellus.

20 Du sitzest vnd redest wieder deinen Bruder/ Deiner Mutter Sohn verleumbdestu.

21 Das thustu/ vnd ich schweige/ da meinestu/ ich werde seyn gleich wie du/ Aber ich wil dich straffen/vnd wil dirs vnter Augen stellen.

22 Mercket doch das/ die jhr Gottes vergesset Daß ich nicht einmal hinreisse/ vnd sey kein Retter mehr da.

23 Wer Danck opffert/ der preiset mich/ Vnd da ist der Weg/ daß ich jhm zeige das Heyl GOttes.

## LI.

1. Ein Psalm Davids/vorzusingen/da der Prophet Nathan zu jhm kam/ als er war zu Bath-Seba eingangen.

2.

GOtt sey mir gnädig/ nach deiner Güte/ Vnd tilge meine Sünde/nach deiner grossen Barmhertzigkeit.

3. Wasche mich wol von meiner Missethat/ Vnd reinige mich von meiner Sünde.

4. Denn ich erkenne meine Missethat/ Vnd meine Sünde ist jmmer für mir.

5. An dir allein hab ich gesündiget/ vnd vbel für dir gethan/ Auff daß du recht behaltest in deinen worten/ vnd rein bleibest wenn du gerichtet wirst.

20 Tu sedi ir kalbi priesch tawą Broli / sunu Motinôs tawo âpkalbi.

21 Tai darrai tu. ô asch tyliu/ir tu tikki/manne tokiů busent/ kôks tu essi/Bet asch koriosiu tawe/ Jr taw' tattai po Akkimis pastattysiu.

22 Dabbokites to jûs kurrie Diewo ußmirschtat/ Jdant asch kartunta/nepadraskytziau/ ir nebutu Gælbetojo newieno Czionai.

23 Kursai Dekawoghimą Assierawoi/garbin manne ir czia ira Kælias/ jog jâm parodau Jschgamą Diewo.

## LI.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins/kaip ateja iopi Pranaschas Nathan/kabda ghissai buwa Bathsabôspi iejes.

2.

DJewe buk man' malonus pagal' tawa Geribe / Jr ischtrink mana Griekus pagal' tawa didi Sussimilimą.

3. Masgok manne gerai nůg mano Nůssideÿmo/Jr apczystik manne nůg mana Grieko.

4. Nesa asch paßynstu mana Nussideghimą/ Jr mana Griekas wissadai ira priesch manne.

5. Taw wienam sugrieschÿau ir piktai po tawa akimis darau. Jdant tu Teisus butumbei tawa Szodczosu ir czystas passiliktumbei / kada essi sudÿams.

6. Schi-

6. Sihe ich bin aus sündlichem Samen gezeuget / Vnd meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.

7. Sihe du hast lust zur Warheit / die im verborgen ligt / Du lessest mich wissen die heimliche Weißheit.

8. Entsündige mich mit Jsopen / daß ich rein werde / Wasche mich / daß ich Schneeweiß werde.

9. Laß mich hören frewde vnd wonne / Daß die Gebeine frölich werden / die du zuschlagen hast.

10 Verbirge dein Andlitz von meinen Sünden / Vnd tilge alle meine Missethat.

11. Schaffe in mir GOtt ein rein Hertz / Vnd gib mir einen newen gewissen Geist.

12. Verwirff mich nicht von deinem Angesicht / Vnd nim deinen heiligen Geist nicht von mir.

13 Tröste mich wieder mit deiner Hülffe / Vnd der frewdige Geist enthalte mich.

14 Denn ich wil die Vbertretter deine Wege lehren / Daß sich die Sünder zu dir bekehren.

15 Errette mich von den Blutschulden / GOtt / der du mein GOtt vnd Heyland bist / Daß meine Zunge deine Gerechtigkeit rühme.

16 HERR / thue meine Lippen auff / Daß mein Mund deinen Ruhm verkündige.

17. Deines

6. Schitai / Aſch iſch grieſchningos Seklos eſmi pagimdits/ Jr mana Motina mane Griekûſa pawaiſſe.

7. Schitai/tu mekſtaiſi Tieſa/kurri paſlapczoie ira/ Tu manne mokini aſlepta Iſchminti.

8. Apſlakyk manne Iſopu / idant czyſtas buczіau / maſgok manne / idant baltas buczіau kaip Sniegas.

9. Dûk man' iſchgirſti dzaukſmą ir linkſmibe/ Idant Kaulai dziauktuſi kurrius tu ſumuſchai.

10 Paſliepk tawą Weidą nûg mano Griekû/ ir iſchtrink wiſſa manę Piktembe.

11 Daryk manîe Diewe czyſtą Schirdi/ir dûk man nauie tikrą Dwaſſe.

12 Neatmeſk manne nûg tawo Weido nei atimk nûg mannes tawa ſchwenta Dwaſſe.

13 Paliukſmink manne atpentz tawa Pagalba/ Jr linkſma Dwaſſe te iſchlaika manne.

14 Neſa aſch Perßengtoius mokiſiu tawa kælius / Idant Grieſchninkai tawenſp priſſiwerſtu.

15 Iſchgælbek mane nûg Krauio-kaltibiu Diewe kurſai manas Diewas ir Iſchganims eſſi idant mana Ließuwis tawa Teiſibe apreikſchtû.

16 WJEſchpatie atwerk Lupas mana/ Idant mana Burna tawa Garbe apſakytu.

17 Denn du hast nicht lust zum Opffer/ ich wolt es dir sonst wol geben/ Vnd Brandopffer gefallen dir nicht.

18 Die Opffer die GOtt gefallen/ sind ein geängster Geist/ Ein geängstes vnd zuschlagen Hertz wirstu GOtt nicht verachten.

19 Thue wol an Zion/ nach deiner Gnade/ Bawe die Mawren zu Jerusalem.

20 Denn werden dir gefallen die Opffer der Gerechtigkeit/ die Brandopffer vnd gantzen Opffer: Denn wird man Farren auff deinen Altar opffern.

## LII.

1. Ein vnterweisung Davids/ vorzusingen/ da Doeg der Edomiter kam/ vnd saget Saul an/ vnd sprach: David ist in Abimelechs Hauß kommen.

2.

WAs trotzestu denn/ du Tyrann/ daß du kanst schaden thun? So doch GOttes Güte noch täglich währet.

3. Deine Zunge trachtet nach schaden/ Vnd schneid mit Lügen/ wie ein scharff Scheermesser.

4. Du redest lieber böses denn guts/ Vnd falsch denn Recht/ Sela.

5. Du redest gern alles/ was zu verderben dienet/ Mit falscher Zungen.

6. Dar-

17 Neſa tu nemekſti Affierû Aſch taw wienok dodcziau/ ir Affiera-ſudeginimo taw neintinka.

18 Affieras/ kuriomis Diewas mekſta/ ira Dwaſſe ſmutna/ Schirdi ſudaußita Diewe tu nepapeikſi.

19 Gerai daryk Sionui pagal tawa malone/ Budawok Murus Jeruſaleme.

20 Tada intiks taw Affieros teyſibes/ ſudeginamos/ ir czielos-Affieros/ tadda affierawôs taw Jauczius ant tawo Altoriaus.

## LII.

1. Pamokinnimas Dowido pirmgiedotins/ kadda atejo Doeg Idomitas/ir ſake Sauliui bilodams/ Dowidas atejo Namůſna Abimelecho.

2.

KO tiziaughi tu Smarkinnike/ jog galli iſchkâda darryti? Jog Gerybe Diewo kôßna diena laikôs.

3. Ließuwis tawa miſlije iſchkada/ Jr pjauje Mellus kaip aſchtrus Barsdſkutrys.

4. Mielians kalbi pikeai nekaip gerrai/ Jr Mellus nekaip tieſa/ Sela.

5 Tu rodas kalbi/ kas ant Iſchgaiſchinnimo dæra/ Falſchiwu Ließuwju.

6. Darumb wird dich GOtt auch gantz vnd gar zerstören vnd zuschlagen / Vnd aus der Hütten reissen/vnd aus dem Lande der Lebendigen ausrotten/Sela.

7. Vnd die Gerechten werdens sehen / vnd sich fürchten/Vnd werden sein lachen.

8. Sihe/ das ist der Mann/der GOtt nicht für seinen Trost hielt/ Sondern verließ sich auff seinen grossen Reichthumb / vnd war mächtig schaden zu thun.

9. Ich aber werde bleiben wie ein grüner Oelebaum/ im Hause Gottes / Verlasse mich auff Gottes Güte jmmer vnd ewiglich.

10 Ich dancke dir ewiglich/ denn du kanst's wol machen/ vnd wil harren auff deinen Namen: Denn deine Heiligen haben frewde daran.

## LIII.

1. Ein vnterweisung Davids / im Chor vmb einander vorzusingen.

2.

DJe Thoren sprechen in jhrem Hertzen: es ist kein GOtt / Sie tügen nichts / vnd sind ein Grewel worden in jhrem bösen wesen / da ist keiner der gutes thut.

3. GOtt schawet vom Himmel auff der Menschen Kinder/ Daß er sehe/ ob jemand klug sey / der nach GOtt frage.

6. Todel' Diewas tawe wiſſa iſchpûſtys/ ir ſudauſſys/ Jr iſch tawo Nammu iſchtrauks/ ir iſch Szæmes Giwuju iſch gaiſchins/ Sela.

7. Teiſieghi reggês tattai ir bijoſis/ Jr iſch jo jûkſis.

8. Schittai/tas ira Wiras/kurs Diewą uſſ ſawa palinkſminoghima nelaike/bet nuſſitikkeio ant ſawo diddzio Lobjo/ Jr buwo gallys iſchkâdą darryti.

9. Jſſilaikiſiûs kaip ſſalias Alliejaus/ mædis Nammûſa Diewo/ Nuſſitikiu ant Gerybes Diewo wiſſadôs ir amſſinai.

10 Aſch dekawoju taw' amſſinai/ neſa tu galli iſchtaiſyti gerrai/ Jr laukſiu tawo Wardo/ neſa tawa Schwentieghi to dziaugiaſſi.

## LIII.

1. pamokinnimas Dowido ant Balſo/ pakartziui pirmgiedotins.

2.

Paikieghi kalba Schirdyjê ſawo/ nera Diewo/ Anis niekam nædera/ ir eſte Neapikanta jû piktamê Giwænimê/ Nera newjeno/ kurs ką gær darrytu.

3. WJEſchpats paſſwilgejo iſch Dangaus ant Szmomu waikû/ Idant reggêtu/ bau butu kas iſchmanąs ir Diewo klauſes.

4. Aber sie sind alle abgefallen / vnd allesampt vntüchtig / Da ist keiner der guts thue / auch nicht einer.

5. Wollen denn die Vbelthäter jhnen nicht sagen lassen? Die mein Volck fressen / das sie sich nehren / GOtt ruffen sie nicht an.

6. Da fürchten sie sich aber / da nicht zu fürchten ist: Denn GOtt zustrewet die Gebeine der Treiber / Du machst sie zu schanden / denn GOtt verschmähet sie.

7. Ach daß die hülffe aus Zion vber Jsrael käme / vnd GOtt sein gefangen Volck erlösete / So würde sich Jacob frewen / vnd Jsrael frölich seyn.

## LIV.

1. Ein vnterweisung Davids / vorzusingen auff Seitenspielen / da die von Siph kamen / vnd sprachen zu Saul: David hat sich bey vns verborgen.

2.

HJlff mir GOtt durch deinen Namen / Vnd schaffe mir Recht durch deine gewalt.

3. GOtt erhöre mein Gebet / Vernim die Rede meines Mundes.

4. Denn Stoltze setzen sich wieder mich / Vnd Trotzige stehen mir nach meiner Seelen / Vnd haben GOtt nicht für Augen. Sela.

5. Sihe /

4. Bet anis wissi paklydo/ ir nederringais pawirto / Czia nera nẽwieno/ kurs gær' darrytu / ir neßedno.

5. Argi nenôr Piktadejei prÿmti pamôkslą? Kurrie mana Szmones rÿa/ idant sawe passipennetu/ O Diewą nemeldzia.

6. O czia bÿôs kur nereik bÿotissi/ Nesa Diewas ischbarsto Kaûlus warritoju/ Tu jûs apgedjsi/ nesa Diewas jûs paniekin.

7. Ach jeib Pagâlba ant Jsrael isch Zion ateitu / ir Diewas apkâltases Szmones ischgælbetu/ tadda dziauktûs Jocubas/ ir Jsrael butu linksmas.

# LIV.

1. Pamokinnimas Dowido pirmgiedotins ant striunû / kadda Siphittai atejo ir bilojo Saului/ Dowidas musip' passislepe.

2.

GÆlbek mân Diewẽ per tawą Wardą / Jr darryk mân Tiesa/ per tawą mace.

3. Diewe ischklausyk maną Maldą/ Jschmannyk ßodzius mano Burnôs.

4. Nesa Puikieghi statosi priesch manne / ir staîgus tyko Duschios mano / Nei Diewo bÿosi. Sela.

5. Schit-

5. Sihe/ GOtt stehet mir bey/ Der HERR erhelt meine Seele.

6 Er wird die Boßheit meinen Feinden bezahlen/ Verstöre sie durch deine Treue.

7. So wil ich dir ein Frewdenopffer thun/ Vnd deinem Namen HERR dancken/ daß er so tröstlich ist.

8. Denn du errettest mich aus aller meiner Noth/ Daß mein Auge an meinen Feinden lust sihet.

## LV.

1. Eine vnterweisung Davids / vorzusingen auff Seitenspielen.

2.

GOtt höre mein Gebet/ vnd verbirge dich nicht für meinem flehen.

3. Mercke auff mich/ vnd erhöre mich/ Wie ich so kläglich zage vnd heule.

4. Daß der Feind so schreyet/ vnd der Gottlose so dränget / Denn sie wollen mir einen Tück beweisen/ vnd sind mir hefftig gram.

5. Mein Hertz ängstet sich in meinem Leibe/ Vnd des Todes furcht ist auff mich gefallen.

6. Furcht vnd Zittern ist mich ankommen/ Vnd grawen hat mich vberfallen.

7. Ich

5. Schittai / Diewas mân priſtoj / WJEſchpats iſchlaiko Duſche mana.

6. Ghis Piktenybe mana Neprieteliams uſzmokês / Iſchgaiſchink jûs per tawą wiernyſte.

7. Tadda aſch Aſſierawoſiu taw linkſmybes Aſſiera / ir tawo Wardui WJEſchpatie dekawoſiu / jog ghis mums linkſmintoju ira.

8. Neſa tu manne iſchgælpſi iſch wiſſû mano Wargû / Jog Akkis mana ant Neprieteliû mano rægi ſawą dziaukſma.

## LV.

1. Pamokinnimas Dowido pirmgiedotins ant Striunû.

2. Jewe klauſyk manę Maldą / Nei paſſiſlêpk delei mana praſchimo.

3. Dabbokis ant mannes ir iſchklauſyk manne kaip ſmutnai aſch tuſzûjûs ir raudoju.

4. Jog Neprietelius teip ſchaukia / ir Neſſibûjes Diewo teip ſpâudzia / Neſa anis nôr mân Smirdyſchke parôditi / ir mannes diddei nekenzia.

5. Schirdis mana nuſſiſmutij mano ſzwatė / Jr iſchgaſtis ſmerties ant mannes uſzpûle.

6. Bûoghimas ir ſuſſitrimimas ant mannes atejo / Jr Baiſybe manne uſzpûle.

7. Ich sprach: O hette ich Flügel wie Tauben/ Daß ich flöge vnd etwa bliebe.

8. Sihe/ so wolt ich mich ferne weg machen/ Vnd in der Wüsten bleiben/Sela.

9. Ich wolt eilen/ daß ich entrünne/ Für dem Sturmwind vnd Wetter.

10 Mache jhre Zungen vneins HERR/ vnd laß sie vntergehen/Denn ich sehe frevel vnd hader in der Stadt.

11 Solches gehet Tag vnd Nacht vmb vnd vmb in jhren Mawren/Es ist mühe vnd arbeit drinnen.

12 Schaden thun regiert drinnen/ Liegen vnd triegen leßt nicht von jhrer Gassen.

13 Wenn mich doch mein Feind schändet/ wolt ichs leiden/ Vnd wenn mich mein Hasser pochet/wolt ich mich für jhm verbergen.

14 Du aber bist mein Geselle/ mein Pfleger/ vnd mein Verwandter.

15 Die wir freundlich mit einander waren vnter vns/ Wir wandelten im Hause Gottes zu hauffen.

16 Der Todt vbereile sie/ sie müssen lebendig in die Helle fahren/ Denn es ist eitel Boßheit vnter jhrem hauffen.

17. Ich aber wil zu GOtt ruffen/ Vnd der HERR wird mir helffen.

7. Tarriau/Ah kadda ſparnus turrecziau kaip Karwælei/ Idant lêkcziau ir nekur paſſilikcziau.

8. Schittai / tadda labbai atſitolincziau / Ir Pûſtioj paſſilikcziau/Sela.

9. Aſch ſkubbinczios idant iſchbêkcziau / Nûg diddzio Sturmo ir Wetros.

10 WJEſchpatie dûk idant ju Lieſuwis neſutiktu/ Jr teprapûl anis/ Neſa aſch reggiu Pikteniybe ir waidą Mieſtê.

11. Toktai ira diena bei nâkti wiſſadôs Murûſa jû / Rupeſtis ir dârbas ira widduje.

12 Iſchkadlghimas te ponawoj/Mælas ir prigawimmas neliaujaſſi ant jû Vlicziu.

13 Kadda wienôk Neprietelius mano manne lojotu/ tattai kentecziau / Jr kadda manne Nekenczias baidytu/paſſiſlêpcziau nûg jo.

14 Tu bettaig eſſi mana Draugas / Mana Apekunas ir mana Artimas.

15 Mes kurrie prieteliſchkai wjens ſu antru tarp ſawes budawôm / Mes waikſchtiodawôm podraugei Nammûſa Diewo.

16 Smertis teat eit umai ant jû/ir teſſchkanka giwi Pæklona / Neſa tiktai piktenybe ira tarp jû pulko.

17 O aſch Diewôp ſchaukſiu/Jr WJEſchpats manne gælbes.

18 Des Abends/ Morgens vnd Mittags wil ich klagen vnd heulen/ So wird er meine stim̃ hören.

19 Er erlöset meine Seele von denen/ die an mich wollen/ vnd schaffet jhr ruhe/ Denn jhr ist viel wieder mich.

20 GOtt wird hören/ vnd sie demütigen/ der allweg bleibt/ Sela. Denn sie werden nicht anders/ vnd fürchten GOtt nicht.

21 Denn sie legen jhre Hände an seine Friedsamen/ Vnd entheiligen seinen Bund.

22 Jhr Mund ist glätter denn Butter/ vnd haben doch Krieg im sinn/ Jhre Wort sind gelinder deñ öle/ vnd sind doch blosse Schwerdter.

23 Wirff dein anligen auff den HERRN/ der wird dich versorgen/ Vnd wird den Gerechten nicht ewiglich in vnruhe lassen.

24 Aber GOtt du wirst sie hinunter stossen in die tieffe Gruben/ Die Blutgierigen vnd Falschen werden jhr Leben nicht zur helffte bringen/ Ich aber hoffe auff dich.

## LVI.

1. Ein gülden Kleinod Davids/ von der stummen Tauben vnter den Frembden/ da jhn die Philister griffen zu Gath.

2.

GOtt sey mir gnädig/ Denn Menschen wollen mich versencken/ täglich streiten sie/ vnd ängsten mich.

18 Wakarais/ Rytmetzeis/ ir Pietumis ſtuſiu ir randoſiu/ Tadda ghis mana Balſa iſchgirs.

19 Ghis iſchgælpti Duſche mana/ nûg tu kurrie mannes tyko/ ir dûſt jei pakaiu/ Neſa daug jû prieſch manne ira.

20 Diewas iſchgirs ir jûs paßæmjs/ kurſai wiſſada paſſiliekti/ Sela: Neſa anis nebus kittôki/ nei bijoſis Diewo.

21 Neſa anis ußkabbineja jo Pakaghingûſius/ ir atſchwenzia jo Derreghima.

22 Burna jû glittæſne ira neng Swieſtas/ O dumoj apie kare/ jû ſodzei ira Schwelneſni neng Alliejus/ ô taßiau nûgi ira kardai.

23 Guldyk ant WJESchpaties tawa reikmenes/ taſſai tawe aprûpjs/ nei amßinai dûs buti Taiſughi nepakajujé.

24 Bet Diewe tu jûs nuſtumſi ing gille dûbe/ Trokſchtantieghi kraujo ir Falſchiwieghi negiwes êki puſſei amßiaus/ O aſch tawimi nuſſitikiu.

## LVI.

1. Aukſinoghi Dowido/ apie nebilanti karwali tarp ſwettimuju/ kadda ghi philiſtai ſugawo Gatthé.

2.

Diewe bûk mân Malonus/ Neſa Szmones nôr manne nugramsdinti/ Dieniſchkai anis katriaujé ir wârgin' manne.

3. Meine Feinde versencken mich täglich/ Denn viel streiten wieder mich stoltziglich.

4. Wenn ich mich fürchte / So hoffe ich auff dich.

5. Ich wil GOttes Wort rühmen/ Auff GOtt wil ich hoffen/ vnd mich nicht fürchten/ Was solt mir Fleisch thun?

6. Täglich fechten sie meine Wort an/ All jhre gedancken sind/ daß sie mir vbel thun.

7. Sie halten zuhauff/ vnd lauren/ Vnd haben acht auff meine Ferse / wie sie meine Seele erhaschen.

8. Was sie böses thun/ das ist schon vergeben/ GOtt stosse solche Leute ohn alle Gnade hinunter.

9. Zehle meine Flucht / fasse meine Threnen in deinen Sack/ Ohn zweiffel du zehlest sie.

10 Denn werden sich meine Feinde müssen zurück kehren/ Wenn ich ruffe/ so werde ich innen / daß du mein GOtt bist.

11 Ich wil rühmen GOttes Wort/ Ich wil rühmen des HERRN Wort.

12 Auff GOtt hoffe ich/ vnd fürchte mich nicht/ Was können mir die Menschen thun?

13 Ich hab dir GOtt gelobt/ Daß ich dir dancken wil.

14. Denn

3. Mana Neprietelei dieniſchkai manne nugramsdin' / Neſa daug prieſch manne karriauja piſchnei.

4. Kadda bijaus/ tadda tawim' nuſſitikiu:

5. Aſch ßodi Diewo girſiu/ Diewui nuſſitikêſiu/ Neſſibijodams/ka padarys man' kunas?

6. Dieniſchkai anis uſßkabinna mana ßodzius/ Anis iſch wieno dumoja man' pikt' padarryti?

7. Anis iſch wieno eit tykodami / Jr dabbojaſſi mano Kulniû / kaipo mana Duſche ſugrêptu.

8. Ka anis pikt' daro/ tai jau atlæiſta ira Diewas te nuſtumjá tokias Szmones be wieno ſuſſimilimmo.

9. Skaityk mana Begimma/ ſurinck Aſcharas mana Szakkan' tawo/ Tu annas be abbejoghimo ſkaitai.

10 Tadda mana Neprietelei turrês atgalios greſchtis/ Kadda ſchaukiu/ tadda iſchtirriu jog tu mana Diewas eſſi.

11. Aſch girßu Diewo ßodi / Aſch girſiu WJEScHpaties ßodi.

12. Diewui nuſſitikiu / ir neſſibijaus / Ka gâlmân' padarryti Szmones?

13 Aſch taw Diewe ßaddejau/ Jog taw dekawoti noriu.

14. Neſa

14 Denn du hast meine Seele vom Tode errettet/ meine Füsse vom gleiten/ Daß ich wandeln mag für GOtt im Liecht der Lebendigen.

# LVII.

1. Ein gülden Kleinot Davids/ vorzusingen (daß es nicht vmbkeme) Da er für Saul in die Höle flohe.

2.

SEy mir gnädig GOtt / sey mir gnädig / denn auff dich trawet meine Seele/ Vnd vnter dem schatten deiner Flügel habe ich zuflucht/biß daß das Vnglück fürüber gehe.

3. Ich ruffe zu GOtt dem Allerhöhesten / Zu GOtt der meines jammers ein ende macht.

4. Er sendet vom Himmel vnd hilfft mir von der schmach meines Verseneckers/Sela/ GOtt sendet seine Güte vnd Trewe.

5. Ich lige mit meiner Seelen vnter den Löwen/ die Menschenkinder sind Flammen / jhre Zeene sind Spieß vnd Pfeile / vnd jhre Zungen scharffe Schwerdter.

6. Erhebe dich GOtt vber den Himmel / Vnd deine Ehre vber alle Welt.

7. Sie stellen meinem Gange Netze/vnd drücken meine Seele nieder / Sie graben für mir eine Gruben/vnd fallen selbs drein/Sela.

8. Mein

14 Neſa tu mana Duſche iſchgælbejei nůg ſmerties/ mana Kojas nůg paſlydimo/ Jog waikſchtzioti galliu po akkimis Diewo ſchwieſybejẽ Giwu/ů.

# LVII.

1. Aůkſinoghi Dowido/ pirmgiedotina/idant neprapultu/ kad' bego Saulo delei/ Důbena.

2.

Bůk mân' malonus Diewe/ bůk man' malonus/ neſa tawimi nuſſitik Duſche mana/ Jr po pawêſiu ſparnů tawo nuſſitikiu/ ikkolei pereinepalaîma.

3. Aſch ſchaukiu Diewôp' Aukſchtziauſiojôp'/ Diewôp' kurſai wargâms mano galą daro.

4 Ghis ſiuntzia iſch Dangaus/ Jr gælpt manne nůg gêdos gramsdinnantzio manne/ Sela. Diews ſiuntzia ſawą Gerybe ir wiernyſte.

5. Aſch gulliu ſu ſawa Duſche tarp Liutnj/ Szmoniu Waikai ira Liepſnòs/ Dantys jů ira Raggotines ir ſtrêlos/ ir Lieżuwis jů aſchtri kallawijei.

6. Jſſikælk Diewe ant Dangaus/ Jr tawa Czæſti ant wiſſa ſwieta.

7. Anis ſpændz' ßinkſnitui mannâm' Tinklus/ ir priſpaůdz mana Duſche Anis kâſa po akkimis mano Důbe/ ir patis ſpůla. Sela.

8. Mein Hertz ist bereit / GOtt / mein Hertz ist bereit / daß ich singe vnd lobe.

9. Wach auff meine Ehre / wach auff Psalter vnd Harffe / Frue wil ich auffwachen.

10 HERR / ich wil dir dancken vnter den Völckern / Ich wil dir lobsingen vnter den Leuten.

11 Denn deine Güte ist so weit der Himmel ist / Vnd deine Warheit / so weit die Wolcken gehen.

12 Erhebe dich GOtt vber den Himmel / Vnd deine Ehre vber alle Welt.

## LVIII.

1. Ein gülden Kleinod Davids / vorzusingen / daß er nicht vmbkeme.

2.

SEid jhr denn stum̃ / daß jhr nicht reden wolt / was recht ist / Vnd richten was gleich ist / jhr Menschenkinder?

3. Ja muthwillig thut jhr vnrecht im Lande / Vnd gehet stracks durch mit ewren Händen zu freveln.

4. Die Gottlosen sind verkehret von Mutterleibe an / Die Lügner jrren von Mutterleibe an.

5. Jhr wüten ist gleich wie das wüten einer Schlangen / Wie eine taube Otter die jhr Ohr zustopfft.

6. Daß

8. Mana Schirdis gatawa ira/ Diewe mana Schirdis gatawa ira/ idant giedoziau ir liaupsinziau.

9. Pabusk garbe mana/ pabusk Psalteriau ir Harffa/ Anksti asch pabussiu.

10 WJE Schpatie asch taw dekawosin tarp Pulkû/ Asch tawe liaupsisiu tarp Szmoniu.

11. Nesa tawa Gerybe ik Dangui issiplátina/ Jr tawa Tiesa kolei Debbesei ischkanka.

12 Jssikælk WJEschpatie aukschziaus Dangaus/ ir tawa Garbe aukschziaus wisso Swieto.

# LVIII.

1. Aukssinoghi Dowido pirmgiedotina/ idant neprapultu.

2.

JR tadda nebilkomis pawirtôt/ jog nenôrit kalbêti kas tiesa ira/ Jr suditi kas tikra ira/ jûs ßmoniu waikai?

3. Tizionis darôt netiesa ßæmejê/ ir abbelnai gwôlta darôt Rankomis sawo.

4. Diewo nessibijantieghi perkreipti ira nûg ßiwato Augiwês / Mellâgei klejoj nûg ßiwato Augiwês.

5. Jû siustummas ira kaip siustummas Szâltzio/ Kaip Angis apkurtussi/ kurri Ausi sawo ußkemscha.

6. Daß sie nicht höre die Stimme des Zäuberers/ Des Beschwerers/ der wol beschweren kan.

7. GOtt/ zubrich jhre Zeene in jhrem Maul/ Zerstosse HERR die Backenzeene der jungen Löwen.

8. Sie werden zergehen wie Wasser/ das dahin fleust/ Sie zielen mit jhren Pfeilen/ aber dieselben zubrechen.

9. Sie vergehen wie eine Schnecke verschmachtet/ Wie eine vnzeitige Geburt eines Weibes/ sehen sie die Sonne nicht.

10 Ehe ewre Dornen reiff werden am Dornstrauche/ Wird sie ein Zorn so frisch wegreissen.

11. Der Gerechte wird sich frewen/ wenn er solche Rache sihet/ Vnd wird seine Füsse baden in des Gottlosen Blut.

12 Daß die Leute werden sagen/ der Gerechte wird sein ja geniessen/ Es ist ja noch GOtt Richter auff Erden.

## LIX.

1. Ein gülden Kleinodt Davids (daß er nicht vmbkeme) Da Saul hin sandte/ vnd ließ sein Hauß bewahren/ daß er jhn tödtet.

2.

ERrette mich mein GOtt von meinen Feinden/ Vnd schütze mich für denen/ so sich wieder mich setzen.

6 Idant negirdêtu balsą ßinio/ Vßßaddetojo/ kurs tikkrai ußßaddêti moka.

7. Diewe sutruppink jû Dantis Nasrůsa jû/ Ir sutrink WIESchpatie krumminius jaunû Liutû.

8. Anis ischgaisch kaip Wandů/ kurs nutekka/ Ir mierije sawo strelomis/bet tôs palûschta.

9. Anis sugaisch kaip straige (ißena) ußtrôksch-ta/ kaip netczêsu gimmęs waisius moterischkês/ neregês Sàules.

10 Pirm nei Erschkêtzei jusu ischnôks ant Erschkêtzio/ tawo Narsas jůs schwießius nuskins.

11 Teisusis dziauksis reggédams tokę patie-schą/ ir masgós sawa Kojas kraujůsa Nessibijan-tziuju-Diewo.

12 Jog Szmones gallês sakkyti/ Teisusis wie-nok gaus naûdą isch jo. Wienôk Diewas ira sudzia ant ßæmes.

## LIX.

1. Aûksinoghi Dowido (idant neprapultu) kad-da Saulas nusiunte/ir Nammus jo ap-særgedino/idant ghi ußmuschtu.

2.

ISchgælbek manne manas Diewe/ nůg ma-no Neprieteliû/ Ir apgink manne nůg tû/kur-rie priesch manne statosi.

3. Errete mich von den Vbelthätern/ Vnd hilff mir von den Blutgierigen.

4. Denn sihe HERR/ sie lauren auff meine Seele/ Die Starcken samlen sich wieder mich/ ohne meine schuldt vnd Missethat.

5. Sie lauffen ohn meine schuld/ vnd bereiten sich/Erwache vnd begegne mir/vnd sihe drein.

6. Du HERR GOtt Zebaoth/ Gott Jsrael/ wache auff/vnd suche heim alle Heyden/ Sey der keinem gnädig/ die so verwegene Vbelthäter sind/ Sela.

7. Des Abends laß sie wiederumb auch heulen/ wie die Hunde/vnd in der Stadt vmbher lauffen.

8. Sihe/ sie plaudern mit einander/Schwerdter sind in jhren Lippen/ Wer solts hören?

9. Aber du HERR wirst jhrer lachen/ Vnd aller Heyden spotten.

10 Für jhrer Macht halt ich mich zu dir/ Denn GOtt ist mein schutz.

11 GOtt erzeiget mir reichlich seine Güte/GOtt lest mich meine lust sehen an meinen Feinden.

12 Erwürge sie nicht/ daß es mein Volck nicht vergesse/ Zustrewe sie aber mit deiner Macht/ HErr vnser Schildt/vnd stoß sie hinunter.

3. Jschgælbek manne nůg Piktadejû/ Jr ischwaddůk manne nůg Kraujo-trokschtantziujû.

4. Nesa schittai WJEschpatie/ anis tyko mano Dusches / stipprieghi sussirenka priesch manne be mano kaltybes ir nussideghimo.

5. Anis tæka be mano kaltybes ir passigatawija/Pabusk ir sutik manne ir jßwelk.

6. Tu WJESchpatie Diewe Zebaoth/ Diewe Jsraelo pabusk ir atlankyk wissus Pagonis/Nebûk newienâm' tu malonus/ kurrie teip nůdemai drąsus Pikta-dejei ira. Sela.

7. Wakkarais teipôjeg tekaukia kaip schunnes/ Jr tetekkinej aplinkui po Miesta.

8. Schittai anis tatp sawes plæschka/kalawijei ira Luposa jû/ kas tai girdês?

9. Bet tu WJEschpatie jůksies isch jû/ir wissus Pagonis apjůksi.

10. Delei Macies jû laikaus tawesp' / Nesa Diews ira mân' Gineju.

11. Diewas màn' apstingai parôdo sawą Gerybe/ Diewas důst mân' maną dziauksmą reggêti ant mano Neprieteliû.

12. Nepasmâuk jůs / idant mana ßmones tai neußmirschtu/Jschkraikyk jůs bettaig tawo Macimi/ WJEschpatie musu Apsaûgotojau/ir nustumk jůs ßemmyniui.

13 Jhre Lehre ist eitel Sünde/vnd verharren in jhrer Hoffart/ Vnd predigen eitel fluchen vnd wiedersprechen.

14 Vertilge sie ohn alle Gnade/vertilge sie/daß sie nichts seyn/ Vnd jnnen werden/ daß GOtt Herrscher sey in Jacob/ in aller Welt/Sela.

15 Des Abends laß sie wiederumb auch heulen wie Hunde/ Vnd in der Stadt vmbher lauffen.

16 Laß sie hin vnd her lauffen vmb Speise/Vnd murren wenn sie nicht satt werden.

17 Jch aber wil von deiner Macht singen/ vnd des Morgens rühmen deine Güte/ Denn du bist mein Schutz vnd Zuflucht in meiner Noth.

18 Jch wil dir/mein Hort/ lobsingen/ Denn du GOtt bist mein Schutz/vnd mein gnädiger GOtt.

## LX.

1. Ein gülden Kleinod Davids / vorzusingen / von einem gülden Rosenspan zu lehren/ Da er gestritten hatte mit den Syrern zu Mesopotamia/ vnd mit den Syrern von Zoba: Da Joab vmbkehret/vnd schlug der Edomiter im Saltzthal zwölff tausend.

2. GOtt/ der du vns verstossen vnd zustrewet hast/ vnd zornig warest/ Tröste vns wieder.

3. Der du die Erde bewegt vnd zurissen hast/ Heile jhre Brüche/die so zerschellet ist.

4. Denn

13 Jû Mókſlas tiktai Grieks ira / ir paſſiliekt ſawo puikyſtej / ir ſako tiktai keikimmus ir prieſchtarawimus.

14 Iſchgaiſchink jûs be wiſſôs Mallônes / iſchgaiſchink jûs / idant nieku butu / ir pajuſtu / jog Diewas Ponawoi ant Jocubo wiſſamè ſwietè / Sela.

15 Wakkarais wel tekaukia kaip Schunnes / ir tekekkinej aplinkui po Mieſta.

16 Tetekkinej bei ſchè bei tè pennukſchlo delei / ir temûrmie kad' nepriwâlgo.

17 Aſch bettaig giedoſiu apie tawa Maci / Jr Rytmetzeis girſiu tawa Gerybe / neſa tu eſſi mano Gineju / ir Apginnimu mano bedoj.

18 Aſch tawe manas Pagælbetojau liaupſinſiu / Neſa tu Diewe eſſi mano Gineju / ir mano mallonnigu Diewu.

## LX.

1. Aukſina Dowido pirmgiedotina apie aûkſina Roßè kadda karriawo ſu Syrionais ir Meſopotanionais ir ſu Syrionais iſch Zoba / kadda ſugryßo ir pamuſche Edomittu Druſkôs Dauboj Dwilika Tûkſtantziu.

1. Jewe kurſai mus patremei ir iſchbarſtei / ir papykes buwai / Linkſmink mus wêl.

3. Kurſai tu ßæme pajuddinai / ir iſchplêſchei / gydik jôs prapleſchimus kurri teipo iſchpleſchita ira.

4. Denn du hast deinem Volck ein hartes erzeigt / Du hast vns einen Trunck Weins geben / daß wir daumelten.

5. Du hast aber doch ein Zeichen gegeben / denen / die dich fürchten / Welchs sie auffworffen / vnd sie sicher machte / Sela.

6. Auff daß deine Lieben erlediget werden / So hilff nu mit deiner Rechten / vnd erhöre vns.

7. GOtt redet in seinem Heiligthumb / deß bin ich fro / Vnd wil theilen Sichem / vnd abmessen das Thal Suchoth.

8. Gilead ist mein / mein ist Manasse / Ephraim ist die Macht meines Häupts / Juda ist mein Fürst.

9. Moab ist mein Waschtöpffen / Meinen Schuch strecke ich vber Edom / Philister jauchtzet zu mir.

10 Wer wil mich führen in eine feste Stadt? Wer gleitet mich biß in Edom.

11 Wirstu es nicht thun GOtt / der du vns verstössest / Vnd zeuchst nicht aus GOtt auff vnser Heer?

12 Schaff vns beystand in der Noth / Denn Menschen hülffe ist kein nütz.

13 Mit GOtt wollen wir Thaten thun / Er wird vnser Feinde vntertretten.

4. Nesa tu ßmonrms tawo kietumma parô-
dei / tu mums, malką Wino dawei / jog mes pul-
dinejôm'.

5. Bet tatziau tu ßænklą dawei bijantiems ta-
we / kurrj anis âttiese ir jůs drąseis padare / Sela.

6. Jdant tawa milimieghi ischwaddůti butu /
Tadda nu gælbek tawo Dæschinē ir ischklausyk
mus.

7. Diewas kalba sawo schwentybej' to dziau-
giůs / Jr dallysiu Sichem / ir numattůsiu pakâlne
Suchot.

8. Gileath ira mano / mano ira Manasse / E-
phraim ira Macis mano Galwos / Juda ira mano
kunnigâikschtis.

9. Moab ira mano Mâsginio půdas / mano
kurpe ischtiesiu ant Edom / Philistea Schukauje
mannesp'.

10 Kas wes manne ing Miestą drutą? Kas
palydês manne ik' Edom?

11 Ar ne tu rattai darrysi Diewe / kursai mus
patremmi ir neischeisi Diewe ant musu Pulko?

12 Důk mums Pagâlbą Bedoj / Nesa ßmoniu
pagâlba niekam' nædera.

13 Su Diewu diddzius dârbus ischtaisysim' /
ghis musu Neprietelius pamjs.

# LXI.

1. Ein Psalm Davids / vorzusingen auff eim Seitenspiel.

2.

HOere GOtt mein geschrey / Vnd mercke auff mein Gebet.

3. Hieniden auff Erden ruff ich zu dir / wenn mein Hertz in angst ist / Du wolltest mich führen auff ein hohen Felsen.

4. Denn du bist meine Zuversicht / Ein starcker Thurn für meinen Feinden.

5. Ich wil wohnen in deiner Hütten ewiglich / Vnd trawen vnter deinen Fittigen / Sela.

6. Denn du GOtt höreſt meine Gelübde / Du belohneſt die wol / die deinen Namen fürchten.

7. Du gibſt einem Könige langes leben / Daß ſeine Jahr wären jmmer für vnd für.

8. Daß er jmmer ſitzen bleibet für GOtt / Erzeige jhm Güte vnd Trewe / die jhn behüten.

9. So wil ich deinem Namen lobſingen ewiglich / daß ich meine Gelübde bezahle täglich.

# LXII.

1. Ein Psalm Davids / für Jeduthun vorzusingen.

2.

MEine Seele iſt ſtille zu GOTT / Der mir hilfft.

3. Denn

# LXI.

1. pſalmas Dowido pirmgiedotinas ant Seriunû.

2. Diewe iſchgirk mana ſchauksmą / Jr dabbôkis mano maldos.

3. Czionai ant Szæmes ſchiaukiu taweſp' kadda Schirdis mana tußboj' ira / Wæſk manne ant aukſchtos Vlos.

4. Neſa tu eſſi mana Nuſſitikeghimas / Jr druta Pillis prieſch Neprietelius mano.

5. Aſch giweſiu tawa Nammůſa amßinai / Jr iſſiſaugoſiu po paſparnais tawo / Sela.

6. Neſa tu Diewe girdi mana paßadus / Tu apdowanoghi tus / kurrie tawo Wardo bůjoſi.

7. Tu důdi Karaliui diddj amßu / Jdant jo Mætai butu paſilginti wiſſadós ir amßinai.

8. Jog ghis wiſſadós iſſilaiko po akkim Diewo / Parôdik jam Geribe ir Wiernyſte / kurrios ghj apſaugos.

9. Tadda aſch tawą Warda liaupſiſiu amßinai / Jdant ſawą Paßaddeghimą ußmokeziau dieniſchkai.

# LXII.

1. pſalmas Dowido Jedithun pirmgiedotinas.

2. Dyſche mana paſſidůſt Diewui / kurſai man gælpti.

3. Denn er ist mein Hort / meine Hülffe / mein Schutz / Daß mich kein fall stürtzen wird / wie groß er ist.

4. Wie lang stellet jhr alle einem nach / Daß jhr jhn erwürget / als ein hangende Wand / vnd zurissene Mawr?

5. Sie dencken nur wie sie jhn dämpffen / fleissigen sich der Lügen / Geben gute wort / aber im Hertzen fluchen sie / Sela.

6. Aber meine Seele harret nur auff GOtt / Denn er ist meine Hoffnung.

7. Er ist mein Hort / meine Hülffe vnd mein Schutz / daß ich nicht fallen werde.

8. Bey GOtt ist mein Heyl / meine Ehr / der Felß meiner stärcke / Meine zuversicht ist auff GOtt.

9. Hoffet auff jhn allezeit lieben Leute / Schüttet ewer Hertz für jhm aus / GOtt ist vnser Zuversicht / Sela.

10 Aber Menschen sind doch ja nichts / grosse Leute fehlen auch / sie wegen weniger denn nichts / Sela.

11 Verlasset euch nicht auff vnrecht vnd frevel / haltet euch nicht zu solchem / das nichts ist / Fället euch Reichthumb zu / so hänget das Hertz nicht dran.

12 GOtt hat ein wort geredt / das habe ich wol gehöret / Daß GOtt allein mächtig ist.

3. Neſa ghis ira mana Stiprybe/ mana Pagalba/ mana Ginejas/ Jog manne nejokia prigada neprapuldins/norint kaſchkaip didde butu.

4. Pakolei jûs wiſſi wieno tykot / idant ghj paſmauktumbite/ Kaip kabantzs Sieną/ ir iſchirtuſi Mura?

5. Anis tiktai dumoj'/ jeib ghj pamintu'/ mokinnaſſi Mællûti/ Dûſt gærrus ßodzius/ ô Schirdyę keike/ Sela.

6. Bet mana Duſche laûke tiktai Diewo/ Neſa ghis ira mana Nuſſitikeghimu.

7. Ghis ira mana ßla/ mana Pagalba/ ir Ginejas/ Jeib nepultziau.

8. Diewip ira mana Iſchganimas/ mana Garbe/ ûla mano ſtipribes/ mano nuſſitikeghimas ira ant Diewo.

9. Nuſſitikekites jûmi wiſſadôs/ mieli Szmones/ Iſchliekite po akkim jo juſû Schirdj/ Diewas ira muſu Nuſſitikeghimu/ Sela.

10 Bet Szmones niekas ira/ Diddês Szmones teipatau nuſſidæſti/ Anis maßiaus ſwære nei niekas/ kiek jû ira.

11 Nenuſſitikekites ant neteiſybes/ ir piktybes/ neſſilaikikites tokiop/ kas nieku ira/ Jei jummus lobis pripûla Schirdis ant to neguldykite.

12 Diewas Szodj kalbejo/ ta tula karta girdejau/ Jog Diewas wienas galjs ira.

13. Ir

13 Vnd du HERR bist gnädig/ Vnd bezahlest einem jeglichen/wie er verdienet.

# LXIII.

1. Ein Psalm Davids / da er war in der Wüsten Juda.

2.

GOtt / du bist mein GOtt / frue wache ich zu dir / Es dürstet meine Seele nach dir / mein Fleisch verlanget nach dir / in einem trocken vnd dürren Lande/ da kein Wasser ist.

3. Daselbst sehe ich nach dir in deinem Heiligthumb/Wolt gerne schawen deine Macht vnd Ehre.

4. Denn deine Güte ist besser denn Leben/Meine Lippen preisen dich.

5. Daselbs wolt ich dich gerne loben mein lebenlang / Vnd meine Hände in deinem Namen auffheben.

6. Das were meines Hertzen frewde vnd wonne/ Wenn ich dich mit frölichem Munde loben solte.

7. Wenn ich mich zu Bette lege/ so dencke ich an dich/Wenn ich erwache/so rede ich von dir.

8. Denn du bist mein Helffer / Vnd vnter dem schatten deiner Flügel rühme ich.

9. Meine Seele hanget dir an / Deine rechte Hand erhelt mich.

13 Jr tu WJEſchpatie eſſi Malónus / Jr uſzmoki koſznam kaip nupelno.

# LXIII.

1. pſalmas Dowido / kadda buwo puſchzioja Judo.

2.

DJewe / tu eſſi manas Diewas / ankſti nubundu taweſp' / Mana Duſche trokſchta taweſp' mana Kunas paſſyłkſta tawes / Szæmeſe ſauſoſe / ir iſchdziuwuſoſe / kur nera Wandænio.

3. Tegi weisdziu tawes tawo Schwæntibeſe / Ræggeti geisdams tawa Maci ir Garbe.

4. Neſa tawa Gerybe gærreſne ira / nei giwata / Mana Lupos liaupſina tawe.

5. Te tawe rodas liaupſinsiau / kol' giwas eſmi / Jr mana Rankas Wardana tawa pakælsiau.

6. Tattai butu mano Schirdjes dziauksmas / ir linksmibe / kadda tawe linksmais Naſrais garbinsiau.

7. Kadda atſiguliu / atmennu tawes / Kadda pabundu / kalbu apie tawe.

8. Neſa tu eſſi mana Pagalbininks / Jr po pawêſiu tawo Sparnû aſch girriu.

9. Mana Duſche prieg tawes kàba / Tawa Dæſchine manne iſchlaiko.

10 Sie aber stehen nach meiner Seele / mich zu vberfallen / Sie werden vnter die Erden hinunter fahren.

11 Sie werden ins Schwerdt fallen / Vnd den Füchssen zu theil werden.

12 Aber der König frewet sich in GOtt / Wer bey jhm schweret / wird gerühmet werden / Denn die Lügenmäuler sollen verstopffet werden.

## LXIV.

1. Ein Psalm Davids / vorzusingen.

2.

HOre GOtt meine stimm in meiner klage / Behüte mein Leben für dem grawsamen Feinde.

3. Verbirge mich für der versamlung der Bösen / Für dem hauffen der Vbelthäter.

4. Welche jhre Zungen schärffen / wie ein Schwerdt / Die mit jhren gifftigen worten zielen / wie mit Pfeilen.

5. Daß sie heimlich schiessen den Frommen / Plötzlich schiessen sie auff jhn ohn alle scheu.

6. Sie sind kün mit jhren bösen anschlägen / vnd sagen / wie sie Stricke legen wollen / Vnd sprechen: Wer kan sie sehen?

7. Sie ertichten Schalckheit / vnd haltens heimlich / Sind verschlagen / vnd haben geschwinde Ränke.

10 Bet anis tyko Duschios mano/ jeib manę prapuldjtu/ Anis nueis po Szæme.

11 Ghie puls ing kalawyą/ ir tæks Lapemis.

12 O Karalius dziaugiassi Diewejē/ kursai per ghj baßjsis / bus pagirtas/ Nesa nasrai Mællagiû bus ußkimschti.

# LXIV.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotinas.

2.

KLausyk Diewe maną balsą/ mano skundimē/ Apsaugok mana giwatą / nůg bâisaus Neprietelaus.

3. Apslêpk mannę nůg Surinkimo Piktujû/ Nůg pulko Piktadejû.

4. Kurrie Ließuwj sawą aschtrina/ kaip kalawyą/ Kurrie sawa nůdingais Szodzeis mierij kaip Strelomis.

5. Jdant tilomis schaûditu Gæraghj / Vmai schaûdo anis ant jo/ nessibaididami.

6. Anis ira dransus piktais sawa Sudumoghimais ir sako kaip sawo nor Szabangus spesti- Bilodami: Kas jůs rægi?

7. Anis ischdumaj Klastas / ußlaikidami tas tilomis/ Jra kytrus/ir kytrei ælgiasi.

8. Aber GOtt wird sie plötzlich schiessen / Daß jhnen weh thun wird.

9. Jhr eigen Zunge wird sie fällen / Daß jhr spotten wird wer sie sihet.

10 Vnd alle Menschen/die es sehen/ werden sagen: Das hat GOtt gethan/ vnd mercken/ daß sein Werck sey.

11. Die Gerechten werden sich des HERRN frewen/vnd auff jhn trawen/ Vnd alle fromme Hertzen werden sich des rühmen.

## LXV.

1. Ein Psalm Davids/ zum Lied vorzusingen.

2.

GOtt/ man lobet dich in der stille zu Zion/ Vnd dir bezahlt man Gelübde.

3. Du erhöreſt Gebet / Darumb kommet alles Fleisch zu dir.

4. Vnser Missethat drücket vns hart/Du wolteſt vnser Sünde vergeben.

5. Wol dem / den du erwehleſt/ vnd zu dir läſſeſt/ daß er wohne in deinen Höfen/ Der hat reichen trost von deinem Hause/deinem heiligen Tempel.

6. Erhöre vns nach der wunderlichen Gerechtigkeit/GOtt vnser Heyl / Der du biſt zuversicht aller auff Erden/vnd ferne am Meer.

8. O Diewas jûs umai ſchaus/ Jog ſkaudês ghiemus.

9. Ju paziû Lieſſuwis jûs puldys/ Jog anû jûkſis rægis jûs.

10 Jr wiſſôs Szmones ræggedâmôs tatai/ bilôs: Toktai Diewas dare/ir ſupras/ jog tatai jo Darbas ira.

11. Teiſieghi dziaukſis WJEſchpaties/ ir ant jo nuſſitikês/ Jr wiſſos gæros Schirdis iſch to girſis.

## LXV.

1. Pſalmas Dowido/ wietoj' gieſmies pirmgiedotins.

2.

DJEWE tu garbinams eſſi tikoſe Zion/ Jr taw uſſmokami ira Paſſadai.

3. Tu iſchklauſai Maldas/ Todelei ateiti taweſpi wiſſas Kunas.

4. Muſu Nuſſideghimas diddei mus ſpâudze/ Tu rotzyk mums atleiſti muſu Griekus.

5. Gærrai tam/kurrj tu aprænki/ ir ſaweſp leidi/ idant ghis giwæntu tawa Nammûſa/ Taſſai diddj tur palinksminnoghima iſch tawo Nammû/ tawo Schwæntôs Baſſnizios.

6. Iſchklauſyk mus pagal' indiwnaje Teiſibe/ Diewe mnſu Iſchganimas/ Kurſai eſſi Nuſſitikeghima wiſſû ant Szæmes/ir toli pas Jûres.

7. Der die Berge fest setzet in seiner krafft/ Vnd gerüstet ist mit macht.

8 Der du stillest das brausen des Meers/ Das brausen seiner Wellen/ vnd das toben der Völcker.

9. Daß sich entsetzen die an denselben Enden wohnen/ für deinen Zeichen/ Du machest frölich/ was da webert/ beyde des Morgends vnd des Abends.

10 Du suchest das Land heim/ vnd wässerst es/ vnd machest es sehr reich/ Gottes Brünnlein hat Wassers die fülle/ Du lessest ihr Getreide wol gerahten/ denn also bawestu das Land.

11 Du tränckest seine Furchen/ vnd feuchtest sein gepflügtes/ Mit regen machstu es weich/ vnd segnest sein Gewächse.

12 Du krönest das Jahr mit deinem Gut/ Vnd deine Fußstapffen trieffen von Fett.

13 Die Wohnung in der Wüsten sind auch fett daß sie trieffen/ Vnd die Hügel sind vmbher lustig.

14 Die Anger sind voll Schafe/ vnd die Awen stehen dick mit Korn/ Daß man jauchtzet vnd singet.

## LXVI.

1. Ein Psalmlied/ vorzusingen.

2.

JAuchtzet GOtt alle Land/ Lobsinget zu ehren seinem Namen/ Rühmet jhn herrlich.

3. Sprecht

7. Kursai kalnus stiprei stato/ sawa Macijê ir ischredits ira Syla.

8. Kurs tildai ußimą Mariu/ Vßimą jo Wilniû / ir Siauteghimą Szmoniû.

9. Jop issigąsta/ kurie giwæna tosa kraschtůsa delei Szænklu tawa/ Tu palinksmini wis/ kas krutalioj/ taip Rytmætzeis/ teip wakkarais.

10 Tu atlankai Szæmę/ ir padrekini je/ ir darrai je diddei bagotą/ Diewo Wærsme tur âpsta Wandænio/ tu důdi gærrai ußtikti jû jawâms/ nesa tu teipo Szæmę gærini.

11. Tu girdai jos Waggas/ ir paschlapini jos arimmą/ Lytumi tu tą paminkschtini/ ir Szægnoghi jos ûglj.

12 Tu apkarrunawoghi Mætą tawo Lobiû/ Jr tawa Pedos warwa Riebumu.

13 Giwænimai Puschtzioj teipa jau ira riebus/ jog warwa/ Jr kalnælei aplinkui ira linksmi.

14 Ganniklos ira pilnos Awju / ir Lankosa tankus stowi Jawai / Jog isch to krykschtauja ir giesti.

## LXVI.

1. Psalmo- giesme pirmgiedotina.

2.

KRykschtaukite Diewui wissos Szæmes/ Giedokite ant garbes jo Wardui Girkit ghi schlowingai.

3. Bi-

3. Sprecht zu GOtt: Wie wunderbarlich sind deine Werck? Es wird deinen Feinden fehlen für deiner grossen Macht.

4. Alle Land bete dich an/vnd lobsinge dir/Lobsinge deinem Namen/ Sela.

5. Kommet her / vnd sehet an die Werck GOttes/ Der so wünderlich ist mit seinem thun vnter den Menschenkindern.

6. Er verwandelt das Meer ins trocken / daß man zu Fusse vber das Wasser gehet / Des frewen wir vns in jhm.

7. Er herrschet mit seiner gewalt ewiglich/ seine Augen schawen auff die Völcker/ Die Abtrünnigen werden sich nicht erhöhen können/Sela.

8. Lobet jhr Völcker vnsern GOtt / Last seinen Ruhm weit erschallen.

9. Der vnser Seelen im leben erhelt/ Vnd lesset vnsere Füsse nicht gleiten.

10 Denn GOtt du hast vns versucht/ Vnd geläutert/wie das Silber geläutert wird.

11. Du hast vns lassen in den Thurn werffen / Du hast auff vnsern Lenden eine Last geleget.

12. Du hast Menschen lassen vber vnser Häupt fahren/Wir sind in Fewr vnd Wasser kommen/Aber du hast vns ausgeführet vnd erquicket.

13 Darumb wil ich mit Brandopffer gehen in dein Hauß/Vnd dir meine Gelübde bezahlen.

14. Wie

3. Bilokite Diewui: kaip indiwni ira tawa Darbai: Tawa Neprietelei trokiſis tawo dides Macies delei.

4. Wiſſos Szæmes tæmeldziaſi tawe ir tæliaupſin tawe/Tæliaupſin Wardą tawą/Sela.

5. Eikite ſchenai/ Swalgikite Darbus Diewo/knrſai teip ſtebuklingas ira ſawa darbůſa tarp Szmoniu Waikû.

6. Ghis perwærtzia Marres ing Sauſumą/ jog ſauſoms Kojoms per Wandini gal eiti/ To dziaugames jammê.

7 Ghis ponawoi ſawa Macê amßinai/ jo Akis weisdi ant Swieto/Atpůlænei negalles atſitieſti/ Sela.

8. Liaupſinkit Szmones muſu Diewą/ Teiſſiplatin'Gyrius jo.

9. Kurſai Duſchias muſu gywas iſchlaiko/ Nei důſt Slyſti Kojoms muſu.

10 Neſá tu Diewe mus iſchmeginai/Ir czyſtijei kaip Sidâbras ira czyſtijams.

11. Tu mus apkaldinai Tæmnizioja/ Tu ant muſu Strenû Naſchtą ußdejei.

12. Tu leidai Szmones eiti per muſu Gâlwas/ Mæs Ygnin ir Wandænia atejom/ O tu mus iſchwædei ir atgaiwinai.

13 Todel aſch ſu Dæginimo-Affiera eiſiu tawa Nammůſna/ Jr taw mana Apſißaddeghimą ußmokeſu.

14 Wie ich meine Lippen hab auffgethan/ Vnd mein Mund geredt hat in meiner noth.

15 Ich wil dir feiste Brandopffer thun von gebrandten Widdern/ Ich wil opffern Rinder mit Böcken/ Sela

16 Kommet her / höret zu/ alle die jhr GOtt fürchtet/ Ich wil erzehlen/ was er an meiner Seelen gethan hat.

17 Zu jhm rieff ich mit meinem Munde/ Vnd preiset jhn mit meiner Zungen.

18 Wo ich vnrechts fürhette in meinem Hertzen/ So würde der HERR nicht hören.

19 Darumb erhöret mich GOtt / Vnd mercket auff mein flehen.

20 Gelobet sey GOtt / der mein Gebet nicht verwirfft/ Noch seine Güte von mir wendet.

## LXVII.

1. Ein Psalmlied vorzusingen/ auff Seitenspiel.

2.

GOtt sey vns gnädig/ vnd segene vns/ Er laß vns sein Andlitz leuchten/ Sele.

3. Daß wir auff Erden erkennen seinen Weg/ Vnter allen Heyden sein Heyl.

4 Es dancken dir GOtt die Völcker / Es dancken dir alle Völcker.

5. Die

14 Kaip aſch ſawa Lupas atweriau/ Jr Burna mana kalbeio mana Bedoſe.

15 Aſch taw riebas Deginimo Affieras affierawoſiu iſch ſudækintû Barrónû/ Aſch affierawoſiu Jautzius ſu oßeis/ Sela.

16 Eikit ſche/ klauſikit wiſſi/ kurrie bûſotés Diewo/ Aſch apreikſchu ka gær ghis mana Duſchei padare.

17 Jopi ſchaukiau Burna ſawa/ Jr garbinau ghi ſawo Ließuwiu.

18 Jei aſch ka pikt miſlizia ſawa Schirdûje/ Tadda WJEſchpats næklauſitu.

19 Todel iſchklauſo mane Diewas/ Jr dabbojaſi praſchimo mano.

20 Pagarbints tæſtow Diewas/ kurſai nepeike mana malda/ Nei ſawa gerybe nûg mannes kreipie.

## LXVII.

1. pſalmo/ gieſme pagiedotina ant Seruniû.

2.

DJEWE bûk mums malonus/ ir perßægnok mus/ Teſchwieſûj mums jo Weidas/ Sela.

3. Idant ant Szæmes paßintumbim jo kælg/ Tarp wiſſû Pagonû jo Iſchganimg.

4. Diekawoj taw Diewe Szmones/ Dekawoj taw wiſſos Szmones.

5. Die Völcker frewen sich vnd jauchtzen/ Daß du die Leute recht richtest/vnd regierest die Leute auff Erden/Sela.

6. Es dancken dir GOtt die Völcker/ Es dancken dir alle Völcker.

7. Das Land gibt sein Gewächs/ Es segene vns GOtt vnser GOtt.

8. Es segene vns GOtt/ Vnd alle Welt fürchte jhn.

## LXVIII.

1. Ein Psalmlied Davids/ vorzusingen.

2.

Es stehe GOtt auff/ daß seine Feinde zustrewet werden/ Vnd die jhn hassen/ für jhm fliehen.

3. Vertreibe sie wie der Rauch vertrieben wird/ Wie das Wachs zerschmeltzt vom Fewr/ so müssen vmbkommen die Gottlosen für GOtt.

4. Die Gerechten aber müssen sich frewen/vnd frölich seyn für GOtt/Vnd von Hertzen sich frewen.

5. Singet GOtt/ lobsinget seinem Namen/ Machet bahn dem/der da sanfft her fähret/Er heisset HERR/vnd frewet euch für jhm.

6. Der ein Vater ist der Waisen/vnd ein Richter der Widwen/Er ist GOtt in seiner heiligen Wonunge.

7. Ein

5. Szmones dziaugiaſſi ir Kryſchtauja/ Jog Szmones tikrai ſudighi/ ir rêdai Szmones ant Szæmts/Sela.

6. Diekawoj taw Diewe Szmones/ Dekawoi taw wiſſos Szmones.

7. Szæme dûſt ſawą Waiſiu/ Teperßægnoj mus Diewas/ muſu Diewas.

8. Teperßægnoj mus Diewas/ Jr wiſſas Swietas teſſibûjos jo.

# LXVIII.

1. Pſalmo/ gieſme Dowido pirmgiedotina.

2.

Æſſikæle Diewas/ idant jo Neprietelei butu iſchbarſtiti/ Jr kurrie nækæntzia jo bektu nûg jo Akiu.

3. Prawaryk jûs kaip Dumai prawâromi ira/ Kaip Waſchkas ſutirpſta nûg Vgnies/ Teipo tur ſugaiſchti Piktieghi po akkimis Diewo.

4. Bet Teiſieghi rur dziauktiſi/ ir linksmintiſi po akkimis Diewo/Jr iſch Schirdies dziauktiſi.

5. Giedokit Diewui/ liaupſinkit jo Warda/ Taiſykit Kælą lengwai atentziam/ jo wardas ira WJEſchpats ir dziaukitês po akkim jo.

6. Kurſai ira Tewas Sirratû/ Jr Sudzia Naſchliû/ Ghis ira Diewas ſawa Schwæntamê Giwænimê.

7. Ein Gott/ der den Einsamen das Hauß voll Kinder giebt/ Der die gefangenen ausführet zu rechter zeit/ vnd lest die Abtrünnigen bleiben in der dürre.

8. GOtt/ da du für deinem Volck herzogest/ Da du einher giengest in der Wüsten/ Sela.

9. Da bebet die Erde/ vnd die Himmel troffen für diesem Gott in Sinai/ Für dem GOtt/ der Israels GOtt ist.

10 Nu aber gibstu GOtt einen gnädigen Regen/ Vnd dein Erbe/ das dürre ist/ erquickestu.

11. Daß deine Thier drinnen wohnen können/ GOtt du labest die Elenden mit deinen Gütern.

12 Der HERR gibt das Wort/ Mit grossen scharen Euangelisten.

13 Die Könige der Heerscharen sind vntereinander Freunde/ Vnd die Haußehre theilet den Raub aus.

14 Wenn ihr zu Felde ligt/ so glänzets als der Tauben Flügel/ Die wie Silber vnd Gold schimmern.

15 Wenn der Allmächtige hin vnd wieder vnter jnen Könige setzet/ So wird es helle/ wo es dunckel ist.

16 Der Berg Gottes ist ein fruchtbar Berg/ Ein groß vnd fruchtbar Gebirge.

17. Was hüpffet ihr grossen Gebirge? GOtt hat lust auff diesem Berge zu wohnen/ Vnd der HERR bleibet auch jmmer daselbst.

18 Der

7. Diewas/ kursai bæbærnems Nammus wai-
kais papildo/ kursai Apkaltinosus ischwæda/ tikru
Czesu/ Jr atpůlænius paliekti sausumoj.
8 Diewe/ kursai tu pirm tawa Szmonů ejei/
Kursai waikschdziojei per Puschtze.
9. Tadda padræbbejo Szæme/ Jr Dangus
warweio delei schio Diewo Zionė/ Delei to Diewo/
kursai Jsraelo Diewas ira.
10 O nu Diewe důdi mallóninga Litu/ Jr ta-
wa Tewonyste/ kurri isch dziuwusi ira/ atgaiwini.
11 Jog tawo Szwerys gal tænai pabuti/ Die-
we tu atgaiwini Pawargulius tawo Lobjů.
12 WJEŠchpats důst Szodi/ Diddzeis pul-
kais Euangeljstů.
13 Karalei Daugibjů ira tarp sawes Priete-
leis/ Jr Nammů Schlowe isch dallja Pleschimma.
14 Kadda jus gullit ant Lauko/ tadda ßibba
kaip sparnai Karwæliu/ kurrie kaip Aukšas bei Si-
dabras blisgůi.
15 Kadda Wissogalists bei sche bei te tarp jů
Karalius stato/ Tadda stojas Schwiesu/ kur tam-
su buwo.
16 Kalnas Diewo ira waisingas Kalnas/
Diddis ir waisingas kalnas.
17 Kam schokinejate jus diddieghi Kalnai?
Diewas megstasi ant schio Kalno giwenti/ Jr pas-
siliekt te WJEŠchpats wissadôs.

18. Wæ-

18 Der Wagen GOttes ist viel tausent mal tausent / Der HERR ist vnter jhnen im heiligen Sinai.

19 Du bist in die Höhe gefahren/vnd hast das Gefängnis gefangen / Du hast Gaben empfangen für die Menschen / Auch die Abtrünnigen/daß Gott der HERR dennoch daselbst bleiben wird.

20 Gelobet sey der HERR täglich/GOtt leget vns eine Last auff/Aber er hilfft vns auch/Sela.

21 Wir haben einen GOtt/ der da hilfft / Vnd den HERRN/ HERRN/ der vom Tode errettet.

22 Aber GOtt wird den Kopff seiner Feinde zuschmeissen sampt jhrem Haarschedel/ Die da fortfahren in jhrer Sünde.

23 Doch spricht der HERR: Ich wil vnter den Fetten etliche holen / Aus der tieffe des Meers wil ich etliche holen.

24 Darumb wird dein Fuß in der Feinde Blut gefärbet werden/ Vnd deine Hunde werdens lecken.

25 Man sihet GOtt / wie du einher zeuchst/ Wie du mein GOtt vnd König einher zeuchst im Heiligthumb.

26 Die Sänger gehen vorher / darnach die Spielleute Vnter den Mägden die da paucken.

27 Lobet GOtt den HERRN in den Versamlungen für dem Brunn Jsrael.

18. Wæßimmû Diewo ira daug tukſtantis tukſtantziû/ WJEſchpats ira tarp jû Schwæntame Sinai.

19. Tu uſſængei Aukſchtyn/Jr Apkalimmą apkalei/Tu gawai Dowanas Szmonems/ Jr atpůlæniams / Jog Diewas WJEſchpats wienok te iſſilaikys.

20 Paſchlowints teſtow Diewas dieniſchkai/ Diewas mums uſſudæſt Naſchtą/ ô wienok ir gælpti mus. Sela.

21 Mæs turrim Diewą gælbanti/ ir WJeſchpati/ WJEſchpati/ kurſai iſch Smærties iſchgælpti.

22 Bet Diewas Galwas ſawo Neprieteliû ſutrjs ſu Můmænimi/kurrie Grieku neliaujæſi.

23 O tatziau bilo WJEſchpats: Aſch Riebuju nækurrius atweſſiu/ Jſch gillummo Mariû nækurrius atweſſiu.

24 Todel Koje tawa bus kroſita Krauję Neprieteliu tawa/Jr Schunnes tawa tą láks.

25 Rægima ira Diewe/ kaip tu ateiſi/ Kaip tu manas Diewe ir Karaliau waikſchzioghi Paſchwæntinimè.

26 Pirma eiti Gaidai/Potam Szaideiei/tarp Mærgu Bubnůjæntziu.

27 Liaupſinkit Pona Diewą Surinkimůſa/ uſß Wærſmes Jſrael.

28 Da herrschet vnter jhnen der kleine Ben-
Jamin/ Die Fürsten Juda mit jhren hauffen/ Die
Fürsten Sebulon/die Fürsten Naphthali.

29 Dein GOtt hat dein Reich auffgerichtet/
Dasselbe wolteſtu GOtt vns stärcken/ denn es ist
dein Werck.

30 Vmb deines Tempels willen zu Jeruſalem/
Werden dir die Könige Geſchenck zuführen.

31 Schilt das Thier im Rohr/ die Rotte der
Ochſen/ vnter jhren Kälbern/ die da zutreten vmb
Geldes willen/ Er zerſtrewet die Völcker/die da ger-
ne kriegen.

32 Die Fürsten aus Egypten werden kom-
men/ Morenland wird ſeine Hände ausſtrecken zu
GOtt.

33 Jhr Königreiche auff Erden ſinget GOtt/
Lobſinget dem HERREN/Sela.

34 Dem/ der da fährt im Himmel allenthalben
von anbegin/ Sihe/ er wird ſeinem Donner krafft
geben.

35 Gebet GOtt die Macht/ſeine Herrligkeit iſt
in Jſrael/Vnd ſeine Macht in den Wolcken.

36 GOtt iſt wunderſam in ſeinem Heiligthum/
Er iſt GOtt Jſrael/ Er wird dem Volck macht vnd
krafft geben/Gelobet ſey GOtt.

28 Czia Karaliáuje tarp ju maßiauſæſis Benjamin / Kunnigaikſchtzei Judo ſu ſawo Pulkais / Kunnigaikſchtzei / Sebulon / Kunnigaikſchtzei Naphtali.

29 Tawa Diewas tawa Karalyſte attieſe / Ta rotzyk mums ſtiprinti / Neſa tai tawa ira darbas.

30 Delei tawo Baßnitzios Jeruſaleje / Karalei taw atwæſch Dowanas.

31 Bârk Szweris Nendrinie pulka Jautziu tarp ju Wærſchiu / kurrie ſuminna Pinnigû delei / Ghis iſchbarſto Szmones rodas karrjaujæntzæs.

32 Kunnigaikſchtzei iſch Egypto ateis / Murrinû Szæme iſchties rankas ſawa Diewopi.

33 Jus Karalyſtos ant Szæmes giedokit Diewui / Liaupſinkit WJE Schpati. Sela.

34 Ta kurſai waßiûja Danguie wiſſur iſch pradzios / Schittai ghis Perkunui ſawam pridûs Naci.

35 Dûkite Syla Diewui / jo Ponyſte ira Jſraelie / Jr jo Nacis Dæbbæſiſſa.

36 Diewas ſtæbuklingas ira ſawo Paſchwæntinime / Ghis ira Diewas Jſraelo / Ghis dûs Szmonems Naci / ir Stiprybe Chwola buk Diewui.

# LXIX.

1. Ein Psalm Davids / von den Rosen vorzusingen.

2.

GOtt hilff mir / Denn das Wasser gehet mir biß an die Seele.

3. Ich versincke im tieffen schlam̃/da kein grundt ist/ Ich bin im tieffen Wasser/ Vnd die Flut wil mich ersäuffen.

4. Ich habe mich müde geschrien/mein Halß ist heisch / Das Gesicht vergehet mir / daß ich so lange muß harren auff meinen GOtt.

5. Die mich ohn vrsach hassen / der ist mehr denn ich Haar auff dem Häupt habe/ Die mir vnbillich feind sind/ vnd mich verderben sind mächtig/ ich muß bezahlen/das ich nicht geraubet habe.

6. GOtt du weissest meine Thorheit/ Vnd meine Schulde sind dir nicht verborgen.

7. Laß nicht zu schanden werden an mir / die dein harren/HERR/ HERR Zebaoth/ Laß nicht schamroth werden an mir / die dich suchen / GOtt Jsrael.

8. Denn vmb deinet willen trage ich schmach/ Mein Angesicht ist voller schande.

9. Ich bin frembd worden meinen Brüdern/ Vnd vnbekandt meiner Mutter Kindern.

10. Denn

# LXIX.

## 1. pſalmas Dowido apie Roßas pirmgiedotinas.

2.

DJEWE gælbek manne/ Neſa man wandû priejo Duſchioſp.

3. Aſch nugrimſtu gillumê/ purwinê/ kur nera Dugno/ Aſch eſmi gillumê Wandænÿê/ Jr Srowe manne nôr nuſkandinti.

4. Aſch apilſau bæſchaukdams/ mana kaklas uſßkimmo/ Jau nebæregiu/ jog teip ilgai turriu laukti mano Diewo.

5. Kurrie bæ prießaſties mannes neapkæntzie/ Tû ira daugiaus nei Plaukû ant mano Galwôs: Kurrie man newærtai neprieteleis ira/ ir manne prapuldo/ diddei gal/ Aſch turriu uſßmoketi/ kq newogiau.

6. DJewe tu ßinnai mang Paiſkyſte/ Jr mana kaltibes/ nera taw uſßſleptos.

7. Nædûk gedos gaûti iſch mannes/ kurrie tawes laukia WJEſchpatie/ WJEſchpatie Zebaoth/ Nædûk gedoj buti iſch mannes jeſchkantzius tawe Diewe Jſrael.

8. Neſa tawes delei kæntziu geda/ Mana Weidas pilnas ira apgedinimo.

9. Aſch Swætims tappau mano Broliams/ Jr næpaßyſtams Waikams mano Aûgiwes.

10 Denn ich eivere mich schier zu tode vmb dein Hauß/ Vnd die schmach dere/ die dich schmähen/ fallen auff mich.

11 Vnd ich weine vnd faste bitterlich/ Vnd man spottet mein dazu.

12 Ich habe einen Sack angezogen/ Aber sie treiben das gespött drauß.

13 Die im Thor sitzen/ waschen von mir/ Vnd in den Zechen singet man von mir.

14 Ich aber bete HERR zu dir/ zur angenehmen Zeit/ GOtt durch deine grosse Güte/ erhöre mich mit deiner trewen Hülffe.

15 Errette mich aus dem Kot/ daß ich nicht versincke/ Daß ich errettet werde von meinen Hassern/ vnd aus dem tieffen Wasser.

16 Daß mich die Wasserflut nicht ersäuffe/ vnd die Tieffe nicht verschlinge/ Vnd das Loch der Gruben nicht vber mich zusammen gehe.

17 Erhöre mich HERR/ denn deine Güte ist tröstlich/ Wende dich zu mir/ nach deiner grossen Barmhertzigkeit.

18 Vnd verbirge dein Angesicht nicht für deinem Knechte Denn mir ist angst/ erhöre mich eilend.

19 Mache dich zu meiner Seele/ vnd erlöse sie/ Erlöse mich vmb meiner Feinde willen.

20 Du weissest meine schmach/ schande vnd scham/ Meine Widersacher sind alle für dir.

10 Nesa aſch bæ maßo Smærties nægaûnu iſch didzio papikio/delei Nammû tawo/Jr geda gedinangiu tawe uſpûle manne.

11. Aſch wærkiu ir gawju kartzei/ Jr dabar iſchjûkiams eſmi.

12 Aſch apſiwilkaus Szakku/ Bet anis iſch to jûkiaſi.

13 Kurrie ſed' Wartûſa pliuſchka apie manne/ Jr Pûtoſa gieſti apie manne.

14 O aſch WJEſchpatie mældziu taweſp/pâtogiamè Czeſè/ Diewe per tawę didde gerybe iſchklauſyk manne/ſu tawo wiernu iſchgælbeghimu.

15 Jſchgælbek manne iſch Purwo/ Jdant nenugrimſtzia/ Jdant iſchgælbetas butzia nûg Neapkæntzæntziû mannes/Jr iſch gillaus Wandænio.

16 Jdant Patwânas mannes nenuſkandintu/ ir gillybe næprarytu/ Jr ſkyle Dûbes ant mannes neſuſſi darrytu.

17 Jſchklauſyk manne WJESchpatie/ Nesa tawa gerybe ira palinksminoghimo pilna/ Greſchkis manneſp pagal tawo didzio Suſſimillimo.

18 Jr neſlepk tawę Weidą nûg tawo Tarno/ Nesa uſſiſmutûau/umai iſchklauſyk manne.

19 Artinkis mano Duſchioſp/ ir iſchwadûkje/ Jſchgælbek manne delei mano Neprieteliû.

20 Tu ßinnai mana apgedinimą/ Gedą/ ir apjûka/Mana Prieſchinnikai ira wiſſi po akim tawo.

21 Die schmach bricht mir mein Hertz/vnd krän-
cket mich/ Ich warte obs jemand jammerte/aber da ist
niemand/ Vnd auff Tröster/aber ich finde keine.
22 Vnd sie geben mir Gallen zu essen/ Vnd Es-
sig zu trincken/in meinem grossen durst.
23 Ihr Tisch müsse für jhnen zum Strick wer-
den/ Zur vergeltung vnd zu einer Falle.
24 Ihre Augen müssen finster werden/ daß sie
nicht sehen/ Vnd jhre Lenden laß immer wancken.
25 Geuß deine Vngnade auff sie/ Vnd dein
grimmiger Zorn ergreiffe sie.
26 Ihre Wohnung müsse wüste werden/ Vnd
sey niemand der in jhren Hütten wohne.
27 Denn sie verfolgen den du geschlagen hast/
Vnd rühmen/daß du die deinen vbel schlagest.
28 Laß sie in eine Sünde vber die andere fal-
len/ Daß sie nicht kommen zu deiner Gerechtigkeit.
29 Tilge sie aus dem Buch der Lebendigen/
Daß sie mit den Gerechten nicht angeschrieben
werden.
30 Ich aber bin elend/ vnd mir ist wehe/ GOtt
deine hülffe schütze mich.
31 Ich wil den Namen GOttes loben mit einem
Lied/ Vnd wil jhn hoch ehren mit Danck.
32 Das wird dem HERRN baß gefallen/ deñ
ein Farr/ der Hörner vnd Klawen hat.

21 Geda laûßia man Schirdi mang/ir ſlogina manne/ Aſch laûkiu / bau kas gailetûs / Bet Czenera newieno/ ir palinksmintojû / ô newieno nærandu.

22 Ghie dûſt man Tulßj walgiti / Jr ukſûſa gærti/ diddimê mano Troſchkumê.

23 Jû Stâlas tæpawirſta ghiemus Wirwe/ Ant ußmokeghimo ir Spąſto.

24 Ju Akys tur aptæmti / Jdant næræggetu/ Jr ju Strenos wiſſadôs teſiubni.

25 Jſchliek ant ju tawą kærſchtą / Jr tawa baiſi ruſtybe tæſugaûna jûs.

26 Ju Giwænimai teſtow pûſti / Jr tene eſti Newieno/ kurſai jû Budoſia giwæntu.

27 Neſa anis perſekdinej/ kurrj tu iſchtikai/ Jr girria/ jog tu ſawûſius ſkaudzei iſchtinki.

28 Tæpûl anis iſch wieno Grieko ingkitta / Jdant neateitu tawo Teiſybeſp.

29 Jſchgæſſyk jûs iſch Knigû giwujû/ Jeib ſu Teiſeiſeis næbutu paraſchiti.

30 O Aſch eſmi pawarges/ ir nægaliu/ Diewe tawa Pagalba tæapſaugoj manne.

31 Aſch Warda Diewo liaupſiſiu ſu Gieſme/ Jr ghj diddei garbjſiu ſu dekawoghimu.

32 Tatai WJE Schpanziui gærriaus intiks/ Nekaip Jautis / kurſai rur Raggus ir Naggus.

33 Die Elenden sehen vnd frewen sich/ Vnd die GOtt suchen/denen wird das Hertz leben.

34 Denn der HERR höret die Armen/ Vnd verachtet seine Gefangene nicht.

35 Es lobe jhn Himmel/Erden vnd Meer/Vnd alles das sich drinnen reget.

36 Denn GOtt wird Zion helffen/ vnd die Städte Juda bawen/ Daß man daselbs wohne/vnd sie besitze.

37 Vnd der Same seiner Knechte wird sie ererben/ Vnd die seinen Namen lieben/werden drinnen bleiben.

## LXX.

1. Ein Psalm Davids/ vorzusingen/ zum Gedächtnüß.

2.

EIle GOtt/ mich zu erretten/ HERR/ mir zu helffen.

3. Es müssen sich schemen vnd zu schanden werden/Die nach meiner Seelen stehen.

4. Sie müssen zurück kehren vnd gehönet werden/ die mir vbels wündschen.

5. Daß sie müssen wiederumb zu schanden werden/ Die da vber mich schreyen: Da/ da.

6. Frewen vnd frölich müssen seyn an dir/ die nach dir fragen/ Vnd die dein Heyl lieben/jmmer sagen: Hochgelobt sey GOtt.

33 Pawargelei rægi ir dziaugias / Jr kurrie Diewą ieſchko / Tû Schirdis bus giwa.

34 Neſa WJEſchpats klauſo Pawarguſiû / Nei paniekina ſawo Apkaltûſius.

35 Tæliaupſina ghj Dangus / Szæme / ir Marios / Jr wiſkas jûſa krutta.

36 Neſa Diewas gælbes Zioną / ir Mieſtus Jûdo buddawôs / Jdant tænai giwænta ir pawildeta butu.

37 Jû Sekla Tarnû jo pawils jûs / Jr kurrie jo Warda myl' / paſſiliks jûſa.

## LXX.

1. pſalmas Dowidо / pirmgiedotinas ant paminklo.

2.

SKubbinkis DJEWE / manne pagælbeti / WJEſchpatie man padêti.

3. Teſſigêdi ir teſiow pagêdinti / kurrie tyko Duſchios mano.

4. Tægryſchta atgallios / ir teſtow pagêdinti / kurrie man pikt wælûja.

5. Jdant wel pagêdinti butu kurrie ant mannes ſchaukia: Czia / Czia.

6. Tæſſidziaugias ir teſſilinkſmina tawimi / kurrie tawes klauſinej / Jr kurrie mili Jſchganima tawą / ir wiſſadôs ſako: Diddei teſtow pagarbintas Diewas.

6. Ich aber bin elend vnd arm/ Gott eile zu mir: Denn du bist mein Helffer vnd Erretter/ mein Gott verzeuch nicht.

# Der LXXI. Psalm.

1.

HERR/ ich trawe auff dich/ Laß mich nimmermehr zu schanden werden.

2. Errette mich durch deine Gerechtigkeit/ vnd hilff mir aus/ Neige deine Ohren zu mir/ vnd hilff mir.

3. Sey mir ein starcker Hort/ dahin ich jmmer fliehen möge/ der du zugesaget hast mir zu helffen/ Denn du bist mein Felß vnd meine Burgk.

4. Mein GOtt hilff mir aus der Hand des Gottlosen/ Aus der Hand des Vngerechten vnd Tyrannen.

5. Denn du bist meine Zuversicht/ HERR/ HERR/ meine hoffnung von meiner jugend an.

6. Auff dich hab ich mich verlassen von Mutterleibe an/ Du hast mich aus meiner Mutter Leibe gezogen/ Mein ruhm ist jmmer von dir.

7. Ich bin für vielen wie ein Wunder/ Aber du bist meine starcke Zuversicht.

8. Laß meinen Mund deines ruhms vnd preises voll seyn täglich.

7. O Asch esmi Biednas ir pawarges/ Diewe skubbinkis mannesp/ Nesa tu essi Pagalbinniks mana/ ir Ischgælbetoghis/ Manas Diewe nætruk.

## LXXI. Psalmas.

1.

WIESchpatie tawim nussitikiu / Niekadai nedůk manne gedojc̄ buti.

2. Ischgælbek manne per tawą Teisibe/ ir ischwadůk manne/Prilenk Ausis tawa manespi ir gælbek man.

3. Bůk man stipri ůla/ kurriospi wissadai galetziau tækéti. Krrsai man ßadejei gælbeti/Nesa tu essi mana ůla/Ir Pillis mana.

4. Manas Diewe gælbek manne isch Rankos Diewo-Nessibijantziôjo / Isch Rankos Neteisiojo ir Smarkiniko.

5. Nesa tu essi mana Nussitikeghimas/ WIEschpatie/ WIESchpatie/ mana nussitikeghimas isch jaunistes mano.

6. Tawim nussitikeiau nůg Sziwato Aûgiwes/ Tu mane ischtraûkei isch Sziwato Motinos mano/ Isch tawes wissadai girriůs.

7. Asch daugiems esmi kaip stebuklu / ô tu essi man stipru nussitikeghimu.

8. Mana Burna testow tawo garbes/ Ir tawa liaupses koßną dieną pilna.

9. Verwirff mich nicht in meinem Alter/ Verlaß mich nicht wenn ich schwach werde.

10 Denn meine Feinde reden wieder mich/ Vnd die auff meine Seele halten/ berathen sich mit einander.

11 Vnd sprechen/ GOtt hat jhn verlassen/ Jaget nach vnd ergreifft jhn/ denn da ist kein Erretter.

12 GOtt sey nicht ferne von mir/ Mein GOtt/ eile mir zu helffen.

13 Schemen müssen sich vnd vmbkommen/ die meiner Seele wider sind/ Mit schand vnd hohn müssen sie vberschüttet werden/ die mein vnglück suchen.

14 Ich aber wil jmmer harren/ Vnd wil jmmer deines ruhms mehr machen.

15 Mein Mund sol verkündigen deine Gerechtigkeit/ Täglich dein Heyl/ die ich nicht alle zehlen kan.

16 Ich gehe einher in der krafft des HERRN/ HERRN/ Ich preise deine Gerechtigkeit allein.

17 GOtt du hast mich von jugend auff gelehret/ Darumb verkündige ich deine Wunder.

18 Auch verlas mich nicht GOtt im alter/ wenn ich graw werde/ biß ich deinen Arm verkündige Kindskindern/ vnd deine krafft allen die noch kommen sollen.

19 GOtt/ deine Gerechtigkeit ist hoch/ der du grosse dinge thust/ GOtt/ wer ist dir gleich?

9. Ne patrẽmk manne Senyſteję mana/ Nepraſtôk manne kada paſilpſiu.

10 Neſa mana Neprietelei kalba prieſch mànne/ Jr kurrie Duſchios mano tyko/ ſuſſirodỹe tarp ſawes.

11 Bilodami: Diewas ghj apleida/ Wykit/ir ſugaûkit ghj/ neſa nera Iſchgælbetojo.

12 Diewe nebûk toli nûg mannes/ Manas Diewe ſkubinkis manne gælbeti.

13 Tures gêdetiſi ir prapulti/ kurie prieſch mana Duſche ſtow/ Teſtow appilti Gedá ir pagedinimu/ kurie mano Nepalaimos ieſchko.

14 O aſch wiſſadai laukſiu/ Jr wiſſadai daûkſinſiu tawą garbe.

15 Mana Burna apſakys tawą Teiſibe/ koßna diena tawa Iſchganimą/ kurrus aſch nepaſkaitau wiſſus.

16 Aſch waikſchßoiu Maciję WJEſchpaties/ WJEſchputies. Aſch tawą tiktai Teiſybe garbinu.

17 Diewe tu manne iſch Jaunyſtes mokinnai/ Todel apſakau tawa Stæbuklus.

18 Nei apleiſk manne teipateg Diewe Senatweję/ kadda praßilſiu/ Pakolei Pætj Paſakiſiu Waiku waikamus/ Jr tawą Macj wieſſiemus patamkams.

19. Diewe tawa Teiſybe aukſchta ira/ kurs didzius daiktus darai/ Diewe kas taw ligus.

20. Neſa

20 Denn du lessest mich erfahren viel vnd grosse angst/ Vnd machest mich wieder lebendig/ vnd holest mich aus der tieffe der Erden herauff.

21 Du machest mich sehr groß/ Vnd tröstest mich wieder.

22 So dancke ich auch dir mit Psalterspiel für deine trewe/ mein GOtt/ Ich lobsinge dir auff der Harffen/ du heiliger in Jsrael.

23 Meine Lippen vnd meine Seele/ die du erlöset hast/ sind frölich/ vnd lobsingen dir.

24 Auch tichtet meine Zunge täglich von deiner Gerechtigkeit: Denn schemen müssen sich/ vnd zu schanden werden/ die mein vnglück suchen.

# LXXII.

## Des Salomo.

1.

GOtt gib dein Gericht dem Könige/ Vnd deine Gerechtigkeit des Königes Sohne.

2. Daß er dein Volck bringe zur Gerechtigkeit/ Vnd deine Elenden rette.

3. Laß die Berge den Frieden bringen vnter das Volck/ Vnd die Hügel die Gerechtigkeit

4. Er wird das elende Volck bey Recht erhalten/ vnd den Armen helffen/ Vnd die Lästerer zerschmeissen.

20 Neſa tu man dûdi iſchtirti/ daug ir didzius Wargus/ Jr atgaiwini manne ir ſugraßini manne iſch gilummo Szæmes.

21 Tu manne labai diddi darai/ Jr palinsmini manne wêl.

22 Tûgi dekawoju taw Pſaltero/ßaiſlais uß tawa wierniſte/ Manas Diewe/ aſch tawe liaupſinu ant Harfos/ tu Schwentaſſis Iſraelê.

23 Mano Lûpos ir mana Duſche/ kurras tu iſchgælbejei/ linkſminas/ Jr liaupſin tawe.

24 Jr mana Ließûwis koßna diena dumoj apie tawa Teiſybe/ Neſa turgedetiſſi/ ir apgedinti buti/ kurrie jeſchko mana nepalaimos.

## LXXII.

### pſalmas Salomono.

1.

Diewe dûk tawa Prowa Karaliuj/ Jr tawa Teiſybe Karaliaus Sunui.

2. Jdant ghiſſai tawa Szmones wæſtu Teiſybeſpi/ Jr tawa Sirratas gælbetu.

3. Te atneſcha Kalnai Pakaſu/ tarp Szmoniu/ ir Kalnælei Teiſybe.

4. Ghiſſai Szmones pawarguſias Tieſoſe iſchlaikis/ ir Sirratas gælbes/ Jr Bluſnÿanczius ſudaußys.

5. Man wird dich fürchten/so lange die Sonne vnd der Mond wäret / Von Kind zu Kindskindern.

6. Er wird herab fahren wie der Regen auff das Fell / Wie die tropffen die das Land feuchten.

7. Zu seinen zeiten wird blühen der Gerechte/ Vnd grosser Friede/ biß daß der Mond nimmer sey.

8. Er wird herrschen von einem Meer biß ans ander / Vnd von dem Wasser an biß zur Welt ende.

9. Für jhm werden sich neigen die in der Wüsten/Vnd seine Feinde werden staub lecken.

10 Die Könige am Meer vnd in den Jnsulen werden geschenck bringen / Die Könige aus Reich Arabien vnd Seba werden Gaben zuführen.

11 Alle Könige werden jhn anbeten / Alle Heyden werden jhm dienen.

12 Denn er wird den Armen erretten / der da schreyet/Vnd den Elenden/der keinen helffer hat.

13 Er wird gnädig seyn den Geringen vnd Armen/ Vnd den Seelen der Armen wird er helffen.

14 Er wird jhre Seelen aus dem trug vnd frevel erlösen / Vnd jhr Blut wird thewr geacht werden für jhm.

15 Er wird leben / vnd man wird jhm von Gold aus Reich Arabien geben / Vnd man wird jmmerdar für jhm beten / täglich wird man jhn loben.

5. Tu buſi bijoms / kolei Sâule ir Menû laikyſis/nûg Waiko ikki Waikû waikû.

6. Ghis nußengks kaip Litus ant kaîlio/ Kaip Schlakai/kurie paſchlapin Szæme.

7. Jo czeſûſa Szydæs Teyſuſis/ ir diddis Pakajus/Pakolei Menû næbus.

8. Ghis Karaliâus nûg wienû Mariû ir kittû/ Jr nûg Wandenio ikki galo Swieto.

9. Jam klonioſis Puſchtzioj'/ Jr jo Neprietelei laißys Dulkæs.

10 Karalei Mariû ir Sallû at neſch Dowanas/ Karalei iſch karalyſtos Arabios ir Sebos atgabes.

11. Wiſſi Karalei mælſis ghi / Wiſſi Pagonis jam ſlußys.

12 Neſa ghis Pawarguſi ſchaukenti iſchgælbes / Jr Syratą ne turrinti Jſchgælbetojo.

13 Ghis bus malonus Pawarguſiemus ir Vbagamus/Jr Duſches Sirratû gælbes.

14 Ghis Duſches jû iſch Wyliaus ir Pikteybes iſchgælbes / Jr kraujas jû bus brangus po jo akim.

15 Ghis giwes ir jam'bus dûtas Aûkſas iſch Bagótos Arabios / Jr wiſſadai mælſis po akim jo/ kiek dienos ghi pagirs.

16 Auff Erden oben auff den Bergen wird das Getreide dicke stehen/ Seine Frucht wird beben wie Libanon/ vnd wird grunen in den Städten/ wie Graß auff Erden.

17 Sein Name wird ewiglich bleiben/ so lange die Sonne wäret/ wird sein Name auff die Nachkommen reichen/ Vnd werden durch denselben gesegnet seyn/ alle Heyden werden jhn preisen.

18 Gelobet sey GOtt der HERR/ der GOtt Jsrael/ Der allein wunder thut.

19 Vnd gelobet sey sein herrlicher Name ewiglich/ Vnd alle Land müssen seiner Ehre voll werden/ Amen/ Amen.

## Ein Ende haben die Gebet Davids/ des Sohns Jsai.

# LXXIII.

### Ein Psalm Assaph.

I.

1 JSrael hat dennoch GOtt zum Trost/ Wer nur reines Hertzen ist.

2. Jch aber hette schier gestrauchelt mit meinen Füssen/ Mein tritt hette viel nahe geglitten.

3. Denn es verdroß mich auff die Ruhmretigen/ Da ich sahe/ daß den Gottlosen so wol gieng.

4. Denn

16 Ant Szæmes aukſchtai ant kalnů Jáwai tankus ſtowes / Ju Waiſius dræbes kaip Libanon ir ßalliůs Mieſtůſa kaip ßole ant Szæmes.

17 Jo Wardas bus amßinai / pakolei Saůle laikyſis / jo Wardas ant Patamkiů praſſitæks / Jr bus per tą perßegnoti / wiſſi Pagonis garbins ghi.

18 Pagirtas teſtow Diewas WJEſchpats / Diewas Jſraelo / Kurſai wiens Stebuklus daro.

19 Jr teſtow pagirtas jo paſchlowintas Wardas amßinai / Jr tepriſſipilda wiſſos Szæmes jo Garbe. Amen / Amen.

## Galas Maldů Dowido Sunaus Jſai.

# LXXIII.

## pſalmas Aſſaph.

1.

WJenok Jſraelas tur Diewa Palinkminoghimu / Kurſai tiktai czyſtos Schirdies ira.

2. O aſch be maßo neklupinejau mana Kojomis / Mana Szinksnei be maßo nepaſlydo.

3. Neſa papikau ant Gyrpælniů / Rægedams jog teipo gærai ſækeſi Neſſibůjantiemus Diewo.

4. Denn sie sind in keiner fahr des Todes/ sondern stehen fest wie ein Pallast.

5. Sie sind nicht in vnglück wie andere Leute/ Vnd werden nicht wie andere Menschen geplagt.

6. Darumb muß jhr trotzen köstlich ding seyn/ Vnd jhr frevel muß wolgethan heissen.

7. Jhr Person brüstet sich wie ein fetter wanst/ Sie thun was sie nur gedencken.

8. Sie vernichten alles/vnd reden vbel davon/ Vnd reden vnd lästern hoch her.

9. Was sie reden/ das muß vom Himmel herab geredt seyn/ Was sie sagen/ das muß gelten auff Erden.

10 Darumb fället jhnen jhr Pöbel zu/Vnd lauffen jhnen zu mit hauffen/wie Wasser.

11 Vnd sprechen: Was solt GOtt nach jenen fragen? Was solt der Höheste jhr achten?

12 Sihe/das sind die Gottlosen/Die sind glückselig in der Welt/vnd werden reich.

13 Sols denn vmbsonst seyn/ daß mein Hertz vnsträfflich lebt/ Vnd ich meine Hände in vnschuld wasche?

14 Vnd bin geplagt täglich/ Vnd meine straffe ist alle morgen da.

15. Ich

4. Neſa anis nera baimejẽ Smierties / Bet ſtow drutai kaip Paloczius.

5. Neſa anis ne ira Nepalaimoje kaip kitti Szmones / Nei ira kaip kitti Szmones warginami.

6. Todel' jû tytſchawimas tur brangus daikts buti / Jr ju piktænybe tur geras darbas wadintas buti.

7. Anis paßipuczia kaip riebus Pilwas / Anis daro / kã tiktai dûmoja.

8. Anis wis paniekina ir piktai apie tai kalba / Jr Kalba bei blußnũja puikei.

9. Kã anis kalba tatai tur iſch Dangaus kalbeta buti / Kã anis ſaka / tatai tur tikti ant Szæmes.

10. Todel' pritare ghiemus jû Szmones / Jr tæka lumpi pulkais kaip Wandû.

11 Bilodami: Bés Diewas jû klauſinetu? Bês Aukſchtziauſæſſis jû atbotu?

12 Schitai / Tie ira Diewo-Neſſibũja / Tie tur gerã palaimã ant Szæmes ir ſtojaſi bagotais.

13 Ar tada bus noproſnai / jog mana Schirdis bækaltybes giwæna? Jr jog aſch Rankas mana nekaltybejẽ masgoju?

14 Jr muczũjams eſmi kiek dienos / Jr mana karrione koßna rita randaßi?

15. Be

15 Ich hatte schier auch so gesagt/ wie sie/ Aber sihe/ damit hette ich verdampt alle deine Kinder/ die je gewesen sind.

16 Ich gedacht jhm nach/ daß ichs begreiffen möchte/ Aber es war mir zu schwer.

17 Biß daß ich gieng in das Heiligthumb Gottes/ Vnd mercket auff jhr ende.

18 Aber du setzest sie auffs schlüpfferige/ Vnd stürtzest sie zu boden.

19 Wie werden sie so plötzlich zu nichte? Sie gehen vnter/ vnd nehmen ein ende mit schrecken.

20 Wie ein Trawm/ wenn einer erwachet/ So machstu HERR jhre Bilde in der Stadt verschmächt.

21 Aber es thut mir wehe im Hertzen/ vnd sticht mich in meinen Nieren.

22 Das ich muß ein Narr seyn/ vnd nichts wissen/ Vnd muß wie ein Thier seyn für dir.

23 Dennoch bleibe ich stets an dir/ Denn du heltest mich bey meiner rechten Hand.

24 Du leitest mich nach deinem Rath/ Vnd nimmest mich endlich mit ehren an.

25 Wenn ich nur dich habe/ so frage ich nichts nach Himmel vnd Erden.

26 Wenn mir gleich Leib vnd Seele verschmacht/ So bistu doch GOtt allezeit meines Hertzen Trost/ vnd mein Theil.

15 Be maßo ir aſch teip neſakiau / kaip ghie/ Bet ſchittai / tû buzau praßuddes wiſſus tawa Waikus/ kurrie bebûtu buwe.

16 Eſch dumojau apie tatai / idant permanizia/ O per ſunku man buwo.

17 Jkki ejau Schwentybena Diewo/ Jr daboſaus galo jû.

18 O tu paſtatai jûs ant ſlidimmo/ Jr parmeti jûs Szæmeſpi.

19 Kaip umai ghie nieku pawirſta/ Ghie iſchgaiſchta/ gala gaudami ſu iſchgaſczia.

20 Kaip Sâpnas kam pabuddus/ Teip tu darai WJEſchpatie ju Abroſa Mieſte papeiktu.

21 Bet gail man Schirdyjé / Jr dykſta man Jnkſtisé mano.

22 Jog turriu buti Paiku ir nieko neiſchmanantczu / Jr turiu po akim tawa buti / kaip Galwûzæs.

23 O tatziau wiſſadai prieg tawes laikaus/ Neſa tu manne laikai nutweres deſchine mana.

24 Tu wæddi mane pagal tawo Patôdos/ Jr paſkui garbeié prûmmi mane.

25 Kadda aſch tiktai tawe turiu / næadboju nei Dangaus nei Szæmes.

26 Kazeig mana kunas ir Duſche apalpſta / Tatziau tu Diewe wiſſados eſſi mano Schirdies palinkſminoghimas ir mana dallis.

27 Denn sihe/ die von dir weichen/ werden vmbkommen/ Du bringest vmb alle die wider dich huren.

28 Aber das ist meine frewde/ daß ich mich zu GOtt halte/ vnd meine Zuversicht setze auff den HERRN/ HERRN/ Daß ich verkündige allein dein thun.

# LXXIV.

1. Ein vnterweisung Assaph.

GOtt/ warumb verstössestu vns so gar? Vnd bist so grimmig zornig vber die Schafe deiner Weide?

2. Gedenck an deine Gemeine/ die du vor alters erworben/ vnd dir zum Erbtheil erlöset hast/ An den Berg Zion/ da du auff wohnest.

3. Tritt auff sie mit Füssen/ vnd stoß sie gar zu boden/ Der Feind hat alles verderbet im Heiligthumb.

4. Deine Wiederwertigen brüllen in deinen Häusern/ vnd setzen jhre Götzen drein.

5. Man sihet die Exte oben her blicken/ Wie man in einen Waldt hawet.

6. Vnd zuhawen alle seine Tafelwerck mit Beil vnd Barten.

7. Sie verbrennen dein Heiligthumb/ Sie entweyhen die wohnunge deines Namens zu boden.

27 Neſa ſchittai/ kurie nûg tawes atpûla prapuls / Tu iſchpûſtighi wiſſus / kurie prieſch taws kækſchauja.

28 Bet tatai ira mana dziauksmas/ jog aſch Diewop lâikaus ir mana Nuſſitikeghima ſtatau ant WJEſchpaties/WJESchpaties/Jeib tiktai tawa wieno darbus apſakitzjau.

# LXXIV.

1. pamokimas Aſſaph.

DJEWE/ kam mus teip nudemais patræmi? Jr teip kærſchtu papikai ant Awiû tawo Ganiklos?

2. Atmink tawo Surinkimo/ kurj tu nûg ſænnû dienû nupælnei / ir taw Tewonyſtena iſchgælbejei/ Pas Kalna Sion ant kurio giwæni.

3. Mink ant jû Kojomis ir praſtumk jûs Szæmeſpi/Neprietelius wis pagadinna Paſchwæntinnimê.

4. Tawa Prieſchinikai ræke Nammûſe tawo/ Jr iſtato tenai ſawo Balwonus.

5. Kirwis ira regimas blyſkas iſch aukſchto/ kaip kada Girioſê ira kærtama.

6. Jr ſukapoj wiſſas jo Noliawônes kirwjeis ir Skluttomis.

7. Anis ſudægina tawa Paſchwentinima/ Anis nûdemai atſchwæntza Namus tawo Wardo.

8. Sie sprechen in jhrem Hertzen: lasst vns sie plündern / Sie verbrennen alle Häuser Gottes im Lande.

9. Vnsere Zeichen sehen wir nicht/vnd kein Prophet predigt mehr/Vnd kein Lehrer lehret vns mehr.

10. Ach GOtt/wie lang sol der Wiederwertige schmähen/ Vnd der Feind deinen Namen so gar verlästern?

11 Warumb wendestu deine Hand ab/ Vnd deine Rechte von deinem Schoß so gar?

12 Aber GOtt ist mein König von alters her/ Der alle hülffe thut/so auff Erden geschicht.

13 Du zertrennest das Meer durch deine krafft/ Vnd zubrichst die Köpffe der Drachen im Wasser.

14 Du zuschlägest die Köpffe der Walfische / Vnd gibst sie zur Speise dem Volck in der Einöde.

15 Du lessest quellen Brunnen vnd Bäche/ Du lessest versiegen starcke Ströme.

16 Tag vnd Nacht ist dein / Du machst/ daß beyde Sonn vnd Gestirn jhren gewissen lauff haben.

17 Du setzest einem jeglichen Lande seine Grentze/Sommer vnd Winter machstu.

18 So gedencke doch des / daß der Feind den HERRN schmähet/ Vnd ein thöricht Volck lästert deinen Namen.

19. Du

8. Anis bilo Schirdżę ſawo: pleſchkim jûs/ Ghie ſudægina wiſſus Nammus Diewo Szæmejẽ.

9. Szenklû muſû næbæragim/ ir Prarakai næbæſako mumus/ Nei Mokintoghis nebæmokina mus daugiaus.

10 Aſch Diewe/kolei Prieſchinkas gẽdins/ Jr Neprietelius tawą Warda nûdimais bluſnys.

11. Kam attrauki Ranką tawą/ Jr Deſchine tawo teip nûdemais nûg prieglopſchzio tawo?

12 O Diewas ira mano Karaliaus iſch ſænnû dienû/ Jſch kurio wiſſa Pagalba/ kurri ant Szæmes nuſſidûſt/ateiti.

13 Tu ſuardai Marias per tawą Naci/ Jr ſulaużi Galwas Smakû Wandænyẽ.

14 Tu ſukuli Galwas Ærſchketrû/ Jr dûſi jæs pænukſchlu Szmonemus Puſchzioſẽ.

15 Tu dûdi wirti Schaltinius/ ir Vppes/ Tu dûdi iſchdżûti diddes ſrowes.

16 Diena ir naktis ira tawo/ Tu darrai ſog bei Saûle bei Szwaiſdes ſawa tikru kælliu tæka.

17 Tu koßnai Szæmei ſtatai jós Rubæßius/ Waſarą ir Sziemą tu darai.

18. Atminkigi tai/ jog Neprietelius WJEſchpati gedina/ Jr durnos Szmones blußny tawą Wardą.

19 Du wolteſt nicht dem Thier geben die Seele deiner Dorteltauben/ Vnd deine elende Thier nicht ſo gar vergeſſen.

20 Gedencke an den Bund/ Dann das Landt iſt allenthalben jämmerlich verheeret/ vnd die Häuſer ſind zuriſſen.

21 Laß den geringen nicht mit ſchanden davon gehen/ Denn die Armen vnd Elenden rühmen deinen Nahmen.

22 Mache dich auff GOtt/ vnd führe aus deine Sache/ Gedencke an die ſchmach / die dir täglich von den Thoren wiederfähret.

23 Vergiß nicht des geſchreies deiner Feinde / Das toben deiner Wiederwertigen wird je länger je gröſſer.

## LXXV.

1. Ein Pſalm vnd Lied Aſſaph / Daß er nicht vmbkäme/ vorzuſingen.

2.

WIr dancken dir GOtt / wir dancken dir/ Vnd verkündigen deine Wunder / das dein Nahme ſo nahe iſt.

3 Denn zu ſeiner zeit/ ſo werde ich recht richten.

4 Das Land zittert/ vnd alle die drinnen wohnen/ Aber ich halte ſeine Seulen feſte Sela.

5 Ich ſprach zu den Ruhmretigen/ rühmet nicht alſo/ Vnd zu den Gottloſen/ pochet nicht auff gewalt.

6. Pochet

19. Ne rotzyk dûti Duſche Kurklælio Szwerei/Nei tawa pawargyſiû Szwerû teip nodemais uſzumirſchti.

20 Atmink Sudæreghimo/neſa Szæme wiſſur ira baiſei iſchpuſtita/Jr Trobos ira iſchardytos.

21 Kudaghj nedûk teipo ſu geda atſtoti/ Neſa Pawargulei ir Siratos garbin tawą Wardą.

22 Kælkis Diewe ir iſchwæſk tawą bylą/ Atmink gedos/ kurri taw koſzna diena nuſſidûſt nûgi Paikuju.

23 Neuſzumirſchk Schaukimo tawo Nepriteliû/ Siautimmas tawa Prieſchinikû diddinaſſi iû ilgyn jû tolyn.

## LXXV.

1. pſalmas Jr Gieſme/ Aſſaph/ Idant neprapultu/ pirmgiedotina.

2.

DEkawojam taw Diewe/ Dekawojam taw/ Jr apſakom tawo Stæbuklus/ jog tawa Wardas teip artj ira.

3. Neſa ſawu cziesu/Aſch tikrai ſudiſiu.

4. Draeba Szæme ir wiſſi giwænantieghi ant jos/Bet aſch ſtiprai laikau jos Stulpus Sela.

5. Aſch tariau Girpælniams: Neſſigirkit teipo. Jr Neſſibûjantiemus/Diewo: nenuſſitikekit ant macies.

6. Ne-

6. Pochet nicht so hoch auff ewer Gewalt/ Redet nicht halßstarrig.

7. Es habe kein noth/ weder vom Auffgang/ noch von Niedergang/ Noch von dem Gebirge in der Wüsten.

8. Denn GOtt ist Richter/ Der diesen niedriget/ vnd jenen erhöhet.

9. Denn der HERR hat einen Becher in der Hand/ vnd mit starckem Wein voll eingeschenckt/ vnd schenckt aus demselben/ Aber die Gottlosen müssen alle trincken/ vnd die Hefen aussauffen.

10 Ich aber wil verkündigen ewiglich/ Vnd lobsingen dem GOtt Jacob.

11 Vnd wil alle gewalt der Gottlosen zubrechen/ Daß die gewalt des Gerechten erhöhet werde.

## LXXVI.

1. Ein Psalmlied Assaph/ auff Seitenspiel vorzusingen.

2.

GOtt ist in Juda bekandt/ In Israel ist sein Name ewiglich.

3. Zu Salem ist sein Gezelt/ Vnd seine Wonunge zu Zion.

4. Daselbst zubricht er die Pfeile des Bogens/ Schildt/ Schwerdt vnd Streit/ Sela.

5. Du

6. Nenussitikekit didei teip ant macies sawo/ Nækalbekit teip saw-redischkai.

7. Nera bedos nei nůg Vßtækeghimo nei nůg Nussileidimo/ Nei isch Kalnû Puschtziojē.

8. Nesa Diewas ira Sudzia / Kursai schj paßæmin ir ana ischkæl.

9. Nesa WIESchpats tur kûpką rankoiē pripiltą stipru Winu/ ir pilla isch tôs/ O Piktieghi wissi tur gærti ir Miælas ischbaikti.

10 O Asch apsakisiu amßinai / Ir liaupsinsiu Diewą Jacubo.

11 Ir wissa maci Neßibijantziu-Diewo sulaûssisiu/ Idant macis Teisojo ischkælta butu.

## LXXVI.

1. Psalm-giesme Assaph ant Striuniû pirmgiedotina.

2.

DIEwas Judawojē paßystams ira / Israelē jo Wardas ira paschlowintas.

3. Salemē ira jo Schetras / Ir jo Namai Zionē.

4. Tenai ghissai sulaußo Strelas kilpinio / Skidą/ Kardą/ ir Karę. Sela.

5. Du bist herrlicher vnd mächtiger/ Denn die Raubeberge.

6. Die Stoltzen müssen beraubt werden/ vnd entschlaffen/ Vnd alle Krieger müssen die Hand lassen sincken.

7. Von deinem schelten/ GOtt Jacob/ sinckt in Schlaff beyde Roß vnd Wagen.

8. Du bist erschrecklich/ Wer kan für dir stehen/ wenn du zürnest?

9. Weñ du das Vrtheil lessest hören vom Himmel/ So erschrickt das Erdreich/ vnd wird stille.

10 Wenn GOtt sich auffmacht zu richten/ Daß er helffe allen Elenden auff Erden/ Sela.

11 Wenn Menschen wider dich wüten/ so legestu ehre ein/ Vnd wenn sie noch mehr wüten/ bistu auch noch gerüst.

12 Gelobet vnd haltet dem HERRN ewrem GOtt/ alle die jhr vmb jhn her seyd/ Bringet Geschenck dem schrecklichen.

13 Der den Fürsten den muth nimmet/ Vnd schrecklich ist vnter den Königen auff Erden.

## LXXVII.

1. Ein Psalm Assaph/ für Jeduthun/ vorzusingen.

2.

Ich schreye mit meiner stim̃ zu GOtt/ zu GOtt schreye ich/ Vnd er erhöret mich.

5. Tu diddæsnis ir matznæsnis essi nei kalnai Rasbàju.

6. Puikieghi bus appleschiti ir ußmiks/. Jr wissi Karßigei tur Ranka nuleisti.

7. Jsch tawa barimmo Diewe Jacubo/ Vßmiekt bei Szirgas bei Weßimmas.

8. Tu essi ischganstingas / Kas gal issilaîkiti/ taw rustâujænt?

9. Kadda tu dûdi girdeti Suda isch Dangaus/Nussiganſta Szæme/ir nûtylsta.

10 Kadda Diewas kælassi suditu/ Jdant gælbetu wiessiems Pawargusiems aut Szæmes. Sela.

11. Kadda Szmones priesch tawe siaûst/Garbe nupelnai/Jr kadda didziaus siaûst/ tadda dabar gatawas essi.

12 Szadekite ir attæssekite WJEschpatziui iusu Diewui/Wissi kurie aplinkui ghj esti/Neschkite Dowanas Jschgastingamujem.

13 Kursai Kunnigaikschtziams atim dransybe/ Jr ischganstingas ira tarp karaliu ant Szæmes.

## LXXVII.

1. Psalmas Assaph/ Jeduthui ant pragiedaghimo.

2.

ASsch sawa Balsu schaukiu Diewop/ Diewop schaukiu ir ghis ischklauso manne.

3. In der zeit meiner noth suche ich den HERRN/ Meine Hand ist des Nachts ausgereckt/ vnd leßt nicht ab: Denn meine Seele wil sich nicht trösten lassen.

4. Wenn ich betrübt bin/ so dencke ich an GOtt/ Wenn mein Hertz in ängsten ist/ so rede ich/ Sela.

5. Meine Augen hältestu/ daß sie wachen/ Ich bin so ohnmächtig/ daß ich nicht reden kan.

6. Ich dencke der alten Zeit/ der vorigen Jahre.

7. Ich dencke des Nachts an mein Seitenspiel/ Vnd rede mit meinem Hertzen/ mein Geist muß forschen.

8. Wird denn der HERR ewiglich verstossen/ Vnd keine Gnade mehr erzeigen?

9. Ists denn gantz vnd gar aus mit seiner Güte? Vnd hat die Verheissung ein ende?

10 Hat denn GOtt vergessen gnädig zu seyn/ Vnd seine Barmhertzigkeit für Zorn verschlossen? Sela.

11 Aber doch sprach ich: Ich muß das leiden/ Die rechte Hand des Höhesten kan alles endern.

12 Darumb gedencke ich an die Thaten des HERRN/ Ja ich gedencke an deine vorige Wunder.

13 Vnd rede von allen deinen Wercken/ Vnd sage von deinem thun.

14. GOtt

3. Czeſu bedôs mana jeſchkau WJEſchpati / Mana Kanka nakti ira iſchtieſta / neiliaûjæſſi / Neſa mana Duſche neprýmma palinksminoghima.

4. Kada nuſſiſmutýu / Diewo atſimennu / Kada Schirdis mana wargûſa ira / tada kalbu. Sela.

5. Tu laikai akkis mano / jeib buddêtu / Aſch teip apalpau / jog kalbeti nægalliu.

6. Aſch atmænnu ſænû gadiniû / Pirmuiû mætû.

7. Naktimis atmænnu mano Strunßaiſlû / ir kalbu ſu Schirdze mana / Mana Dwaſſe tur tirdineti.

8. Ar WJESchpats amßinai patræms? ir newienos Malones daugiaus neparódis?

9. Ar tadda jo Gerybe nûdemais gala gawo? Ar lioweſi Paßadeghimas?

10 Ar ußmirſcho Diewas malonus buti? Ar ußrakinno ſawa Mielaſchirdýgiſie iſch kærſchto? Sela.

11 O tatziau tarrau: Aſch tatai turiu kænteti / Dæſchine Ranka Aukſchtzauſojo gal tatai wis perwerſti.

12 Todel atmænnu Darbû WJESchpaties / Ja teip atmænnu tawo pirmujû Stæbuklû.

13 Jr kalbu apie wiſſus tawa Cziudus / Jr ſakau apie tawo Darbus.

14 GOtt/dein weg ist heilig/Wo ist so ein mächtiger Gott/Als du GOtt bist?

15 Du bist der GOtt der Wunder thut/Du hast deine Macht beweiset vnter den Völckern.

16 Du hast dein Volck erlöset gewaltiglich/ Die Kinder Jacob vnd Joseph/ Sela.

17 Die Wasser sahen dich GOtt/ die Wasser sahen dich/ vnd ängsteten sich/ Vnd die Tieffen tobeten.

18 Die dicken Wolcken gossen Wasser/ Die Wolcken donnerten/ Vnd die Stralen fuhren daher.

19 Es donnerte im Himmel/deine Blitze leuchteten auff dem Erdboden/Das Erdreich regete sich/ vnd bebete davon.

20 Dein weg war im Meer/ vnd dein Pfad in grossen Wassern/ Vnd man spüret doch deinen Fuß nicht.

21 Du führetest dein Volck wie ein Herd Schafe/ Durch Mosen vnd Aaron.

## LXXVIII.

1. Ein vnterweisung Assaph.

HOere mein Volck mein Gesetze/Neiget ewre Ohren zu der Rede meines Mundes.

2. Ich wil meinen Mund auffthun zu Sprüchen/ Vnd alle Geschichte aussprechen.

3. Die

14 DJewe/kælas tawa Schwentas ira/kam me taip mazzuus Diewas/kaip tu Diewe eſſi?

15 Tu eſſi Diewas daraſis Stæbuklus/ Tu ſawa Macj parodei tarp Szmoniû.

16 Tu ſawo Szmones at pirkai mazznai/Waikus Jacubo ir Joſepho. Sela.

17 Wandenæs regeio tawe Diewe/wandenæs regejo tawe ir bijojoſi/Jr Gilybes ſiaûtejo.

18 Drumſtus Debbæſſei liejo Wandeni/ Dæbbæſſei graûde/ Jr ſtulpawo.

19 Graûde perkunas Danguſe/tawa Szaibai twiſkejo/ant Szæmes/Szæme pakrutejo ir drebejo iſch to.

20 Tawo kælas buwo Marioſe ir tawa Tâkas didzûſe Wandæniſſe/ O tatziau Pêdos tawo permanitos buti negalejo.

21 Tu wæddei ſawo Szmones kaip Gûta Awiû per Moiſeſchu/ ir Aarona.

## LXXVIII.

1. Pamokinnimas Aſſaph.

KLauſikite mana Szmones mano Priſakimo/ Prilenkite Auſis ſodziump mano Naſrû.

2. Aſch atwærſiu Naſrus mano/ Jr kalbêſiu Priekalbeſius/ Jr paſakiſiu Sænnus Nuſſidawimus.

3. Die wir gehört haben vnd wissen/Vnd vnsere Väter erzehlet haben.

4. Daß wirs nicht verhalten sollen jhren Kindern/ die hernach kommen / Vnd verkündigten den Ruhm des HErrn / vnd seine Macht vnd Wunder die er gethan hat.

5 Er richtet ein Zeugniß auff in Jacob / Vnd gab ein Gesetz in Jsrael/ Das er vnsern Vätern gebot zu lehren jhre Kinder.

6 Auff das die Nachkomen lerneten / Vnd die Kinder/ die noch solten geboren werden / Wenn sie auffkämen/daß sie es auch jhren Kindern verkündigten.

7 Daß sie setzten auff Gott jhre hoffnung/ Vnd nicht vergessen die Thaten Gottes / vnd seine Gebot hielten.

8 Vnd nicht würden wie jhre Väter/ein abtrünnige vnd vngehorsame art/welchen jr Hertz nicht fest war/vnd jhr Geist nicht trewlich hielt an Gott.

9 Wie die kinder Ephraim so geharnischt den Bogen führeten/ Abfielen zur zeit des streits.

10 Sie hielten den Bund Gottes nicht / Vnd wolten nicht in seinem Gesetz wandeln/

11 Vnd vergassen seiner Thaten / Vnd seiner Wunder/die er jnen erzeiget hatte.

12 Für jhren Vätern thet er Wunder in Egyptenland/im Felde Zoan.

13. Er

3. Kurius girdeſome ir ßinnome/ ir Tewai muſu mumus paſake.

4. Idant næſleptumbim to Waikamas jû kurrie paſkui bus/ Jr apſakitumbim Garbe WJEſchpaties/ Jr jo Maci bei Stæbuklus/ kurius ghis padare.

5. Ghis patieſe Liuddima Jocubẽ ir dawe Sokanę Jſraelẽ/ kurri priſake Tewamus muſu/ idant anis tą mokintu ſawa Waikus.

6. Idant Patamkai mokintus ir Waikai/ kurrie dabar turetu uſßgimti/Idant uſß âuge/Tatai teipaſeg Waikamus ſawa apſakytu.

7. Idant Diewui nuſſitikêtu/Jr neuſchmirſchtu Darbû Diewo/ir Priſakimus laikytu.

8. Jr nebutu kaip ju Tewai/ atpůlanti ir neklauſanti gimine/ Kurios Schirdis nebuwa ſtippra ir Dwaſſe jos wiernai Dewui neiſchtikejo.

9. Kaip waikai Ephraim/ kurrie ſcharwoti/ Kůlpinj neſchodami/Atpůle czeſu Kowos.

10 Anis nælaike Teſtamenta Diewo/Jr nenorejo Priſakimoſe waikſchzioti.

11 Jr uſßmirſcha jo Darbû/ Jr jo Stæbuklû/ kurrius ghis ghiemus parôde.

12 Po akkimis Tewû jû padâre ghis Stæbuklus/ Egyptu ßæmeiẽ/ ant Lauko Zoan.

13 Er zuteilet das Meer/ vnd ließ sie durch hingehen/ vnd stellet das Wasser wie eine Mawer.

14 Er leitet sie des tages mit einer Wolcken/ Vñ des Nachts mit einem hellen Fewer.

15 Er reiß die Felsen in der Wüsten/ Vnd trencket sie mit Wasser die fülle.

16 Vnd ließ Bäche aus den Felsen fliessen/ Das sie hinab flossen wie Wasserströme.

17 Noch sündigeten sie weiter wieder jhn/ Vnd erzürneten den Höhesten in der Wüsten.

18 Vnd versuchten Gott in jrem hertzen/ Das sie speise forderten für jhre Seelen.

19 Vnd redten wieder Gott/ vnd sprachen: Ja/ GOTT solt wol können einen Tisch bereiten in der Wüsten.

20 Sihe/ er hat wol den Felsen geschlagen/ daß Wasser flossen/ Vnd Bäche sich ergossen.

21 Aber wie kan er Brodt geben/ Vnd seinem Volcke Fleisch verschaffen.

22 Da nu das der HErr höret/ entbrand er/ Vnd Fewr ging an in Jacob/ Vnd zorn kam vber Jsrael.

23 Daß sie nicht gläubten an Gott/ Vnd hoffeten nicht an seine hülffe.

24 Vnd er gebot den Wolcken droben/ Vnnd thet auff die Thüre des Himmels.

25 Vnd ließ das Man auff sie regenen/ zu essen/ vnd gab jhnen Himmelbrod.

26 Sie

13 Ghis perdalija Marias/ důdams jůs pereiti/ Jr taise Wandæni kaip Murą.

14 Ghis dienoj' jůs wæde dæbesimi/ Jr Nakti Vgnimi ßibbantzē.

15 Ghis perplesche ůlas Puschtzojē/ Jr girde jůs Wandenimi apstczei.

16 Jr dawe Vppœles isch ůlů tækêti/ Idant nutækêtu kaip Srowes Wandenio.

17 O tatziau anis toliaus priesch ghj grieschijo/ ir jkærschino Aukschiau sæghj Puschtzojē.

18 Jr pagunde Diewą Schirdisē sawa/ Jog Pænůkschlą prasche Duschei sawo.

19. Jr kalbejo priesch Diewą bilodami: Bēs galêtu Diewas Stalą pataisiti Puschtzojē.

20 Schitai/ ghis tikrai ischtikko ůlą/ Jog Wandenes tækejo/ Jr Vppes patwinna.

21 Kaip gâl ghis Důną důti/ Jr sawa Szmonems Mesôs atrasti?

22 Kaip tatai WJESchpats girdejo/ apsischoko/ Jr ussidæge Vgnis Jacubē/ Jr kærschtas ateja ant Jszaelo.

23 Todiel' jag netikejo Diewui/ Nei laůke jo pagalbos.

24 Jr ghis prisake Dæbbesims aukschtai/ Jr atwere Wartus Dangaus.

25 Jr dawe Manną ant jů nulyti/ idant walgitu/ Jr dawe ghiemus Dangaus důną.

26 Sie assen Engelbrod/Er sandte jhnen Speise die fülle.

27 Er ließ weben den Ostwind vnter dem Himmel/Vnd erregt durch seine stärcke den Sudwind.

28 Vnd ließ Fleisch auff sie regnen wie Staub/ Vnd Vögel wie Sand am Meer.

29 Vnd ließ sie fallen vnter jhr Lager allenthalben/Da sie woneten.

30 Da assen sie vnd worden allzusatt/ Er ließ sie jhre lust büssen.

31 Do sie nu jhre lust gebüsset hatten/Vnd sie noch davon assen.

32 Da kam der Zorn Gottes vber sie/ Vnd erwürget die Fürnemesten vnter jhnen/Vnd schlug danider die besten in Jsrael.

33 Aber vber das alles sündigeten sie noch mehr/ Vnd gläubten nicht an seine Wunder.

34 Darumb ließ er sie dahin sterben/ daß sie nichts erlangeten/ vnd musten jhr lebenlang geplaget seyn.

35 Wenn sie erwürget/suchten sie jhn/Vnd kehreten sich frue zu GOtt.

36 Vnd gedachten daß GOtt jhr Hort ist/ Vnd GOtt der Höhest jhr Erlöser ist.

37 Vnd heuchelten jhm mit jhrem Munde/Vnd logen jhm mit jhrer Zungen.

38 Aber jhr Hertz war nicht fest an jhm/ Vnd hielten nicht trewlich an seinem Bunde.

26 Anis walge Angelu dûng/ Ghis atſiunte ghiemus Walgio apſta.

27 Ghis dawe pûſti Rjtu Weje po Dangumi/ Jr pakêle per ſawą mazj Wakaru Weje.

28 Jr dawe ant jų nulyti Meſą/ kaip Dulkes/ Jr Paukſchtzius kaip Sziesdras Mariu.

29 Jr dawe jûs pulti tarp jû Abaſû wiſſur/ Kur ghie giwændawa.

30 Anis walge ir wiſſi per abbidą priwalge/ Jr geidulą ſawą iſchpilditi dawe.

31 Kaip nu geidulą ſawą iſchpilde/ Jr anis dâbar buwo bæwalgą.

32 Ateia ant iû narſas Diewo/ir nußawinno Wiriauſiûſius tarp jû / Jr pâmuſche gærauſius Jſraelê.

33 O ant to wiſſo anis wel daugiaus grieſchijo/ Ne tikedami Stæbuklams jo.

34 Todel dawe jûs numirti/ jog anis nieko nægawo/ Jr turejo/ kolei giwi/ pawarginti buti.

35 Kadda anis jo buwa nußawinammi / tâdda jeſchkojo ghj/ Jr priſſiwærte ankſti Diewop.

36 Jr atmine/ jog Diewas jû ira ûla/ Jr Diewas aukſchtziauſæſſis jû Iſchgelbetojas eſti.

37 Jr klaſtijo jam Burną ſawo/ Jr mælawa jam Ließuwiu ſawo.

38. O Schirdis jû nebuwa twirta prieg jo/ nei pilnawojo wiernai jo Dærreghimą.

39 ER aber war barmhertzig / vnd vergab die Miſſethat vnd vertilget ſie nicht/vnd wendet offt ſeinen Zorn ab/ vnd ließ nicht ſeinen gantzen Zorn gehen.

40 Denn er gedacht / daß ſie Fleiſch ſind / Ein Wind der dahin fähret/vnd nicht wiederkömmet.

41 Sie erzürneten jhn gar offt in der Wüſten/ vnd entrüſteten jhn in der Einöde.

42 Sie verſuchten Gott jmmer wieder/vnd meiſterten den Heiligen in Jſrael.

43 Sie dachten nicht an ſeine Hand/des tages/ da er ſie erlöſete von den Feinden.

44 Wie er den ſeine Zeichen in Egypten gethan hatte/vnd ſeine Wunder im Lande Zoan.

45 Da er jhr Waſſer in Blut wandelt/Daß ſie jhre Bäche nicht trincken kundten.

46 Da er Vnzifer vnter ſie ſchickte/ die ſie fraſſen/Vnd Kröten/die ſie verderbeten.

47 Vnd gab jhre Gewächſe den Raupen / vnd jhre Saat den Hewſchrecken.

48 Da er jhre Weinſtöcke mit Hagel ſchlug / Vnd jhre Maulbeerbäume mit Schloſſen.

49 Da er jhr Vieh ſchlug mit Hagel/ Vnd jhre Herde mit Stralen.

50 Da er böſe Engel vnter ſie ſandte in ſeinem grimmigen Zorn / Vnd ließ ſie toben vnd wüten/ vnd leide thun.

39 Ghis buwo malonus / ir atleida griekus nei iſchgaiſchinna jûs / Jr tankei nugreſze Narſa ſawa / nei iſchleida wiſa ſawa kærſchta.

40 Neſa atminne / jog anis Kunas ira / Wejas / kurſai nueit / ir neſugrjſchta.

41 Anis ghj tankei jkærſchina Puſchzoje / Jr jruſtino Girroje.

42 Anis Diewa wiſſadai iſch naujo gunde / Jr mokinno Schwentaghi Jſraele.

43 Ghie neatminne jo Rankos / Toje dienoje / kadda jûs iſchgælbejo nûg Neprieteliû.

44 Kaip ir ghis ſawa Szænklus Egyptû ſzemeje padares buwo / Jr ſawa Stæbuklus Szæmeje Zoan.

45 Kadda ghis jû Wandæni wærte ing Kraughi / Jog anis negaleja gærti iſch Vppiû ſawo.

46 Kadda ſiunte jumpi Kirmeles / kurrios jûs ede / ir Ruppuſzes / kurrios jûs gadinna.

47 Jr dawe Waiſiu jû kirmelems Darſzo / Jr Sækla jû Szogiams.

48 Kadda jû Win-meddi muſche Læddais / Jr jû mædinas kraûſches Kruſchomis.

49 Kadda Banda jû muſche Læddais / Jr jû Gûta Szaibais.

50 Kadda tarp jû ſiunte piktûſus Angelus ſawa diddimê Narſe / Jr dawe jûs Siaûteti / kærſchiti / ir pikta darriti.

51. Kadda

51 Da er seinen Zorn ließ fortgehen/ Vnd ihrer Seelen für dem Tode nicht verschonet/ Vnd ließ ihr Vieh an der Pestilentz sterben.

52 Da er alle Erstgeburt in Egypten schlug/ Die ersten Erben in den Hütten Ham.

53 Vnd lies sein Volck ausziehen/ wie Schafe/ vnd führet sie wie eine Herde in der Wüsten.

54 Vnd er leitet sie sicher / daß sie sich nicht furchten/ Aber ihre Feinde bedeckt das Meer.

55 Vnd bracht sie in seine heilige Grentze / Zu diesem Berge/ den seine Rechte erworben hat.

56 Vnd vertreib für ihnen her die Völcker/ Vnd ließ ihnen das Erbe austheilen / vnd ließ in jenner Hütten die Stämme Jsrael wohnen.

57 Aber sie versuchten vnd erzürneten GOtt den Höhesten/ vnd hielten seine Zeugnüß nicht.

58 Vnd fielen zurück/ vnd verachteten alles/ wie ihre Väter / Vnd hielten nicht/ Gleich wie ein loser Bogen.

59 Vnd erzürneten ihn mit ihren Höhen/ Vnd reitzeten ihn mit ihren Götzen.

60 Vnd da das GOtt höret/ entbrand er/ Vnd verwarff Jsrael sehr.

61 Daß er seine Wonung zu Silo ließ fahren/ Die Hütten / da er vnter Menschen wohnet.

62 Vnd gab ihre Macht ins Gefängnüß/ Vnd ihre Herrligkeit in die Hand des Feindes.

63. Vnd

51 Kadda dawe eiti kerschtui sawam ir Dusche jû nectzedija nůg Smertzio/ Jr dawe Bandai jû Gumbē numirti.

52 Kadda numusche wissą Pirmgimj Egyptē/ Pirmůsius Tiewainus Schetrůsē Ham.

53 Jr dawe sawa Szmones ischeiti kaip Awis/ Jr wæde jůs kaip Gůtą Puschcziojē.

54 Jr wæde jůs pakajujē/ idant nessibijotusi/ O Prieschinikus jû apdenge Marios.

55 Jr atwæde jůs ing sawo schwæntůsius Rubæßius/ Schiop kalnop kurj jo Dæschine nupælne.

56 Jr prawâre pirmjû Szmones/ Jr dawe ghiemus ischdallyti Tewischke/ Jr dawe anû Giwenimůsē giwænti Gimmines Jsraelo.

57 O anis gunde ir kærschino Diewą Aukschtzaûseghi/ Jr nelaike jo Liuddimus.

58 Jr atpůle ir paniekino wis/ kaip jû Tewai/ Nei laike/ kaip piktas Kilpinis.

59 Jr jkærschina ghj sawa Aukschtybemis/ Jr kibbinojo ghi sawa Balwoneis.

60 Jr kaip tatai Diewas girdejo/ jkirscho/ Jr atmete Jsraela diddei.

61 Jog ghis sawą Giwænimą Siloe apleida/ Schetrus/ kur tarp Szmoniû buwo giwænąs.

62 Jr padawe jû Macj Apkalimui/ Jr jû Graßummą rankosna Neprieteliaus.

63 Vnd vbergab sein Volck ins Schwerdt Vnd entbrand vber sein Erbe.

64 Jhre junge Mannschafft fraß das Fewer/ Vnd jhre Jungfrawen musten vngefreyet bleiben.

65 Jhre Priester fielen durchs Schwerdt/ Vnd waren keine Widwen / die da weinen solten.

66 Vnd der HERR erwachte wie ein schlaffender/ Wie ein starcker jauchtzet/ der vom Wein kömet.

67 Vnd schlug seine Feinde im Hindern / Vnd hänget jhnen eine ewige schande an.

68 Vnd verwarff die Hütten Joseph / Vnd erwehlet nicht den Stam Ephraim.

69 Sondern erwehlet den Stam Juda / Den Berg Zion/ welchen Er liebet.

70 Vnd bawet sein Heiligthumb hoch/ Wie ein Land/ das ewiglich fest stehen sol.

71 Vnd erwehlet seinen Knecht David / vnd nam jhn von den Schaffställen.

72 Von den säugenden Schafen holet er jhn/ Daß er sein Volck Jacob weiden solt / vnd sein Erbe Jsrael.

73 Vnd er weidet sie auch mit aller trew/ Vnd regieret sie mit allem fleiß.

## LXXIX.

1. Ein Psalm Assaph.

HERR

63 Jr padawe sawa Szmones Kalawijui/ Jr pakirscha ant sawo Tewischkes.

64 Jaunumma jû suêde Vgnis/ Jr Pannos jû turejo passilikti netekkejusos.

65 Ju Plebonai Kardu prapůle/ Nei buwa/ kurios raudôti galletu.

66 Jr WJEschpats pabuddo/ kaip miegąsis/ Kaip stipprus krikschtauja nůg Wino pareidams.

67 Jr ischtikko Neprietelius sawo ant Bulliû/ Jr ußkore ghiemus amßiną Gedą.

68 Jr atmæte Schetrus Joseph/ Nei aprinko Gimine Ephraim.

69 O Jschrinko Gimine Juda/ kalną Zion/ kurrj ghis myl.

70 Jr buddawojo sawą Schwæntybê aukschtai/ Kaip Szæme/ kurri amßinai turetu stiprai laikitissi.

71 Jr aprinko sawą Tarną Dowidą/ Jr ateme ghj nůg Gardo Awiû.

72 Nůg ßindantziû Awiû ateme ghi/ Jdant ghis jo Szmones Jacub ganytu ir sawą Tewischke Jsrael-

73 Jr ghis gane jůs teipaieg tikkrai wiernai/ Jr karaliawo ant jû wissa pilnaschtzê.

## LXXIX.

1. Psalmas Assaph.

HERR / es sind Heyden in dein Erbe gefallen / die haben deinen heiligen Tempel verunreiniget / vnd aus Jerusalem Steinhauffen gemacht.

2. Sie haben die Leichnam deiner Knechte den Vögeln vnterm Himmel zu fressen gegeben / Vnd das Fleisch deiner Heiligen den Thieren im Lande.

3. Sie haben Blut vergossen vmb Jerusalem her / wie Wasser / Vnd war niemand der begrub.

4. Wir sind vnsern Nachbarn eine schmach worden / Ein spott vnd hohn denen / die vmb vns sind.

5. HERR / wie lange wiltu so gar zürnen? Vnd deinen Eifer wie Fewr brennen lassen?

6. Schütte deinen Grim̃ auff die Heyden / die dich nicht kennen / Vnd auff die Königreiche / die deinen Namen nicht anruffen.

7. Denn sie haben Jacob auffgefressen / Vnd seine Häuser verwüstet.

8. Gedencke nicht vnser vorigen Missethat / Erbarm dich vnser bald / denn wir sind fast dünne worden.

9. Hilff du vns GOtt vnser Helffer / vmb deines Namens Ehre willen / Errette vns / vnd vergib vns vnser Sünde / vmb deines Namens willen.

10 Warumb lessestu die Heyden sagen: Wo ist nu jhr GOtt? Laß vnter den Heyden für vnsern

Augen

WJÆSchpatie Pagonis inpůle Tewiſchkena tawa / tie neczyſtu padare tawą ſchwenta Baßnitze / Jr iſch Jeruſalem Akmenů kruwas padare.

2. Anis Kunus Tarnů tawo Paukſchtiams po dangumi dawe ſuêſti / Jr Mêſą tawo Schwentujů Szwerims Szæmejê.

3. Anis krauje praliejo aplink Jeruſalem / kaip Wandenj / Jr nebuwo kas pakaſtu.

4. Mes ſtojemes Suſiedams ſawo gedą / Jůks ir Paniekinnimas thiemus / kurrie aplink mus ira.

5. WJÆSchpatie / kolei teip nůdemai ruſtâuſi? Jr tawa Szelawima kaip Ugni důſi dægti?

6. Iſchliek tawą Narſą ant Pagonů / kurrie taweno nepaßjſta / Jr ant karalyſtů / kurrios memeldz Wardą tawą.

7. Neſa anis ſuêde Jacubą / Jr jo Nammus iſchpuſtijo.

8. Neatmink Grieků muſů pirmujů / Suſſimilk ant muſů umai / neſa jau iſchrætom.

9. Gælbek mums tu Diewe muſu Gælbetojau / delei Garbês tawo Wardo / Jſchgælbek mus ir atleiſk mums muſu Griekus delei tawo Wardo.

10 Kodrin' důdi Pagonims ſakkiti: kamme nun ju Diewas? Teſtow apreikſtas tarp Pago-

Augen kund werden die Rache des Bluts deiner Knechte/ das vergossen ist.

11. Laß für dich kommen das seufftzen der Gefangen/ Nach deinem grossen Arm behalt die Kinder des Todes/

12 Vnd vergilt vnsern Nachbarn siebenfältig in ihren Bosen/ Ihre schmach/ damit sie dich HERR geschmähet haben.

13 Wir aber dein Volck vnd Schafe deiner weide/ dancken dir ewiglich/ Vnd verkündigen deinen Ruhm für vnd für.

## LXXX.

1. Ein Psalm Assaph/ von den Spahnrosen/ vorzusingen.

2.

DV Hirte Israel höre/ der du Joseph hütest wie der Schafe/ Erscheine/ der du sitzest vber Cherubim.

3. Errette deine gewalt/ der du für Ephraim/ Ben Jamin vnd Manasse bist/ Vnd komme vns zu hülff.

4. GOtt tröste vns/ Vnd laß leuchten dein Andlitz/ so genesen wir.

5. HERR GOtt Zebaoth/ Wie lange wiltu zürnen vber dem Gebet deines Volcks?

6. Du

nu pò muſu akim Pagießimmas pralietoſo Krauſo Tarnû tawo.

11. Tæiſchkank taweſp' duſaughimas Apkaltujû / pagal tawę diddj Pætj / iſchlaikyk Waikus Smerties.

12 Jr attadûk muſu Suſiedams ſeptineropai ju Antin / Jû gedę / kurriá anis tawe WJE ſchpatie pagedino.

13 O mes tawo Szmones ir Awis tawò Ganniklos / dekawojem taw amßinai / Jr apſakom tawę Garbe wiſſadai.

## LXXX.

1. pſalmas Aſſaph / apie Roße priſæggamą / pirmgiedotins.

2.

PJemû Jſraelo klauſyk / kurſai Joſepha ganai kaip Awis / Paſſirôdyk / kurſai ſedi ant Cherubim.

3. Pabuddink tawę Maci / kurſai tu pirm Ephraim / Benjamin ir Manaſſe eſſi / Jr ateik mums ant pagalbos.

4. Diewe linkſmink mus / Jr tæſchwieſoj tawa Weidas / tada tarlpime.

5. WJE Schpatie Diewe Zebaoth / kolei ruſkauſi / ant Maldos tawo Szmoniu?

6. Tu

6. Du speisest sie mit Threnenbrodt/ Vnd trenckest sie mit grossem Maß voll Threnen.

7. Du setzest vns vnsern Nachbarn zum Zanck/ Vnd vnser Feinde spotten vnser.

8. GOtt Zebaoth tröste vns/ Laß leuchten dein Andlitz/ so genesen wir.

9. Du hast einen Weinstock aus Egypten geholet/ Vnd hast vertrieben die Heyden/ vnd denselben gepflantzet.

10 Du hast für jhm die Bahn gemacht/ Vnd hast jhn lassen einwurtzeln/ daß er das Land erfüllet hat.

11. Berge sind mit seinem Schatten bedeckt/ Vnd mit seinen Reben die Cedern GOttes.

12 Du hast sein Gewächs ausgebreitet biß ans Meer/ Vnd seine Zweige biß ans Wasser.

13 Warumb hastu denn seinen Zaun zubrochen/ Daß jhn zureisset alles das fürüber gehet?

14 Es haben jhn zuwület die wilden Säwe/ Vnd die wilden Thier haben jhn verderbet.

15 GOTT Zebaoth wende dich doch/ Schaw vom Himmel/ vnd sihe an/ vnd suche heim diesen Weinstock/

16 Vnd halt jhn im Baw/ den deine Rechte gepflantzet hat/ Vnd den du dir festiglich erwehlet hast.

17 Sihe drein/ vnd schilt/ Daß des brennens vnd reissens ein ende werde.

Deine

6. Tu pænni jûs Aſcharu Dûnâ/Jr girdai jûs didde kûpkâ Aſcharomis pripiltâ.

7. Tu paſtatai mus muſu Suſiedams ant waido/Jr muſu Neprietelei jûkeſſi muſu.

8. Diewe Zebaoth linkſmink mus/ Tæſchwieſoj tawa Weidas/tadda atſigauſim.

9. Tu atgabænnai Wyn-mædj / iſch Egypto/ Jr prawarei Pagonis/bei tą cziepÿei.

10 Tu pirm jo kælą pramynei / Jr dawei iſſiſchakniti/idant ghis Szæme iſchpilditu.

11. Kalnai apdænkti ira jo Pawêſiu / Jr jo ſchakkelemis Cedras Diewo.

12 Tu jo Aûgmenį iſchplatinai ikki Mariû/ Jr jo Schakkas ikki Wandenû.

13 Kam tada jo Tworą iſchardei/Jog ghie ſudraſka/kas tiktai praeit?

14 Iſchkniſſo ghi kiaules mædinos/Jr Szweris ghi iſchgadinno.

15 Diewe Zebaoth greſchkeſi wienok / Wæisdêk iſch Dangaus ir ßwalgyk / ir atlankyk ſchį Wyn-mædi.

16 Jr kawôk tą/ kurri tawa Deſchine cziepÿo/ Jr kurri tu ſaw ſtiprei aprinkai.

17 Pawisdêk ir bârk / Jdant dæginimas ir draſkimas liaûtus.

18 Deine Hand schütze das Volck deiner Rechten/Vnd die Leute die du dir festiglich erwehlet hast.

19 So wollen wir nicht von dir weichen / Laß vns leben / so wollen wir deinen Namen anruffen.

20 HERR Gott Zebaoth/tröste vns/ Laß dein Andlitz leuchten/so genesen wir.

## LXXXI.

1. Auff der Githith / vorzusingen/ Assaph.

2.

SIinget frölich GOtte / der vnser Stärcke ist / Jauchtzet dem GOtt Jacob.

3. Nehmet die Psalmen/ vnd gebet her die Paucken/ Liebliche Harffen mit Psaltern.

4. Blaset im Newmonden die Posaunen / Jn vnserm Fest der Laubrüst.

5. Denn solches ist eine weise in Jsrael/Vnd ein Recht des Gottes Jacob.

6. Solches hat er zum Zeugnüß gesetzt vnter Joseph/ da sie aus Egyptenland zogen/Vnd frembde Sprache gehöret hatten.

7. Da ich jhre Schulder von der Last entlediget hatte/Vnd jhre Hände der Töpffen loß worden.

8. Da du mich in der Noth anrieffest/ halff ich dir aus / Vnd erhöret dich/ da dich das Wetter

18 Tawa Ranka tæapſaugoj̃ Szmones Deſchines tawo/ Jr Szmones/ kurrus ſaw ſtiprei iſchrinkai.

19 Tadda næatſtôſim nûg tawes/ Dûk mumus giwiemus buti/tadda tawę Warda melſime.

20 WJEſchpatie Diewe Zebaoth linksmink mus/Teſchwiez tawa Weidas/tada iſchgyſime.

## LXXXI.

1. pſalmas ant Gichith pirmgiedotins Aſſaph.

2.

LInkſmai giedokite Diewui/ muſu ſtipribei/ Krykſchtaukite Diewui Jacubo.

3. Imkite Pſalmus ir dûkite ſche Bubnus/ Linkſmas Harfas ſu Pſaltereis.

4. Trubikite Naujamẽ menæſyjẽ Trubomis/ Ant muſu Schwentes Lappinnîû.

5. Neſa tokſai ira Budas Jſraele/ Jr Prowa Diewo Jacubo.

6. Tatai ghis ant Luddimo pramâne tarp Joſepho/ ghiemus iſchænt iſch Egypto ßæmes/ Jr ſwætimą Lieżuwj girdeje buwo.

7. Kadda aſch ſu Pætj nûg naſchtos iſchwalnûjau/Jr Rankos jû atlikka nûg Pûdû.

8. Kadda tu maneſp ſchaukei bedoj̃/ iſchgelbejau tawe ir iſchklauſau tawe/ kaip tawe Wetra

vberfiel/ Vnd versuchte dich am Hadderwasser/ Sela.

9. Höre mein Volck/ ich wil vnter dir zeugen/ Jsrael du solt mich hören.

10 Daß vnter dir kein ander GOtt sey/ Vnd du keinen frembden GOtt anbetest.

11 Jch bin der HERR dein GOtt/ der dich aus Egyptenland geführet hat/ Thue deinen Mund weit auff/ laß mich jhn füllen.

12 Aber mein Volck gehorchet nicht meiner stimme/ Vnd Jsrael wil mein nicht.

13 So habe ich sie gelassen in jhres Hertzen dünckel/ Daß sie wandeln nach jhrem rath.

14 Wolte mein Volck mir gehorsam seyn/ Vnd Jsrael auff meinem wege gehen.

15 So wolt ich jhre Feinde bald dämpffen/ Vnd meine Hand vber jhre Wiederwertige wenden.

16 Vnd die den HERRN hassen/ müsten an jhm feilen/ Jhre Zeit aber würde ewiglich wehren.

17 Vnd ich würde sie mit dem besten Weitzen speisen/ vnd mit Honig aus dem Felsen sättigen.

## LXXXII.

1. Ein Psalm Assaph.

GOtt stehet in der Gemeine GOttes/ Vnd ist Richter vnter den Göttern.

uſzpůle/ Jr meginau tawe pas Waid-wandæni. Sela.

9. Klauſykit mana Szmones/ Aſch tarp juſu luddiſiu/ Jſrael tu manes klauſyk.

10 Jdant næbûtu tarp juſu kitto Diewo/ Jr tu ſwætima Diewa næmelſtumbei.

11. Aſch eſmi WJEſchpats tawa Diewas/ kurſai tawe iſch Egyptû Szæmes iſchwædziau/ Naſrus tawa atwærk diddei/ dûk man pilditi jûs.

12 O mana Szmones næklauſo mana balſa/ Jr Jſrael nænôr manes.

13 Tadda paleidau jûs pagal geidulus Schirdies jû/ Jdant waikſchzotu pagal ſawa roda.

14 Kadda mana Szmones mannes noretu klauſiti/ Jr Jſrael ant mano kælliû waikſchzioti.

15 Tada aſch ju Neprietelius tojau paßæminczian/ Jr mana Ranka ant Prieſchininkû jû greſchczian.

16 Jr kurrie WJEſchpatj neapkæntzia/ neturretu prieſch ghj tropiti/ Bet czeſas ju turretu amßinai butj.

17 Jr aſch jûs gæriauſeis kwietzeis pænnetziau/ Jr Mæddumi iſch Wlos paſotintziau.

## LXXXII.

1. pſalmas Aſſaph.

Jewas ſtow Surinkimê Diewo/ Bei ira Sudzia tarp Diewû.

2. Wie lange wolt jhr vnrecht richten / Vnd die Person der Gottlosen fürziehen? Sela.

3. Schaffet Recht dem Armen / vnd dem Waisen / Vnd helffet dem Elenden vnd Dürfftigen zum Recht.

4. Errettet den Geringen vnd Armen / Vnd erlöset jhn aus der Gottlosen Gewalt.

5. Aber sie lassen jhnen nicht sagen / vnd achtens nicht / Sie gehen immer hin im finstern / darumb müssen alle Grundfeste des Landes fallen.

6. Ich habe wol gesagt: Jhr seyd Götter / vnd allzumal Kinder des Höhesten.

7. Aber jhr werdet sterben wie Menschen / vnd wie ein Tyrann zu grund gehen.

8. GOtt mache dich auff / vnd richte das Land: Denn du bist Erbherr vber alle Heyden.

## LXXXIII.

1. Ein Psalmlied Assaph.

2. GOtt schweige doch nicht also / vnd sey doch nicht so still / GOtt halt doch nicht so inne.

3. Denn sihe / deine Feinde toben / Vnd die dich hassen / richten den Kopff auff.

4. Sie machen listige anschläge wieder dein Volck / vnd rathschlagen wider deine verborgene.

5. Wol

2. Pakolei netikrai sudisite? Ir Personos Neßibijantziu-Diewo adbosite? Sela.

3. Weisdekite Prowos Pawargiusiam ir Siratai / Ir gælbekit Reikalingąghj ir pawargusi Prowospi.

4. Ischwadůkite kudąghj ir Pawargusi / Ir ischtraûkite ghj isch macies Nessibijantziu-Diewo.

5. O anis neprijmma pamokslą nei adboj to / Anis kaip pradejo / waikschtzoj tamsumojē / Todel wissi Gruntai Szæmes tur pulti.

6. Asch gærai tarian: Jûs Diewai este / Ir wissi Waikai Aukschtziausojo.

7. O mirsite kaip Szmones / Ir kaip Smarkinikas prapulsite.

8. Diewe kælkisi ir sudyk Szæme / Nesa tu essi WIEschpatimi wissû Pagoniû.

## LXXXIII.

1. Psalm-giesme Assaph.

2.

DIEwe nætilêk teipo / Nei bûk teip tiljs / Diewe neteipo sliepkis.

3. Nesa schittai tawo Neprietelei siaûst / Ir kurrie tawe næapkæntz atties Galwą.

4. Anis kittrei mislii priesch tawo Szmones / Ir nurôdij priesch pasleptůsus tawo.

5. Schæ-

5. Wol her/sprechen sie/ Last vns sie ausrotten/ daß sie kein Volck seyen/ Daß des Namens Jsrael nicht mehr gedacht werde.

6. Denn sie haben sich mit einander vereiniget/ vnd einen Bund wieder dich gemacht.

7. Die Hütten der Edomiter vnd Jsmaeliter/ Der Moabiter vnd Hagariter.

8. Der Gebaliter/ Ammoniter vnd Amalekiter/ Die Philister/sampt denen zu Tyro.

9. Assur hat sich auch zu jhnen geschlagen/ Vnd helffen den Kindern Loth/ Sela.

10 Thue jhnen wie den Midianitern/ Wie Sisera/wie Jabin am Bach Kison.

11 Die vertilget wurden bey Endor/ Vnd wurden zu Koth auff Erden.

12 Mache jhre Fürsten wie Oreb vnd Seeb/ Alle jhre Obersten wie Seba vnd Zalmuna.

13 Die da sagen: Wir wollen die Häuser GOttes einnehmen.

14 GOtt mache sie wie einen Wirbel/Wie stoppeln für dem Winde.

15 Wie ein Fewr den Waldt verbrent/Vnd wie eine Flamme die Berge anzündet/

16 Also verfolge sie mit deinem Wetter/Vnd erschrecke sie mit deinem Vngewitter.

17. Mache jhr Angesicht voll schande/ Daß sie nach deinem Namen fragen müssen.

5. Schænai / bilo ghie/ Iſchpuſtikim jûs/ idant anis næbutu Szmones/ Idant Wardo Iſraelo nebutu daugiaus minnêto.

6. Neſa anis ſuſſikalbejo ir ſuſſirodŷa prieſch tawe.

7. Schetrai Edomitû / ir Iſmaelitû / Moabitû ir Hagaritû.

8. Gebalitû/ Amonitû ir Amalekitû/ Philiſtai ir kurrie ira Tyroſ.

9. Aſſur teipoſeg priſſidraugawa jumpi / Ir padæſt Waikams Loth/ Sela.

10 Padaryk ghiemus kaip Midionitams/ Kaip Siſſerui/ kaip Jabin pas Oppe Kiſon.

11 Kurrie iſchpuſtiti ſtojoſi pas Endor/ Jr ſtojoſi Purwas ant Szæmes.

12 Padaryk jû Kunnigaikſtzius kaip Oreb/ ir Seeb/ Wiſſus jû Wirſauſius / kaip Seba ir Zalmûna.

13 Kurrie bilo: Paweldêſim Namus Diewo.

14 Diewe padaryk jûs kaip Wieſulą / kaip Jawænas Wejuſê.

15 Kaip Ugnis ſadæginna Gyrre / Jr kaip Liepſna Kalnus uſzdegga.

16 Taipo jûs perſekdinek tawa Sturmu / Jr iſchgandink jûs tawo Wêtra.

17 Darryk jû weidą pilna gedos/ Idant tawo wardo WJE Schpatie klauſinetu.

18 Schemen müssen sie sich/ vnd erschrecken immer mehr vnd mehr/ Vnd zu schanden werden/ vnd vmbkommen.

19 So werden sie erkennen/ daß du mit deinem Namen heissest HERR alleine/ vnd der Höheste in aller Welt.

## LXXXIV.

1. Ein Psalm der Kinder Korah/ auff der Githith/ vorzusingen.

2.

WJe lieblich sind deine Wohnunge/ HERR Zebaoth.

3. Meine Seele verlanget vnd sehnet sich nach den Vorhöfen des HERRN/ Mein Leib vnd Seel frewen sich in dem lebendigen GOtt.

4. Denn der Vogel hat ein Hauß funden/ vnd die Schwalbe jhr Nest/ da sie jungen hecken/ Nemlich/ deine Altar HERR Zebaoth/ mein König vnd mein GOtt.

5. Wol denen/ die in dinem Hause wohnen/ Die loben dich jmmerdar/ Sela.

6. Wol den Menschen/ die dich für jhre Stärcke halten/ Vnd von Hertzen dir nachwandeln.

7. Die durch das Jammerthal gehen/ vnd machen daselbs Brunnen/ Vnd die Lehrer werden mit viel Segen geschmückt.

18 Teſſigêdi ir te nuſſiganſt anis/ jû ilgiaus jo daugiaus/Teſtow anis gedoſē ir te prapûla.

19 Tadda paßjs/ jog tu tawujû Wardu waddinnams eſſi: wienas WJĖSchpatie/ Jr wiſſû Aukſchtzauſeſſis po wiſſo ſwieto.

# LXXXIV.

1. pſalmas Waikû Korah ant Githith pirmgiedotins.

2.

KAip meilingi ira tawa Nammai WJĖſchpatie Zebaoth.

3. Mana Duſche geidż ir geidulauje Priangû WJĖSchpaties / Mana kunas ir Duſche dziaugiaſſi giwamē Diewe.

4. Neſa Paukſchtis rado Nammus ir kregßde ſawą Lyſdą/ kur iſchper Waikus / Butent/ tawą Altoriu WJĖSchpatie Zebaoth/ manas karaliau/ir manas Diewe.

5. Gerrai tiemus / kurrie tawo Nammûſſe giwæn/ Thie tawe wiſſadai garbin/ Sela.

6. Gerrai tiemus Szmonemus / kurrie tawe laiko uſßu ſtipribe ſawa / Jr iſch Schirdies tawe ſēka.

7. Kurrie waikſchzoj Wargûſē/ darridami tenai Schullinius / Bei Mokintojei didziû Perßegnoghimû bus apgrâßinti.

8. Sie erhalten einen Sieg nach dem andern / Daß man sehen muß / der rechte GOtt sey zu Zion.

9. HERR GOtt Zebaoth / höre mein Gebet / vernims GOtt Jacob / Sela.

10 GOtt vnser Schildt schawe doch / Sihe an das Reich deines Gesalbeten.

11 Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausendt / Ich wil lieber der Thür hüten in meines GOttes Hause / denn lange wohnen in der Gottlosen Hütten.

12 Denn GOtt der HERR ist Sonn vnd Schildt / der HERR gibt Gnade vnd Ehre / Er wird kein Guts mangeln lassen den Frommen.

13 HERR Zebaoth / Wol dem Menschen / der sich auff dich verlest.

## LXXXV.

1. Ein Psalm der Kinder Korah / vorzusingen

2.

HERR / der du bist vormalß gnädig gewest deinem Lande / Vnd hast die Gefangenen Jacob erlöset.

3. Der du die Missethat vormalß vergeben hast deinem Volck / Vnd all jhre Sünde bedeckt / Sela.

4. Der du vormalß hast alle deinen Zorn auffgehaben / Vnd dich gewendet von dem Grim deines Zorns.

5. Trö-

8. Ghie iſchlaiko wiena Apgaleghimą po antro / Idant regima butu / tikrą Diewą Sionẽ ſanti.

9. WJE Schpatie Diewe Zebaoth / iſchklauſik mana Maldą / Permanik ta / Diewe Jacubo Sela.

10 Diewe / muſu Skidą / Weisdek wienok / Dabokis Karalyſtes tawo Noſtitojo.

11 Neſa wiena diena tawa Pri-angûsẽ gerreſne ira nei kittû tûkſtantis / Welmies buti Wartininku mano Diewo Nammusẽ / nei ilgai giwenti Namûſu Neſſibûjantzû-Diewo.

12 Neſa Diewas WJE Schpats ira Siâule ir Skida / WJE Schpats dûſt Malone ir Garbe / Ghis nedûs ſtokôti gæro Gerriemuſſiems.

13 WJE ſchpatie Zebaoth / Gær tam Szmogui / kurſai tawimi nuſſitik.

## LXXXV.

1. pſalmas Waikû Korah pirmgiedotins.

2.

WJE Schpatie / kurſai pirmai malonus buwai tawo Szemei / Jr Apkaltûſius Jocubo iſchgelbejei.

3. Kurſai pirmai atlæidai Nuſſideghimus Szmonems tawo / Jr wiſſus jû Griekus apdengei / Sela.

4. Kurſai pirm ſchalin atemei wiſſą Ruſtybe / Jr nûſſigreßei nûg ærſchto Ruſtybes tawo.

5. Tröste vns GOtt vnser Heyland/ vnd laß ab von deiner vngnade vber vns.

6. Wiltu denn ewiglich vber vns zürnen? Vnd deinen Zorn gehen lassen jmmer für vnd für?

7. Wiltu vns denn nicht wider erquicken? Daß sich dein Volck vber dir frewen möge?

8. HERR erzeige vns deine Gnade/ vnd hilff vns.

9. Ach daß ich hören solt/ daß Gott der HERR redet/ daß er Friede zusagte seinem Volck vnd seinen Heiligen/ Auff daß sie nicht auff eine Thorheit gerathen.

10 Doch ist ja seine Hülffe nahe denen/ die jhn fürchten/ Daß in vnserm Lande Ehre wohne.

11 Daß Güte vnd Trewe einander begegnen/ Gerechtigkeit vnd Friede sich küssen.

12 Daß Trewe auff der Erden wachsse/ Vnd Gerechtigkeit vom Himmel schawe.

13 Daß vns auch der HERR guts thue/ damit vnser Land sein Gewächs gebe.

14 Daß Gerechtigkeit dennoch für jhm bleibe/ vnd im schwang gehe.

## LXXXVI.

1. Ein Gebet Davids.

HERR neige deine Ohren vnd erhöre mich/ Denn ich bin elend vnd arm.

5. Linkſmink mus / Diewe / muſu Iſchganitoiau / Jr liâukiſi ant muſû ruſtauti.

6. Ar amßinai ant muſu ruſtâuſi? Jr dûſi kerſchta tawa wiſſadai eiti?

7. Ar wel mus neatgaiwinſi? Idant Szmones tawo galletu tawimi dzauktiſſi.

8. WJEſchpatie / parodyk mums tawą malone / Jr gelbek mums.

9. Ach jeib girdetzjau Diewą WJESchpatį kalbanti / Jeib Pakaju paßaddetu ſawo Szmoniems ir ſawa Schwentiemus / Jeib anis Durniſtena kokion neipultu.

10 O tatzau jo Pagalba arti ira tiemus / kurrie jo bijoſi / Idant muſu Szemejē Garbe giwentu.

11 Idant Gerybe ir Wiernyſte ſuſſitiktu / Teiſibe ir Pakajus buczûtuſe.

12 Idant Wierniſte ant Szæmes aûgtu / Jr Teiſybe iſch Dangaus ßiurêtu.

13 Idant WJEſchpats mumus gær darytu / Jeib Szæme muſu dûtu Waiſu ſawą.

14 Idant Teiſybe wienok po jo akim butu / Jr iſſilaikytu.

## LXXXVI. Pſalmas.

1. Malda Dowido.

WJESCHPATJE prilenk tawa Auſis ir iſchklauſyk manne / Neſa Sirata ir pawarges eſmi.

2. Apſau-

2. Bewahre meine Seele: denn ich bin heylig/ Hilff du mein GOtt deinem Knechte/ der sich verlesset auff dich.

3. HERR sey mir gnädig: denn ich ruffe täglich zu dir.

4. Erfrewe die Seele deines Knechtes: Denn nach dir HErr verlanget mich.

5. Denn du HERR bist gut vnd gnädig/ von grosser Güte/ allen die dich anruffen.

6. Vernim HERR mein Gebet/ vnd merck auff die stimme meines flehens.

7. In der noth ruff ich dich an/ Du wollest mich erhören.

8. HERR/ Es ist dir kein gleiche vnter den Göttern/ Vnd ist niemand der thun kan wie du.

9. Alle Heyden/ die du gemacht hast/ werden kommen/ vnd für dir anbeten HERR/ Vnd deinen Namen ehren/

10 Daß du so groß bist/ vnd Wunder thust/ vnd alleine Gott bist.

11 Weise mir HErr deinen weg/ daß ich wandele in deiner Warheit/ Erhalte mein Hertz bey dem Einigen/ daß ich deinen Namen fürchte.

12 Ich dancke dir HERR mein GOtt von gantzem Hertzen/ Vnd ehre deinen Namen ewiglich.

13 Denn deine Güte ist groß vber mich/ Vnd hast meine Seele errettet aus der tieffen Helle.

14. GOtt

2. Apsaûgok mang Dusche / nesa schwentas esmi / Gelbêk tu manas Diewe tawam Tarnui / kursai tawim' nussitik.

3. WJÆSchpatie / bûk man malonus / Nesa kiekdienos taweſp schaukiu.

4. Palinksmink Dusche tawo Tarno / Nesa tawes WJÆschpatie passûlgau.

5. Nesa tu WJÆschpatie essi geras ir malonus / diddies Gerybes wissiems meldzentiemus tawe.

6. Permanik WJÆschpatie mang Malda / Jr dabôkis Balsa praschimo mano. (klausiti.

7. Bedojé meldziûs tawes / Rotzyk mane isch-

8. WJÆschpatie nera taw niekas ligus tarp Diewû / Nei gal kas taip dariti / kaip tu.

9. Wissi Pagonis / kurrius tu sutwerei / ateis / ir melsis po tawa akim / WJÆSchpatie / Jr tawa Warda garbins.

10 Jog tu taip diddis essi / ir Cziudus darrai / Jr wienas Diewas essi.

11 Rodyk man WJÆschpatie tawa kæla / idant waikschzoziau tawo Tiesoiè / Jschlaikik mana schirdi prieg to wieno / idant bijoziaus tawo wardo.

12 Diekawoju taw WJÆSchpatie manas Diewe isch wissos Schirdies / Jr garbinu tawa warda amżinai.

13 Nesa tawa Gerybe didde ira ant manes / Jr ischgelbejei mana Dusche isch gillios Pæklos.

14 GOtt/ es setzen sich die Stoltzen wider mich/ Vnd der hauffe der Tyrannen stehet mir nach meiner Seelen/vnd haben dich nicht für Augen.

15 Du aber HErr GOtt bist barmhertzig vnd gnädig/Gedültig vnd grosser Güte vnd Trewe.

16 Wende dich zu mir sey mir gnädig/ Stärcke deinen Knecht mit deiner macht/ vnd hilff dem Sohn deiner Magd.

17 Thu ein Zeichen an mir/ daß mirs wolgehe/ Daß es sehen die mich hassen/ vnd sich schämen müssen/ daß du mir beystehest HERR/ vnd trösiest mich.

## LXXXVII.

1. Ein Psalmlied der Kinder Korah.

2.

SIE ist fest gegründet auff den heiligen Bergen/Der HERR liebet die Thor Zion/vber alle Wonung Jacob.

3. Herrliche ding werden in dir gepredigt/ Du Stadt GOttes/Sela.

4. Ich wil predigen lassen Rahab vnd Babel/ daß sie mich kennen sollen/ Sihe/ die Philister vnd Tyrer/sampt den Moren werden daselbs geborn.

5. Man wird zu Zion sagen/ daß allerley Leute drinnen geboren werden/ Vnd daß Er/der Höheste/ sie bawe.

14 Diewe Puikieghi ſtengeſſi prieſch manne/ Jr pulkas Smarkininkû tyko Duſchios mano/ Nei tur tawe po akim.

15 O tu WJÆſchpatie Diewe eſſi Melaſchirdingas ir Malonus/ Kantrus ir diddies Gerybes bei wiernyſtes.

16 Greſchkis maneſp/ bûk man malonus/ ſtiprink tawa Tarna Matzē tawa/ Jr gelbek Sunni tawo Tarnaites.

17 Daryk ant manes Szenklą/ idant man gær butu/ Idant regetu tatai/ kurrie manne neapkentze/ ir uuſſigedetus/ jog tu WJÆſchpatie piſtoghi ir linkſminni manne.

## LXXXVII.

1. pſalmo-giesme Waikû Korah.

2.

Szi twirtai nugruntawota ira ant ſchwentû Kalnû/ WJÆſchpats myl Wartus Ziono/ didziaûs nei wiſſus Giwenimus Jacubo.

3. Schlowingi daiktai tawieje ira ſakomi/ Ta Miestas Diewo/ Sela.

4. Apſakidinſu Rahab ir Babel/ idant paßintu manne/ Schittai/ Philiſtai ir Tyrai ſu Murrinais te pagimdomi ira.

5. Sakoma bus Zionê/ jog te wiſſokios Szmones pagimdomos ira/ Jr jog Pats/ Aukſchziauſeſſis ghie budawoj.

6. Der HERR wird predigen lassen in allerley Sprachen/ Daß der etliche auch geboren werden/ Sela.

7. Vnd die Sänger wie am Reigen/ werden alle in dir singen/ eins vmbs ander.

## LXXXVIII.

1. Ein Psalmlied der Kinder Korah / vorzusingen/ Von der Schwachheit der Elenden.

Eine vnterweisung Heman des Esrahiten.

2.

HERR GOtt mein Heyland / Ich schreye Tag vnd Nacht für dir.

3. Laß mein Gebet für dich kommen/ Neige deine Ohren zu meinem geschrey.

4. Denn meine Seele ist voll Jammers/ Vnd meine Seele ist nahe bey der Helle.

5. Ich bin geacht gleich denen/ die zur Helle fahren/ Ich bin ein Mann/ der keine hülffe hat.

6. Ich lige vnter den Todten verlassen / wie die erschlagene/ die im Grabe ligen / Der du nicht mehr gedenckest / vnd sie von deiner Hand abgesondert sind.

7. Du hast mich in die Gruben hinunter gelegt/ Ins Finsternüß vnd in die Tieffe.

8. Dein

6. WJE Schpats dûs koſani ſakkiti wiſſokeis Lieſuwieis/ Jdant ir tû nekurrie tenai pagimditi butu/ Sela.

7. Jr Gaidei kaip Schokineghime wiſſi tawieje giedos pakartziui.

# LXXXVIII.

1. pſalmo/ gieſme Waikû Korah/ pirmgiedotina ape ſilpnybe Pawarguſiû. Pamokinimas Heman Esrahito.

2.

WJE Schpatie Diewe mana Jſchganitojau/ Aſch diena ir nakti ſchaukiu po akim tawo.

3. Teiſchkanka po akim tawo mana Malda/ prilenk Auſis tawa ſchaukimmop mano.

4. Neſa Duſche mana pilna ira wargû/ Jr Giwatta mana ira arti Pæklos.

5. Priligintas eſmi tiemus/ kurrie Pæklosp ßeng/ Ligus eſmi Wirui neturrintzem newienos pagalbos.

6. Aſch gulliu tarp Nummiruſiû/ apleiſtas kaip uſſmuſchtieghi/ kurrie Dûbeje gul/ kurriû jau daugesne nebeatmenni/ ir kurrie nûg tawo Rankos atſkirti ira.

7. Tu padejei manne Szemyn Dûbenâ/ Tamſybenâ ir Gillybenâ.

8. Dein Grim̃ drücket mich/ Vnd drängest mich mit allen deinen Fluten/Sela.

9. Meine Freunde hastu ferne von mir gethan/ Du hast mich jhnen zum Grewel gemacht/ Ich lige gefangen/vnd kan nicht auskommen.

10 Meine Gestaldt ist jämmerlich für elende/ HERR ich ruff dich an täglich/ Ich breite meine Hände aus zu dir.

11 Wirstu denn vnter den Todten wunder thun? Oder werden die Verstorbenen auffstehen/ vnd dir dancken? Sela.

12 Wird man in Gräbern erzehlen deine Güte? Vnd deine Trew im Verderben?

13 Mögen denn deine Wunder im Finsternüß erkandt werden? Oder deine Gerechtigkeit im Lande da man nichts gedencket?

14 Aber ich schreye zu dir HERR/ Vnd mein Gebet kömmet frue für dich.

15 Warumb verstössestu HERR meine Seele/ Vnd verbirgest dein Andlitz für mir?

16 Ich bin elend vnd ohnmächtig/ daß ich so verstossen bin/ Ich leide dein schrecken/ daß ich schier verzage.

17 Dein Grim̃ gehet vber mich/ Dein schrecken drücket mich.

18 Sie vmbgeben mich täglich wie Wasser/Vnd vmbringen mich mit einander.

8. Tawa Ruſtybe ſpaûdz manne / Jr gramsdinni manne wiſſomis Srowemis tawo / Sela.

9. Prietelius mana toli nûg manes atſtatei / Tu manne padarei ghiemus Neapikanta / Aſch apkaltas eſmi / ir negallu iſcheiti.

10 Mana gymis pagæda delei wargû / WJEſchpatie kiek dienos ſchaukiu taweſp / Rankas mana iſchplatinu taweſp.

11 Argi tarp Nummiruſujû dariſi ſtebuklus? Alba Nummirrelej kelſis ir taw diekawos? Sela.

12 Ar Grabûsé paſakys tawa Gerybe? Jr tawa Wiernyſte Prapûlimé?

13. Ar paßinſtami ira tawa ſtebbuklai Tamſibejé? Alba Teiſybe tawa Szemejé / kur nieko neatmænama ira?

14 O Aſch ſchaukiu taweſp / WJESchpatie / Jr mana malda iſchkanka ankſti taweſp.

15 Kodel patremmi / WJESchpatie / mana Duſche / Jr apſleppi Weida tawa nûg manes?

16 Aſch pawarges eſmi ir apgaiſchau / jog teip patremtas eſmi / Aſch kenczu tawa iſchgandinimus / jog nedaugiu nuſſimennu.

17 Tawa Kerſchtas eit per manne Tawa iſchgandinnimas ſpiaûdz manne.

18 Anis manne applûſta kiek dienos kaip Wandû / Jr apſtoj manne iſch wieno.

19 Tu

19 Du machst daß meine Freunde vnd Nehesten/vnd meine Verwandten sich ferne von mir thun/ Vmb solches elends willen.

# LXXXIX.

1. Eine vnterweisung Ethan/des Esrahiten.

2.

Ich wil singen von der Gnade des HERRN ewiglich/ Vnd seine Warheit verkündigen mit meinem Munde für vnd für.

3. Vnd sage also: daß ein ewige Gnade wird auffgehen / Vnd du wirst deine Warheit trewlich halten im Himmel.

4. Ich habe einen Bund gemacht mit meinem Außerwehlten/Ich habe David meinem Knechte geschworen.

5. Ich wil dir ewiglich Samen verschaffen/Vnd deinen Stuel bawen für vnd für/ Sela.

6. Vnd die Himmel werden HERR deine Wunder preisen/Vnd deine Warheit in der Gemeine der Heiligen.

7. Denn wer mag in den Wolcken dem HErrn gleich gelten / Vnd gleich seyn vnter den Kindern der Götter dem HErrn?

8. GOtt ist fast mächtig in der samlunge der Heiligen / Vnd wunderbarlich vber alle die vmb ihn sind.

9. HErr

19 Tu darrai/jog mana Prietelei ir Artimieghi/ ir mana Gentis atſtolina nůg manes / delei tokio wargo.

# LXXXIX.

1. Pamokinnimas Ethan Eſrohico.

2.

Gjedôſiu apie Malone WJÆSChpaties amßinai/ir Tieſą jo apreikſchiu manâ Burnâ wiſſadai.

3. Jr ſakau teipo / jog amßina Malone ußtekkæs / Jr tu ſawą Tieſą wiernai pilnawoſi Danguję.

4. Suderreſau ſu mana Iſchrinktoſo / Aſch Dowidui manam Tærnui priſiekiau.

5. Aſch taw amßinai Sekla pataiſyſiu / Jr tawa Kraſe budawoſiu wiſſadai / Sela.

6. Jr Dangus WJÆSchpatie tawa ſtebbuklus ſchlowjs / Jr tawą Tieſą Surinkimė ſchwentujû.

7. Neſa kas gal Debbeſiûſa WJÆSchpaziui ligus buti? Jr priſiliginti tarp walkû Diewû WJÆſchpaziui?

8. Diewas galys ira Surinkimė ſchwentujû / Jr ſtebuklingas ant wiſſû / kurrie aplink ghi ira.

9. HERR GOtt Zebaoth/wer ist wie du/ ein mächtiger Gott? Vnd deine Warheit ist vmb dich her.
10 Du herrschest vber das vngestümme Meer/ Du stillest seine Wellen/ wenn sie sich erheben.
11 Du schlägest Rahab zu tod/ Du zustrewest deine Feinde mit deinem starcken Arm.
12 Himmel vnd Erden ist dein/ Du hast gegründet den Erdboden/ vnd was drinnen ist.
13 Mitternacht vnd Mittag hastu geschaffen/ Thabor vnd Hermon jauchtzen in deinem Namen.
14 Du hast einen gewaltigen Arm/ Starck ist deine Hand/ vnd hoch ist deine Rechte.
15 Gerechtigkeit vnd Gericht ist deines Stuels Festung/ Gnade vnd Warheit sind für deinem Angesichte.
16 Wol dem Volck das jauchtzen kan/ HERR/ sie werden im Liecht deines Andlitz wandeln.
17 Sie werden vber deinem Namen täglich frölich seyn/ Vnd in deiner Gerechtigkeit herrlich sehn.
18 Denn du bist der Ruhm jhrer Stärcke/ Vnd durch deine Gnade wirstu vnser Horn erhöhen.
19 Denn der HERR ist vnser Schildt/ Vnd der Heilige in Jsrael ist vnser König.

20 DAzumal redestu im Gesichte zu deinen Heiligen/ vnd spracheſt: Jch habe einen Held erweckt/ der helffen sol/ Jch habe erhöhet einen Außerwehleten aus dem Volck.

21. Jch

9. WJEſchpatie Diewe Zebaoth/kas ira kaip tu? Mazgus Diewas? Jr tawa Tieſa ira aplinkui tawe.

10 Tu ponawoghi ant ſajuddinnimu Mariû/ Tu nutildai jû Wilnis/kadda anis paſſikel.

11 Tu uſzmuſchi Rahab/ Tu iſchbarſtai tawa Neprieteius tawa ſtipru Pætimmi.

12 Dangus ir Szeme tawo ira/ Tu nugruntawojei Szeme ir kas toje ira.

13 Widdu nakties ir Pietus tu darrei/ Thabor ir Hermon krykſchtauja tawamê Wardê.

14 Tu mazgą turri Pætj/ ſtipra ira tawa Ranka/ ir aukſchta ira tawa Deſchine.

15 Teiſybe ir Prowa ira paſtiprinoghimas tawa kraſes/ Malone ir Tieſa ira po tawa Akim.

16 Gerrai tiems Szmoniems/ kurrie moka krykſchtauti/ WJESchpatie/ anis ſchwieſibejê tawo Wæido waikſchzios.

17 Anis delei tawa wardo kiek dienos bus linkſmi/ Jr tawa Teiſybejê paſchlowinti bus.

18 Neſa tu eſſi Garbe ſtiprybes jû/ Jr per tawą Malone tu muſu Ragą paâukſtinſi.

19 Neſa WJEſchpats ira muſu Skida/ Jr Schwentaſſis Jſraelê ira muſu karalius.

20 TV czeſu kalbejei Reggehimê tawump Schwentump/ bilodams: Prikæltau Ricerû/ kurſai gelbes/ Paâukſchtinau Iſchrinktaghi iſch Szmoniû.

21 Ich habe funden meinen Knecht David/ Ich habe jhn gesalbet mit meinem heiligen Oele.

22 Meine Hand sol jhn erhalten/ Vnd mein Arm sol jhn stärcken.

23 Die Feinde sollen jhn nicht vberwältigen/ Vnd die Vngerechten sollen jhn nicht dämpffen.

24 Sondern ich wil seine Wiedersacher schlagen für jhm her/ Vnd die jhn hassen/ wil ich plagen.

25 Aber meine Warheit vnd Gnade sol bey jhm seyn/ Vnd sein Horn sol in meinem Namen erhaben werden.

26 Ich wil seine Hand ins Meer stellen/ Vnd seine Rechte in die Wasser.

27 Er wird mich nennen also: Du bist mein Vater/Mein GOtt vnd Hort/der mir hilfft.

28 Vnd ich wil jhn zum ersten Sohn machen/ Allerhöhest vnter den Königen auff Erden.

29 Ich wil jhm ewiglich behalten meine Gnade/ Vnd mein Bund sol jhm feste bleiben.

30 Ich wil jhm ewiglich Samen geben/ Vnd seinen Stuel/so lange der Himmel wehret erhalten.

31 Wo aber seine Kinder meine Gesetze verlassen/ Vnd in meinen Rechten nicht wandeln.

32 So sie meine Ordnung entheiligen/ Vnd meine Gebot nicht halten:

33 So wil ich jhre Sünde mit der Ruten heimsuchen/Vnd jhre Missethat mit Plagen.

21 Raddau mana Tarna Dowidᵹ / Aſch ghi teppiau mana ſchwentu Oliejumi.

22 Mana Ranka ghj iſchlaikys/ Jr mana Pæ-tis ghj ſtipprjs.

23 Næprietelei jo negalles / Jr Neteiſieghi jo nepamins.

24 Bet jo Prieſchininkus aſch muſchiu pirm jo/ Jr Nekentzenczius ghj aſch mutziſiu.

25 O mana Teiſybe ir Malone bus prieg jo/ Jr Ragas jo Wardē mana bus paâukſchtintas.

26 Padeſiu Ranką jo Marūſnᵹ/ Jr jo Dæſchine ing Wandenius.

27 Ghis manne taip waddyns: Tu eſſi mana Tewas/ Mana Diewas ir ſtiprybe/ kurſai manne gælbt.

28 Jr Aſch padaryſiu ghi Pirmgimmuſiu/ wiſſû aukſchtziauſei tarp Karaliû ant Szemes.

29 Aſch jam amßinai iſchlaikyſiu manᵹ Malone/ Jr mana Teſtamentas jam ſtipprei paſſilaikys.

30 Aſch jam amßinai Sekłą dūſiu / Jr jo kraſe/ kolei Dangus pateks/ iſchlaikyſiu.

31 O jey jo Waikai manᵹ Sokanᵹ apleis/ Jr mano Prowoſa newaikſczios.

32 Jey mana Iſtatimus atſchwes / Jr mano Priſakimû nelaikys.

33 Tadda Griekus jû atlankyſiu Rykſchtē/ Jr Piktenybes jû Wargais.

34 Aber meine Gnade wil ich nicht von jhm wenden/ Vnd meine Warheit nicht laſſen feilen.

35 Ich wil meinen Bund nicht entheiligen/ Vnd nicht endern was aus meinem Munde gangen iſt.

36 Ich habe eins geſchworen bey meiner Heiligkeit/ Ich wil David nicht ligen.

37 Sein Same ſol ewig ſeyn/ Vnd ſein Stuel für mir/ wie die Sonne.

38 Wie der Mond ſol er ewiglich erhalten ſeyn/ Vñ gleich wie der Zeuge in Wolcken gewiß ſeyn/ Sela

39 Aber nu verſtöſſeſtu vnd verwirffeſt/ Vnd zürneſt mit deinem Geſalbeten.

40 Du verſtöreſt den Bund deines Knechts/ Vnd tritteſt ſeine Krone zu boden.

41 Du zureiſſeſt alle ſeine Mawren/ Vnd leſſeſt ſeine Feſten zubrechen.

42 Es rauben jhn alle die fürüber gehen/ Er iſt ſeinen Nachbarn ein ſpott worden.

43 Du erhöheſt die Rechte ſeiner Widerwertigen/ Vnd erfreweſt alle ſeine Feinde.

44 Auch haſtu die krafft ſeines Schwerdts weggenommen/ Vnd leſſeſt jhn nicht ſiegen im Streit.

45 Du zuſtöreſt ſeine Reinigkeit/ Vnd wirffſt ſeinen Stuel zu boden.

46 Du verkürtzeſt die Zeit ſeiner Jugend/ Vnd bedeckeſt jhn mit hohn/ Sela.

HERR

34 O mana Malone nůg jo neatimsiu/ Nei dů-
siu mana Tiesa kleijoti.
35 Asch sawa Sudereghima neatschwesiu/
Nei kittaip perkraipysiu/ ka kalbejau.
36 Wiena karta priesiekiau prieg Schwenty-
bes mana/ Ne mellosiu Dowidui.
37 Jo Sekla bus amßinai/ Jr kráse jo po ma-
na akim kaip Siaule.
38 Ghis kaip ir Menů amßinai bus ischlaikitas/
Jr kaip Luddininkas Debbesissa newillios. Sela.
39 O Nu tu patremmi ir atmetti/ Jr rustaughi
su Mostitoju tawo.
40 Tu ischpustighi Testamenta tawo Tarno/
Jr Karuna jo paminni ßemespi.
41 Tu ischardai wissus Murus jo/ Jr su-
daußai Pillis jo.
42 Plescho ghi wissi/ kurrie praeit/ Ghissai
Sussiedams sawa stojosi paniekinnimu.
43 Tu paaûkschtinni Dæschine Prieschinikû jo/
Jr palinksminni wissus Neprietelius jo.
44 Atemei taipaieg ir maci Kallawijo jo/ Nei
důdi jam wirschu gauti kowojē.
45 Tu ischpustighi jo Czistybe/ Jr primetti jo
Krase Szemespi.
46 Tu patrumpinni Czesa jaunystes jo/ Jr ap-
dengi ghi gedá/ Sela.

47. WJesch-

47 HERR/wie lange wiltu dich so gar verbergen/ Vnd deinen Grim̃ wie Fewr brennen lassen?

48 Gedencke wie kurtz mein leben ist/ Warumb wiltu alle Menschen vmbsonst geschaffen haben?

49 Wo ist jemand der da lebet/ vnd den Tod nicht sehe? Der seine Seele errette aus der Hellen Hand? Sela.

50 HERR/ wo ist deine vorige Gnade? Die du David geschworen hast/in deiner Warheit.

51 Gedenck HERR an die Schmach deiner Knechte/ Die ich trage in meinem Schos/ von so viel Völckern allen.

52 Damit dich HERR deine Feinde schmähen/ Damit sie schmähen die Fußstapffen deines Gesalbeten.

53 Gelobet sey der HERR ewiglich/ Amen/ Amen.

## XC.

1. Ein Gebet Mose des Manns GOttes.

HERR GOtt/ du bist vnser Zuflucht für vnd für.

2. Ehe denn die Berge worden/ vnd die Erde vnd die Welt geschaffen worden/ Bistu GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

3. Der du die Menschen lessest sterben/ vnd sprichst: Kommet wieder Menschenkinder.

4. Der

47. WJEſchpatie/ kolei taip nůdemai paſſi ſlepſi/ Jr tawa kerſchta kaip Ugni důſi dægti?

48 Atmink kaip trumpas ira mana Giwenimas/ kodrinai noproſnai wiſſas Szmones leidai?

49 Kaſie ben wienas/ kurſai giwena/ ô Szmerties nereggetu? Kurſai Duſche ſawą iſchgelbetu iſch Naggu Pæklos? Sela.

50 WJEſchpatie/ kamme tawa pirmoghi malone? kurre Dowidui priſiekei Tieſoſē tawo.

51 Atmink WJEſchpatie gedos Tarnů tawa/ kurre aſch neſchiu prieglopſtÿje mana/ nůg taip daug Szmoniů wiſſů.

52 Kurreſē tawe WJEſchpatie tawa Neprietelei gedinna/ kurria gedin Pedus tawa Moſtitojo.

53 Pagirtas WJESchpats teſtow ikki amßu amßo/ Amen/ Amen.

## XC. Pſalmas.

1. Malda Moſeſchiaus tarno Diewo.

WJESchpatie Diewe tu eſſi mumus Nuſſitikeghimu wiſſadai.

3. Pirm nei Kalnai ſtojoſi / Jr Szæme bei ſwietas ſutwerti buwo / Tu Diewas eſſi nůg amßo ikki amßiu.

4. Kurſai důdi Szmones numirti/ ir ſakai/ Sugryſchkite ßmoniů Waikai.

4. Denn tausend Jahr sind für dir wie der tag/ der gestern vergangen ist/ Vnd wie eine Nachtwache.

5. Du lässest sie dahin fahren wie einen strom/ Vnd sind wie ein Schlaff/ gleich wie ein Graß/ das doch bald welck wird.

6. Das da frue blühet/ vnd bald welck wird/ Vnd des Abends abgehawen wird vnd verdorret.

7. Das macht dein Zorn/ daß wir so vergehen/ Vnd dein Grim/ daß wir so plötzlich dahin müssen.

8. Denn vnser Missethat stellestu für dich Vnser vnerkandte Sünde ins Liecht für deinem Angesicht.

9. Darumb fahren all vnsere Tage dahin/ durch deinen Zorn/ Wir bringen vnsere Jahre zu wie ein Geschwätz.

10 Vnser Leben wäret siebentzig Jahr/ wenns hoch kömmet/ so sinds achtzig Jahr/ Vnd wenns köstlich gewesen ist/ so ists mühe vnd arbeit gewesen/ Denn es fähret schnell dahin/ als flögen wir davon.

11 Wer gläubts aber/ daß du so sehr zürnest? Vnd wer fürcht sich für solchem deinem Grim?

12 Lehre vns bedencken/ daß wir sterben müssen/ Auff daß wir klug werden.

13 HERR/ kehre dich doch wieder zu vns/ Vnd sey deinen Knechten gnädig.

14 Fülle vns frue mit deiner Gnade/ so wollen wir rühmen vnd frölich seyn vnser lebenlang.

15. Erfrew

4. Nesa tukstantis mætai ira po tawa akim/ kaip wakarykschtzia diena/ kurri praejo/ Ir kaip Nakties buddeghimas.

5. Tu důsi aniemus nueiti kaip srowe Anis ira kaip Miegas/ kaip Szole/ kurri weikei pawysta.

6. Kurri anksti ßyd/ ir weikei pawysta/ Ir wakara nukertama ira/ ir padzusta.

7. Tattai daro tawa rustybe/ jog taip sugaischtam/ ir tawa narsas/ jog taip umai numirschtam.

8. Nesa musu nussideghimus stattai po tawo akim/ Musu nepaßystamus griekus Schwiesibena tawo Weido.

9. Todek wissos musu dienos nueit per tawa rustybe/ Mes mettus sawa sugaischinnom kaip Pasaka.

10 Musu Amßias ira septinu deschimties Mætû/ Jey diddis tadda ira aschtůnu deschimts Mætû/ Ir jey kaschtaunas buwo/ tadda buwo rupestis ir darbas/ Nesa umai nueit/ kaip kadda nulektumbim.

11 O kas tik/ tawe teip didei rustaujenti? Ir kas bijosi tokio tawo kærschto?

12 Mokjk mus padumoti/ jog mirti turrim/ Jeib ischmintingais pawirstumbim.

13 WIESchpatie greschkis wek musump/ Ir bûk malonus Tarnamus tawo.

14 Anksti mus papildik tawa Malonē/ Tadda girsime ir dziauksimes wissu sawa amßiu.

15 Erfreiwe vns nu wieder / nachdem du vns so lange plagest/ Nachdem wir so lange Vnglück leyden.

16 Zeige deinen Knechten dein Werck/ Vnd deine Ehre jhren Kindern.

17 Vnd der HERR vnser GOtt sey vns freundlich/ Vnd fördere das Werck vnser Hände bey vns/ja das Werck vnser Hände wolt er fördern.

# Der XCI. Psalm.

1.

WEr vnter dem Schirm des Höhesten sitzt/Vnd vnter dem Schatten des Allmächtigen bleibet.

2. Der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht vnd meine Burgk / Mein GOtt auff den ich hoffe.

3. Denn Er errettet mich vom Strick des Jägers/Vnd von der schädlichen Pestilentz.

4. Er wird dich mit seinen Fittigen decken/ Vnd deine Zuversicht wird seyn vnter seinen Flügeln / Seine Warheit ist Schirm vnd Schildt.

5. Daß du nicht erschrecken müssest für dem grawen des Nachts/Für den Pfeilen/die des tages fliegen.

6. Für der Pestilentz / die im finstern schleicht / Für der Seuche/die im Mittage verderbet.

7. Ob tausent fallen zu deiner Seiten/vnd zehen tausent zu deiner Rechten / So wird es doch dich nicht treffen.

8. Ja

15 Palinkswink mus wel / kaddangi mus teip ilgai warginni / kaddangi teip ilgai nepalâima kentziom.

16 Parodyk tarnamus sawo tawą Darbus / Jr Garbe tawa / Waikams jû.

17 Jr WJESchpats musu Diewas testow mums malonus / Jr teskubbina Darbą musu ranku musip / Ja darba musu ranku ghissai teskubbinna.

# XCI. Psalmas.

1.

KVrsai po apginnimu Aukschtziaûsiojo giwêna / Jr po Pawêsiu Wisgalintzojo laikosi.

2. Tas bila WJESchpatiesp / Mana Nussitikeghimas ir mana Pillis / mana Diewas / kurriû nussitikiu.

3. Nesa ghis manne ischgelbt isch spąsto Meddijo / Jr nûg ischkadijentzios Pawietres.

4. Ghis tawe po sparneis sawo apdengs / Jr tawa Nussitikeghimas bus po jo sparnû / Jo Tiesa ira Scharwas ir Skida.

5. Jdant ne sussitrimtumbei delei ischgąsties naktijē / Delei strelû / kurrios Diena lekkioj.

6. Delei Pawietres / kurri tam sybe slenka / Delei Liggos / kurri Pietumis gaddinna.

7. Katzeig tukstantis půla pas Schali tawą / ir deschimts tukstantis pas deschine tawą / tatzau tawwe neußgaus.

8. Ja du wirst mit deinen Augen deine lust sehen / Vnd schawen / wie es den Gottlosen vergolten wird.

9. Denn der HERR ist deine Zuversicht / Der Höheste ist deine Zuflucht.

10 Es wird dir kein Vbels begegnen / Vnd keine Plage wird zu deiner Hütten sich nahen.

11 Denn er hat seinen Engeln befohlen vber dir / Daß sie dich behüten auff allen deinen Wegen.

12 Daß sie dich auff den Händen tragen / Vnd du deinen Fuß nicht an einen Stein stössest.

13 Auff den Löwen vnd Ottern wirstu gehen / Vnd treten auff den jungen Löwen vnd Drachen.

14 Er begehrt mein / so wil ich jhm aushelffen / Er kenet meinen Namen / darumb wil ich jhn schützen.

15 Er ruffet mich an / so wil ich jhn erhören / Ich bin bey jhm in der Noth / ich wil jhn herauß reissen / vnd zu ehren machen.

16 Ich wil jhn sättigen mit langem Leben / Vnd wil jhm zeigen mein Heyl.

## XCII.

1. Ein Psalmlied / auff den Sabbathtag.

2.

Das ist ein köstlich ding / dem HERRN dancken / Vnd lobsingen deinem Namen / du Höchster.

8. O akkimis tawa reggesi dziauksmà tawa/ Jr ischwysi/ kaip Nessibijantiemus-Diewo ußmokama bus.

9. Nesa WJESchpàts ira taw Nussitikeghimu/Auksczîâusessis ira tawa Pillimi.

10 Nieko pikto taw neprissitiks/ Nei Wargas koksai artinsis Nammumpi tawa.

11 Nesa ghis Angelams sawa prisake ape tawe/ Jdant anis tawe apsâugotu ant wissu tawa kælliu.

12 Jdant anis tawe ant Rankû neschiotu/ Jr tu koje tawą nepatrenktumbei akmenimi.

13 Ant Liutû ir Angiû waikschtziosi/ ir mynsi ant jaunû Liutû ir Smaku.

14 Ghis geidz manes/ tadda ischgelbesu ghi/ Ghis paßysta Wardą maną/ Todek apginsiu ghi.

15 Ghis schauk manesp/ Tadda ischklausisiu ghi/ Asch su jû esmi bedojė/ Asch ghi ischtrâuksiu ir pagarbinsiu.

16 Pasotinsiu ilgu amßiu/ Jr parodisiu jam maną ischganima.

## XCII. Psalmas.

1. Psalmo-giesme ant dienos Sabbathos.

2.

BRangus daikts ira/ dekawoti WJESchpaziui/ Jr laupsinti tawą wardá tu Aukschtziausessis.

3. Rit-

3. Des Morgens deine Gnade/vnd des Nachts deine Warheit verkündigen.

4 Auff den zehen Seiten vnd Psalter/ mit spielen auff der Harffen.

5. Denn HERR du lessest mich frölich singen von deinen Wercken/ Vnd ich rühme die geschäffte deiner Hände.

6. HERR/wie sind deine Werck so groß? Deine Gedancken sind sehr tieff.

7. Ein Thörichter gläubet das nicht/ Vnd ein Narr achtet solches nicht.

8. Die Gottlosen grünen wie das Graß/ vnd die Vbelthäter blühen alle/ Biß sie vertilget werden jmmer vnd ewiglich.

9. Aber du HERR bist der Höheste/ Vnd bleibest ewiglich.

10 Denn sihe/ deine Feinde/ HERR sihe/deine Feinde werden vmbkommen/ Vnd alle Vbelthäter müssen zustrewet werden.

11 Aber mein Horn wird erhöhet werden/ wie eines Einhorns/Vnd werde gesalbet mit frischem öle.

12 Vnd mein Auge wird seine lust sehen an meinen Feinden/ Vnd mein Ohr wird seine lust hören an den Boßhafftigen/die sich wieder mich setzen.

13 Der Gerechte wird grunen wie ein Palmenbawm/Er wird wachssen wie ein Ceder auff Libano.

14. Die

3. Kitmetzeis tawą malonę / Jr naktimis tawą Tieſą apſakiti.

4. Ant deſchimties ſtriunû / ir Pſalteroſu / Harfos ßaislu.

5. Neſa WJEſchpatie tu dûſi manne linkſmai giedoti / apie tawa Darbus / Jr aſch girriu Sutwerimus tawo rankû.

6. WJEſchpatie / kaip didi ira Darbai tawa: Tawa dumos ira labbai gillios.

7. Paikaſſis tatai netik / Jr durnaſſis to neadboj.

8. Neſſibûjantieghi Diewo ßalljûja kaip Szole / Jr Piktadejei ßyd wiſſi / ik iſchgaiſchinnami ira ant amßu amßaus.

9. O tu WJESchpatie eſſi Aukſchzîauſeſſis / Jr iſſilaikai amßinai.

10 Neſa ſchitai tawa Neprietelei / WJESchpatie / ſchitai tawa Neprietelei iſchgaiſch / Jr wiſſi Piktadejei tur iſchbarſtiti buti.

11 O mana Râgas bus iſchkeltas / kajp wienragio / Jr bûſiu moſtitas oljejûmi ßwießiu.

12 Jr mana Akkis ſawą dziauksma regges ant Neprieteliu mano / Jr mana Auſis ſawa dziauksma girdes ant piktujû / kurrie prieſch manne ſtængiaſi.

13 Teiſuſis ßalliûs kaip werba / ghis aûgs kaip Cedras ant Libano.

14 Die gepflantzet sind in dem Hause des HErren/ werden in den Vorhöfen unsers Gottes grünen.

15 Und wenn sie gleich alt werden/ werden sie dennoch blühen/ Fruchtbar und frisch seyn.

16 Daß sie verkündigen/ daß der HERR so from ist/ Mein Hort/ und ist kein unrecht an jhm.

## Der XCIII. Psalm.

1.

DEr HERR ist König/ und herrlich geschmücket/ Der HERR ist geschmücket/ und hat ein Reich angefangen/ so weit die Welt ist/ und zugericht/ daß es bleiben sol.

2. Von dem an stehet dein Stuel feste/ Du bist ewig.

3. HERR/ die Wasserströme erheben sich/ die Wasserströme erheben jhr brausen/ Die Wasserströme heben empor die Wellen.

4. Die Wasserwogen im Meer sind groß/ und brausen grewlich/ Der HERR aber ist noch gröſſer in der Höhe.

5. Dein Wort ist eine rechte Lehre/ Helligkeit ist die Zierde deines Hauses ewiglich.

## Der XCIV. Psalm.

1.

HERR GOtt/ des die Rache ist/ GOtt des die Rache ist/ erscheine.

2. Er-

14 Kurrie cziepiti ira Nammoſu WJÆSchpaties/ Tie priangúje muſu Diewo ßalliús.

15 Jr katzeig anis paſes/ tatziau ßalliús/ waiſingi ir ſweiki bus.

16 Idant apſakytu/ jog WJÆSchpats taip geras ira/ Mana ſtiprybe/ ir nera neteiſybes jamippi.

## XCIII. Pſalmas.

1.

WJÆSchpats ira Karalius/ ir brangei apgraßints/ WJÆſchpats ira apgraßints/ ir Karaliſte pradejo po wiſſa Szæme/ ir pataiſe idant paſſilíktu.

2. Jſch to Kraſe tawa ſtow twirta/ Tu eſſi amßius.

3. WJÆSchpatie Srowes Vppiû paſſikel/ Srowes Vppiû pakel ußima Srowes Vppiû pakel Wilnis.

4. Wandinio-wilnis Marioſa ira diddes ir uß' baiſei/ O WJÆSchpats tatziau didesnis ira Aukſchtibejé.

5. Tawa Szodis ira tikras pamokslas/ſchwentybe ira graßummas tawa Nammû amßinai.

## XCIV. Pſalmas.

1.

WJÆſchpatie Diewe/ kurrio ira Pagießimas/ Diewe kurrio ira pagießimmas/ paſſirodik.

2. Erheb dich du Richter der Welt/ Vergilt den Hoffertigen was sie verdienen.

3. HERR/ wie lange sollen die Gottlosen/ Wie lange sollen die Gottlosen pralen?

4. Und so trotzlich reden/ Und alle Vbelthäter sich so rühmen.

5. HERR sie zuschlagen dein Volck/ Und plagen dein Erbe.

6. Widwen und Frembdlinge erwürgen sie/ Und tödten die Waisen.

7. Und sagen: der HERR sihets nicht/ Und der GOtt Jacob achtets nicht.

8. Mercket doch ihr Narren unter dem Volck/ Und ihr Thoren/ wenn wolt ihr klug werden?

9. Der das Ohr gepflantzet hat/ solt der nicht hören? Der das Auge gemacht hat/ solt der nicht sehen?

10 Der die Heyden züchtiget/ solt der nicht straffen? Der die Menschen lehret was sie wissen.

11 Aber der HERR weiß die Gedancken der Menschen/ daß sie eitel sind.

12 Wol dem/ den du HERR züchtigest/ Und lehrest ihn durch dein Gesetze.

13 Daß er gedult habe wenns übel gehet/ Biß dem Gottlosen die Grube bereitet werde.

14 Denn der HERR wird sein Volck nicht verstossen/ Noch sein Erbe verlassen.

15. Denn

2. Passikelk Sudzia swieto/ ußmokek Puikie-
mus ką anis ußslußÿa.
3. WIESchpatie/ kolei nessibÿantieghi-Die-
wo/kolei nessibÿantieghi-Diewo didziůs.
4. Ir teip stalgei kalbes/ Ir wissi piktadejei tai-
po girsis?
5. WIEschpatie anis samuscha tawą Szmo-
neis/ Ir mutzÿa tawa Tewainyste.
6. Naschles ir atteiwius anis pasmaug/ Ir
ußmuscha Sirratas.
7. Bilodami: WIEschpats to nereg/Ir Die-
was Jacubo to neadboj.
8. Dabbokites jus Durnieghi tarp Szmoniu/
Ir Paikieghi/kadda ischmanysite?
9. Kursai dare Ausi/ ar tas negirdetu/ kursai
padare aki/ ar tassai ne reggetu?
10 Kursai kosnii Pagonis/ bês nekarotu? kur-
sai mokin Szmones ką ghie ßinno.
11 O WIEschpats ßinno dumas Szmoniu/
Jog niekingos ira.
12 Gær tam WIEschpatie/ kurj tu kosnighi/
Ir mokinni per tawa Sokaną.
13 Idant kestu/ kadda' pikt stojasi/ Ikki pikta-
mujem důbe bus gattawa.
14 Nesa WIESchputs sawa Szmones ne-
patrems/Nei Tewoniste sawą apleis.

15 Denn Recht muß doch Recht bleiben / Vnd dem werden alle fromme Hertzen zufallen.

16 Wer stehet bey mir wider die Boßhafftigen? Wer tritt zu mir wider die Vbelthäter?

17 Wo der HERR mir nicht hülffe / So lege meine Seele schier in der stille.

18 Ich sprach: mein Fuß hat gestrauchelt / Aber deine Gnade HERR hielt mich.

19 Ich hatte viel bekümmernisse in meinem Hertzen / Aber deine Tröstung ergetzten meine Seele.

20 Du wirst ja nimmer eins mit dem schädlichen Stuel / der das Gesetz vbel deutet.

21 Sie rüsten sich wieder die Seele des Gerechten / Vnd verdammen vnschüldig Blut.

22 Aber der HERR ist mein Schutz / Mein GOtt ist der Hort meiner Zuversicht.

23 Vnd er wird jhnen jhr vnrecht vergelten / vnd wird sie vmb jhre Boßheit vertilgen / Der HErr vnser GOtt wird sie vertilgen.

## Der XCV. Psalm.

1.

KOmmet herzu / last vns dem HERREN frolocken / vnd jauchtzen dem Hort vnsers Heyls.

2. Lasset vns mit dancken für sein Angesicht kommen / Vnd mit Psalmen jhm jauchtzen.

3. Denn

15 Neſa Tieſa tur Tieſa paſſilikti/ Jr tai wiſſos geros Schirdis pritars.

16 Kas priſtoj manne prieſch piktůſius? Kas ſtowes ſu manimi prieſch Piktadejus?

17 Kadda WJEſchpats manne negelbetu/ Bemaßo Duſche mana negulletu Pækloje.

18 Tarriau koia mana paſlydo/ O malone tawa WJEſchpatie iſchlaike manne.

19 Aſch daug turrejau rupeſtzîu Schirdyjé mano/ Bet tawa Palinkſminoghimas atgaiwinna Duſche mana.

20 Tu niekadai neſuderri ſu kreſlu iſchkadingu/ kurſai Sokana piktai iſchguldo.

21 Anis paſſitaiſo prieſch Duſche Teiſojo/ Jr praßuddo nekalta kraughj.

22 O WJEſchpats ira mana Pillis/ Mana Diewas/ira mana Vla Nuſſitikeghimo.

23 Jr ghis ghiems ußmokes jû Neteiſibe/ ir jûs delei jû Piktenybes nußuddis/ WJEſchpats muſu Diewas jûs nußuddis.

## XCV. Pſalmas.

1.

Ateikite/garbinkim WJEſchpati/ir krikſchtaukim Apginnimmiuj muſu Iſchganimo.

2. Dekawodami atteikime po Akkim jo/ Jr Pſalmais jam krikſchtaukime.

3. Neſa

3. Denn der HERR ist ein grosser GOtt/ Vnd ein grosser König vber alle Götter.

4. Denn in seiner Hand ist was die Erde bringet/ Vnd die höhe der Berge sind auch seyn.

5. Denn sein ist das Meer vnd er hats gemacht/ Vnd seine Hände haben das Trocken bereit.

6. Kommet/lasset vns anbeten/vnd knien/ Vnd niederfallen für dem HERRN/der vns gemacht hat.

7. Denn Er ist vnser GOtt/Vnd wir das Volck seiner Weide/ vnd Schafe seiner Herde.

8. Heute/ so jhr seine stimme höret/ so verstocket ewre Hertzen nicht/ Wie zu Meriba geschach/ wie zu Massa in der Wüsten.

9. Da mich ewre Väter versuchten/Fületen vnd sahen meine Werck.

10 Daß ich viertzig Jahr mühe hatte mit diesem Volck/vnd sprach: Es sind Leute/ der Hertz jmmer den jrreweg wil/ vnd die meine Wege nicht lernen wollen.

11 Daß ich schwur in meinem Zorn/ Sie sollen nicht zu meiner Ruhe kommen.

## Der XCVI. Psalm.

1.

SJnget dem HERRN ein newes Lied/Singet dem HERRN alle Welt.

2. Sin-

3. Nesa WJEſchpats ira diddis Diewas/ Jr diddis Karalius ant wiſſû Diewû.

4. Nesa jo Rankoſe ira wis kas Szæme nescha/ Jr aukſtybes kalnû teipaieg jo ira.

5. Nesa jo ira Marios ir ghis jas padare/ Jr jo Rankos ſutwere Sauſuma.

6. Eikime/melſkimes/ir klupokim/ Jr pulkime po akkim WJEſchpaties/ kurſai mus ſutwere.

7. Nesa ghis ira muſu Diewas/ir mes Szmones jo Ganniklos/ ir Awys jo Gardo.

8. Schę diena jey jo balſa girdeſite/ neußukietinkite juſu Schirdis/kaip Meribe nuſſidawe/ kaip Maſſe Puſchzoſe.

9. Kadda juſu Tewai manne gundina/jaute ir reggejo mana Darbus.

10 Jog per kettures deſchimtis mætu rupeſtj turreſau/ ſu ſchioms Szmonems/ ir bilojau: Tai Szmones ira/ kurriu Schirdys wiſſada kreiwû kæliu nor eiti/ ir kurrie mana kælius nenor mokintiſſi.

11 Jog priſekiau mana ruſtybeje/ Jog ghie mana pakajuna neturres iſchkakti.

## XCVI. Pſalmas.

1.

Giedokite WJEſchpatui nauje gieſme/ Giedokite WJE Schpatui wiſſas Swietas.

2. Singet dem HERRN vnd lobet seinen Namen/ Predigt einen tag am andern sein Heyl.

3. Erzehlet vnter den Heyden seine Ehre/ Vnter allen Völckern seine Wunder.

4. Denn der HERR ist groß vnd hoch zu loben/ Wunderbarlich vber alle Götter.

5. Denn alle Götter der Völcker sind Götzen/ Aber der HERR hat den Himmel gemacht.

6. Es stehet herrlich vnd prächtig für jhm/ Vnd gehet gewaltiglich vnd löblich zu in seinem Heiligthumb.

7. Jhr Völcker bringet her dem HERREN/ Bringet her dem HERRN Ehre vnd Macht.

8. Bringet her dem HERRN die Ehre seinem Namen/ Bringet Geschencke/ vnd kommet in seine Vorhöfe.

9. Betet an den HERRN in heiligem schmuck/ Es fürchte jhn alle Welt.

10 Saget vnter den Heyden/ daß der HERR König sey vnd habe sein Reich/ so weit die Welt ist/ bereit/ daß es bleibē sol/ Vnd richtet die Völcker recht.

11 Himmel frewe sich/ vnd Erde sey frölich/ Das Meer brause/ vnd was drinnen ist.

12 Das Feld sey frölich/ vnd alles was drauff ist/ Vnd lasset rühmen alle Bäwme im Walde/

13 Für dem HERRN/ denn er kömpt/ Denn er kömpt zu richten das Erdreich.

14. Er

2. Giedokite WJEſchpatzui ir laupſinkite jo Warda Paſakykite kiek dienos jo Iſchganima.

3. Sakykite tarp Pagoniû jo Garbe/ Tarp wiſſû Szmoniû jo ſtebbuklus.

4. Neſa WJESchpats ira diddis / ir labbai Garbintinas/ Stebbuklingas ant wiſſû Diewû.

5. Neſa wiſſi Diewai Pagoniû ira Balwonai/ O WJESchpats Dangu ſutwere.

6. Stow ſchlowingai ir brangei jamippi / Ir nuſſidûſti ſilingai ir pagirtinai Schwentibeje jo.

7. Szmones atneſchkite WJEſchpatzui/ Atneſchkite WJEſchpatzui Czæſti ir Maci.

8. Atneſchkite WJESchpatzui Czæſti jo Wardui/ Atneſchkite Dowanas ir ateikite jo Prieangûſna.

9. Melſkites WJESchpati ſchwentame iſchgraßinnime/ Teſſibûjo jo wiſſas Swietas.

10 Sakkikite tarp Pagoniû / jog WJESchpats Karalius ira/ ir jog tur ſawa Karalyſte/ kolei Swiets iſſitenk/ pagatawita/ idant paſſiliktu / Jr ſudûje Szmones Tikrai.

11 Dangus tedzaugeſſi/ir Szæme teſſilinksmin/ Marios te ußa/ ir kas joſa ira.

12 Laukai teſſidziaug / ir wis kas jûſa ira/ Jr tegir wiſſi Medzei Girrioje.

13 Po Akkim WJEſchpaties/ neſa ghis ateit/ Neſa ateit ſuditu Szæme.

14. Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit/ Vnd die Völcker mit seiner Warheit.

# XCVII.

1.

DEr HERR ist König/ des frewe sich das Erdreich/ Vnd seyen frölich die Insulen/ so viel jhr ist.

2. Wolcken vnd tunckel ist vmb jhn her/ Gerechtigkeit vnd Gericht ist seines Stuels Festung.

3. Fewr gehet für jhm her/ vnd zündet an vmbher seine Feinde.

4. Seine Blitzen leuchten auff den Erdboden/ Das Erdreich sihet vnd erschrickt.

5. Berge zuschmeltzen wie Wachs für dem HERRN/ Für dem Herrscher des gantzen Erdboden.

6. Die Himmel verkündigen seine Gerechtigkeit/ Vnd alle Völcker sehen seine Ehre.

7. Schemen müssen sich alle/ die den Bildern dienen/ vnd sich der Götzen rühmen/ Betet jhn an alle Götter.

8. Zion höret vnd ist fro/ Vnd die Töchter Juda sind frölich/ HERR/ vber deinem Regiment.

9. Denn du HERR bist der Höhest in allen Landen/ Du bist sehr erhöhet vber alle Götter.

10. Die

14 Ghis Szæme sudis su Teisybē/ir Szmones su sawa Tiesa.

# XCVII. Psalmas.

1.

WIESchpats ira Karaliumi / to tessidziaugiassi Szæme / Jr tessilinksminna Sâlos/ kiek ju ira.

2. Dæbbeses ir tamsa ira aplinkui ghi/ Teisybe ir Tiesa/ ira stiprybe jo krases.

3. Vgnis eit pirm jo/ Jr ußdeg aplinkui Neprietelius jo.

4. Jo Szaibai ßibba ant apskrittimmo Szæmes/ Szæme reg/ ir issigąsta.

5. Kalnai ischtirpsta kaip Waschkas po akkims WIEschpaties / po akkims Ponawojenczio wissą Szæme.

6. Dangus apsaka jo Teisybę/ ir wissi Szmones reg jo Garbe.

7. Testow gedoje wissi/ kurrie Abrosams slußija ir Balwonais girresi / Ghi melskites wissi Diewai.

8. Zion gird tattai ir dziaugiasi / Jr dukteres Judo linksmos ira / WIEschpatie isch tawo Karaliawimo.

9. Nesa tu WIEschpatie / essi Aukschtzausessis wissosē Szæmesē/ Tu diddei essi ischkeltas ant wissû Diewû.

10 Die jhr den HERRN liebet/ hasset das arge/ Der HERR bewahret die Seelen seiner Heiligen/von der Gottlosen Hand wird er sie erretten.

11 Dem Gerechten muß das Liecht immer wieder auffgehen/ Vnd frewde den frommen Hertzen.

12 Jhr Gerechten frewet euch des HERRN/ Vnd dancket jhm/vnd preiset seine Heiligkeit.

## XCVIII.

1. Ein Psalm.

SIinget dem HERRN ein newes Lied/ Denn er thut Wunder.

2. Er sieget mit seiner Rechten/ Vnd mit seinem heiligen Arm.

3. Der HERR lest sein Heyl verkündigen/ Für den Völckern lest er seine Gerechtigkeit offenbahren.

4. Er gedencket an seine Gnade vnd Warheit/ dem Hause Jsrael/ Aller Welt Ende sehen das Heyl vnsers GOttes.

5. Jauchtzet dem HERRN alle Welt/ Singet/ rühmet vnd lobet.

6. Lobet den HERRN mit Harffen/ Mit Harffen vnd Psalmen.

7. Mit Drommeten vnd Posaunen/ Jauchtzet für dem HERRN dem Könige.

8. Das

10 Jus kurrie WJÆſchpati mylit/ pikto'neapkeſkite/ WJÆSchpats apſaugoi Duſchias ſawa Schwentuju/ nůg Rankos piktuju iſchgelbes jas.

11 Teiſamuiem Schwieſybe wiſſadai tur uſztekketi/ Jr dzauksmas gerroms Schirdims.

12 Jus Teiſieghi dzaukities WJÆſchpaties/ Jr dekawokite jam/ir garbinket jo Schwentybe.

# XCVIII. Pſalmas.

1.

GJedokite WJÆSchpaſzui nauie Giesme/ Neſa ghis dara ſtebbuklus.

2. Ghis wirſchu gaun ſawa Deſchinē/ ir ſawo ſchwentoju Pætimi.

3. WJÆSchpats apſakyti důſt ſawa Iſchganima/ Po akkim Szmoniu ghis apreiſchka ſawa Teiſybe.

4. Ghis atmena Malones ir Tieſos ſawa Nammams Iſraelo/ Wiſſi kraſchtai Szæmes reg Iſchganima muſu Diewo.

5. Krykſchtaukit WJÆSChpaſzui wiſſas Swiets/ Giedokit/ garbinkit/ ir liaupſinkit.

6. Liaupſinket WJÆſchpati Harfomis/ Harfomis ir Pſalmais.

7. Patrubbozjumis ir Trubomis/ krykſchzaukite po akkimis WJÆſchpaties Karaliaus.

8. Ma-

8. Das Meer brause vnd was drinnen ist/ Der Erdboden vnd die drauff wohnen.

9. Die Wasserströme frolocken/ Vnd alle Berge sein frölich.

10 Für dem HERRN/ denn er kommet das Erdreich zu richten/ Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit/ vnd die Völcker mit Recht.

# XCIX.

1.

DEr HERR ist König/ darumb toben die Völcker/ Er sitzet auff Cherubim/ darumb reget sich die Welt.

2. Der HERR ist groß zu Zion/ Vnd hoch vber alle Völcker.

3. Man dancke deinem grossen vnd wunderbarlichen Namen/ Der da heilig ist.

4. Im Reich dieses Königs hat man das Recht lieb/ Du gibst frömkeit/ du schaffest Gericht vnd Gerechtigkeit in Jacob.

5. Erhebet den HErrn vnsern GOtt/ Betet an zu seinem Fußschemel/ denn er ist heilig.

6. Mose vnd Aaron vnter seinen Priestern/ vnd Samuel vnter denen/ die seinen Namen anruffen/ Sie rieffen an den HERRN/ vnd er erhöret sie.

7. Er redet mit jhnen durch eine Wolckensäulen/

9. Sie

8. Marios te uſżia ir kas joſa ira / Wiſſa Szæme ir kurrie ant jos giwæna.

9. Yppes dziaugiaſi / Jr wiſſi Kalnai teſtow linkſmi.

10 Po akkim WJESchpaties / Neſa ghis atteit / idant ſuditu Szæme / Ghis wiſſa Szæme ſudys Teiſybē / ir Szmones Tieſa.

# XCIX. Pſalmas.

1.

WJESchpats ira Karaliummi / Todel ſiâuſt Szmones / Ghiſſai ſæd ant Cherubim / todel krutta Szæme.

2. WJESchpats diddis ira Sionē / ir aûkſchtas ant wiſſû Szmonîû.

3. Teſtow dekawota tawam didziam ir ſtebbuklingam warduí / kurſai ſchwentas ira.

4. Karalyſtoję ſchio Karaliaus milima ira Tieſa / Tu dûdi gerybe / tu darrai Prową ir Teiſybe Jacubē.

5. Jſchkælkite WJESchpati muſu Diewa / Melſkites pas ſûlæli jo kojû / neſa ghis ira ſchwētas.

6. Moiſeſchus ir Aaron tarp Plebonû / ir Samuelas tarp tû / kurie jo Warda meldeżia / Anis melde WJEſchpati / ghis iſchklauſe jûs.

7. Ghis kalbejo ſu jeis per Debbeſies ſtulpą / Anis

Sie hielten seine Zeugnüß vnd Gebot / die er jhnen gab.

8. HERR / du bist vnser GOtt / du erhöretest sie / Du Gott vergabest jhnen vñ straffetest jhr thun.

9. Erhöhet den HERRN vnsern GOtt / vnd betet an zu seinem heiligen Berge / Deñ der HERR vnser GOtt ist heilig.

## C.

1. Ein Danckpsalm.

2.

JAuchtzet dem HERRN alle Welt / Dienet dem HERRN mit frewden / kommet für sein Angesichte mit frolocken.

3. Erkennet daß der HERR GOtt ist / Er hat vns gemacht / vnd nicht wir selbs / Zu seinem Volck / vnd zu Schafen seiner Weide.

4. Gehet zu seinen Thoren ein mit dancken / zu seinen Vorhöfen mit loben / Dancket jhm / lobet seinen Namen.

5. Denn der HERR ist freundlich / Vnd seine Gnade wäret ewig / vnd seine Warheit für vnd für.

## CI.

1. Ein Psalm Davids.

VOn Gnade vnd Recht wil ich singen / Vnd dir HERR lob sagen.

2. Ich

laike jo Liudimus ir Prisakimus/karrius ghis ghiemus dawe.

8. WJESchpatie tu essi musu Diewas/ tu ischklausei jûs/ Tu Diewe atleidai ghiemus/ir karrojei jû darbus.

9. Paâukschtinkit WJEschpati musu Diewa/ ir melskities jo schwentop kalnop/ Nes WJEschpats musu Diewas ira schwentas.

## C.

1. psalmas/ dekawoghimo.

2.

KRykschtaukite WJESChpatui wissas Swietas/ slußikit WJESchpatui su linksmybe/ atteikite po Akim jo su pleschimu.

3. Paßinkite/ jog WJESchpats ira Diewas/ Ghis mus leido/ ô ne mes patis/ Jdant butumbim jo Szmones/ Jr Awis jo gannikłós.

4/ Jneikite pro jo wartûssu diekawoghimu/ Prisangiump jo su liaupsinimu/ diekawokit jam/ Liaupsinkit jo warda.

5. Nes WJEschpats ira geras/ ir jo Malone amßinai patenk/ ir jo Tiesa ik giminiu giminej.

## CI.

1. psalmas Dowido.

YPe Malone ir Tiesa giedosiu/ Jr taw WJeschpatie dekawosiu.

2. Ich handel fürsichtig vnd redlich bey denen/ die mir zugehören/ Vnd wandel trewlich in meinem Hause.

3. Ich neme mir keine böse Sache für/ Ich hasse den Vbetreter/vnd lasse jhn nicht bey mir bleiben.

4. Ein verkehret Hertz muß von mir weichen/ Den bösen leide ich nicht.

5. Der seinen Nehesten heimlich verleumbdet/ den vertilge ich/ Ich mag deß nicht/ der stoltze Geberde vnd hohen muth hat.

6. Meine Augen sehen nach den Trewen im Lande/ daß sie bey mir wohnen/ Vnd habe gerne fromme Diener.

7. Falsche Leute halt ich nicht in meinem Hause/ Die Lügner gedeyen nicht bey mir.

8. Frue vertilge ich alle Gottlosen im Lande/ Daß ich alle Vbelthäter ausrotte aus der Stadt des HERRN.

# CII.

1. Ein Gebet des Elenden / so er betrübt ist/ vnd seine Klage für dem HERRN ausschütt.

2.

HERR/höre mein Gebet/ Vnd laß mein schreyen zu dir kommen.

2. Apwaisdingai elgiůs ir wießlibai tarp mannuju/ Jr wiernai waikſchtzioju Namaſu mana.

3. Piktos bilos ſaw nepramanau/ Neapkentziu Piktadeghi/nei důmi jam pas mane buti.

4. Perkreipta Schirdis tur nůg manes atſtoti/Piktojo neapkentziu.

5. Kurſai Artimaghi ſawa paſlaptzei apkalba/ta nußawinniu/ Nekentziu to kurſai puikawoja ir didde tur Schirdi.

6. Mana Akys weisd Wiernuju Szæmeję/ jeib anis ſu manimi giwæntu/ Jr rodas turriu gerus Tarnus.

7. Szmones williojentzias nelaikau Namoſu mano/ Mellagei netarpſta pas manne.

8. Ankſti ſugaiſchinu wiſſus Neſſibůjantzius Diewo Szæmeję/ Idant wiſſus Piktadejus iſchgaißintzau iſch Mieſto WJEſchpaties.

## CII.

1. Malda pawarguſio/ kadda ghis nuſſitußijaſſi/ ir ſawa ſkundimma po akkim WJEſchpaties iſchlicio.

2.

WJEſchpatie klauſyk mana Malda/ Jr ſchauksmas mana te atteit taweſpi.

3. Verbirge dein Andlitz nicht für mir / In der noth neige deine Ohren zu mir / Wenn ich dich anruffe / so erhöre mich balde.

4. Denn meine Tage sind vergangen wie ein Rauch / Vnd meine Gebeine sind verbrand wie ein Brand.

5. Mein Hertz ist geschlagen / vnd verdorret wie Graß / Daß ich auch vergesse mein Brodt zu essen.

6. Mein Gebein klebt an meinem Fleisch / Für heulen vnd seufftzen.

7. Ich bin gleich wie ein Rohrdommel in der Wüsten / Ich bin gleich wie ein Käutzlin in den verstöreten Städten.

8. Ich wache / Vnd bin wie ein einsamer Vogel auff dem Dache.

9. Täglich schmähen mich meine Feinde / Vnd die mich spotten / schweren bey mir.

10 Denn ich esse Aschen wie Brodt / Vnd mische meinen Tranck mit weinen.

11 Für deinem dräwen vnd Zorn / Daß du mich auffgehaben / vnd zu boden gestossen hast.

12 Meine tage sind dahin wie ein Schatten / Vnd ich verdorre wie Graß.

13 Du aber HERR bleibest ewiglich / Vnd deine Gedächtnüs für vnd für.

14 Du wolltest dich auffmachen / vnd vber Zion erbarmen / Denn es ist zeit / daß du jhr gnädig seyest / vnd die Stunde ist kommen.

3. Neſlepk nůg mannes Wæidą tawą/ Bædoſe prilenk Auſis tawo maneſpi / kadda taweſpi ſchaukiu/tadda iſchklauſyk manne umai.

4. Neſa dienos mana nueje kaip Dumai / Jr kâulai mana ſudegge kaip Nůdegulis.

5. Schirdis mana eſti ſumuſchtá ir padzuwo kaip ßole/ Jog ir Důnos mano ußmirſchtu walgiti.

6. Kâulai mana prilyppo kunui mannam/ Delei kaukimmo ir dusâughimo.

7. Aſch eſmi kaip Baublys Puſchtoſe/ Aſch eſmi kaip appůkêlis Mieſtůſa iſch pûſtitoſa.

8. Aſch bundu / ir eſmi kaip Paukſchtis praſtotas ant ſtogo.

9. Koßna diena gedin manne mana Neprietelei / Jr kurrie jůkiaſſi iſch manes baßtjaſſi prieſch manne.

10 Neſa aſch walgau Pælenus kaip Důna/ Jr maiſchau Gerimmą manę werkſmu.

11 Delei tawo grumsdimmo ir Narſo / Jog manne pakilejens Szæmeſpi pribloſchkei.

12 Mana Dienas nueja kaip Scheſchelis / Jr aſch padziuſtu kaip Szole.

13 Bet tu WJEſchpatie iſſilaikai amßinai/ Jr tawo atminnimas wiſſadai.

14 Rodzik keltiſſi ir ſuſſimilkiſi ant Siono/Neſa czeſas ira / idant jamui malonus butumbei / ir padina attejo.

15. Neſa

15 Denn deine Knechte wolten gerne daß sie gebawet würde. Vnd sehen gerne/daß jhre Steine vnd Kalck zugericht würde.

16 Daß die Heyden den Namen des HERRN fürchten/Vnd alle Könige auff Erden deine Ehre.

17 Daß der HERR Zion bawet/Vnd erscheinet in seiner Ehre.

18 Er wendet sich zum Gebet der Verlassenen/ Vnd verschmähet jhr Gebet nicht.

19 Das werde geschrieben auff die Nachkomen/ Vnd das Volck das geschaffen sol werden/ wird den HERRN loben.

20 Denn Er schawet von seiner heiligen Höhe/ Vnd der HERR sihet vom Himmel auff Erden.

21 Daß er das seufftzen des Gefangenen höre/ Vnd loß mache die Kinder des Todes.

22 Auff daß sie zu Zion predigen den Namen des HERRN/ vnd sein Lob zu Jerusalem.

23 Wenn die Völcker zusammen kommen/ Vnd die Königreiche dem HERRN zu dienen.

24 Er demütiget auff dem wege meine krafft/Er verkürtzt meine tage.

25 Ich sage: Mein GOtt/ nim mich nicht weg in der helffte meiner tage.

26 Deine Jahr wären für vnd für/ Du hast vorhin die Erde gegründet/ vnd die Himmel sind deiner Hände Werck.

15 Neſa tawa Tarnai rodas noretu/idant ghis pabudawotas butu/ Jr rodas regetu/ idant jo Akmenes ir Kalkes pataiſitos butu.

16 Jdant Pagonis Warda WJEſchpaties bijotus/Jr wiſſi karalei ant Szæmes tawa Garbe.

17 Jdant WJEſchpats Ziona budawotu/ Jr paſſiroditu ſawa Garbejē.

18 Ghis greßiaſſi Maldoſpi Apleiſtujû/Nei paniekin jû Malda.

19 Teſtow ſchittai raſchita Potamkams / Jr Szmones / kurrios bus ſutwertos / liaupſins WJEſchpati.

20 Neſa ghis wæisd iſch ſawa ſchwentos Aukſchtybes / Jr WJEſchpats dabojaſſi iſch dangaus ant Szæmes.

21 Jdant duſaughima Apkaltujû girdetu / Jr iſchgelbetu Waikus Szmerties.

22 Jdant anis ſakkitu Sionē Warda WJeſchpaties/Jr jo liaupſe Jeruſalejē.

23 Kadda ſuſſieitis Szmones/Jr Karalyſtos WJEſchpaziui/ant Slußbos.

24 Ghis ant kælio paſilpnin mana ſtiprybe/ Ghis patrumpin dienos mana.

25 Sakau: manas Diewe/Neatmūmk puſſeje dienû mano.

26 Tawa Mætai ira ikki amßu amßo/Tu pirmai nugruntawojei ßæme/Jr Dangus eſti darbas Rankû tawa.

27 Sie werden vergehen/ aber du bleibest/ Sie werden alle veralten wie ein Gewand/ sie werden verwandelt/ wie ein Kleid/ wenn du sie verwandeln wirst.

28 Du aber bleibest wie du bist/ vnd deine Jahr nemen kein ende.

29 Die Kinder deiner Knechte werden bleiben/ Vnd jhr Same wird für dir gedeyen.

## CIII.

1. Ein Psalm Davids.

LObe den HERRN meine Seele/ Vnd was in mir ist seinen heiligen Namen.

2 Lobe den HERRN meine Seele/ Vnd vergiß nicht/ was er dir guts gethan hat.

3. Der dir alle deine Sünde vergibt/ Vnd heilet alle deine Gebrechen.

4. Der dein Leben vom verderben erlöset/ Der dich krönet mit Gnade vnd Barmhertzigkeit.

5. Der deinen Mund frölich machet/ Vnd du wieder jung wirst wie ein Adeler.

6. Der HERR schaffet Gerechtigkeit vnd Gerichte/ Allen die vnrecht leyden.

7. Er hat seine wege Mose wissen lassen/ Die Kinder Israel sein thun.

8. Barmhertzig vnd gnädig ist der HERR/ Gedültig vnd von grosser Güte.

9. Er

27 Anis praeis/bet tu paſſilieki/Anis wiſſi paſẽns kaip Gellumbe/Anis bus apmainyti/kaip Rubas / kadda tu jûs apmainyſi.

28 Bet tu iſſilaikai kôks eſſi / Jr Mætai tawa netur galo.

29 Waikai Tarnû tawa paſſiliks/Jr Sekla jû po tawa Akkim gerrei inſidûs.

# CIII. Pſalmas.

I.

LAupſink duſche mana WJEſchpati/Jr wiskas manỹe ira/ jo ſchwenta Warda.

2. Liaupſink WJESchpati mana Duſche/Jr ne uſzmirſchk ka ghiſſai man gær padare.

3. Kurſai taw wiſſus griekus atleidz'/Jr gydo wiſſas tawa Liggas.

4. Kurſai giwata tawa nûg prapûlimmo iſchgælbt/Kurſai tawe apkarunawoj Malonẽ ir Mielaſchirdingyſtẽ.

5. Kurſai tawa burna palinkſmin/ Jr tu wek atſinaughini kaip Errælis.

6. WJESchpats daro Teiſibe/ir ſuda/ Wiſſiemus abyda kenzentiemus.

7. Ghis apreiſchke Moiſeſchui kellius ſawa/ Waikamus Jſrael ſawadarbus.

8. Miela ſchirdingas ir Malonus ira WJeſchpats/Kantrus ir diddês gerybes.

9. Er wird nicht jmmer hadern / Noch ewiglich Zorn halten.

10 Er handelt nicht mit vns nach vnsern Sünden/Vnd vergilt vns nicht nach vnser Missethat.

11 Denn so hoch der Himmel vber der Erden ist/ Lest er seine Gnade walten vber die so jhn fürchten.

12 So ferne der Morgen ist vom Abend/ Lest er vnser Vbertretung von vns seyn.

13 Wie sich ein Vater vber Kinder erbarmet/ so erbarmet sich der HERR vber die/ so jhn fürchten.

14 Deñ er kennet was für ein gemächt wir sind/ Er gedencket daran/ daß wir Staub sind.

15 Ein Mensch ist in seinem leben wie Graß/Er blüet wie eine Blume auff dem Felde.

16 Wenn der Wind darüber gehet/so ist sie nimmer da/Vnd jhre stedte kennet sie nicht mehr.

17 Die Gnade aber des HERRN wäret von Ewigkeit zu Ewigkeit/ vber die/so jhn fürchten/ Vnd seine Gerechtigkeit auff Kindskind:

18 Bey denen die seinen Bund halten/Vnd gedencken an seine Gebot/daß sie darnach thun.

19 Der HERR hat seinen Stuel im Himmel bereit/Vnd sein Reich herrschet vber alles.

20 Lobet den HERRN jhr seine Engel / Jhr starcken Helden/die jhr seinen Befehl ausrichtet/ daß man höre die stimme seines Worts.

21 Lobet

9. Ghis newissadai barsis/ Nei amßinai rûstaus.

10 Nepagalei Griekû musû daro mumus/Nei ußmoka mumus pagak musu Piktenibiû.

11 Nesa kaip dangus aukschtas ira nûg ßæmes/ Teip Dûsti miela schirdingyste sawa buti ant bijantzû ghi.

12 Kaip tôli ritas ira nûg wakaro/dûsti ghis musu piktibes tôli nûg musu buti.

13 Kaip Tewas ant waikû sussimilsta/ Schitteip sussimilsta WJEschpats ant tû kurie jo bijos.

14 Nesa ghis ßinno/koksai mes esme sutwerimmas/Ghis atmenna/jog dulkes esme.

15 Szmogus giwænimè sawo ira kaip Szole/Ghis ßyd kaip Szole ant Lauko.

16 Kaip pæreit je Wejas tadda jos nebêra/Jr nepaßysta daugesne wietos sawo.

17 Malone WJESchpaties patenk ik amßiu amßo/ ant tû kurie jo bijos/Jr Teisybe jo ant waikû waikû.

18 Prieg tû/kurie jo Derreghima laiko/ Jr atmenna prisakimû jo/idant pagal tû darritu.

19 WJEschpats sawa Krase Dangui pataise/ Jr jo karalyste ponawoi ant wisso.

20 Liaupsinkit WJEschpati jus jo Angelai/ jûs silingieghi stiprybejè/ Kurie jo prissakimus ischpildot/ Idant girdetas butu balsas ßodzio jo.

21 Lobet den HERRN alle seine Heerscharen/ Seine Diener/die jhr seinen willen thut.

22 Lobet den HERRN alle seine Werck/ an allen Orten seiner Herrschafft/ Lobe den HERRN meine Seele.

# Der CIV. Psalm.

1.

LObe den HERRN meine Seele/ HERR mein GOtt/du bist sehr herrlich/ Du bist schön vnd prächtig geschmücket.

2. Liecht ist dein Kleid/ das du anhast/Du breitest aus den Himmel/wie ein Teppich.

3. Du welbest es oben mit Wasser/ Du fährest auff den Wolcken wie auff einem Wagen/ Vnd gehest auff den Fittigen des Windes.

4. Der du macheſt deine Engel zu Winden/ Vnd deine Diener zu Fewrflammen.

5 Der du das Erdreich gründest auff seinen boden/ Daß es bleibt jmmer vnd ewiglich.

6. Mit der tieffe deckestu es/wie mit einem Kleid/ Vnd Wasser stehen vber den Bergen.

7. Aber von deinem schelten fliehen sie/Von deinem Donner fahren sie dahin.

8. Die Berge gehen hoch herfür/ vnd die Breiten setzen sich herunter/ Zum Ort/ den du jhnen gegründet hast.

9. Du

21 Liaupſinkit WJEſchpati wiſſi ſo Pulkai/ Tarnai jo kurie ius jo wale darore.

22 Liaupſinkit WJESchpati wiſſi jo darbai/ wiſſoſa Wietoſa jo ponyſte. Liaupſink WJESchpati mana Duſche.

# CIV. Pſalmas.

1.

LJaupſink WJESChpati mana Duſche / WJEſchpatie manas Diewe/tu labbai ſchlowingas eſſi/ Tu graßei ir brangei iſchredytas eſſi.

2. Schwieſus ira Rubas tawa/kurû apſiwilkais/tu iſchtieſi Dangu/ kaip Kaura.

3. Tu aukchtai ſklæpighi ta Wandenimi / Tu waßiûghi ant Debeſiû / kaip ant Wæßima / ir waikſchzoghi ant ſparnû Wejo.

4. Tu darrai tawa Angelus Wejeis/ Jr tawa Tarnus Ugnies liepſnomis.

5. Kurſai Szæme nugruntawoghi ant jos Dugno/ Idant paſſilyktu ik amßiû amßio.

6. Gillybe apdengi je kaip Rubu/Jr wândenes ſtow wirſui Kalnû.

7. Bet nûg tawa barimmo bêga ghie / Jr nûg tawo growimmo anis atſtoj.

8. Kalnai aukſchtai iſſikek / ir Laukai nuſißæminna toſpi wictoſpi/ kurre tu ghiemus nugruntawojei.

9. Tu

9. Du hast eine Grentze gesetzt/ darüber kommen sie nicht / Vnd müssen nicht wiederumb das Erdreich bedecken.

10 Du lessest Brunnen quellen in den gründen/ Daß die Wasser zwischen den Bergen hin fliessen/

11 Daß alle Thier auff dem Felde trincken/ Vnd das Wild seinen durst lesche.

12 An denselben sitzen die Vögel des Himmels/ Vnd singen vnter den Zweigen.

13 Du feuchtest die Berge von oben her/ Du machest das Land voll Früchte/ die du schaffest.

14 Du lessest Graß wachssen für das Vieh/ vnd Saat zu nutz den Menschen / Daß du Brodt aus der Erden bringest.

15 Vnd daß der Wein erfrewe des Menschen Hertz / vnd seine gestaldt schöne werde von öle/ Vnd das Brodt des Menschen Hertz stärcke.

16 Daß die Bäwme des HERRN voll saffts stehen / Die Cedern Libanon/ die er gepflantzet hat.

17 Daselbst nisten die Vogel/ Vnd die Reiger wohnen auff den Tannen.

18 Die hohen Berge sind der Gemsen zuflucht/ Vnd die Steinklufft der Kaninichen.

19 Du machest den Monden/ das Jahr darnach zu theilen/ Die Sonne weiß jhren Niedergang.

9. Tu paſtattei Rubêßiu/ to anis nepereit/ Nei tur wel ßeme apdenkti.

10 Tu dûdi Wærßmes dauboſa/ Jog Wandenes tarp Kalnû nutekka.

11 Jdant wiſſoki galwÿei ant Lauko gertu/ Jr Swerys atſigertû.

12 Pas jas ſêd Paukſchczei Dangaus/ Jr gieſt tarp Schakkû.

13 Tu dreßinni Kalnus iſch aukſchtô/ Tu darrai Szæme pilna waiſiaus/ kure tu ſutweri.

14 Tu ßældini Szole bandai/ Jr Sekla ant naudos Szmoniems/ idant Dûna iſch Szæmes dûtumbei.

15 Jr idant Wynas palinkſmintu Szmogaus ſchirdi/ ir jo wæidas graßus butu nûg Oliejaus/ Jr idant Dûna Szmogaus ſchirdi ſtiprintu.

16 Jdant Mædzei WJESChpaties pilni dregnummo butu/ Cedrai Libano/ kuriûs ghis ſodinno.

17 Thejau Lisdus krâuja Paukſchczei/ Jr gænſches laikos ant Ægliû.

18 Aukſchti Kalnai ira priſſitekkeghimas mæddinnû oſchkû'/ Jr Pakálnes ira olos Kraſikû.

19 Tu darrai Meneſſi ant perſkirrimo mætû/ Saule ßinno ſawa nuſſileidimma.

20 Du machst Finsternüs/daß Nacht wird/Da regen sich alle wilde Thier.

21 Die jungen Löwen/ die da brüllen nach dem Raub/ Vnd jhre Speise suchen von GOtt.

22 Wenn aber die Sonne auffgehet/ heben sie sich davon/ Vnd legen sich in jhre Löcher.

23 So gehet denn der Mensch aus an seine Arbeit/Vnd an sein Ackerwerck/biß an den Abend.

24 HERR/ wie sind deine Werck so groß vnd viel? Du hast sie alle weißlich geordnet/ Vnd die Erde ist voll deiner Güter.

25 Das Meer/das so groß vnd weit ist/da wimmelts ohn zahl/Beyde groß vnd kleine Thier.

26 Daselbs gehen die Schiffe/ Da sind Walfische/die du gemacht hast/daß sie drinnen schertzen.

27 Es wartet alles auff dich/ Daß du jhnen Speise gebest zu seiner Zeit.

28 Wenn du jhnen gibst/so samlen sie/Wenn du deine Hand auffthust/ so werden sie mit Gut gesättiget.

29 Verbirgestu dein Angesicht/so erschrecken sie/ Du nimmest weg jhren Odem/ so vergehen sie/ vnd werden wieder zu staub.

30 Du lessest aus deinen Odem/ so werden sie geschaffen/ Vnd vernewerst die gestaldt der Erden.

31 Die Ehre des HERRN ist ewig/ Der HERR hat wolgefallen an seinen Wercken.

20 Tu darrai tamſybe idant butu naktis/ Tada krutta wiſſokios ßwerys.

21 Jauni Liutai/ kurie riekia pleſchimmo ir ſawą edrą ieſchka nůg Diewo.

22 Bet kadda Sauke uſßtekka wel atſtoj/ Jr atſigul/ſawa Urwůſna.

23 Tadda iſcheit Szmogus ſawo darbop/ Jr giwen ſawą lauką/ ikki wakaro.

24 WJĖſchpatie/kaip nůdemai diddi ir daug ira darbů tawo? Tu jůs wiſſus iſchmintingai paſkyrei/Jr Szæme pilna ira tawo turtů.

25 Marios kurios teip diddes ir erdwôs ira/ liukla be ſkaitliaus/ teip iſch didziů/ kaip iſch maßů giwiů.

26 Thenai eit Akrutai/ Thenai ira bangôs ßuwis/ Kurres tu darrei/ idant thenai ßeiſtů.

27 Wis tawes laukia/ Jdant tu ghiemus dů tumbei Pænukſchla ſawu cziesu.

28 Taw důdant ghie renka/ Taw atwerrent Ranką tawą/ ghie paſotinami ira Gerrummu.

29 Jei apſleppi tawą Weidą/ tadda anis iſſiganſta/Tu attimi jů Dwaſſe/tadda anis ſugaiſchta/ ir atwirſta dulkeſna.

30 Tu iſchlæidi tawą Dwaſſe/ tadda ira ſutwerrjammi/Jr atnaughini Wæidą Szæmes.

31. Garbe WJĖSChpaties ira amßina/ WJĖSchpats mekſtaſi Darbais ſawo.

32 Er schawet die Erden an/so bebet sie/Er rühret die Berge an/ so rauchen sie.

33 Ich wil dem HERRN singen mein lebenlang/ Vnd meinen GOtt loben/so lange ich bin.

34 Meine Rede müsse jhm wolgefallen/ Ich frewe mich des HERRN.

35 Der Sünder müsse ein ende werden auff Erden/ vnd die Gottlosen nicht mehr seyn/ Lobe den HERRN meine Seele/ Haleluia.

## Der CV. Psalm.

1.

DAncket dem HERRN/ vnd prediget seinen Namen/ Verkündiget sein thun vnter den Völckern.

2. Singet von jhm vnd lobet jhn/ Redet von allen seinen Wundern.

3. Rühmet seinen heiligen Namen/Es frewe sich das Hertz dere/ die den HERRN suchen.

4. Fraget nach dem HERRN/ vnd nach seiner Macht/Suchet sein Andlitz allewege.

5. Gedencket seiner Wunderwerck/ die er gethan hat/ Seiner Wunder vnd seines Worts.

6. Jhr der Samen Abrahams/seines Knechts/ Jhr Kinder Jacob/ seines Außerwehleten.

7. Er ist der HERR vnser GOtt/ Er richtet in aller Welt.

32 Ghis pâwyſd ant Szæmes / tadda ghighi dræba/Ghis pakruttin Kalnus/tadda anis ruksta.

33 Asch WJEſchpatzui giedôſiu kolei giwas buſiu/Jr mang Diewą liaupſinſiu/kolei patækſiu.

34 Kalbeghimas mana te padinksta jam/ Asch dzaugiûs WJE Schpatimi.

45 Grieſchnieghi teiſchgaiſchta ant Szæmes/ Jr Neſſibůianteghi Diewo tenepatenka/ Liaupſink WJE Schpati duſche mana/ Halleluia.

## CV. Pſalmas.

1.

Dękawokit WJE Schpatzui ir apſakykit jo Wardą/ apſakykit jo darbus tarp Szmoniû.

2. Giedokit apie ghi/ ir liaupſinkit ghi/Kalbekit ape wiſſus jo Cziudus.

3. Schlowinkit jo ſchwentą Wardą/ Teßidzauk Schirdis/ jeſchkantzuiû WJE Schpati.

4. Klâuſkite WJE Schpaties/ir jo Maczies/ Jeſchkokit wæidą jo wiſſadai.

5. Atminkit jo ſtebuklû/ kurrius dare/ Joſſtebbuklû ir jo Szodczio.

6. Sekla Abrahamo jo Tarno/ Jus waikai Jacubo Jſchrinktojo jo.

7. Ghis ira WJE Schpats muſu Diewas/ Ghis ſudy powiſſą Swietą.

8 Er gedencket ewiglich an seinen Bund / des Worts / das er verheissen hat auff viel tausent für vnd für.

9 Den Er gemacht hat mit Abraham / Vnd des Eydes mit Isaac.

10 Vnd stellet dasselbige Jacob zu einem Rechte / Vnd Israel zum ewigen Bunde.

11 Vnd sprach: Dir wil ich das Land Canaan geben / Das Los ewers Erbes.

12 Da sie wenig vnd geringe waren / Vnd Frembdlinge drinnen.

13 Vnd sie zogen von Volck zu Volck / Von einem Königreiche zum andern Volck.

14 Er lies keinen Menschen jhnen schaden thun / Vnd straffte Könige vmb jhret willen.

15 Tastet meine Gesalbten nicht an / Vnd thut meinen Propheten kein leid.

16 Vnd er lies eine Thewrung ins Land kommen / Vnd entzog allen Vorrath des Brodts.

17 Er sandte einen Mann für jhnen hin / Joseph ward zum Knechte verkaufft.

18 Sie zwungen seine Füsse im Stock / Sein Leib muste in Eisen ligen.

19 Biß daß sein Wort kam / Vnd die Rede des HERRN jhn durchläutert.

20 Da sandte der König hin / vnd lies jhn loß geben / Der HERR vber Völcker hies jhn auslassen.

21. Er

8. Ghis amßinai atmenna ſawo Derreghimo-
Szodczio/ kurri ßaddejo daug tukſtantiems/ ikki
amßiû amßio.

9. Kurri ghis dare ſu Abrahamu/ Jr Prieſie-
kimmoſu Iſaac.

10 Jr paſtâte tattai Jacubui Tieſona/Jr Iſrae-
lui ant amßino ſuderreghimo.

11 Bilodams: Taw dûſiu Szæme Canaan/
Burtą juſu Tewiſchkes.

12 Kadda annu buwo maß ir ræta/ ir Atei-
wieis thenai.

13 Jr kællawo nûg Szmoniu Szmoniump/
Nûg Karaliſtes kittump Szmoniump.

14 Nedawe idant Szmones ghiemus iſchka-
da darritu/Bei koriojo jû delei Karalius.

15 Ne pakrutinkit Tæptûſius manę/Jr nepaßeiſ-
kite Prarakus mana.

16 Ghis perleido Bada ant ßæmes/Jr attrâu-
ke wiſſa Sopóſtą Dûnos.

17 Ghis nuſiunts Wira pirm jû/Joſephas ſto-
jos pardûts Tarnu.

18 Anis indejo Schieſchtona Kojas jo/ Jo ku-
nas turrejo Lænzûgoſa buti.

19 Ikki attejo Szodis jo/ Jr kalbeghimas
WJEſchpaties ghi permeginno.

20 Tadda nuſiunte Karalius ir palæisdino
ghi WJEſchpats Szmoniu liepe ghi iſchleiſti.

21 Ghis

21 Er satzt jhn zum Herrn vber sein Hauß/ Zum Herrscher vber alle seine Güter.

22 Daß er seine Fürsten vnterweisete nach seiner weise/ Vnd seine Eltesten Weißheit lehrete.

23 Vnd Jsrael zog in Egypten/ Vnd Jacob ward ein Frembdling im Lande Ham.

24 Vnd er lies sein Volck sehr wachsen/ Vnd machte sie mächtiger denn jhre Feinde.

25 Er verkeret jener Hertz/ daß sie seinem Volck gram worden/ Vnd dachten seine Knechte mit list zu dämpffen.

26 Er sandte seinen Knecht Mosen/Aaron/den er hatte erwehlet.

27 Dieselben theten seine Zeichen vnter jhnen/ Vnd seine Wunder im Lande Ham.

28 Er lies Finsternis kommen/ vnd machts finster/Vnd waren nicht vngehorsam seinen worten.

29 Er verwandelt jhr Wasser in Blut/vnd tödtet jhre Fische.

30 Jhr Land wimmelte Krôten heraus/ Jn den Kammern jhrer Könige.

31 Er sprach/ da kam Vngezifer/ Läuse in allen jhren Grentzen.

32 Er gab jhnen Hagel zum Regen/ Fewrflammen in jhrem Lande.

33 Vnd schlug jhre Weinstöcke vnd Feigenbäwme/Vnd zubrach die Bäwme in jhren Grentzen.

34. Er

21 Ghis paſtate ghi WJEſchpatimmi ant ſawa Nammû/ Jr kunigaikßiu ant wiſſo ſawo lobiû.

22 Idant mokintu Kunigaikſchzius ſawa budu/ Jr wireſniûſius jo Iſchminti.

23 Jr Iſraelas nuejo ing Egypta/ bei Jacubas ſtojoſi Ateiwiu Szæmejê Ham.

24 Jr ghis diddei padâukſino Szmones ſawo/ Jr padare jûs maßneſnius uß Neprietelius jû.

25 Ghis perkreipe jû Schirdi/ jog anis ju ßmoniu nekentejo / Jr dumojo jo Tarnus Kitryſtomis paminti.

26 Ghis ſiunte ſawa Tarna Moiſeſchu/ Aarona/ kurri buwo iſchrinke.

27 Thie dare jo Szenklus tarp annû / Jr jo ſtebbuklus Szemejê Ham.

28 Ghis atſiunte tamſybes / ir padare tàmſa/ Jr turrejo klauſyti jo ßodziams.

29 Ghis werte jû Wandenius ing kraughi/ Jr nußawinno Szuwis jû.

30 Ju ßæme iſchmets Ruppußes Kamaroſa karâliu jû.

31 Ghis bilojo/ ir atejo Gniuſai/ Vteles wiſſoſu jû rubæßoſû.

32 Dawe ghiemus kruſcha uß Litu. Vgnies liepſna jû Szæmejê.

Ghis ſukûle jû Win- ir Fig- mædzius / Jr ſulauße Meddzius rubæßoſê jû.

Xx 33. Ghis

34 Er sprach/da kamen Hewschrecken/ Vnd Kefer ohn zahl.

35 Vnd sie frassen alles Graß in jhrem Lande/ Vnd frassen die Früchte auff jhrem Felde.

36 Vnd schlug alle Erstgeburt in Egypten/ Alle jhre ersten Erben.

37 VNd führet sie aus mit Silber vnd Golde/ Vnd war kein Gebrechlicher vnter jhren Stämmen.

38 Egypten ward fro/daß sie auszogen/ Denn jhre Furcht war auff sie gefallen.

39 Er breitet eine Wolcken aus zur Decke/ vnd Fewr des Nachts zu leuchten.

40 Sie baten/ da ließ er Wachteln kommen/ Vnd er sättiget sie mit Himmelbrodt.

41 Er öffnet den Felsen/ da flossen Wasser aus/ Daß Bäche lieffen in der dürren Wüsten.

42 Denn er gedacht an sein heiliges Wort/ Abraham seinem Knechte geredt.

43 Also führet er sein Volck aus mit frewden/ Vnd seine Außerwehlten mit wonne.

44 Vnd gab jhnen die Länder der Heyden/daß sie die Güter der Völcker einnamen.

45 Auff daß sie halten sollen seine Rechte/ Vnd seine Gesetz bewahren/ Haleluia.

CVI. Ha-

34 Ghis ſake: Jr atteja Szogai ſu Wabbaleis beſkaitliaus.

35 Jr anis ſuwâlge wiſſa Szole jû Szæmeję/ Jr ſuæde Waiſu ant jû Lauko.

36 Jr uſzmuſche wiſſus Pirmgimmûſius Ægyptę/ Ju wiſſus Tewainus.

37 JR iſchwedde jûs ſu Sydabru ir Aukſû/ Jr nebuwo negalintzio newieno Plemmeſa jû.

38 Egyptas dziaugeſi jog anis iſchejo/ Neſa bûoghimas jû ant jû uſzpûle.

39 Ghiſſai iſchtieſe Dæbeſi ant dengimmo/ Jr Ugni Naktię ant Schwieſawimo.

40 Anis meldeſi/ tadda ghis atſiunte Piepalas/Jr Sotino jûs Dangaus Dûna.

41 Ghis atwere Ula/ tadda iſchtekkeja Wandû/Jog uppæles radoſi ſauſoj Puſchczoj.

42 Neja ghis atminne ſawo ſchwento Szodzio/Kurrj kalbejo Abrahamui Tarnui ſawam.

43 Schitteipo ghis Szmones ſawo iſchwæde ſu dziauksmu/ Jr iſchrinktûſius ſawo ſu linksmibe.

44 Jr dawe ghiemus ſzemmes Pagoniû/ Jdant anis apturretu Lobi Szmoniu.

45 Jdant ghie laikitu Tieſa/ ir jo priſakimus ſaugotu/Alleluia.

# CVI.

## Haleluia.

1.

DAncket dem HERRN/ denn er ist freundlich/ Vnd seine Güte wäret ewiglich.

2. Wer kan die grossen Thaten des HERRN ausreden? Vnd alle seine löbliche Werck preisen?

3. Wol denen/ die das Gebot halten/ Vnd thun jmmerdar recht.

4. HERR/ gedenck mein nach der gnaden/ die du deinem Volck verheissen hast/ Beweise vns deine hülffe.

5. Daß wir sehen mögen die Wolfarth deiner Außerwehlten/ Vnd vns frewen/ daß deinem Volck wol gehet/ vnd vns rühmen mit deinem Erbtheil.

6. Wir haben gesündiget sampt vnsern Vätern/ Wir haben mißhandelt/ vnd sind Gottloß gewesen.

7. Vnser Väter in Egypten wolten deine Wunder nicht verstehen/ Sie gedachten nicht an deine grosse Güte/ vnd waren vngehorsam am Meer/ nemlich am SchilffMeer.

8. Er halff jhnen aber vmb seines Namens willen/ Daß er seine Macht beweisete.

9. Vnd er schalt das Schilffmeer/ da ward es trocken/ Vnd führet sie durch die Tieffen/ wie in einer Wüsten.

10. Vnd

# CVI.

## Haleluia.

1.

DEkawokit WIEschpatzui/ nesa ghis irà gæras/ Ir jo gerybe patenka amßinai.

2. Kas gak diddzius cziudus WIESchpaties ischkalbeti? Ir jo schlowingus Darbus girti?

3. Gerrai tiemus/ kurrie Prisakimo laiko/ Ir tikrai daro wissadai.

4. WIEschpatie atmink manes/ pagak malones/ kurre tawo Szmonems ßaddejei/ Parodyk mums tawą pagalbą.

5. Idant ischwystumbim Palaîmą tawo ischrinktujû/ Ir dziauktumbimes/ jog tawo Szmonems gerrai sækassi/ Ir girtumbimes su Tewonystē tawo.

6. Sussigrieschijôm su Tewais musu/ Nussidejôm ir piktai giwænom.

7. Musu Tewai Ægyptu Szæmejē nenorejo permaniti Stebbuklus tawo/ Anis neatminne tawo diddes Gerybes/ Ir nebuwo paklusnûs pas Jures/ butent pas Mares Nændriû.

8. Bet ghis gælbejo jûs delei sawo Wardo/ Idant paroditu sawą maczi.

9. Ir ghis bare Marias Nændriû tadda ischdzuwo/ Ir wæde jûs per gillybes kaip Puschtzojē kokiojē.

10 Vnd halff jhnen von der Hand deß der sie hasset/ Vnd erlöset sie von der Hand des Feindes.

11 Vnd die Wasser ersäufften jhre Wiedersacher/ Daß nicht einer vberblieb.

12 Da gläubten sie an sein Wort/ vnd sungen sein Lob.

13 Aber sie vergassen bald seiner Werck/ Sie warteten nicht seines raths.

14 Vnd sie wurden lüstern in der Wüsten/ vnd versuchten GOtt in der Einöde.

15 Er gab jhnen jhre Bitte/ vnd sandte jhnen gnug/ Biß jhnen dafür eckelt.

16 Vnd sie empöreten sich wieder Mosen im Lager/ Wieder Aaron den Heiligen des HERRN.

17 Die Erde that sich auff/ vnd verschlang Dathan/ vnd decket zu die Rotte Abiram.

18 Vnd Fewr ward vnter jhrer Rotte angezündet/ Die Flamme verbrand die Gottlosen.

19 Sie machten ein Kalb in Horeb/ Vnd beteten an das gegossen Bilde.

20 Vnd verwandelten jhre Ehre/ in ein gleichnüs eines Ochssen/ der Graß isset.

21 Sie vergassen GOttes jhres Heylandes/ der so grosse dinge in Egypten gethan hatte.

22 Wunder im Lande Ham/ Vnd schreckliche Werck am Schilffmeer.

23. Vnd

10 Jr iſchgælbejo jûs nûg Rankos to/kurſai jûs ne apkentzia/ Jr iſchwadawo jûs nûg Rankos Neprieteliaus.

11 Jr wandenes nuſkandinno jû Prieſchimkus/ Jog newieno neiſchlikka.

12 Taddą tikejo anis Szodzioms jo/Jr giedojo jo Liaupſe.

13 O anis tûjaus uſzmirſcho jo Darbû/Ne laukejo rodos.

14 Jr geidulawo Puſchzoję/ Jr gunde Diewą puſtynejē.

15 O ghis dawe ghiemus/ ko anis melde/ Jr atſiunte ghiemus ganna/ ik anis nugriſſo.

16 Jr anis paſſikêle prieſch Moiſeſchu Abaſē/ Prieſch Aaron ſchwentaghi WJEſchpaties.

17 Szæme atſiwêre jr prarýjo Dathan/ Jr apdenge Drauge Abiram.

18 Jr Ugnis uſſidegge draugejē jû/ Liepſna ſudægino Piktûſius.

19 Jr padare Werſchi Horebe/ Jr meldeſi Lietaghi Abroſo.

20 Jr permaine ſawą Garbe ing paweikſlą Jautezo/ walgantzo Szole.

21 Anis uſzmirſcho Diewo Iſchgelbetojo ſawo/ Kurſai teip diddzius daiktus Ægyptu ſzemejē dares buwo.

22 Stæbbuklus Szæmejē Ham/ Jr iſchganſtingus darbus Nændrumarioſa.

23 Vnd er sprach: Er wolt sie vertilgen / Wo nicht Mose / sein Außerwehlter / den Riß auffgehalten hette / seinen Grim̃ abzuwenden / Auff daß er sie nicht gar verderbete.

24 Vnd sie verachteten das liebe Land / Sie gläubeten seinem Wort nicht.

25 Vnd murreten in jhren Hütten / Sie gehorcheten der stimme des HERRN nicht.

26 Vnd er hub auff seine Hand wieder sie / Daß er sie niederschlüge in der Wüsten.

27 Vnd würffe jhren Samen vnter die Heyden / Vnd strewet sie in die Länder.

28 Vnd sie hiengen sich an den Baal Peor / Vnd assen von den Opffern der todten Götzen.

29 Vnd erzürneten jhn mit jhrem thun / Da reiß auch die Plage vnter sie.

30 Da trat zu Pinehas / vnd schlichtet die sache / Da ward der Plage gestewrt /

31 Vnd ward jhm gerechnet zur Gerechtigkeit / für vnd für ewiglich.

32 Vnd sie erzürneten jhn am Haderwasser / Vnd sie zuplagten den Mose vbel.

33 Denn sie betrübten jhm sein Hertz / Daß jhm etliche wort entfuhren.

34 Auch vertilgeten sie die Völcker nicht / Wie sie doch der HERR geheissen hatte.

32 Jr ghis bilojo: Jog noretu jos iſchpûſtiti/
Kadda Moſeſchius Aprinktaſis jo/nebutu jûs mal-
da uſchſtojes/ jeib kerſchta jo nugreſchtû/ Jdant
ghis jûs abbelnai nepagadintu.

33 Jr anis paniekino Szæme mielaje/ Anis
Szodzui jo neiſchtikkejo.

34 Jr murmeja Schetroſa ſawo/Anis neklau-
ſe Balſo WJEſchpaties.

35 Jr ghis pakele Rankę ſawę prieſch jûs/ J-
dant jûs pamuſchtû puſchzoje.

36 Jr atmeſtu jû Sekla tarp Pagoniû ir iſch-
barſtytu jûs po wiſſę ſwietę.

37 Jr anis ſæke Baal Peor/Jr wàlge nûg Aſ-
kierû numirruſiniû Diewû.

38 Jr jruſtino ghi ſawa darbais/Tadda rado-
ſi ſloga tarp jû.

39 Tadda priejo Pinehas/ ir ſudærino tę by-
lę/Tadda lioweſi wargai.

40 Jr buwo jam prirokûta Teiſybena/ wiſſa-
da ir amßinai.

41 Jr anis jruſtino ghj pas wândeni waidi-
ghimo/Jr anis diddei nuwargino Moſeſchiû.

42 Neſa ghie uſßmutûjo jo Schirdj/ Jog ne-
paſſidumodams nekurrius Szodzius iſchkalbejo.

43 Nei anis teippaieg iſchgalſchinno Szmo-
nes/ kaip ghiemus WJESChpâts priſakes
buwo.

35 Sondern sie mengeten sich vnter die Heyden/
Vnd lerneten derselben Werck.
36 Vnd dieneten jhren Götzen / Die geriethen
jhnen zum ärgernüß.
37 Vnd sie opfferten jhre Söhne vnd jhre Töch-
ter den Teuffeln/
38 Vnd vergossen vnschüldig Blut / das Blut
jhrer Söhne vnd jhrer Töchter / die sie opfferten den
Götzen Canaan / Daß das Land mit Blutschanden
befleckt ward.
39 Vnd verunreinigten sich mit jhren Wercken/
Vnd hureten mit jhrem thun.
40 Da ergrimmete der Zorn des HERRN vber
sein Volck/Vnd gewan einen Grewel an seinem Erbe.
41 Vnd gab sie in die Hand der Heyden / Daß
vber sie herrscheten/die jhnen gram waren.
42 Vnd jhre Feinde ängsten sie / Vnd wurden
gedemütiget vnter jhre Hände.
43 Er errettet sie offtmals / Aber sie erzürneten
jhn mit jhrem fürnemen / vnd wurden wenig vmb jh-
rer Missethat willen.
44 Vnd er sahe jhre noth an/ Da er jhre Klage
höret.
45 Vnd gedacht an seinen Bund/ mit jhnen ge-
macht/ Vnd rämete jhn nach seiner grossen Güte/
46 Vnd ließ sie zur Barmhertzigkeit kommen/
Für allen/ die sie gefangen hatten.

35 Bet jſmaiſche tarp Pagoniû / Jr iſchmoko jû Darbus.

36 Jr ſlußýo Diewams jû/ Thie ſtoios ghiemus Papiktinnimu.

37 Jr anis Affierawoia ſawo Sunus ir ſawa dukteris Wæliniams.

38 Jr praliejo kraughi nekaltą / kraughi ſawo Sunû ir ſawo Dukterû/ kurius Affierawojo Balwonams Canaan / Jog apbiaurinta tâpa Szæme kraujû kaltibemis.

39 Jr apſibiaurino ſawe ju Darbais/ir apſikekſchawo ju pramanimais.

40 Tadda inkirſcho ruſtybe WJE Schpaties ant ſawo Szmoniû/ir neapkente ſawa Tewainyſtê.

41 Jr padawe jûs Rankaſnu Pagoniû / Jog ant jû ponawojo/ kurrie annû nekente.

42 Jr jû Neprietelei Wârginna jûs/ Jr ſtojos nußæminti po ju Rankû.

43 Ghis iſchgælbejo jûs tânkei/ bet anis jruſtino ghi/ ſawa pramanimeis/ Jr iſchræto delei piktenybes jû.

44 Jr ghis pawiſdejo ant bædos jû/ girdebams ju ſkundimmą.

45 Jr atſiminne ſawo Derreghimo ſujeis padarito/ Jr pagailo ghis pagal ſawą didde gerybe.

46 Jr padare jog thie ant ju ſuſſimillo/ po akkim wiſſû/ kurrie jûs buwo apkâlę.

47 Hilff vns HERR vnſer GOtt/ vnd bringe vns zuſammen aus den Heyden / Daß wir dancken deinem heiligen Namen / vnd rühmen dein Lob.

48 Gelobet ſey der HERR der GOtt Iſrael/ von Ewigkeit in Ewigkeit / Vnd alles Volck ſpreche Amen/Haleluia.

# Der CVII. Pſalm.

I.

DAncket dem HERRN / denn er iſt freundlich/ Vnd ſeine Güte währet ewiglich.

2. Saget/ die jhr erlöſet ſeid durch den HErrn/ Die er aus der noth erlöſet hat.

3. Vnd die er aus den Ländern zuſamen bracht hat/ Vom Auffgang/ vom Niedergang/ von Mitternacht/ vnd vom Meer.

4. DJe jrre giengen in der Wüſten/ in vngebäntem Wege / vnd funden keine Stadt da ſie wohnen kundten.

5. Hungerig vnd Durſtig/ vnd jhre Seele verſchmachtet.

6. Vnd ſie zum HERRN rieffen in jhrer noth/ Vnd er ſie errettet aus jhren ängſten/

7. Vnd führet ſie einen richtigen weg/ Daß ſie giengen zur Stadt / da ſie wohnen kundten:

47 Gælbek mus WIESchpatie musu Diewe/ Ir surink mus isch Pagoniû/ Idant Diekawotumbim tamam Schwentam Wardui/ ir schlowintumbim tawą garbe.

48 Pagarbints testow WIEschpats Diewas Israelo ik amßiu amßio/ ir wissos Szmones tesako Amen/ Alleluia.

## CVII. Psalmas.

1.

DEkawokit WIESchpatziui / nesa ghis ira gæras/ Ir jo gerybe patenka amßinai.

2. Sakykit jus ischgælbetieghi per WIEschpati/ Kurrius ghis isch Bedôs ischwadawo.

3. Ir kurrus isch Szæmiû surinko/ Nůg ußtekkeghimo/ nůg Nussilæidimo/ nůg pusnakties ir nůg Mariû.

4. Kurrie klejojo Puschcziojē / kelleis nemintais/ Ir nerado wietos/ kur giwænti galletû.

5. Ischalke ir troschke / Ir kurru Dusche apalpo.

6. Ir schauke WIEschpatiesp Bedojē sawo/ Ir ghis jůs ischgelbejo isch bedôs.

7. Ir wæde jůs teisu Kælliû/ Idant eitu miestop/ kur giwænti galletû.

8. Die sollen dem HERRN dancken vmb seine Güte / vnd vmb seine Wunder / die er an den Menschenkindern thut.

9. Daß er sättiget die durstige Seele / Vnd füllet die hungrige Seele mit gutem.

10 SJe da sitzen musten im Finsternis vnd dunckel / Gefangen im zwang vnd Eisen:

11 Darumb / daß sie GOttes Geboten vngehorsam geweſt waren / vnd das Gesetz des Höhesten geschändet hatten.

12 Darumb muste jhr Hertz mit vnglück geplaget werden / daß sie da lagen / vñ jhnen niemand halff.

13 Vnd sie zum HERRN rieffen in jhrer noth / Vnd er jhnen halff aus jhren ängsten.

14 Vnd sie aus dem Finsternis vnd dunckel führete / Vnd jhre Bande zureiß.

15 Die sollen dem HERRN dancken vmb seine Güte / vnd vmb seine Wunder / die er an den Menschenkindern thut.

16 Daß er zubricht eherne Thür / Vnd zuschlägt eiserne Riegel.

17 SJe Narren / so geplaget waren vmb jhrer vbertrettung willen / Vnd vmb jhrer Sünde willen.

18 Daß jhnen eckelt für aller Speise / Vnd wurden todtkranck.

19. Vnd

8. Thie te dekawoi WJE Schpatczui uß jó gerybe/ ir delei jo ſtebbuklû/ kurrus daro ant waikû Szmoniû.

9. Idant paſotintu ſtroſchkuſe Dnſche/ ir papilditu iſchalkuſû duſche gerru.

10 KVrie turrejo ſedêti Tamſibejê ir tamſoi/ Apkalti newalioi ir gelleßiſſa.

11 Todelei jog priſakimams Diewo nepakluſnus buwo/ Jr Sokona aukſchcziaûſiojo bluſnijo.

12 Todek turrejo ju Schirdis nepalaimo muzita buti/ jog gulleio te/ ir niekas jû negælbeio.

13 Jr WJE Schpatieſp Schaukeſi Bedoi ſawo/ Jr ghis gelbejo iſch bedû jû.

14 Jr jûs iſch tamſybes ir tamſos wæſtu/ ir jû Pantzius ſudraſkytû.

15 Thie tur dekawoti WJE Schpatzui ußu jo Gerybe/ Jr ußu jo Stæbbuklus/ kurrus daro ant waikû Szmoniû.

16 Jog ghis ſulaußo Wario wartus/ Jr ſudaußo gellæßinnius ußkalſchtzius.

17 VAikieghi kurrie muczijami buwo/ delei jû perßenghimo/ jr delei griekû ſawo.

18 Jog anis baideſi iſch wiſſos iſſtrowos/ ir apſirga ant ſmerties.

19. Jr

19 Vnd ſie zum HERRN rieffen in jhrer noth/
Vnd er jhnen halff aus jhren ängſten.
20 Er ſandte ſein Wort/ vnd machte ſie geſund/
Vnd errettet ſie daß ſie nicht ſturben:
21 Die ſollen dem HERRN dancken vmb ſeine Güte/ Vnd vmb ſeine wunder/ die er an den Menſchenkindern thut.
22 Vnd danckopffern Vnd erzehlen ſeine Werck mit frewden.

23 DJe mit Schiffen auff dem Meer fuhren/
Vnd trieben jhren Handel in groſſen Waſſern.
24 Die des HERRN Werck erfahren haben/
Vnd ſeine Wunder im Meer.
25 Wenn er ſprach/ vnd einen Sturmwind erreget/ der die Wellen erhub.
26 Vnd ſie gen Himmel fuhren/ vnd in abgrund fuhren/ Daß jhre Seele für angſt verzagte.
27 Daß ſie daumelten vnd wancketen/ wie ein Trunckener/ Vnd wuſten keinen rath mehr.
28 Vnd ſie zum HERRN ſchrien in jhrer noth/
Vnd er ſie aus jhren ängſten führet.
29 Vnd ſtillete das Vngewitter/ Daß die Wellen ſich legten.
30 Vnd ſie fro wurden/ daß ſtille worden war/
Vnd er ſie zu Land brachte/ nach jhrem wunſch.
31 Die ſollen dem HERRN dancken vmb ſeine

Güte

19 Jr WJÆSchpatieſp ſchauke ſawa bedoſē/ Jr ghis jûs gælbejo iſch jû bedû.

20 Ghis ſiunte ſawa Szodi ir iſchgyde jûs/ Jr iſchgelbejo jûs/jog anis nemirre.

21 Thie te dekawoij WJÆSchpatzui uſzu jo Geribe / Jr uſzu jo ſtebbuklus / kurrus daro ant Szmoniû waikû.

22 Jr te affierawoj Affiera dekawoghimo/Jr te paſkaito jo Darbus ſu dzaukſmu.

23 KVrrie ſu Ækrutais ant Juriû waikſchczojo/Jr jeſchkojo ſawo prekyſtē didziûſa wandeniſſa.

24 Kurrie permane Darbus WJÆſchpaties/ Jr jo ſtebbuklus Marioſſa.

25 Kadda ghis bilojo/ir pakele Sturma/kurſai prikele wilnis.

26 Jog anis dangauſp ejo/ ir ing gillumma ejo/ Jog jû duſche dek Bedos nuſſiminne.

27 Jog anis ſwirinejo ir puldinejo kaip girtas/ ir neſzinnojo nejokios parodôs.

28 Jr anis WJÆSchpatiesp ſchaukē ſawa Bedoſē/ Jr ghis jûs iſchgelbejo iſch wargû jû.

29 Jr nuramdytû wætrą/ Jdant wilnys liâutuſi.

30 Jr anis dzaugeſi nutillus/ Jr ghis jûs iſchgabæno Kraſchtop kaip anis norejo.

31 Thie tur WJÆſchpatczui dekawotti / uſzu

Güte/ vnd vmb seine Wunder/ die er an den Menschenkindern thut.

32 Vnd jhn bey der Gemeine preisen/ Vnd bey den Alten rühmen.

33 DJe/ welchen jhre Bäche vertrocknet/ Vnd die Wasserquelle versiegen waren.

34 Daß ein fruchtbar Land nichts trug/ vmb der Boßheit willen dere/ die drinnen wohneten.

35 Vnd er das trocken wiederumb wasserreich machte/ Vnd im dürren Lande Wasserquellen/

36 Vnd die Hungerigen dahin gesetzt hat/ Daß sie eine Stadt zurichten/ da sie wonen kundten/

37 Vnd Acker besehen/ vnd Weinberge pflantzen möchten/ vnd die jährlichen Früchte kriegeten.

38 Vnd er sie segnete/ daß sie sich fast mehreten/ Vnd jhnen viel Viehes gab.

39 DJe/ welche niedergedruckt vnd geschwächt waren von dem bösen/ Der sie gezwungen vnd gedrungen hatte.

40 Da verachtung auff die Fürsten geschüttet war/ Daß alles jrre vnd wüste stund.

41 Vnd er den Armen schützete für elende/ Vnd sein Geschlecht wie eine Herd mehrete.

42 Solchs werden die Fromen sehen/ vñ sich frewē/ Vnd aller Boßheit wird das Maul gestopfft werden.

43 Wer ist weise vnd behelt diß? So werden sie mercken/ wie viel Wolthat der HERR erzeiget.

jo Gerybe ir ußu jo stebbuklus / kurrius daro ant waikû Szmoniû.

32 Jr ghj surinkimē liaupsintu / Jr prieg sennuju garbintu.

33 THie / kurriu Vppes ischdzuwe / ir wærsmes wandenů nutekkejo.

34 Jog waisinga Szæme nieko nænesche / delei piktenybiû giwænantzû tojē.

35 Jr ghis sausumma wandens apstu papilditu / Jr sausoj ßemejē Wærsmes wandenû.

36 Jr padejo the ischalkůsius / idant Miestą subudawotu / kur giwenti galletu.

37 Jr lauką apseti / ir Winytzias sodinti galletu / Jr kiek mæto waisiu gautû.

38 Jr ghis jůs perßegnojo / jog anis dâuksinosi / Jr ghiemus daug Bandos dawe.

39 A Nie / kurrie prispausti ir Pamaßinti buwo nůg pikto / Kursai jůs syla werte ir prispàude.

40 Kadda paniekinnimas ant Kunigaikschczû ischlietas buwo / Jog wis paklido ir pusta buwo.

41 Jr ghis pawargusi gelbejo nůg pawargimmo / Jr jo Gimmine kaip Gůta dauksino.

42 Toktai Gerrieghi reggês / ir dzauksis / Jr wissai piktenybej bus burna ußkimschta.

43 Kursai ira ischmanas ? ir dabojes to ? Tadda supras / kiek gæro WJESchpats padaro.

# CVIII.

1. Ein Pſalmlied Davids.

2.

GOtt / es iſt mein rechter ernſt / Ich wil ſingen vnd tichten / meine Ehre auch.

3 Wolauff Pſalter vnd Harffen / Ich wil frue auff ſeyn.

4 Ich wil dir dancken HERR vnter den Völckern / Ich wil dir lobſingen vnter den Leuten.

5. Denn deine Gnade reicht ſo weit der Himmel iſt / Vnd deine Warheit / ſo weit die Wolcken gehen.

6. Erhebe dich GOtt vber den Himmel / vnd deine Ehre vber alle Land.

7. Auff daß deine lieben Freunde erlediget werden / Hilff mit deiner Rechten / vnd erhöre mich.

8. GOtt redet in ſeinem Heiligthumb / deß bin ich fro / vnd wil Sichem theilen / vnd das Thal Suchoth abmeſſen.

9. Gilead iſt mein / Manaſſe iſt auch mein / vnd Ephraim iſt die Macht meines Häupts / Juda iſt mein Fürſt.

10 Moab iſt mein Waſchtöpffen / Ich wil meinen Schuch vber Edom ſtrecken / vber die Philiſter wil ich jauchtzen.

11 Wer wil mich führen in eine feſte Stadt? Wer wird mich leiten in Edom?

12. Wirſtu

# CVIII.

1. Pſalm-gieſme Dowido.

2.

DJewe / iſchtieſos noriu giedoti ir pramaniti teipaieg / ir mana garbe.

3. Kælkes Pſalteriau ir Harfa / Aſch ankſti nubuſſiu.

4. Aſch taw dekawoſiu WJE Schpatie tarp Szmoniû / Aſch taw liaupſes-gieſmes giedoſiu tarp ſwieto.

5. Neſa tawa Malone iſſitenka kolei Dangus ira / Jr tawa Tieſa / kaip toli dæbeſis etti.

6. Paſſikælk Diewe aukſcziaus Dangaus / Jr tawa garbe ant wiſſû ßæmjû.

7. Idant tawa mielieghi Prietelei iſchgælbeti butu / Gelbek tawa Deſchinè / ir iſchklauſyk manne.

8. Diewas kalb ſawo Schwentamè to dziaugiûs / Jr dalyſiu Sichem / ir pakâlne Suchoth numattûſiu.

9. Gilead ira manas / Manaſſe teipaieg ira manas / ir Ephraim ira gallybe mana Galwos / Juda ira mano Kunigaikſchtis.

10 Moab ira mana pûdaſmaſginio / aſch mana kurpe ant Edom iſchtieſiu / ant wiſſu Philiſtû aſchkrykſchtâuſiu.

11 Kas wes manne ing ſtipru Mieſta? kas wadczios manne ing Edom?

12 Wirstu es nicht thun GOtt/ der du vns verstössest/ Vnd zeuchst nicht aus Gott mit vnserm Heer?
13 Schaffe vns beystand in der Noth / Denn Menschen hülffe ist kein nütze.
14 Mit GOtt wollen wir Thaten thun/ Er wird vnsere Feinde vntertretten.

# CIX.

1. Ein Psalm Davids/ vorzusingen.

GOtt mein Ruhm/ schweige nicht:
2 Denn sie haben jhr Gottloses vnd falsches Maul wieder mich auffgethan/ Vnd reden wieder mich mit falscher Zungen.
3. Vnd sie reden gifftig wieder mich allenthalben/ Vnd streiten wieder mich ohn vrsach.
4. Dafür daß ich sie liebe sind sie wieder mich/ Ich aber bete.
5. Sie beweisen mir böses vmb gutes/ vnd Haß vmb Liebe.
6. Setze Gottlosen vber jhn / Vnd der Satan müsse stehen zu seiner Rechten.
7. Wer sich denselben lehren lesst / deß Leben müsse Gottloß seyn/ Vñ sein Gebet müsse Sünde sein.
8. Seiner Tage müssen wenig werden/ Vnd sein Ampt müsse ein ander empfahen.
9. Seine Kinder müssen Waisen werden / Vnd sein Weib eine Widwen-

10. Seine

12 Ar ne tu tattai darrysi Diewe/kursai tu mus patremmi/Jr neischeisi draugen su musu karriui.

13 Weisdek mummus pagalbos Bedoje/ nesa Szmoniu pagalba niekam nædera.

14 Su Diewu padarysim Darbus/ Ghis sumyns musu Neprietelius.

# CIX.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins.

Diewe mana schlowe/netilek.

2. Nesa anis sawa Pikta ir falschiwa burna atwere priesch manne/ Jr kalb priesch mane falschiwu liessuwiu.

3. Anie prigautinæi priesch manne kalb wissur/ Jr karâuja priesch mane be priessastes.

4. Vss tatai jog jûs miliu/stængas anis priesch manne/bet Asch meldsûs.

5. Anis attadûst man pikt ussu gera/Jr neapkentimma ussu Meile.

6. Pastatyk ant jo nessibijanzius Diewo/ Jr Schetôns testow po deschines jo.

7. Kursai nûg to prijm pamoksla/ te giwænimas testow Piktas/Jr jo Malda teesti Griekas.

8. Jo dienû testow mâss/Jr jo Vrreda tegâuna kits.

9. Jo Waikai tepastoj siratomis/ Jr jo Mote Naschte.

10. Jo

10 Seine Kinder müssen in der irre gehen vnd betteln/ vnd suchen als die verdorben sind.

11 Es müsse der Wucherer außsaugen alles was er hat/ Vnd Frembde müssen seine Güter rauben.

12 Vnd niemand müsse jhm guts thun/ vnd niemand erbarme sich seiner Waisen.

13 Seine Nachkommen müssen ausgerottet werden / Jhr Name müsse im andern Glied vertilget werden.

14 Seiner Väter Missethat müsse gedacht werden für dem HERRN/ Vnd seiner Mutter Sünde müsse nicht außgetilget werden.

15 Der HERR müsse sie nimmer aus den Augen lassen / Vnd jhre Gedächtnis müsse ausgerottet werden auff Erden:

16 Darumb/daß er so gar keine barmhertzigkeit hatte / Sondern verfolget den Elenden vnd Armen/ vnd den betrübten/ daß er jhn tödtet.

17 Vnd er wolte den Fluch haben/ der wird jhm auch kommen/ Er wolte des Segens nicht/ so wird er auch ferne von jhm bleiben.

18 Vnd zog an den Fluch/wie sein Hembde/vnd ist in sein inwendiges gangen wie Wasser / vnd wie öle in seine Gebeine.

19 So werde er jhm wie ein Kleid/ das er anhabe/Vnd wie ein Gürtel/da er sich allwege mit gürte.

10 Jo waikai teſſibâſtos/ ir te ubagauja/ ir te jeſchko/ kaip kurrie pawargo.

11 Nûmininks teiſſurbia wis/ ka ghis tur/ Jr ſwettimieghi te pleſcha jo Lobi.

12 Jr newienas te nædaro jam gærâ/ Jr niekas te nepâſſigail ant jo ſiratelû.

13 Potamkai jo te iſchgaiſchta/ Jr Wardas jû antroi eilioſe te prapûl.

14 Teſtow priminti Griekai jo Tewû po akim WJEſchpaties/ Jr Griekai Augiwes jo teſtow ne iſch geſſyti.

15 WJE Schpats te neiſchlæidzia ju niekadai iſch Akiû ſawo/ Jr ju paminklas te ſugaiſcht ant Szæmes.

16 Todel jog ghis newienos Mielaſchirdingſtes neturrejo/ Bet perſekdinejo Pawarguſi ir Vbbaga/ ir ſmutnaghi idant ghi nußawintu.

17 Ghis iſſinorejo prakeikimo/ tas ir bus jam/ Ghis Szegnones nenoreja/ tadda ta atſitolins nûg jo.

18 Jr apſiwilko keikimmtu/ kaip Marſchkineis Jr jejo ing widdurius jo kaip Wandû/ ir kaip Olejus ing jo kaûlus.

19 Tadda teſtow ghis jam kaip Rubas/ kuriû wilki/ ir kaip Jûſta/ kurria wiſſadai apſijûſe.

20 So geschehe denen vom HERRN/ die mir wieder sind/ Vnd reden böses wieder meine Seele.

21 ABer du HERR HERR/ sey du mit mir/ vmb deines Namens willen/ Denn deine Gnade ist mein Trost/errette mich.

22 Denn ich bin arm vnd elend/ Mein Hertz ist erschlagen in mir.

23 Ich fahre dahin wie ein Schatte/ der vertrieben wird/ Vnd werde verjaget wie die Hewschrecken.

24 Meine Knie sind schwach von fasten/ Vnd mein Fleisch ist mager/vnd hat kein fett.

25 Vnd ich muß jhr spott seyn/ wenn sie mich sehen/schütteln sie jhren Kopff.

26 Stehe mir bey/ HERR mein GOtt/ Hilff mir nach deiner Gnade.

27 Daß sie innen werden/ daß diß sey deine Hand/Daß du HERR solches thust.

28 Fluchen sie/ so segne du/ setzen sie sich wieder mich/ so müssen sie zu schanden werden/ Aber dein Knecht müsse sich frewen.

29 Meine Wiedersacher müssen mit Schmach angezogen werden/ Vnd mit jhrer Schuldt bekleidet werden/wie mit einem Rock.

30 Ich wil dem HERRN sehr dancken mit meinem Munde/ Vnd jhn rühmen vnter vielen.

31 Denn

20. Teipo teſtow tiemus nůg WJÆSchpa-
ties/kurie prieſch mane ira/ Jr pikt kalb prieſch ma-
ną duſche.

21 O Tu WJÆSchpatie WJÆſchpatie/ buk
ſu manimi/ delei tawa wárdo/ Neſa tawa malone
ira mana palinkſminoghimas/ Jſchgælbek manne.

22 Neſa Obbagas ir pawarges eſmi/ Mana
Schirdis paßeiſta ira manȳe.

23 Aſch nueimi/ kaip ſcheſchēlis prawaroms
ira/Jr eſmi prawaroms kaip Szogai.

24 Mana kælei paſilpo delei paſnikawimo/ ir
mana Meſa palyſo/neitur riebummo.

25 Jr aſch ghiemus turriu buti geda/ anis
manne reggedami/krato Galwa.

26 Priſtok man WJÆSchpatie manas Die-
we/Gelbek man pagal tawą malonę.

27 Jdant anis ſupraſtu kaip ſchittai tawa ira
Ranka/Jog tu WJÆSchpatie tattai darrai.

28 Anniems keikent/tu ßegnok/Jey anis prieſch
manne ſtengaſſi/ tadda teſtow ghie Gedoję/ O ta-
was Tarnas teſſidzaugia.

29 Mana prieſchininkai teſtow apwilkti gedá/
ir ju Geda teſtow apdarryti kaip rubu.

30 Aſch WJÆSchpatczui diddei Diekawo-
ſiu ſawa Burná/ Jr ghi garbinſiu pulkė.

31 Denn Er stehet dem Armen zur Rechten / Daß er jhm helffe von denen / die sein Leben verurtheilen.

# CX.

1. Ein Psalm Davids.

DEr HERR sprach zu meinem HERRN: Setze dich zu meiner Rechten / Biß ich deine Feinde zum Schemel deiner Füsse lege.

2. Der HERR wird das Scepter deines Reichs senden aus Zion / Herrsche vnter deinen Feinden.

3. Nach deinem Sieg wird dir dein Volck willig lich opffern in heiligem Schmuck / Deine Kinder werden dir geboren / wie der Taw aus der Morgenröthe.

4. Der HERR hat geschworen / vnd wird jhn nicht gerewen / Du bist ein Priester ewiglich / nach der weise Melchisedeck.

5. Der HERR zu deiner Rechten wird zerschmeissen die Könige / Zur zeit seines Zorns.

6. Er wird richten vnter den Heyden / Er wird grosse Schlacht thun / Er wird zerschmeissen das Häupt vber grosse Lande.

7. Er wird trincken vom Bach auff dem wege / Darumb wird er das Häupt empor heben.

31 Nesa ghis stow pawargusiam podeschines/ Idant ghi gælbetu/ nůg tu/ kurrie jo giwenima nusudij.

# CX.

## 1. Psalmas Dowido.

WIEschpats bilojo WIEschpatziui manam: seskesi Deschinesp mano/ Ikkok Neprietelius tawa Sůleliu Kojû tawa padesiu.

2. WIESchpats Rikschte Karalistes tawo siûs isch Siona Ponawok tarp Neprieteliû tawo.

3. Potawo ischgaleghimo tawo Szmones taw rodas affierawos/ schwentoiē graßybejē/ Tawo Waikai ußgims taw/ kaip Rassa isch Auschros.

4. WIESchpats prisieke ir nessigailēs/ Tu essi Byskupas amßinai/ pagak bûda Melkisedek.

5. WIESchpats po deschinēs tawo/ samusch Karalius/ Czēsu kerschto sawo.

6. Ghis sudys tarp Pagoniû/ Ghis diddi pamuschimma padarys/ Ghis sukuls Galwa ant diddziû Szæmjû.

7. Ghis gers isch Vppes ant kælio/ todelei pakilês galwa.

# CXI.

1. Halelluia.

Ich dancke dem HERRN von gantzem Hertzen / Im Rath der Frommen vnd in der Gemeine.

2. Groß sind die Wercke des HERREN / Wer jhr achtet / der hat eitel lust daran.

3. Was er ordnet / das ist löblich vnd herrlich / Vnd seine Gerechtigkeit bleibet ewiglich.

4. Er hat ein Gedächtnis gestifftet seiner Wunder / Der gnädige vnd barmhertzige HERR.

5. Er gibt Speise denen / so jhn fürchten / Er gedencket ewiglich an seinen Bund.

6. Er lest verkündigen seine gewaltige Thaten seinem Volck / daß er jnen gebe das Erbe der Heyden.

7. Die Werck seiner Hände sind Warheit vnd Recht / Alle seine Gebot sind rechtschaffen.

8. Sie werden erhalten jmmer vnd ewiglich / Vnd geschehen trewlich vnd redlich.

9. Er sendet seine erlösung seinem Volck / Er verheist / daß sein Bund ewiglich bleiben sol.

10 Heilig vnd hehr ist sein Name / Die Furcht des HERRN ist der Weißheit anfang.

11 Das ist eine feine Klugheit / wer darnach thut / Des lob bleibet ewiglich.

# CXI.

1. Halleluia.

ASch Diekawoju WIESchpatcziui isch wissos Schirdies/ Rodojē Gerrujû ir Surinkimē.

2. Diddi ira Darbai WIEschpaties/ kursai ju atboja/ labbai jeis miekſta.

3. Ka ghis daro/ tatai eſt ſchlowinga ir poniſchka/ Ir jo teiſybe bus ikamßiu amßo.

4. Ghis paminkla padare Stebbuklû ſawo/ Malonuſſis ir mielaſchirdingaſſis WIESchpats.

5. Ghis důſt pennukſchla bijantiemus jo/ Ghis amßinai atſimenna Derreghimo.

6. Ghis praneſchdina ſawa diddzus Darbus Szmonēms ſawo/ Idant důtu ghiemus Tewiſchkke Pagoniû.

7. Darbai Ranku jo ira Tieſa ir Sudas/ Wiſſi jo priſakimai ira tikri.

8. Ghie ira iſchlaikomi ikki amßiu amßio/ ir nuſſidůſt wietnai ir tikrai.

9. Ghis ſiunzia iſchgælbeghima ſawa Szmoniems/ Ghis ßada jog jo Derreghimas amßinai bus.

10 Schwentas ir czeſningas ira jo Wardas/ Baime WIESchpaties ira Pradzia iſchminties.

11 Tattai ira graßi Iſchmintis/ kurſai teipo giwena/ To czeſtis bus ikki amßu.

# CXII.

1. Halelúia.

WOl dem der den HERRN fürchtet/ Der grosse lust hat zu seinen Geboten.

2. Des Same wird gewaltig seyn auff Erden/ Das Geschlecht der Frommen wird gesegnet seyn.

3. Reichthum vnd die Fülle wird in jhrem Hause seyn/ Vnd jhre Gerechtigkeit bleibet ewiglich.

4. Den Frommen gehet das Liecht auff im Finsternis/ Von dem gnädigen/ barmhertzigen vnd Gerechten.

5. Wol dem der barmhertzig ist/ vnd gerne leihet/ vnd richtet seine Sache aus/ daß er niemand vnrecht thue.

6. Denn er wird ewiglich bleiben/ Des Gerechten wird nimmermehr vergessen.

7. Wenn eine Plage komen wil/ so fürchtet er sich nicht/ Sein Hertz hoffet vnverzagt auff den HErrn.

8. Sein Hertz ist getrost vnd fürchtet sich nicht/ Biß er seine lust an seinen Feinden sihet.

9. Er streuet aus/ vnd gibt den Armen/ Seine Gerechtigkeit bleibet ewiglich/ sein Horn wird erhöhet mit Ehren.

10 Der Gottlose wirds sehen/ vnd wird jhn verdriessen/ Seine Zeene wird er zusammen beissen/ vnd vergehen/ Denn was die Gottlosen gerne wolten/ das ist verloren.

# CXII.

1. Haleluia.

GErrai tam kursai bijosi WIE Schpaties/ Kursai diddei miekſta priſakimais jo.

2. To ſekla diddei gallês ant Szæmes/ Gimmine Gerruju bus perßegnota.

3. Lobis ir Pilnyſte bus namoſu jû/ Ir Teiſybe jû bus amßinai.

4. Gerramujam ußteka Schwieſybe tamſybejē/ Nûg maloningojo mielaſchirdingojo ir teiſiojo.

5. Gerrai tam kurſai mielaſchirdingas ira/ ir rodas ßiczija/ Ir iſchtaiſo bylas ſawo/ newienam kriwidos nedarridams.

6. Neſa ghis amßinai bus/ Teiſuſis niekadai nebus ußmirſchtas.

7. Kad nor raſtiſi wargas/ tadda nebijos ghis/ Jo Schirdis ſtiprei nuſſitik ant WIE Schpaties.

8. Jo Schirdis ira linkſma/ ir neſſibijos/ Ikki regges dzaukſma ant neprieteliû ſawo.

9. Ghis iſchbarſto ir dûſt Vbbagams/ Jo teiſybe bus amßinai/ Jo Ragas iſchkæltas bus garbejē.

10 Piktaſſis tattai regges ir nekens/ ſawa dantimis ſukas/ ir iſchbaiſch/ Neſa ko piktieghi rodas noretu/ tai nebus.

# CXIII.

1. Haleluia.

LObet ihr Knechte des HERRN/ Lobet den Namen des HERRN.

2. Gelobet sey des HERRN Name/Von nu an biß in Ewigkeit.

3. Vom auffgang der Sonnen/biß zu ihrem niedergang/sey gelobet der Name des HERRN.

4. Der HERR ist hoch vber alle Heyden/ Seine Ehre gehet so weit der Himmel ist.

5. Wer ist wie der HERR vnser GOtt? Der sich so hoch gesetzt hat.

6. Vnd auff das nidrige sihet/ Jn Himmel vnd Erden?

7. Der den Geringen auffrichtet aus dem staube/ Vnd erhöhet den Armen aus dem kot/

8. Daß er jhn setze neben die Fürsten/Neben die Fürsten seines Volcks.

9. Der die Vnfruchtbare im Hause wohnen macht/Daß sie eine fröliche Kindermutter wird/Haleluia.

# CXIV.

1.

DA Jsrael aus Egypten zog/ Das Hauß Jacob aus dem frembden Volck.

2. Da

# CXIII.

1. Haleluia.

KJaupſinkit Tarnai WJEſchpati/ Liaupſinkit Warda WJEſchpaties.

2. Pagirtas teſtow Wardas WJEſchpaties/ nůg ſcho czieſo itki amżiu amżio.

3. Nůg użtekkeghimo Saules ikki jos nuſſileidimmo/ Teſtow pagirtas Wardas WJEſchpaties.

4. WJEſchpats aůkſchtas ira ant wiſſů Pagoniů/ Jo Garbe użtenka kolei dangus ira.

5. Kas ira ligus WJEſchpatcziui muſu Diewui? Kurſai teip aukſchtai paſſiſedo.

6. Jr ant to kas żæm' ira weiſd/ Dangui ir ant żæmes.

7. Kurſai kudaghi iſchkel iſch dulkiů / Jr pa-aukſchtinna pawarguſi iſch purwo.

8. Idant ghj paſodintu pas kunigaikſchżius/ Pas kunigaikſchczius ſawo Szmoniů.

9. Kurſai newaiſinga daro giwænt Nammuſa/ Idant butu linkſma Motina waiků.

# CXIV.

1.

KAdda iſchejo Iſrael iſch Egypto/ Jr Namai Jacubo iſch ſwettimů Szmoniů.

2. Da ward Juda sein Heiligthumb/ Israel seine Herrschafft.

3. Das Meer sahe vnd flohe/ Der Jordan wand sich zurücke.

4. Die Berge hüpffeten wie die Lämmer / Die Hügel/ wie die jungen Schafe.

5. Was war dir du Meer/ daß du flohest? Vnd du Jordan/ daß du zurück wandtest?

6. Ihr Berge daß ihr hüpffetet wie die Lämmer? Ihr Hügel/ wie die jungen Schafe?

7. Für dem HERRN bebete die Erde/ Für dem GOtt Jacob.

8. Der den Felß wandelt in Wassersee/ Vnd die Steine in Wasserbrunnen.

# CXV.

1.

NIcht vns HERR/ nicht vns/ sondern deinem Namen gib Ehre/ vmb deine Gnade vnd Warheit.

2. Warumb sollen die Heyden sagen: Wo ist nu ihr GOtt?

3. Aber vnser GOtt ist im Himel/ Er kan schaffen was er wil.

4. Jener Götzen aber sind Silber vnd Goldt/ von Menschen Händen gemacht.

2. Tadda stojosi Juda jo schwentummu/Israel jo ponistė.

3. Marios ischwydo ir bego/Jordanas atgallios sugryßa.

4. Kâlnai schokinejo kaip Erytzej/Kalnelei kaip Jaunos Awæles.

5. Kas tikkosi jummus Marios jog begote? Jr tu Jordane jog atgallios sugrißai?

6. Jûs Kâlnai/jog schokinejot kaip Erytzei/Jus Kalnælei kaip jaunos Awys.

7. Po akimis WJE Schpaties Szæmė padrebbejo/po akimis Diewo Jacubo.

8. Kursai wertz ûla ing wandenio Æßerus/Jr akmenis ing schullinns.

# CXV.

1.

NE mumus WJE Schpatie/ ne mumus/bet tawam wardui dûk Garbe/ delei tawa Malones ir Tiesos.

2. Kodel sakytu pagonis/kame nu ira jû Diewas?

3. O Diewas musu Danguje ira/ Ghis gâl darryti ka ghis nôr.

4. O annu Balwonai ira sidabras ir Aukßas/ Rankomis Szmonû darriti.

5. Sie haben Mäuler vnd reden nicht/ Sie haben Augen vnd sehen nicht.

6. Sie haben Ohren vnd hören nicht / Sie haben Nasen vnd riechen nicht.

7. Sie haben Hände vnd greiffen nicht / Füsse haben sie vnd gehen nicht/ Vnd reden nicht durch jhren Halß.

8 Die solche machen/ sind gleich also / Vnd alle die auff sie hoffen.

9. Aber Jsrael hoffe auff den HERRN / Der ist jhr Hülffe vnd Schild.

10 Das Hauß Aaron hoffe auff den HERRN/ Der ist jhr Hülffe vnd Schild.

11 Die den HERRN fürchten/ hoffen auff den HERRN/ der ist jhr Hülffe vnd Schild.

12 Der HERR dencket an vns / vnd segnet vns/ Er segnet das Hauß Jsrael/ Er segnet das Hauß Aaron.

13 Er segnet die den HERRN fürchten/ Beyde kleine vnd grosse.

14 Der HERR segne euch je mehr vnd mehr/ Euch vnd ewre Kinder.

15 Jhr seid die Gesegneten des HERRN/ Der Himmel vnd Erden gemacht hat.

16 Der Himmel allenthalben ist des HERRN/ Aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben.

17. Die

5. Naſrus tur ô nekalb / Akkis tur / ô nereg.

6. Auſis tur ô negird / Noſis tur ô ne ſuodczia.

7. Rankas tur o negal ſiekti / kojas tur o ne waikſchżoi / nei kalb kakklu ſawo.

8. Kurrie tokius daro ligûs ira ghiemus / Jr wiſſi kurrie ant ju nuſſitik.

9. O Jſrael nuſſitikek WJEſchpatimi / Tas ira jû pagalba ir ſkidá.

10 Nammai Aarono nuſſitikekit WJEſchpatimi / Tas ira jû pagalba ir ſkida.

11 Kurrie bijoſi WJEſchpaties / nuſſitikteipaieg WJEſchpatimi / Tas ira ju pagalba ir ſkida.

12 WJEſchpats atſimenna muſu / ir perżegnoj mus / ghis perżegnoj Nammus Jſraelo / ghis perżegnoi Nammus Aarono.

13 Ghis perżegnoj bijantzius WJEſchpáti / Teip diddzus kaip mażus.

14 WJEſchpats te perżegnoij jus / jû ilgiaus jû didziaus / Jus ir juſu waikus.

15 Jus eſte perżegnotieghie WJEſchpaties / kurſai ſutwere Dangu ir Szæme.

16 Dangus wiſſur ira WJEſchpaties / Bet żæme padawè waikamus Szmoniû.

17. Nu-

17 Die Todten werden dich HERR nicht loben/Noch die hinunter fahren in der stille.

18 Sondern wir loben den HERRN/ Von nun an biß in Ewigkeit/ Haleluia.

# CXVI.

1.

DAs ist mir lieb/daß der HERR meine stimme vnd mein flehen höret.

2. Daß er sein Ohr zu mir neiget/ darumb wil ich mein lebenlang jhn anruffen.

3. Stricke des Todes hatten mich vmbfangen/ vnd angst der Hellen hatten mich troffen/ Ich kam in jammer vnd noth.

4. Aber ich rieff an den Namen des HERRN/ O HERR errette meine Seele.

5. Der HERR ist gnädig vnd gerecht/ Vnd vnser GOtt ist barmhertzig.

6. Der HERR behütet die Einfältigen/ weñ ich vnterlige/ so hilfft er mir.

7. Sey nu wieder zu frieden meine Seele/Denn der HERR thut dir guts.

8. Denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen/ Mein Auge von den Threnen/ meinen Fuß vom gleiten.

9. Ich wil wandeln für dem HERRN/ Im Lande der Lebendigen.

17 Numirrelei WJÆSchpatie tawe negarbins/Nei kurrie nueit ing pæklą.

18 Bet mes liaupſinom WJÆSchpati/ nůg ſcho czeſo ikki amßio/Halleluia.

# CXVI.

1.

TAttai man miek ira/Jog WJÆſchpats mąng balſą ir mąng maldą iſchklauſo.

2. Jog auſi ſawą lenkia manenſp/ Todek ghi melſiu/ kolei giwas buſiu.

3. Wirwes ſmerties buwo manne Apiemuſios/ ir mukos pæklos manne uſſpůle buwo/ Aſch jpůliau ing wargus ir Bedas.

4. O meldziaus wardą WJÆSchpaties/ O WJÆSchpatie iſchgælbek mąną Duſche.

5. WJÆSchpats ira malonus ir teiſus/ Jr Diewas muſu mielaſchirdingas.

6. WJÆSchpats apſaugoj praſtůſius/kadda apgaletas eſmi/ tadda ghis manne gelbt.

7. Bůk nu pakajuj mąną Duſche/ Neſa WJÆSchpats taw gær dara.

8. Neſa tu iſchtraukei Duſche mąną iſch Smerties/ Mąną akkis nůg Aſchárů/ koje mąną nůg paſlidimmo.

9. Aſch waikſchczioſu po akkim WJÆSchpaties/Szæmeje Giwujů.

10 Ich gläube/ darumb rede ich/ Ich werde aber sehr geplaget.

11 Ich sprach in meinem zagen: Alle Menschen sind Lügener.

12 Wie sol ich dem HERRN vergelten alle seine Wolthat/ die er mir thut?

13 Ich wil den heylsamen Kelch nemen/ Vnd des HERRN Namen predigen.

14 Ich wil meine Gelübde dem HERRN bezahlen/ für alle seinem Volck.

15 Der Todt seiner Heiligen ist werth gehalten für dem HERRN.

16 O HERR ich bin dein Knecht/ Ich bin dein Knecht/ deiner Magd Sohn/ Du hast meine Band zurissen.

17 Dir wil ich Danck opffern/ Vnd des HErrn Namen predigen.

18 Ich wil meine Gelübde dem HERRN bezalen/ Für all seinem Volck.

19 In den Höfen am Hause des HERRN/ In dir Jerusalem/ Halleluia.

## CXVII.

1.

LObet den HERRN alle Heyden/ Preiset jhn alle Völcker.

2. Denn seine Gnade vnd Warheit waltet vber vns in Ewigkeit/ Alleluia.

10 Aſch tikkiu/todel kalbu/ O diddei eſmi warginams.

11 Aſch tarriau nuſſiſmutighime ſawo/ wiſſi Szmones Mellâgeis ira.

12 Kurriû budu aſch WJÆſchpatczui uſzumokeſiu/wiſſas jo geradegyſtes/kurres man daro?

13 Kilicha Iſchganimo imſiu / Jr Warda WJÆSchpaties ſakkyſiu.

14 Paſzada mana WJÆSchpatczui uſzmokeſiu/ po akkim wiſſû jo Szmoniû.

15 Smertis Schwentuju jo brangus ira po akkim WJÆſchpaties.

16 Ach WJÆſchpatie Aſch eſmi tawa Tarnas Sunus Tarnâites tawo/ Tu ſudraſkei mana Riſchius.

17 Taw aſſierawoſiu diekawoghima/Jr warda WJÆSchpaties praneſchiû.

18 Aſch paſzadus mana WJÆſchpatczini uſzmokeſiu/po akkim wiſſû jo Szmoniû.

19 Dwarûſa pas Nammus WJÆſchpaties/ Tawieſe Jeruſalem/ Halleluia.

## CXVII.

1.

Laupſinkit WJÆSchpati wiſſi Pagonys/ Garbinket ghi wiſſi Szmones.

2. Neſa jo Mallone ir Tieſa ponawoj ant muſu amżinai/ Halleluia.

# CXVIII.

1.

DAncket dem HERRN/ denn er iſt freundlich/ Vnd ſeine Güte wäret ewiglich.

2. Es ſage nu Iſrael / Seine Güte wäret ewiglich.

3. Es ſage nu das Hauß Aaron / Seine Güte wäret ewiglich.

4. Es ſagen nu die den HERRN fürchten/ Seine Güte wäret ewiglich.

5. IN der angſt rieff ich den HERRN an/ Vnd der HERR erhöret mich/ vnd tröſtet mich.

6. Der HERR iſt mit mir/ darumb fürchte ich mich nicht. Was können mir Menſchen thun?

7. Der HERR iſt mit mir/mir zu helffen/ Vnd ich wil meine luſt ſehen an meinen Feinden.

8. Es iſt gut auff den HERRN vertrawen/ Vnd ſich nicht verlaſſen auff Menſchen.

9. Es iſt gut auff den HERRN vertrawen/ Vnd ſich nicht verlaſſen auff Fürſten.

10 Alle Heyden vmbgeben mich/ Aber im Namen des HERRN wil ich ſie zerhawen.

11 Sie vmbgeben mich allenthalben / Aber im Namen des HERRN wil ich ſie zerhawen.

12 Sie vmbgeben mich wie Bienen/ſie dämpffen

wie

# CXVIII.

1.

DEkawokit WIESchpatcziui / Nesa ghis ira gæras/ir jo Gerybe patenka amßinai.

2. Tesako nu Israelas / Jo Gerybe patenka amßinai.

3. Tesako nu Nammai Aarona/ jo Gerybe patenka amßinai.

4. Tesako nu kurie bijosi WIESchpaties/ jo Gerybe patenka amßinai.

5. WArgůsa meldczau WIESCHpati / Ir WIESchpats ischklause manne/ ir palinksminno manne.

6. WIEschpats ira su manimi/ todek nessibijaus/ ka gal man Szmones padarriti.

7 WIeschpats ira su mãnimi mane ant pagâlbos/ Sawo dziauksma reggesiu ant Neprieteliu mano.

8. Gær ira nussitiketi WIESchpatimi / O ne nussitiketi Szmonemis.

9. Gær ira nussitiketi WIESchpatimi/ O ne nussitiketi Kunigaikschtzeis.

10 Wissi pagonis apstoj manne/ O æsch wardẽ WIEschpaties jůs sukapposiu.

11 Anis isch wissu schalliu apstoj manne/O æsch wardẽ WIESchpaties jůs sukapposiu.

12 Anis apstoj manne kaip Bittes/ Ir gæso

wie ein Fewr in Dornen/Aber im Namen des HErren wil ich sie zerhawen.

13 Man stösset mich/ daß ich fallen sol/ Aber der HERR hilfft mir.

14 Der HERR ist meine Macht/ vnd mein Psalm/ Vnd ist mein Heil.

15 Man singet mit frewden vom Sieg in den Hütten der Gerechten/ Die Rechte des HERRN behelt den Sieg.

16 Die Rechte des HERRN ist erhöhet/ Die Rechte des HERRN behelt den Sieg.

17 Ich werde nicht sterben/sondern leben/ Vnd des HERRN Werck verkündigen.

18 Der HERR züchtiget mich wol/ Aber er gibt mich dem Tode nicht.

19 Thut mir auff die Thor der Gerechtigkeit/ Daß ich da hinein gehe/ vnd dem HERRN dancke.

20 Das ist das Thor des HERRN/ Die Gerechten werden da hinein gehen.

21 Ich dancke dir/ daß du mich demütigest/ Vnd hilffest mir.

22 Der Stein/ den die Bawleute verworffen/ Ist zum Eckstein worden.

23 Das ist vom HERRN geschehen/ Vnd ist ein wunder für vnsern Augen.

24 Diß ist der Tag den der HERR macht/ Last vns frewen vnd frölich drinnen seyn.

kaip Vgnis Ærschketzůsa / wardē WJEschpaties jůs sukapposiu.

14 Stumjams esmi idant pultziau / O WJeschpats gelpti man.

14 WJESchpats ira Syla mana ir mana Psalmas / Jr Jschganimas mana.

15 Giedama ira sulinksmibē ape ischgalleghima Giwænimosa Teisiujû / Deschine WJESchpaties âptur Jschgalleghima.

16 Deschine WJESchpaties ira paaukschinta / Deschine WJEschpaties âptur Jschgalleghima.

17 Nemirsiu / bet giwesiu / ir Darbus WJeschpaties apsakysiu.

18 WJESchpats tikrai pakosnÿe manne / O nedůst manne smertzui.

19 Atwerkite man wartus teisybes / Jdant te ischkakies dekawocziau WJEschpatcziui.

20 Tai ira Wartai WJESchpaties / teisieghi te jeis.

21 Asch dekawoju taw jog manne nußæminni / Jr gelpsi man.

22 Akmů kurri Dailiddes âtmette / Tas stojos Narto-akmennimi.

23 Tattai nůg WJEschpaties nussidawe / Jr ira stebbuklas po musu akimis.

24 Schitai ira diena kurre WJESchpats padare / Dziaukimes ir bukime tojē linksmi.

25. Ach

25 O HERR hilff / O HERR laß wol gelingen.

26 Gelobet sey der da kommet im Namen des HERRN / Wir segnen euch / die jhr vom Hause des HERRN seid.

27 Der HERR ist GOtt / der vns erleuchtet / Schmücket das Fest mit Meyen / biß an die Hörner des Altars.

28 Du bist mein GOtt / vnd ich dancke dir / mein GOtt / ich wil dich preisen.

29 Dancket dem HERRN / denn er ist freundlich / Vnd seine Güte wäret ewiglich.

## CXIX.

L.

WOl denen / die ohne wandel leben / Die im Gesetze des HERRN wandeln.

2. Wol denen / die seine Zeugnis halten / Die jhn von gantzem Hertzen suchen.

3. Denn welche auff seinen wegen wandeln / die thun kein vbels.

4. Du hast geboten fleissig zu halten deine befehl.

5. O daß mein Leben deine Rechte mit gantzem ernst hielte.

6. Wenn ich schawe allein auff deine Gebot / So werde ich nicht zu schanden,

7. Ich

25 Ach WJEſchpatie gælbek/Ach WJeſchpatie dûk laimeti.

26 Pagirtas teſtow kurſai atteit warde WJEſchpaties/ Mes ßegnoiom jus kurrie eſte iſch Nammu WJEſchpaties.

27 WJEſchpats ira Diewas kurſai mus per ſchwetzia/Graßinkit ſchwentę berßais/ ikki Raggû Altoriaus.

28 Tu eſſi mano Diewas/ir aſch taw dekawoju / Manas Diewe/aſch tawę garbjſiu.

29 Dekawokit WJEſchpatcziui/ neſa gæras/ Jr jo Gerybe patenka amßinai.

# CXIX.

I.

JSchganitingi tie/ kurrie bekaltybes Sokonę WJEſchpaties waikſchczoi.

2. Jſchganitingi ira/ kurrie jo Liuddimus laiko/kurrie ghi iſch wiſſos Schirdies jeſchko.

3. Neſa kurrie ant jo kelliû waikſchczoj/ tie pikto nedâro.

4. Tu priſakei laikyti pilnai / tawo priſakimus.

5. Ach idant mana giwata tawas prowas iſch Schirdies laikytu.

6. Kadda tiktai wæisdziu ant tawo priſakimu/ Tadda ne eſmi gedoſę.

7. Ich dancke dir von rechtem Hertzen/ Daß du mich lehrest die Rechte deiner Gerechtigkeit.

8. Deine Rechte wil ich halten/ Verlaß mich nimmermehr.

II.

9. WJe wird ein Jüngling seinen weg vnsträfflich gehen? Wenn er sich helt nach deinen worten.

10 Ich suche dich von gantzem Hertzen/ Laß mich nicht fehlen deiner Gebot.

11 Ich behalte deine Wort in meinem Hertzen/ Auff daß ich nicht wieder dich sündige.

12 Gelobet sey der HERR/ Lehre mich deine Rechte.

13 Ich wil mit meinen Lippen erzehlen alle Rechte deines Mundes.

14 Ich freue mich des Weges deiner Zeugnis/ Als vber allerley Reichthumb.

15 Ich rede was du befohlen hast/ Vnd schawe auff deine wege.

16 Ich habe lust zu deinen Rechten/ Vnd vergesse deiner Wort nicht.

III.

17 THue wol deinem Knechte/ daß ich lebe/ Vnd dein Wort halte.

18 Offene mir die Augen/ daß ich sehe die Wunder an deinem Gesetze.

7. Aſch Dekawoju taw iſch tikros Schirdies/
Jog manne mokinni prowas tawo teiſybes.
8. Tawą Prową laikyſiu/ Ne apleiſk mannes niekadai.

II.

9. KAipo waikſchczios Jaunikâitis ſawą kęle ne kaltai? Kada laikoſi pagal tawa ßodzius.
10 Aſch tawe jeſchkau iſch wiſſos Schirdies/
Nemidůk paklyſti nůg tawa priſakimů.
11 Aſch palaikau tawą Szodi mana ſchirdyjè/
Idant prieſch tawe ne grieſchiczau.
12 Pagirtas buk WJE Schpatie/ Pamimokink tawa tieſą.
13 Aſch ſawa Lupomis paſakyſiu/ wiſſa Tieſą tawo naſrů.
14 Aſch dziaugiůs iſch kęlio tawo Liuddimů/
Ne kaip wiſſokio Lobio.
15 Aſch kalbu ką tu priſakei/ Jr węisdcziu ant tawo kelliů.
16 Aſch mekſtůs tawo Prowomis/ Nei uſßmirſchtu tawo Szodcziů.

III.

17 GErrai darryk tawam Tarnui/ Idant giwenczau/ Jr tawa ßodi laikyczau.
18 Atwęrk man akkis/ Idant reggecziau Stebbuklus/ ant tawo Sokano.

19 Ich bin ein Gast auff Erden/ Verbirge dein Gebot nicht für mir.

20 Meine Seele ist zumalmet für verlangen/ nach deinen Rechten allezeit.

21 Du schiltest die Stoltzen/ Verflucht sind die deiner Gebot fehlen.

22 Wende von mir schmach vnd verachtung/ Denn ich halte deine Zeugnüs.

23 Es sitzen auch die Fürsten/ vnd reden wieder mich/Aber dein Knecht redet von deinen Rechten.

24 Ich habe lust zu deinen Zeugnüssen/Die sind meine Rathsleute.

IV.

25 ACh Eine Seele ligt im staube/ Erquicke mich nach deinem Wort.

26 Ich erzehle meine wege/vnd du erhöreſt mich/ Lehre mich deine Rechte.

27 Vnterweise mich den weg deiner Befehl/So wil ich reden von deinen Wundern.

28 Ich greme mich/ daß mir das Hertz verschmachtet/ Stärcke mich nach deinem Wort.

29 Wende von mir den falschen Weg/ Vnd gönne mir dein Gesetze.

30 Ich habe den Weg der Warheit erwehlet/ deine Rechte habe ich für mich gestellt.

31 Ich hange an deinen Zeugnüssen/ HERR/ laß mich nicht zu schanden werden.

32. Wenn

19 Aſch ſwæzias eſmi ant Szæmes/ Ne ſlêpk Priſakimus tawa nûg manes.

20 Duſche mana ira ſumurdita dek iſſŷlgimmo/tawa Tieſos wiſſadai.

21 Tu barri puikawoienzus/Prakeikti ira kurie ſugrieſchŷ prieſch tawa Priſſakimus.

22 Attimk nûg manes Gêdą ir paniekinnimą/ Neſa eſch laikau tawo Liuddimus.

23 Neſa ir Kunigâikſchzei ſed kalbedami prieſch manne/Bet tawa Tarnas kalbą;apeſtawą prowas.

24 Aſch mêkſtu tawa Liuddimais/ tie ira mana Parodnikai.

## IV.

25 DVſche mana guk Dulkeſa/ Atgaiwink manne/ pagak tawa Szodi.

26 Aſch paſakkau mana Kellius/ Jr tu iſchklauſai manne Mokink manne tawą Tieſą.

27 Mokik manne kæle tawa priſakimû/Tadda kalbeſiu ape tawa Stebbuklus.

28 Aſch tußŷûs jog man Schirdis apalpſta/ Stipprink manne pagak tawa Szodi.

29 Attimk nûg mannes falſchiwa kælią/ Jr pawælik man tawo priſakimus.

30 Aſch aprinkau ſaw kælią Tieſos/ Tawą tieſą paſtatzian po akkimis mano.

31 Aſch laikaus tawo Liuddimump/ WJeſchpatie nemidûk gedoję buti.

32 Wenn du mein Hertz tröstest / So lauffe ich den Weg deiner Gebot.

V.

33 ZEige mir HERR den Weg deiner Rechte/ Daß ich sie beware biß ans Ende.

34 Unterweise mich/ daß ich beware dein Gesetze/ Und halte es von gantzem Hertzen.

35 Führe mich auff dem Steige deiner Gebot/ Denn ich habe lust dazu.

36 Neige mein Hertz zu deinen Zeugnissen/ Und nicht zum Geitz.

37 Wende meine Augen ab/ daß sie nicht sehen nach unnützer Lehre/ Sondern erquicke mich auff deinem Wege.

38 Laß deinen Knecht deine Gebot festiglich für dein Wort halten/ daß ich dich fürchte.

39 Wende von mir die Schmach/ die ich scheue: Denn deine Rechte sind lieblich.

40 Sihe/ ich begehre deiner Befehle/ Erquicke mich mit deiner Gerechtigkeit.

VI.

41 HERR / laß mir deine Gnade wiederfahren/ Deine hülffe nach deinem Wort.

42 Daß ich antworten möge meinem Lästerer/ Denn ich verlasse mich auff dein Wort/

43 Und nim ja nicht von meinem Munde das Wort der Warheit/ Denn ich hoffe auff deine Rechte.

32 Kadda tu mana Schirdi palinksminni/
Tadda tekku kelliu tawo Prisakimû.

V.

33 ROdyk man' WIESchpatie kelia sudû ta-
wo/ Idant jůs laikicziau ikki galui.
34 Pamimokink idant saugocziau tawą Soko-
ną/ Ir laikicziau ghi isch wissos Schirdies.
35 Wesk manne takku tawo Prisakimû/ Nesa
asch jeis miekstu.
36 Lenk maną Schirdi tawa Liudimump/ Ne
Godopi.
37 Atkreipk mana Akkis idant neweisdetu pa-
mokslo niekam nehadno/ Bet atgaiwink manne ant
tawa Kælio.
38 Tawa Tarnas stipprei te laiko tawą Prisa-
kimus/ ußu tawa ßodi/ Idant tawes bijocziaus.
39 Attimk nůg manes Gedą/ kurios baidaus/
Nesa tawa Prowos ira mielos.
40 Schitai/ asch geidziu tawo Prisakimû/ At-
migaiwink tawo Teisybē.

VI.

41 WIESchpatie te nussidůdie man tawo ma-
lone/ Tawa pagalba pagak ßodi tawą.
42 Idant atsakiti galletziau Blusnitojui ma-
nam/ Nesa nussitikkiu ant tawa Szodziû.
43 Ir neatimk nůg mano Nasrû Szodi Tie-
sos/ Nesa nussitikkiu ant tawa prowôs.

44. Asch

44 Ich wil dein Gesetz halten allwege/ Immer vnd ewiglich.

45 Vnd ich wandel frölich/ Denn ich suche deinen befehl.

46 Ich rede von deinen Zeugnüssen für Königen/ Vnd schäme mich nicht.

47 Vnd habe lust an deinen Geboten/ vnd sind mir lieb.

48 Vnd hebe meine Hände auff zu deinen Geboten/die mir lieb sind/ Vnd rede von deinen Rechten.

VII.

49 GEdencke deinem Knechte an dein Wort/ auff welches du mich lessest hoffen.

50 Das ist mein Trost in meinem Elend/ Denn dein Wort erquicket mich.

51 Die Stoltzen haben ihren spott an mir/ Dennoch weich ich nicht von deinem Gesetz.

52 HERR/ wenn ich gedencke/ wie du von der Welt her gerichtet hast/ So werde ich getröstet.

53 Ich bin entbrand vber die Gottlosen/ Die dein Gesetz verlassen.

54 Deine Rechte sind mein Lied/ In meinem Hause.

55 HERR/ ich gedencke des Nachts an deinen Namen/ Vnd halte dein Gesetze.

56 Das ist mein Schatz/ daß ich deinen Befehl halte.

57. Ich

44 Aſch Sokaŋ tawa laikyſiu wiſſadai/ ikki amżiu amżio.

45 Jr waikſchczoju linkſmas/Neſa jeſchkau tawo Priſſakimus.

46 Aſch kalbu ape tawa Liuddimus po akkim Karaliu/ Neſſigededams.

47 Aſch mekſtûs tawo Priſakimais/ Jr aſch jûs myliu.

48 Jr Pakælliu Rankas mana priſakimump tawo/ kurrius myliu/ Jr kalbu apie tawa Prowas.

VII.

49 ATmink tawam Tarnui tawo Szodzio/ Ant kurrio dûdi man nuſſitiketi.

50 Tai ira mana palinkſminoghimas wargûſa mana/ Neſa tawa Szodis mane atgaiwinna.

51 Puikorius jûkiæſſi iſch mannes/ O taczian neatſtoju nûg tawo Sokano.

52 WJEſchpatie kadda atmennu/ kaipo iſch pradżo ſwieto ſudżiei/ Tadda palinkſminams eſmi.

53 Jnkirſchau delei piktuju/ kurrie Sokoŋ tawa praſtoja.

54 Tawa prowa ira mana Gieſme/ Nammûſa mana.

55 WJESchpatie Naktimis atmennu Wardo tawo/ Jr laikau priſakimus tawa.

56 Tattai ira mana ſtârbas/ Jog tawa priſakimus laikau.

VIII.

57 Ich habe gesaget: HERR/ das sol mein Erbe seyn/ Daß ich deine Wege halte.

58 Ich flehe für deinem Angesichte von gantzem Hertzen/ Sey mir gnädig nach deinem Wort.

59 Ich betrachte meine Wege/ Und kehre meine Füsse zu deinen Zeugnissen.

60 Ich eile und säume mich nicht/ zu halten deine Gebot.

61 Der Gottlosen Rotte beraubet mich/ Aber ich vergesse deines Gesetzes nicht.

62 Zur Mitternacht stehe ich auff/ dir zu dancken/ Für die Rechte deiner Gerechtigkeit.

63 Ich halte mich zu denen die dich fürchten/ Und deinen befehl halten.

64 HERR/ die Erde ist voll deiner Güte/ Lehre mich deine Rechte.

IX.

65 DU thust Guts deinem Knechte/ HERR/ nach deinem Wort.

66 Lehre mich heilsame Sitten und erkändtnis: Denn ich gläube deinen Geboten.

67 Ehe ich gedemütiget ward/ irret ich/ Nu aber halte ich deine Wort.

68 Du bist gütig und freundlich/ Lehre mich deine Rechte.

VIII.

57 ASch ſakiau / WJEſchpatie tai tur buti mana Tewiſchke/ Jdant ſaugoziau tawa kellius.

58 Aſch po tawa akkim meldziůs iſch wiſſos ſchirdies / Buk man' mallonus pagak tawą Szodi.

59 Aſch miſlįju ape mana Kellius / Jr greßiu mana kojas/ tawo Luddimump.

60 Aſch ſkubbinnůs ir netrunku/Jdant ſaugoczian tawo Priſakimus.

61 Drauge piktuju apbranų manne/ O aſch neußmirſchtu tawo Priſakimů.

62 Czeſu widdui nakties kelliůs/ idant taw dekawocziau/ uß Prowa tawa Teiſybes.

53 Aſch laikaus tumpi/ kurrie tawes bůjos/ Jr tawa priſakima laiko.

64 WJEſchpatie/ Szæme ira pilna Gerybes tawo/ Mokink manne prową tawą.

IX.

65 TV gær darrai tawam Tarnui/ WJEſchpati pagak tawą Szodi.

66 Mokink manne gæra Buda/ ir Paßinnimą/ Neſa wierůju priſakimams tawo.

67 Pirm neng nußemintas tapau klejojau/ O nu laikaů tawą Szodi.

68 Gæras tu eſſi ir meilus/ mokink manne Prową tawą.

69 Die Stoltzen ertichten Lügen vber mich/ Ich aber halte von gantzem Hertzen deinen Befehl.

70 Ihr Hertz iſt dick wie Schmehr/ Ich aber habe luſt an deinem Geſetze.

71 Es iſt mir lieb daß du mich gedemütiget haſt/ Daß ich deine Rechte lerne.

72 Das Geſetz deines Mundes iſt mir lieber/ Denn viel tauſent ſtück Goldt vnd Silber.

X.

73 DEine Hand hat mich gemacht vnd bereitet/ Vnterweiſe mich/ daß ich deine Gebot lerne.

74 Die dich fürchten/ ſehen mich/ vnd frewen ſich/ Denn ich hoffe auff deine Wort.

75 HERR/ ich weiß/ daß deine Gerichte recht ſind. Vnd haſt mich trewlich gedemütiget.

76 Deine Gnade müſſe mein Troſt ſeyn/ Wie du deinem Knecht zugeſagt haſt.

77 Laß mir deine Barmhertzigkeit wiederfahren/ daß ich lebe: Denn ich habe luſt zu deinem Geſetz.

78 Ach daß die Stoltzen müſten zu ſchanden werden/ die mich mit Lügen niederdrücken/ Ich aber rede von deinem Befehl.

79 Ach daß ſich müſſen zu mir halten die dich fürchten/ Vnd deine Zeugniſſe kennen.

80 Mein Hertz bleibe rechtſchaffen in deinen Rechten/ Daß ich nicht zu ſchanden werde.

69 Puikieghi pramano mellus ant manes / O aſch iſch wiſſos Schirdies laikau priſakimus tawa.

70 Schirdis jû ſtora ira kaip Taukai / O aſch mekſtuoß Priſakimais tawo.

71 Miela man ira/jog nußeminnai manne/ Idant mokintziaus Prowas tawa.

72 Sokanas Naſrû tawo man mielæſnis ira/ Nei dauk tukſtantis ſtukkiû Aukſo ir Sidabro.

X.

73 RAnka tawa ſutwêre manne ir læidó/ mokink manne/ idant iſchmokcziau tawa Priſſakimus.

74 Kurrie tawes bijos/ ræg manne/ir dzaugies/ Neſa aſch nuſſitikkiu ant tawo Szodzio.

75 WIESchpatie/ßinnau jog tawa Sudai Teiſus ira/ Ir wiernai mane nußæminnai.

76 Malone tawa tur mana palinkſminoghimas buti/ Kaip ßaddejei Tarnui tawam.

77 Tenuſſidûd man tawo Mielaſchirdingyſte/ idant giwæntziau / Neſa aſch mekſtu Priſakimais tawa.

78 Ach jeib Puikieghi pagedinti taptu / kurrie mellais manne nuſloging / O aſch kalbu apie tawa iſakimą.

79 Ach jeib laikituſi maneſp kurrie tawes bijos/Ir tawo Liuddimus paßintu.

80 Mana Schirdis teiſſilaiko tikrai Prowoſe/ Idant nebucziau pagedintas.

XI.

81 MEine Seele verlanget nach deinem Heil/ Ich hoffe auff dein Wort.

82 Meine Augen sehnen sich nach deinem wort/ Vnd sagen: wenn trösteſtu mich?

83 Denn ich bin wie eine Haut im Rauch/ Deiner Rechte vergesse ich nicht.

84 Wie lange sol dein Knecht warten? Wenn wiltu Gericht halten vber meine Verfolger?

85 Die Stoltzen graben mir Gruben/ Die nicht sind nach deinem Gesetz.

86 Deine Gebot sind eitel Warheit/ Sie verfolgen mich mit Lügen/ hilff mir.

87 Sie haben mich schier vmbbracht auff Erden/ Ich aber verlasse deine Befehl nicht.

88 Erquicke mich durch deine Gnade/ Daß ich halte die Zeugnis deines Mundes.

XII.

89 HERR/ dein Wort bleibet ewiglich/ So weit der Himmel ist.

90 Deine Warheit wäret für vnd für/ Du hast die Erde zugerichtet/ vnd sie bleibet stehen.

91 Es bleibet täglich nach deinem Wort: Denn es muß dir alles dienen.

92 Wo dein Gesetze nicht mein Trost gewest were/ So were ich vergangen in meinem Elende.

93 Ich

XI.

81 DVſche mana iſſigeide iſchganimo tawó/Aſch nuſſitikiu Szodzui tawam.

82 Akys mana iſſyilkſta tawo Szodzio/ir bila: Kadda linkſminni manne?

83 Neſa aſch eſmi kaip oda dumůſa/ Tawo prowu neußumirſchtu.

84 Jkkolei lâuks Tarnas tâwa? Kadda Suda laikyſi ant Perſekdinetojû.

85 Puikieghi man kâſa Dûbes/ ſu tawa Priſakimais neſutinkanczias.

86 Priſakimai tawa ira pilna Tieſa/ Anis perſekdinej manne mellais/ Gælbek manne.

87 Be maßo anis manne nenußawinnó ant ßæmes/O aſch nepraſtoju Priſakimus tawa.

88 Atgaiwink manne tawa Malonè/ Jdant laikyßiau Liuddimus tawo Naſtû.

XII.

89 WJE Schpatie/tawa Szodis laikoſi amßinai/ kolei Dangus ira.

90 Tawa Tieſa patenka wiſſadôs/ Tu pagatawijei Szæme/ ir ghigi amßinai iſſilaiko.

91 Dieniſchkai paſſiliekt pagak tawa Szodi/ Neſa wis taw tur ſlußiti.

92 Kadda tawa Sokanas nebutu buwes man palinkſminoghimu/tada butziau prapůles mana wargoſa.

97.Aſch

93 Ich wil deinen Befehl nimmermehr vergessen/ Denn du erquickest mich damit.

94 Ich bin dein/ hilff mir: Denn ich suche deine Befehl.

95 Die Gottlosen warten auff mich/ daß sie mich vmbbringen/ Ich aber mercke auff deine Zeugnüs.

96 Ich habe alles dinges ein ende gesehen/ Aber dein Gebot wäret.

XIII.

97 WIe habe ich dein Gesetze so lieb/ Täglich rede ich davon.

98 Du machest mich mit deinem Gebot weiser/ denn meine Feinde sind: Denn es ist ewiglich mein Schatz.

99 Ich bin gelehrter denn alle meine Lehrer/ Denn deine Zeugnis sind meine Rede.

100 Ich bin klüger denn die Alten/ Denn ich halte deinen Befehl.

101 Ich wehre meinem Fuß alle böse wege/ Daß ich dein Wort halte.

102 Ich weiche nicht von deinen Rechten: Deñ du lehrest mich.

103 Dein Wort ist meinem Munde süsser denn Honig.

104 Dein Wort macht mich klug/ Darumb hasse ich alle falsche wege.

105. Dein

93 Aſch tawo Iſakimo niekadai neußmirſchiu/ Neſa tu manne tomi atgaiwinni.

94 Aſch tawas eſmi/ Gelbek manne neſa jeſchkau tawa Iſakimus.

95 Piktieghi tyko manes / idant manne nußawintu/ O aſch dabbojůs tawa Luddimů.

96 Aſch wiſſů daiktů galą reggejau/ O tawas iſakimas patenka.

XIII.

97 KAip myliu tawą Sokanę: Kiek dienos kalbu ape tattai.

98 Tu tawo Priſakimu manne iſchmintingæſniu darrai/nei Neprietelius manę/ Neſa ghis amßinai ira Skarbas mana.

99 Aſch daugjaus iſchmokau nei mokitojei mana/ Neſa tawa Liuddimai ira mana kalbeghimas.

100 Aſch kitræſnis eſmi nei ſennieghi / Neſa laikau tawą Priſakimą.

101 Oßdraudziu Kojei mana wiſſus piktus kellius/ Idant ſaugocziau tawą ßodi.

102 Aſch neatſtoju nůg tawa Tieſos / Neſa tu manne mokinni.

103 Tawa ßodis Naſrams mano ſaldæſnis ira nei meddus.

104 Tawo Szodis dara manne iſchmananti/ Todek nekentziu wiſſus falſchiwus kellius.

XIV.

105 DEin Wort ist meines Fusses Leuchte/ Vnd ein Liecht auff meinem Wege.

106 Ich schwere vnd wils halten / Daß ich die Rechte deiner Gerechtigkeit halten wil.

107 Ich bin sehr gedemütiget/ HERR/erquicke mich nach deinem Wort.

108 Laß dir HERR gefallen das willige Opffer meines Mundes / Vnd lehre mich deine Rechte.

109 Ich trage meine Seele jmmer in meinen Händen/ Vnd ich vergesse deines Gesetzes nicht.

110 Die Gottlosen legen mir Stricke/ Ich aber irre nicht von deinem Befehl.

111 Deine Zeugnis sind mein ewiges Erbe: denn sie sind meines Hertzen wonne.

112 Ich neige mein Hertz / zu thun nach deinen Rechten jmmer vnd ewiglich.

XV.

113 ICh hasse die Fladdergeister/ Vnd liebe dein Gesetze.

114 Du bist mein Schirm vnd Schildt / Ich hoffe auff dein Wort.

115 Weichet von mir jhr Boßhafftigen / Ich wil halten die Gebot meines GOttes.

116 Erhalt mich durch dein Wort / daß ich lebe/ Vnd laß mich nicht zu schanden werden vber meiner hoffnung.

XIV.

105 TAwa Szodis ira mano kojû Szibnyczia/ Jr Szwâke ant kælio mano.

106 Asch priesiekiu ir laikysiu/ Jog Prowas tawo teisybes sækti noriu.

107 Asch diddei esmi nußæmintas/ WJÆschpatie atgaiwink manne/ pagak tawa Szodi.

108 Passimêkis WJÆSchpatie walna Assiera/ mano Nâsru/ Jr mokink mane tawa Prowa.

109 Asch Dusche sawa wissadai neschoju Rankosa sawo/ Nei asch ußmirschtu Sokano tawa.

110 Piktieghi man Spendzia Szabbângus/ O asch nepaklysiu nûg tawa Prisakimû.

111 Tawa Liuddimai ira mana amßina Tewischke/ Nesa anis ira Schirdies mano dziaukßmas.

112 Asch lenkiu mana Schirdi/ idant darrysczian pagak tawa Suda amßinai.

XV.

113 ASch neapkentziu nepakaghingas Dwasses/ Jr miliu tawo Prisakimus.

114 Tu essi mana Apginnimas ir Skidą/ Asch nussitikiu ant tawo ßodzio.

115 Atstokite nûg mannes jûs Piktadejei/ Asch noriu laikyti Prisakimus mana Diewo.

116 Jschlaikyk manne per tawa Szodi/ Idant giwæntziau/ Jr nedûk manne ischgedintu buti nussitikeghimê manamê.

117 Stärcke mich / daß ich genese / So wil ich stets meine lust haben an deinem Rechte.

118 Du zutrittest alle die deiner Rechte fehlen: Denn jhre Triegerey ist eitel Lügen.

119 Du wirffest alle Gottlosen auff Erden weg / wie Schlacken / Darumb liebe ich deine Zeugnisse.

120 Jch fürchte mich für dir / daß mir die Haut schawret / Vnd entsetze mich für deinen Rechten.

XVI.

121 JCh halte vber dem Rechte vnd Gerechtigkeit / Vbergib mich nicht denen / die mir wollen gewalt thun.

122 Vertritt du deinen Knecht / vnd tröste jhn / Daß mir die Stoltzen nicht gewalt thun.

123 Meine Augen sehnen sich nach deinem Heil / Vnd nach dem Wort deiner Gerechtigkeit.

124 Handel mit deinem Knechte nach deiner Gnaden / Vnd lehre mich deine Rechte.

125 Jch bin dein Knecht / vnterweise mich / Daß ich erkenne deine Zeugnisse.

126 Es ist zeit / daß der HERR dazu thue / Sie haben dein Gesetz zurissen.

127 Darumb liebe ich dein Gebot / Vber Goldt vnd vber fein Goldt.

128 Darumb halte ich stracks alle deine Befehl / Jch hasse allen falschen Weg.

Deine

117 Stipprink manne idant iſchganytas bucziau/
Jr wiſſadai mekſtos Prowa tawa.

118 Tu ſuminni wiſſus kurrie nûg tawo Priſakimu atſtoj/ Neſa ju wilius tiktai mellai ira.

119 Tu wiſſus piktûſius ant ßæmes atmetti kaip neczyſtumma / Todek myliu tawo Liuddimus.

120 Aſch bijaus tawes/ jog ir oda mana paſchiurro/ Jr bijaus tawo Prowû.

XVI.

121 ASch laikau ant Tieſos ir Teiſybes/ Nemipadûk tiemus/ kurrie man nor darriti abbyda.

122 Vſſtock tu tawą Tarną/ ir linkſmink ghi/ Idant Puikieghi man gwolte nedarrytu.

123 Mana Akys iſſylkſta tawo Iſchganimó/ Jr Szodzio tawo Teyſibes.

124 Darryk ſu Tarnu tawo pagal malones tawo/ Jr mokink manne tawą Prowa.

125 Aſch tawas eſmi Tarnas / pamokyk manne/ Idant paßinczíau tawą Liuddimus.

126 Czeſas ira jog ka darritu WJEſchpats/ Anis Sokana tawa ſudrâſke.

127 Todek myliu tawa priſakimą, daugiaus nei Aûkſa/ ir czyſta Aûkſa.

128 Todek ſaûgoju ſtipprei wiſſas tawo Iſakimus/ Aſch neapkenczíu wiſſą neteiſu kælią.

XVII.

129 DEine Zeugnis ſind wunderbarlich/ Darumb helt ſie meine Seele.

130 Wenn dein Wort offenbar wird/ ſo erfrewt es/ Vnd machet klug die Einfältigen.

131 Ich thue meinen Mund auff/ vnd begehre deine Gebot: Denn mich verlanget darnach.

132 Wende dich zu mir/ vnd ſey mir gnädig/ Wie du pflegeſt zu thun denen/ die deinen Namen lieben.

133 Laß meinen Gang gewiß ſeyn in deinem Wort/ Vnd laß kein Vnrecht vber mich herrſchen.

134 Erlöſe mich von der Menſchen Frevel/ So wil ich halten deinen Befehl.

135 Laß dein Antlitz leuchten vber deinen Knecht/ Vnd lehre mich deine Rechte.

136 Meine Augen flieſſen mit Waſſer/ Daß man dein Geſetz nicht helt.

XVIII.

137 HERR/ du biſt gerecht/ Vnd dein Wort iſt recht.

138 Du haſt die Zeugnis deiner Gerechtigkeit/ Vnd die Warheit hart geboten.

139 Ich habe mich ſchier zu tode geeivert/ Daß meine Wiederſacher deiner Wort vergeſſen.

140 Dein Wort iſt wol geläutert/ Vnd dein Knecht hat es lieb.

XVII.

129 TAwo Liuddimai ira ſtebbuklingi/ todek Saûkti jûs Duſche mana.

130 Kadda Szodis tawa iſſireiſchkia/ tadda linkſminna/Jr dara praſtûſius iſchmintingais.

131 Aſch atwerriu Naſrus mana/ir geidziu priſakimû tawo/Neſa iſtikſtu jû.

132 Grænſkis maneſp/ ir buk man malonus/ kaip paiunkai darryti tiemus/ kurrie Wardą tawą myl.

133 Waldik Szinkſni manę pagal tawą Szodi/ Jr nedûk ponawoti ant manes Neteiſibei.

134 Iſchgælbek manne nûg Piktenybes Szmoniû/ Tada ſaugoſiu tawa iſakima.

135 Teßibba tawa wæidas ant tawa Tarna/ Jr mokink manne tawa Prowas.

136 Mana Akis tæka wandenimi/ Jog nelaikami ira Priſakimai tawa.

XVIII.

137 WIEſchpatie/ tu teiſus eſſi/ Jr tawa Szodis ira tikras.

138 Tu ſtipprei priſakei laikyti Liuddimus tawo teiſybes ir Tieſa.

139 Aſch be maßo ſmerties negawau beßelawodamas/ Jog mana prieſchininkai tawo Szodzio uſmirſchta.

140 Tawa Szodis gerrai ira iſchczyſtitas/ Jr tawa Tarnas gyj mik.

141. Aſch

141 Ich bin geringe vnd veracht/ Ich vergesse aber nicht deines Befehls.

142 Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit/Vnd dein Gesetz ist Warheit.

143 Angst vnd Noth haben mich troffen/ Ich habe aber lust an deinen Geboten.

144 Die Gerechtigkeit deiner Zeugnis ist ewig/ Vnterweise mich/so lebe ich.

XIX.

145 ICh ruffe von gantzem Hertzen/ erhöre mich HERR/ Daß ich deine Rechte halte.

146 Ich ruffe zu dir/hilff mir/Daß ich deine Zeugnis halte.

147 Ich komme frue vnd schreye/ Auff dein Wort hoffe ich.

148 Ich wache frue auff/ Daß ich rede von deinem Wort.

149 Höre meine stimme nach deiner Gnade/ HERR/ erquicke mich nach deinen Rechten.

150 Meine boßhafftige Verfolger wollen mir zu/Vnd sind ferne von deinem Gesetze.

151 HERR/ du bist nahe/ Vnd deine Gebot sind eitel Warheit.

152 Zuvor weiß ich aber/ Daß du deine Zeugnis ewiglich gegründet hast.

Sihe

141 Aſch eſmi kudas ir paniekintas/ O neußmirſchtu tawo Priſakimo.

142 Tawa teiſybe ira amßina teiſybe/Jr tawa Sokanas ira Tieſa.

143 Wargai ir beda manne ußgawo/ O aſch mekſtuoß Priſakimais tawo.

144 Teiſybe tawo Liuddimû ira amßina/ Pamokyk manne tadda giweſiu.

XIX.

145 ASch iſchwiſſos Schirdies ſchaukiu/ iſchklauſik manne WJEſchpatie/ idant ſaugocziau tawa Prowas.

146 Aſch ſchakiu taweſp/ gælbek man/idant ſaugocziau tawa Liuddimus.

147 Aſch ankſti atteies ſchaukiu/Ant tawo ßodczio nuſſtikiu.

148 Aſch ankſti pabundu/ idant kalbeziau ape tawa Szodi.

149 Klauſyk mana balſa pagak tawa malones WJEſchpatie atgaiwink manne pagak tawa Tieſas.

150 Mana piktieghi Perſekdinetoſei/ maneſp nor/Jr toli ira nûg Priſakimo tawo.

151 WJEſchpatie/ arti eſſi/ Jr tawa Priſakimai ira patti Tieſa.

152 O jau ſennei ßinnau/Jog tu tawo Liuddimus amßinai nugruntawojei.

XX.

153 SIhe mein elend/ vnd errette mich/ Hilff mir aus/ denn ich vergesse deines Gesetzes nicht.

154 Führe meine Sache/vnd erlöse mich/Erquicke mich durch dein Wort.

155 Das Heil ist ferne von den Gottlosen/ Denn sie achten deine Rechte nicht.

156 HERR/ deine Barmhertzigkeit ist groß/ Erquicke mich nach deinen Rechten.

157 Meiner Verfolger vnd Widersacher ist viel/ Ich weiche aber nicht von deinen Zeugnissen.

158 Ich sehe die Verächter/ vnd thut mir wehe/ Daß sie dein Wort nicht halten.

159 Sihe/ ich liebe deinen Befehl/ HERR erquicke mich nach deiner Gnade.

160 Dein Wort ist nichts denn Warheit/ Alle Rechte deiner Gerechtigkeit wären ewiglich.

XXI.

161 DJe Fürsten verfolgen mich ohn vrsach/Vnd mein Hertz fürchtet sich für deinen Worten.

162 Ich frewe mich vber deinem Wort/ Wie einer der eine grosse Beute krieget.

163 Lügen bin ich gram/vnd habe grewel daran/ Aber dein Gesetze habe ich lieb.

164 Ich lobe dich des tages sieben mal/Vmb der Rechte willen deiner Gerechtigkeit.

165. Gros-

XX.

153 WEisdêk mano wargû/ ir iſchgælbek manne/ Iſchwadûk manne/ Neſa aſch neußumirſchtu tawo Sokano.

154 Wæſk bila mâna/ ir iſchwadûk manne/ Atgaiwink manne per tawą Szodi.

155 Iſchganins toli ira nûg Piktujû/ Neſa anis neadboj Prowos tawo.

156 WJEſchpatie ſuſſimilimmas tawa diddis ira/ Atgaiwink manne pagak tawą Prową.

157 Perſekdinetoju ir prieſchininkû mano daug ira/ O aſch neatſtoju nûg tawo Liuddimû.

158 Reggiu papeiktojus ir ſkaudu man ira/ Jog anis nelaiko ßodi tawą.

159 Schitai aſch myliu tawa iſakimą/ WJeſchpatie akgaiwink manne pagak tawa Malones.

160 Tawa Szodis kit' nieks ira/ kaip Tieſa/ wiſſos Prowos tawo Teiſybes patenka amßinai.

XXI.

161 KVnnigaikſchtei perſekdineia manne be prießaſties/ Jr mana Schirdis bijos tawo Szodziû.

162 Æſch dzaugiûs iſch tawo Szodzio/ kaip koke didde gaunas Naûda.

163 Mellû nekenczju/ ir neapikantoi turriu jûs/ O tawa Sokana myliu.

164 Liaupſinu tawe per diena ſeptinis kartus/ delei Prowû tawo teiſybes.

165 Grossen Friede haben die dein Gesetz lieben/ Vnd werden nicht straucheln.

166 HERR/ ich warte auff dein Heil/ Vnd thue nach deinen Geboten.

167 Meine Seele helt deine Zeugnis/ Vnd liebet sie fast.

168 Ich halte deine Befehl vnd deine Zeugnisse/ Denn alle meine wege sind für dir.

XXII.

169 HERR/ laß meine klage für dich kommen/ Vnterweise mich nach deinem Wort.

170 Laß mein flehen für dich kommen/ Errette mich nach deinem Wort.

171 Meine Lippen sollen loben/ Wenn du mich deine Rechte lehrest.

172 Meine Zunge sol jhr Gespräch haben von deinem Wort/ Denn alle deine Gebot sind recht.

173 Laß mir deine Hand beystehen/ Denn ich habe erwehlet deine Befehl.

174 HERR/ mich verlanget nach deinem Heil/ Vnd habe lust an deinem Gesetze.

175 Laß meine Seele leben/ daß sie dich lobe/ Vnd deine Rechte mir helffen.

176 Ich bin wie ein verirret vnd verlohren Schaff/ Suche deinen Knecht/ denn ich vergesse deiner Gebot nicht.

165 Diddi tur pakaju/ kurrie mil tawa Sokanq/ Neigi klejôs.

166 WJE Schpatie/ aſch laûkiu tawa Iſchganima/ ir darrau pagal tawa Priſakimus.

167 Mana Duſche ſaugoj tawo Liuddimus/ Jr diddei jûs myl.

168 Aſch laikaû tawa Priſakimus ir tawa Liuddimus/ Neſa mana kellei ira po akim tawo.

XXII.

169 WJE Schpatie te atteit mano ſkundimmas po akim tawa Pamokyk mañe pagal Szodi tawa.

170 Te atteit po tawa akkim mana malda/ Iſchgælbek manne pagal tawa Szodi.

171 Mana lûpos turres liaûpſinti/ kadda tu manne tawa Prowas mokinni.

172 Mana Lieſſuwis kalbes ape tawa Szodi/ Neſa wiſſi Priſakimai tawa ira tikri.

173 Te priſtoj manue tawa Ranka/ Neſa aſch aprinkau tawa Priſakimus.

174 WJE ſchpatie/ aſch iſſûlgau tawo Iſchganimo/ Jr mekſtûs tawo Sokanu.

175 Teſtow gywa Duſche mana idant tawe milētu/ Jr tawa Prowas manne gælbetu.

176 Aſch eſmi kaip paklyduſi ir pameſta Awis/ Jeſchkôk Tarna tawa/ Neſa neuſſmirſchtu Priſakimus tawa.

# CXX.

1. Ein Lied im höhern Chor.

ICh ruffe zu dem HERRN in meiner Noth/ Und er erhöret mich.

2. HERR/ errette meine Seele von den Lügenmäulern/ Und von den falschen Zungen.

3. Was kan dir die falsche Zunge thun? Und was kan sie ausrichten?

4. Sie ist wie scharffe Pfeile eines Starcken/ Wie Fewr in Wacholdern.

5. Wehe mir/ daß ich ein Fremdling bin unter Mesech/ Ich muß wonen unter den Hütten Kedar.

6. Es wird meiner Seelen lang zu wonen/ Bey denen die den Frieden hassen.

7. Ich halte friede/ Aber wenn ich rede/ so fahen sie Krieg an.

# CXXI.

1. Ein Lied im höhern Chor.

ICh hebe meine Augen auff zu den Bergen/ Von welchen mir hülffe kommet.

2. Meine hülffe kömpt vom HERREN/ Der Himmel und Erden gemacht hat.

3. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen/ Und der dich behütet/ schläfft nicht.

4. Sihe

# CXX.

1. Giesme aukschtesnimē Chorē.

WIESCHpatiesp schaukiůs bedojė / Jr ghis ischklauso manne.

2. WIESchpatie ischgælbek maną Dusche nůg Mællágiu/ Jr nůg falschiwû ließuwjû.

3. Ką gak taw neteisus Ließuwis darryti? Jr ką gak ghis ischtaisiti?

4. Ghis ira kaip aschtrôs strelos stiproio/ kaip Vgnis Kaddagine.

5. Beda man/ jog ateiwys esmi tarp Mesech/ Asch turiu giwenti tarp Schetrâ Kedar.

6 Jlgu ira Duschei mana giwænti su tais/kurie pakaiaus neapkentczia.

7. Asch Pakaiu laiku / O kada kalbu / tadda anis pakel karią.

# CXXI.

1. Giesme aukschtesnime Chore.

ASch pakēliu akkis mana kàlnump/ nůg kurriu mân pagâlba randassi.

2. Mana pagâlba randasi nůg WIESchpaties/ kursai dare Dangu ir Szæme.

3. Ghis nedůs kojei tawa slysti/ Jr apginêjas tawą nemiekti.

4. Schit-

4. Sihe/ der Hüter Jsrael schläfft noch schlummert nicht.

5. Der HERR behüte dich/ Der HERR ist dein Schatten vber deiner rechten Hand.

6. Daß dich des Tages die Sonne nicht steche/ Noch der Mond des Nachts.

7. Der HERR behüte dich für allem vbel/ Er behüte deine Seele.

8. Der HERR behüte deinen außgang vnd eingang/ Von nu an biß in Ewigkeit.

## CXXII.

1. *Ein Lied Davids/ im höhern Chor.*

Jch frewe mich deß/das mir geredt ist/Daß wir werden ins Hauß des HERRN gehen.

2. Vnd daß vnser Füsse werden stehen in deinen Thoren Jerusalem.

3. Jerusalem ist gebawet/ daß eine Stadt sey/ Da man zusammen kommen sol.

4. Da die Stämme hinauff gehen sollen/ nemlich die Stämme des HERRN/ Zu predigen dem Volck Jsrael/zu dancken dem Namen des HERRN.

5. Denn daselbst sitzen die Stüle zum Gericht/ Stüle des Hauses Davids.

6. Wündschet Jerusalem glück/ Es müsse wolgehen denen die dich lieben.

7. Es

4. Schittai / Sârgas Iſraelo nei miekti / nei ſnâudzia.

5. WJÆSchpats apginna tawe / WJÆſchpats ira tawo pawêſis / ant tawo Deſchines.

6. Idant dienoi Saule tawe nedægintu / Neigi Menû nâktîe.

7. WJÆSchpats teapgin tawe nûg wiſſo pikto / Ghis teapgin Duſche tawa.

8. WJÆſchpats te apgin tawa iſcheghimma ir jeghimma / nûg ſczio czeſo ik amßiu amßio.

## CXXII.

1. Gieſme Dowido / aukſchteſnimê Chore.

Dziaugiûs to / jog man ſakkita ira / jog Namuſna WJÆſchpaties eiſime.

2. Ir jog muſu kojos ſtowês tawo Wartûſa Jeruſalem.

3. Jeruſalem budda wota ira / idant butu Mieſtas / Kur tur ſuſſieitiſſi.

4. Kur Gimmines uſßeitu / butent Gimmines WJÆſchpaties / Idant ſakkitu Szmoniems Iſraelo / idant dekawotu wardui WJÆſchpaties.

5. Neſa te ſtow kreſlai ant ſudo / Kreſlai Nammu Dowido.

6. Wælikite Jeruſalem pakâima / Teſſiſek thiems gerrai / kurrie tawe myl.

7. Es müsse friede seyn inwendig in deinen Mauren/ Vnd Glück in deinen Pallasten.

8. Vmb meiner Brüder vnd Freunde willen/ Wil ich dir Frieden wündschen.

9. Vmb des Hauses willen des HERRN vnsers GOttes/ wil ich dein bestes suchen.

## CXXIII.

1. Ein Lied im höhern Chor.

ICh hebe meine Augen auff zu dir/ Der du im Himmel sitzest.

2. Sihe/ wie die Augen der Knechte auff die Hände jhrer HERRN sehen/

3. Wie die Augen der Magd auff die Hände jhrer Frawen sehen: Also sehen vnser Augen auff den HERREN vnsern GOtt/ biß er vns gnädig werde.

4. Sey vns gnädig HERR/ sey vns gnädig/ Denn wir sind sehr voll verachtung.

5. Sehr voll ist vnser Seele der Stoltzen spott/ Vnd der Hoffertigen verachtung.

## CXXIV.

1. Ein Lied Davids/ im höhern Chor.

WO der HERR nicht bey vns were/ So sage Jsrael.

2. Wo der HERR nicht bey vns were/ Wenn die Menschen sich wieder vns setzen.

3. So

7. Teſtow Pakajus widdui tawo Murû / ir palaîma tawo palocziosa.

8. Delei mano Broliû ir Gentziu / wæliſiu taw pakâju.

9. Delei Nammu WJÆSchpaties / muſu Diewo / jeſchkoſiu taw Gær..

## CXXIII.

1. Gieſme aukſchteſnime Chorẽ.

Asch akkis ſawo pakelliu taweſp / kurſai Danguſẽ ſedi.

2. Schittai / kaip Akys Tarnû / ant Ranku Wieſchpatû wæisd.

3. Kaip Akys Tarnaites / ant Ranku Wieſchpatzios / Schitteip wæisd muſu Akys ant Wieſchpaties muſu Diewo / ikki ghis mumus Suſſimilſta.

4. Bûk mumus Malonus WJÆSchpatie / buk mumus Malonus / Neſa nûdemais eſme paniekinami.

5. Duſche muſu pilna ira apiûkimmo Puikuiu / ir paniekinnimo Didziûientziuju.

## CXXIV.

1. Gieſme Dowido / aukſchteſnime Chorẽ.

JÆy Diewas ne butu ſu mumis / Tadda te ſako Iſrael.

2. Jey WJÆſchpats ne butu ſu mumis / kadda prieſch mus ſtatoſi Szmones.

3. So verschlüngen sie vns lebendig/ Wenn jhr Zorn vber vns ergrimmet.

4. So ersäuffte vns Wasser/ Ströme giengen vber vnsere Seele.

5. Es giengen Wasser allzuhoch vber vnsere Seele.

6. Gelobet sey der HERR/ daß er vns nicht gibt zum Raube in jhre Zeene.

7. Vnsere Seele ist entrunnen/ wie ein Vogel dem strick des Voglers/ Der strick ist zurissen/ vnd wir sind loß.

8. Vnser hülffe stehet im Namen des HERRN/ Der Himmel vnd Erden gemacht hat.

## CXXV.

1. Ein Lied im höhern Chor.

DJe auff den HERRN hoffen/ die werden nicht fallen/ Sondern ewig bleiben/ wie der Berg Zion.

2. Vmb Jerusalem her sind Berge/ Vnd der HERR ist vmb sein Volck her/ von nu an biß in Ewigkeit.

3. Denn der Gottlosen Scepter wird nicht bleiben vber dem häufflin der Gerechten/ Auff daß die Gerechten jhre Hand nicht ausstrecken zur Vngerechtigkeit.

4. HERR thue wol den guten vnd frommen Hertzen.

5. Die

3. Tadda anis mus prarytû gywus / kadda narſas ſû ant muſu ſkirſchtu.

4. Tadda paſkandintu mus Wandenes / Srowes eitu per muſu Duſche.

5. Wandenes eitu per-aukſchtai / Per muſu Duſche.

6. Pagirts teſtow' WJEſchpats / Jog mus nedûſt ant pleſchimo jû Dantiſna.

7. Duſche muſu iſſprudo / kaip Paukſchtis / iſch Szabângû Paukſchtiniko / ſpąſtas patruko / ir mes walni paſtojom.

8. Muſu pagâlba irâ Warde WJEſchpaties / kurſai ſutwere Dangu ir Szæme.

## CXXV.

1. Gieſme aukſchteſnime Chore.

KVrrie nuſſitik ant WJEſchpaties tie nepuls / Bet amßinai iſſilaikys / kaip Kâlnas Sion.

2. Aplinkui Jeruſalem ira Kâlnai / Jr WJeſchpats ira aplinkui ſawa ßmones / nûg ſczio czeſo ikki amßiu.

3. Neſa Sceptras Piktujû ne paſſiliks ant Kruwæles Teiſûju / Idant teiſieghi ſawą ranką neiſchtieſtu ant Neteiſybes.

4. WJEſchpatie gerrai darryk Gerriems / ir kurrie ira gerrôs Schirdies.

5. Die aber abweichen auff jhre krumme wege/ wird der HERR wegtreiben mit den Vbelthätern/ Aber friede sey vber Jsrael.

## CXXVI.

1. Ein Lied im höhern Chor.

WEnn der HERR die gefangene Zion erlösen wird/ So werden wir seyn wie die träumende.

2 Denn wird vnser Mund voll lachens/ vnd vnser Zunge voll rühmens seyn/ Da wird man sagen vnter den Heyden: Der HERR hat grosses an jhnen gethan.

3. Der HERR hat grosses an vns gethan/ Des sind wir frölich.

4. HERR/ wende vnser Gefängnis/ wie du die Wasser gegen Mittag trockneſt.

5. Die mit Threnen seen/ werden mit Frewden erndten.

6. Sie gehen hin vnd weinen/ vnd tragen edlen Samen/ Vnd kommen mit frewden/ vnd bringen jhre Garben.

## CXXVII.

1. Ein Lied Salomo im höhern Chor.

WO der HERR nicht das Hauß bawet/ So arbeiten vmb sonst die dran bawen.

2. Wo

5. O kurrie tueit ant ſawo kreiwkelliu/prawarys WJEſchpats ſu Piktadejeis/ O pakajus teſtow' ant Iſrarl.

## CXXVI.

1. Gieſme aukſchteſnime Chore.

KAdda iſchgælbes WJEſchpats apkaltûſius Siono/tadda buſim kaip ſapnûjentieghi.

2. Tadda Naſrai muſu bus pilni jûko/ir Lieſzuwis muſu pilns garbês/Tadda bus ſakyta tarp Pagoniu/ WJEſchpats diddzius dâiktus ant jû padare.

3. WJEſchpats diddzius daîktus ant muſu dare/Iſch to linkſmi eſme.

4. WJESchpatie greſchk muſu apkalimma/kaip tu Wandenis prieſch pietus iſchdziowinni.

5. Kurrie ſeja ſu Werkſmu/ piaus ſu dziaukſmu.

6. Ghie eit werkdami/ ir næſcha brange Sekla/ Jr ateit ſu dziaukſmu/ atneſchdami ſawa Pedus.

## CXXVII.

1. Gieſme Salamono aukſchteſnime Chore.

JEy WJESchpats nebuddawoj Nammus/ tadda noproſnai dirba/ kurrie jûs buddawoja.

2. Jey

2. Wo der HERR nicht die Stadt behütet / so wachet der Wächter vmb sonst.

3. Es ist vmb sonst / daß jhr frue auffstehet / vnd hernach lange sitzet / vnd esset ewer Brodt mit sorgen / Denn seinen Freunden gibt ers schlaffend.

4. Sihe / Kinder sind eine Gabe des HERRN / Vnd Leibesfrucht ist ein Geschenck.

5. Wie die Pfeile in der Hand eines Starcken / Also gerathen die jungen Knaben.

6. Wol dem / der seinen Köcher derselben voll hat / Die werden nicht zu schanden / wenn sie mit jhren Feinden handeln im Thor.

## CXXVIII.

1. Ein Lied im höhern Chor.

WOl dem / der den HERRN fürchtet / Vnd auff seinen Wegen gehet.

2. Du wirst dich nehren deiner Hände Arbeit / Wol dir / du hasts gut.

3. Dein Weib wird seyn wie ein fruchtbar Weinstock / vmb dein Hauß herumb / Deine Kinder wie die Oelzweige vmb deinen Tisch her.

4. Sihe / also wird gesegnet der Mann / der den HERRN fürchtet.

5. Der HERR wird dich segnen aus Zion / Daß du seheſt das glück Jerusalem dein lebenlang.

6. Vnd

2. Jey WJEschpats Miestą neapsærkt/ tadda noprosnai budda Sârgas.

3. Noprosnai ira jog anksti kælêtês/ ir potam ilgai sedit'/ ir wâlgot Důną sawą su rupescziu/ Nesa Prieteliams sawa ghis je důst bemiegant.

4. Schittai/ Waikai ira dowana WJEschpaties/ ir Sziwato waisius ira dawimmas.

5. Kaip strelos rankojē Stiprojo/ schitteipo sækasi ir Jauni Waikai.

6. Gær tàm'/ kursai tokiu sawą Seidoką tur pilna/ Tie ne bus gedoje/ kadda su neprieteleis sawo bilines wartůsa.

## CXXVIII.

1. Giesme aukschtesnime Chore.

GÆr tam kursai bijos WJESchpaties/ Jr ant kelliu jo waikschczioj.

2. Tu pennêsies darbais tawo Rankû/ Palaimingas tu/ ir gerrai taw.

3. Mote tawa bus kaip waisingas Wynmeddis aplinkui tawa Nammus/ Waikai tawa kaip Oliejaus cziepælei/ aplinkui Stalą tawą.

4. Schittai/ schitteip ira perßegnojams wiras/ kursai bijosi WJESchpaties.

5. WJEschpats tawe perßegnos isch Sion/ Jdant ischwystumbei palaima Jerusalem/ wissu amßiu tawo.

6. Vnd seheſt deiner Kinder Kinder/Friede vber Jſrael.

## CXXIX.

1. Ein Lied im höhern Chor.

SJe haben mich offt gedränget von meiner jugend auff/So sage Jſrael.

2. Sie haben mich offt gedränget von meiner jugend auff/Aber sie haben mich nicht vbermocht.

3. Die Pflüger haben auff meinem Rücken geackert/Vnd jhre Furche lang gezogen.

4. Der HERR der gerecht iſt/hat der Gottloſen Seil abgehawen.

5. Ach daß müſſen zu ſchanden werden vnd zurück kehren Alle die Zion gram ſind.

6. Ach daß ſie müſſen ſeyn wie das Graß auff den Dächern/ Welches verdorret/ ehe man es außräufft.

7. Von welchem der Schnitter ſeine Hand nicht füllet/Noch der Garbenbinder ſeinen Arm voll.

8. Vnd die fürüber gehen/ nicht ſprechen: Der Segen des HERRN ſey vber euch/ Wir ſegenen euch im Namen des HERRN.

## CXXX.

1. Ein Lied im höhern Chor.

AVs der tieffe ruffe ich HERR zu dir.

HERR

6. Ir ischwystumbei tawo waiku waikus/ pakaju ant Israel.

## CXXIX.

1. Giesme aukschtesnime Chore.

ANis manne tankei umijo nůg jaunystes mano/ Te saka nu Israelas.

2. Anis manne tankei umijo/ nůg jaunystes mano/ O neapgalejo manes.

3. Artojei âre ant mana pakâlos/ ir ilgas dare Waggas sawa:

4. WIESchpats teisusis/ nukirto wirwe Piktujû.

5. Ach idant butu gedoje ir sugryschtu atgalios/ wissi kurrie neapkenczia Siona.

6. Ach idant anis butu/ kaip Szole ant Stogu/ kurri padziûsta pirm nei ischrawta tampa.

7. Isch kurrios Piuwejas nepapildo ranką sawą/ Nei Rischejas glebi sawą.

8. Nei praeidami nesakitu/ perßegnoghimas WIESchpaties testow ant jusû/ mes ßegnojam jus warde WIESchpaties.

## CXXX.

1. Giesme aukschtesnime Chore.

ISch gillybes/ schaukiu WIESChpatie tawesp.

2. HERR höre meine stimme / Laß deine Ohren mercken auff die stimme meines flehens.

3. So du wilt HERR Sünde zurechnen / HERR / wer wird bestehen.

4. Denn bey dir ist die vergebung / Daß man dich fürchte.

5. Ich harre des HERRN / Meine Seele harret / vnd ich hoffe auff sein Wort /

6. Meine Seele wartet auff den HERREN / Von einer Morgenwache biß zur andern.

7. Jsrael hoffe auff den HERRN: Denn bey dem HERRN ist die Gnade / vnd viel Erlösung bey jhm.

8. Vnd er wird Jsrael erlösen aus allen seinen Sünden.

# CXXXI.

1. Ein Lied Davids / im höhern Chor.

HERR mein Hertz ist nicht hoffertig / vnd meine Augen sind nicht stoltz / Vnd wandele nicht in grossen dingen / die mir zu hoch sind.

2. Wenn ich meine Seele nicht setzet vnd stillet / So ward meine Seele entwehnet / wie einer von seiner Mutter entwehnet wird.

3. Jsrael hoffe auff den HERRN / Von nu an biß in Ewigkeit.

2. WIESchpatie klausyk mana balsa/Ausys tawa te dabojes balso mana maldos.

3. WIESchpatie jey griekus nori prirokůti/ WIESchpatie kas jstowes?

4. Nesa tawimp ira atleidimmas/Idant bijotusi tawesp.

5. Asch laûkiu WIESchpaties/ mana Dusche laûkia/ Ir nussitikiu ant jo ßodzio.

6. Mana Dusche lukuria WIEschpaties/nůg wienos sargybos rito ikki antros.

7. Israel nussitikek ant WIEschpaties/ Nesa WIEschpatip ira Malone/ir daug ischgælbeghimo jâmpi.

8. Ir ghissai ischgælbes Israela/ isch wissu jo grieku.

## CXXXI.

1. Giesme Dowido/aukschtesnimē Chore.

WIESchpatie/Schirdis mana nedidziůije/ir Akys mana nepuikawoi/ Nei waikschczoju didzůsa daiktosa/ kurrie man peraukschti ira.

2. Kadda Dusche mana nenuramdidawau/ ir nenutildidawau/ Tadda mana Dusche buwa nutraûkema/ kaip kadda kas nutraûkiams ira nůg Augiwes sawa.

3. Israel te nussitik ant WIESchpaties nůg sczo czeso ikki amßio.

# CXXXII.

1. Ein Lied im höhern Chor.

GEdencke HERR an David/ Vnd an alle sein Leiden.

2. Der dem HERRN schwur/ Vnd gelobet dem mächtigen Jacob.

3. Ich wil nicht in die Hütten meines Hauses gehen/ Noch mich auffs Lager meines Bettes legen.

4. Ich wil meine Augen nicht schlaffen lassen/ Noch meine Augenliede schlummern.

5. Biß ich eine stete finde für den HERRN/ Zur wohnung dem Mächtigen Jacob.

6. Sihe/ wir hören von jhr in Euphrata/ Wir haben sie funden auff dem Felde des Waldes.

7. Wir wollen in seine Wohnung gehen/ Vnd anbeten für seinem Fußschemel.

8. HERR/ mach dich auff zu deiner Ruhe/ Du vnd die Lade deiner Macht.

9. Deine Priester laß sich kleiden mit Gerechtigkeit/ Vnd deine Heiligen sich frewen.

10 Nim nicht weg das Regiment deines Gesalbeten/ Vmb deines Knechts Davids willen.

11 Der HERR hat David einen waren Eid geschworen/ davon wird er sich nicht wenden/ Ich wil dir auff deinen Stuel setzen die Frucht deines Leibes.

# CXXXII.

1. Gieſme aukſchteſnime Chore.

ATmink WJE Schpatie Dowido/ Jr ſo wiſſũ Kantziũ.

2. Kurſai prieſieke WJE Schpatziui ir ſzadeja matznamujam Jakubo.

3. Ne eiſiu Schetrũſna mana Nammũ/ Nei ant mana Patalo gulſiũs.

4. Ne dũſiu akims mana miegoti/ Nei Akkiu wokâms mano ſnaũſti.

5. Jkki raſſiu wieta/ WJE Schpatziui/ Ant giwænimo Matznamujam Jakubo.

6. Schittai/girdim ape je Ephratoje/ Radom je ant Lauko Girrios.

7. Eiſime Giwænimuſna jo/ Jr melſimes ties Sũleliu ſo kojũ.

8. Kælkis WJE Schpatie ant Atſũlſeghimo tawo/ Tu ir Skrinia tawo Macies.

9. Plebonai tawa teapſiredo Teiſybe/ Jr tawa Schwentieghi teſſidzaugie.

10 Ne atimk ponawoghimą Moſtitojo/ Delei tawo tarno Dowido.

11 WJE Schpats Dowidui tikra prieſiega dawe/ nũg tos ghis nekreipſis. Aſch ant tawo Oſto paſodinſiu Waiſiu tawo kuno.

12. Jey

12 Werden deine Kinder meinen Bund halten/ vnd mein Zeugnis/ das ich sie lehren werde/ So sollen auch jhre Kinder auff deinem Stuel sitzen ewiglich.

13 Denn der HERR hat Zion erwehlet/ Vnd hat lust daselbst zu wohnen.

14 Diß ist meine Ruhe ewiglich/ Hie wil ich wohnen/ denn es gefelt mir wol.

15 Ich wil jhre Speise segenen/ Vnd jhren Armen Brodts gnug geben.

16 Jhre Priester wil ich mit Heil kleiden/ Vnd jhre Heiligen sollen frölich seyn.

17 Daselbs sol auffgehen das Horn David/ Ich habe meinem Gesalbeten eine Leuchte zugerichtet.

18 Seine Feinde wil ich mit schanden kleiden/ Aber vber jhm sol blühen seine Krone.

# CXXXIII.

1. Ein Lied Davids/ im höhern Chor.

SJhe/ wie fein vnd lieblich ists/ Daß Brüder einträchtig bey einander wohnen.

2. Wie der köstliche Balsam ist/ der vom Häupt Aaron herab fleust in seinen gantzen Bart/ Der herab fleust in sein Kleid.

3. Wie der Thaw/ der vom Hermon herab felt auff die Berge Zion: Denn daselbs verheist der HERR Segen vnd Leben/ immer vnd ewiglich.

1. Ein

12 Jêy tawa Waikai laikis mana Derreghima ir mana Luddima/ kuri aſch jûs mokiſiu/ Tadda ir jû Waikai ant tawo Soſto ſedês amßinai.

13 Nesa WJE Schpats Siona iſchrinko / ir padinkſta jam tenai giwænti.

14 Tattai ira mana Atilſis amßinai/ ſczonai giweſiu/ Nesa czia padinkſta man.

15 Aſch jû pennukſchla perßegnoſiu/ Jr Vbbagamus jû Dûnos âpſta dûſiu.

16 Plebonus jû apwilkſiu Iſchganimu / Jr Schwentieghi jû bus linkſmi.

17 The dûſiu uſßaûgti Raga Dowido / Aſch Chriſtui mannam Szibnycze pagatawijau.

18 Neprietelius jo apwilkſiu Gedomis/ O ant jo Szidæs jo Karruna.

# CXXXIII.

1. Gieſme Dowido/ aukſchteſnimê Chore.

SChittai/ kaip graßu ir miek ira / Jog Brolei ſandaroi wienas pas antra giwæn.

2. Kaip brangus Balſamas ira / kurſai nûg Galwos Aarono tæka/ ing jo wiſſa Barsda/ kurſai nutek ing jo Ruba.

3. Kaip Raſſa kurri nûg Hermono pûla ant Kalnû Siono / Nesa tejau paßada WJE ſchpats Szegnoghima ir giwænima wiſſadai ir amßinai.

# CXXXIV.

1. Ein Lied im hohen Chor.

SIhe/ lobet den HERRN alle Knechte des HERRN/ Die jhr stehet des Nachts im Hause des HERREN.

2 Hebet ewre Hände auff im Heiligthumb/ Vnd lobet den HERRN.

3. Der HERR segene dich aus Zion/ Der Himmel vnd Erden gemacht hat.

# CXXXV.

1. Haleluia.

LObet den Namen des HERRN/ Lobet jhr Knechte des HERRN.

2. Die jhr stehet im Hause des HERREN/ Jn den Höfen des Hauses vnsers GOttes.

3. Lobet den HERRN/ deñ der HErr ist freundlich/ Lobsinget seinem Namen/ Denn er ist lieblich.

4. Denn der HERR hat jhm Jacob erwehlet/ Jsrael zu seinem Eigenthumb.

5. Denn ich weiß daß der HERR groß ist/ Vnd vnser HErr für allen Göttern.

6. Alles was er wil/ das thut er/ Jm Himmel/ auff Erden/ im Meer/ vnd in allen Tieffen.

7. Der die Wolcken lest auffgehen vom ende der Erden/ Der die Blitzen sampt dem Regen macht/ der den Wind aus heimlichen örtern kommen lest.

8. Der

# CXXXIV.

1. Gieſme aukſchteſnime Chore.

SChittai liaupſinkit WJEScḥpati wiſſi Tarnai WJEScḥpaties / Kurie Naktimis ſtowit Nammoſa WJEScḥpaties.

2. Pakælkit Rankas ſawo Paſchwentinimè/ ir liaupſinkit WJEScḥpati.

3. WJEſchpats te perßegnoi tawe iſch Sionо/kurſai dare Dangu ir Szæme.

# CXXXV.

1. Haleluia.

LJaupſinkit Warda WJEScḥpaties/Liaupſinkit Tarnai WJEScḥpaties.

2. Jûs kurrie ſtowite Nammoſa WJEſchpaties/Dwarûſa Nammu muſu Diewo.

3. Liaupſinkit WJEſchpati/neſa WJEScḥpats gæras/Giedokit wardui jo/Neſa ghis Meilus.

4. Neſa WJEſchpats ſaw aprinko Jakuba/ Iſraela ant Paweldeghimo.

5. Neſa ßinnau jog WJEſchpats diddis ira/ Jr Diewas muſu uß wiſſus Diewus diddæſnis.

6. Wis ka ghis nôr/tattai daro/ Danguje ant Szæmes Marioſa ir wiſſoſa Gillybeſa.

7. Kurſai dûſt paſſikælti debbeſimis nûg galo Szæmes / kurſai daro Szaibus ir Lytu/ Kurſai Weja dûſt ateiti iſch apſleptû wietû.

8. Der die Erstengeburt schlug in Egypten/Beyde der Menschen vnd des Viehs.

9. Vnd lies seine Zeichen vnd Wunder kommen vber dich Egyptenland vber Pharao vnd alle seine Knechte.

10 Der viel Völcker schlug/Vnd tödtet mächtige Könige.

11 Sihon der Amoriter König/vnd Og den König zu Basan/Vnd alle Königreiche in Canaan.

12 Vnd gab jhr Land zum Erbe/zum Erbe seinem Volck Jsrael.

13 HERR/ dein Name wäret ewiglich/ Dein gedächtnis HERR wäret für vnd für.

14 Denn der HERR wird sein Volck richten/ Vnd seinen Knechten gnädig seyn.

15 Der Heyden Götzen sind Silber vnd Goldt/ Von Menschen Händen gemacht.

16 Sie haben Mäuler vnd reden nicht/ Sie haben Augen vnd sehen nicht.

17 Sie haben Ohren vnd hören nicht/ Auch ist kein Odem in jhrem Munde.

18 Die solche machen sind gleich also/ Alle die auff solche hoffen.

19 Das Hauß Jsrael lobe den HERRN/ Lobet den HERRN jhr vom Hause Aaron.

20 Jhr vom Hause Levi lobet den HERRN/ Die jhr den HErrn fürchtet/ lobet den HERRN.

21. Ge-

8. Kurſai pirmgimuſius nußawinna Ægyptu Szæmejė/ teip Szmoniu kaip Bandôs.

9. Jr atſiunte Szænklus ir Stebbuklus ant tawes Szæmė Ægyptu/ ant Pharaono ir wiſſu jo Tarnû.

10 Kurſai daug Szmoniû pámuſche ir nußawinno Magnus Karalius.

11 Siona Karaliu Ammonitu/ ir Og Karaliu Baſan/Jr wiſſas Karalyſtes Kannaan.

12 Jr dawe ju Szæmę Tewiſchkena ſawo ßmonems Jſrael.

13 WJEſchpatie tawa Wardas patenka amßinai / Tawa Atminimmas WJESchpatie ikki amßiu amßio.

14 Neſa WJESchpats ſawa ßmones ſudys/ Jr ſawa tarnams bus malonus.

15 Pagoniu Balwonai Sidâbras ir Auksas ira/Dârbas Ranku Szmoniû.

16 Naſrus tur o ne kalb'/Akkis tur o ne reg'.

17 Auſis tur/ o negird/ Nei ira Dwaſſe Naſroſa ju.

18 Kurrie jûs daro ira ghiemus ligus/ Jr wiſſi kurrie nuſſitik ant jû.

19 Nammu Jſraelo te liâupſin WJEſchpati/ Liâupſinkit WJEſchpati jûs iſch Namu Aarono.

20 Jûs iſch Nammu Levi liaupſinkit WJeſchpati / Kurrie bijotes WJESchpaties/liaupſinkit WJEſchpati.

21 Gelobet sey der HERR aus Zion / Der zu Jerusalem wonet/Halleluia.

# CXXXVI.

1.

DAncket dem HERRN/ denn er ist freundlich: Denn seine Güte wäret ewiglich.

2. Ancket dem GOtt aller Götter / Denn seine Güte wäret ewiglich.

3. Dancket dem HERRN aller Herrn / Denn seine Güte wäret ewiglich.

4. Der grosse Wunder thut alleine/Denn seine Güte wäret ewiglich.

5. Der die Himmel ordentlich gemacht hat / Denn seine Güte wäret ewiglich.

6. Der die Erde auff Wasser ausgebreitet hat/ Denn seine Güte wäret ewiglich.

7. Der grosse Liechter gemacht hat/ Denn seine Güte wäret ewiglich.

8. Die Sonne dem Tage fürzustehen/Denn seine Güte wäret ewiglich.

9. Den Mond vnd Sterne der Nacht fürzustehen/Denn seine Güte wäret ewiglich.

10 Der Egypten schlug an jhren Erstengeburten/ Denn seine Güte wäret ewiglich.

11 Vnd führet Jsrael heraus / Denn seine Güte wäret ewiglich.

21 Pagârbints teſtow WJEſchpats iſch Sio-
no/Kurſai Jeruſaleję giwæn'/Halleluia.

# CXXXVI.

1.

DEkawokit WJESchpáżiui neſa geras ira/
Neſa Gerybe jo patenka amżinaj.

2. Dekawokit Diewui wiſſû Diewû/ Neſa
jo Gerybe patenka amżinai.

3. Dekawokit WJEſchpażiui wiſſû Wieſch-
patû/Neſa Gerybe jo patenka amżinai.

4. Kurſai wiens didżius Stebbuklus dara/
Neſa Gerybe jo patenka amżinai.

5. Kurſai dare dangus iſchmintingai/ Neſa
Gerybe jo patenka amżinai.

6. Kurſai Szæme ant Wandenu iſchplatino/
Neſa Gerybe jo patenka amżinai.

7. Kurſai diddes dare Szwakkes/ Neſa Ge-
rybe jo patenka amżinai.

8. Sâule idant ſchwieſtu Dienai/ Neſa Gerybe
jo patenka amżinai.

9. Meneſſi ir Szwaigsdes idant ſchwieſtu
naktî/Neſa Gerybe jo patenka amżinai.

10 Kurſai Ægyptâ iſchtikko ant jû pirmgimu-
żujû/Neſa jo Gerybe patenka amżinai.

11 Jr iſchwede Iſraelą/ Neſa jo Gerybe paten-
ka amżinai.

12. per

12 Durch mächtige Hand vnd ausgereckten Arm/ Denn seine Güte wäret ewiglich.

13 Der das Schilffmeer theilet in zwey theil/ Denn seine Güte wäret ewiglich.

14 Vnd lies Jsrael durchhin gehen/ Denn seine Güte wäret ewiglich.

15 Der Pharao vnd sein Heer ins Schilffmeer sties/ Denn seine Güte wäret ewiglich.

16 Der sein Volck führet durch die Wüsten/ Deñ seine Güte wäret ewiglich.

17 Der grosse Könige schlug / Denn seine Güte wäret ewiglich.

18 Vnd erwürget mächtige Könige/ Denn seine Güte wäret ewiglich.

19 Sihon/ der Amoriter König/ Denn seine Güte wäret ewiglich.

20 Vnd Og/ den König zu Basan / Denn seine Güte wäret ewiglich.

21 Vnd gab jhr Land zum Erbe / Denn seine Güte wäret ewiglich.

22 Zum Erbe seinem Knechte Jsrael/ Denn seine Güte wäret ewiglich.

23 Denn er dachte an vns/ da wir vntergedruckt waren/ Denn seine Güte wäret ewiglich.

24 Vnd erlöfete vns von vnsern Feinden/ Denn seine Güte wäret ewiglich.

12 Per mazną Ranką/ ir iſchtieſta pæti / Neſa jo Gerybe patenka amżinai.

13 Kurſai perdalijo Nændriu-marias ing dwi dalli/ Neſa jo Gerybe patenka amżinai.

14 Jr perwede Iſrael per widdu jû / Neſa jo Gerybe patenka amżinai.

15 Kurſai Pharaona ir jo Kare Nændriumarioſna inſtume/ Neſa Gerybe jo patenka amżinai.

16 Kurſai ſawa Szmones wæde per Pûſcze/ Neſa Gerybe jo patenka amżinai.

17 Kurſai diddżus Karalius pamuſche/ Neſa Gerybe jo patenka amżinai.

18 Jr paſmaûge diddei mażnus Karalius/ Neſa joGerybe patenkaſamżinai.

19 Sihon Karaliu Ammoritiû/ Neſa Gerybe jo patenka amżinaj.

20 Jr Og Karaliu Baſan / Neſa Gerybe jo patenka amżinai.

21 Jr dawe ju Szæme Tewiſchkena/ Neſa Gerybe jo patenka amżinai.

22 Tewiſchken' Tarnui ſawam Iſrael / Neſa Gerybe jo patenka amżinai.

23 Neſa ghis atſiminne muſû / kadda buwom ſuſpauſti / Neſa Gerybe jo patenka amżinai.

24 Jr iſchgælbejo mus nûg Neprieteliu muſu/ Neſa Gerybe jo patenka amżinai.

25 Der allem Fleische Speise gibt / Denn seine Güte wäret ewiglich.

26 Danket dem GOtt vom Himmel / Denn seine Güte wäret ewiglich.

## CXXXVII.

1.

An den Wassern zu Babel sassen wir / vnd weineten / Wenn wir an Zion gedachten.

2. Vnser Harffen hiengen wir an die Weiden / die drinnen sind.

3. Denn daselbs hiessen vns singen / die vns gefangen hielten / Vnd in vnserm heulen frölich seyn / Lieber singet vns ein Lied von Zion.

4. Wie solten wir des HERRN Lied singen in frembdem Lande?

5. Vergesse ich dein Jerusalem / So werde meiner Rechten vergessen.

6. Meine Zunge müsse an meinem Gaumen kleben / wo ich dein nicht gedencke / Wo ich nicht lasse Jerusalem meine höheste frewde seyn.

7. HERR / gedencke der Kinder Edom am tage Jerusalem / Die da sagen: Rein abe / rein abe / biß auff jhren boden.

8. Du verstörete Tochter Babel / Wol dem der dir vergelte / wie du vns gethan hast.

9. Wol dem / der deine junge Kinder nimmet / vnd zerschmettert sie an den Stein.

1. Ein

25 Kurſai wiſſam kunui ſawa dûſt penukſchla/ Neſa Gerybe jo patenka amßinai.

26 Dekawokit Diewui Dangaus/ Neſa Gerybe jo patenka amßinai.

# CXXXVII.

1.

PAs Wandenius Babylonios ſedejom/ir werkem/Kadda Siono atſiminnem.

2. Harfas muſu pakabinnom ant Glûſniu kûrie te ira.

3. Neſa tenai liepe mus giedoti/kurrie mus apkâltus laike/ Jr muſu raudoghime linkſmais buti/ meldziami/ pagiedokite mumus nanig Gieſme apie Siona.

4. Kaipo giedotumbim Gieſme WJEſchpaties/ſwetimoi Szæmeje?

5. Jey uſßmirſchiu tawes] Jeruſalem/ teſtow uſßmirſchta mana Dæſchine.

6. Te prilimpa Lieſßuwis mana padangêſp'/ Jey tawes neatmyſiu/ jey nelaikau Jeruſalem mana didzauſie linkſmybe.

7 WJEſchpatie atſimink waiku Edom dienoje Jeruſales/kurrie bika/Pûſta/Pûſta ikki jû dugno.

8. Tu iſchpuſtitoje dukte Babel/ Gerrai tam kurſai taw atligys/kaip tu mums darrei.

9. Gerrai tam/ kurſai imma tawa Jaûnus Waikus/Jr ſukuk jûs ant Akmens.

# CXXXVIII.

1. Ein Psalm Davids.

ICh dancke dir von gantzem Hertzen / Für den Göttern wil ich dir lobsingen.

2. Ich wil anbeten zu deinem heiligen Tempel/ vnd deinem Namen dancken / vmb deine Güte vnd Trewe/ Denn du hast deinen Namen vber alles herrlich gemacht/ durch dein Wort.

3. Wenn ich dich anruffe/ so erhöre mich/ Vnd gib meiner Seelen grosse krafft.

4. Es dancken dir HERR alle Könige auff Erden/ Daß sie hören das wort deines Mundes.

5. Vnd singen auff den Wegen des HERRN/ Daß die Ehre des HERRN groß sey.

6. Denn der HERR ist hoch / vnd sihet auff das nidrige/ Vnd kennet den Stoltzen von ferne.

7. Wenn ich mitten in der Angst wandele / so erquickestu mich / Vnd streckest deine Hand vber den Zorn meiner Feinde / vnd hilffest mir mit deiner Rechten.

8. Der HERR wirds ein ende machen / vmb meinen willen/ HERR deine Güte ist ewig / Das Werck deiner Hände wolltestu nicht verlassen.

# CXXXVIII.

1. pſalmas Dowido.

ASch dekawoju tawiſch wiſſos Schirdies/ po akim Diewû taw garbe giedoſu.

2. Aſch melſiûs tawo ſchwentoſp Baßnyſczoſp/ ir tawam Wardui dekawoſiu/ delei tawa gerybes ir wiernyſtes/ Neſa tu tawą warda paſchlowinai ant wiſſo per tawą Szodi.

3. Kadda ſchaukiû taweſp/ iſchklauſyk mane ir dûk Duſchei mana dide ſyla.

4. WJEſchpatie taw dekawoi wiſſi Karalei ant Szæmes/ jog girdʼ Szodi tawo Naſrû.

5. Jr gieſt ant kelliu WJESchpaties/ jog Garbe WJESchpaties didde ira.

6. Neſa WJEſchpats ira aûkſchtas ir wæisdʼ ant Szæmojo/ Jr paßyſta Puikôru iſch tola.

7. Kadda widdui wargû waikſchczoju/ tadda tu manne atgaiwinni/ Jr iſchtieſi Ranką tawą ant kerſchto mano Neprieteliû/ ir gælpſi manne tawa deſchine.

8. WJESchpats padarys galą mannes delei WJEſchpatie tawa Gerybe ira amßina/ Darbą tawa Rankû ne rodzik praſtoti.

# CXXXIX.

1. Ein Psalm Davids/ vorzusingen.

HERR/ du erforschest mich / Vnd kennest mich.

2. Ich sitze oder stehe auff/ so weissestu es/ Du verstehest meine gedancken von ferne.

3. Ich gehe oder lige/ so bistu vmb mich/ vnd siehest alle meine wege.

4. Denn sihe/ es ist kein wort auff meiner Zungen/ Daß du HERR nicht alles wissest.

5. Du schaffest es/ was ich vor oder hernach thue/ Vnd helltest deine Hand vber mir.

6. Solches erkändtnis ist mir zu wünderlich vnd zu hoch / Ich kans nicht begreiffen.

7. Wo sol ich hingehen für deinem Geist/ Vnd wo sol ich hinfliehen für deinem Angesichte?

8. Führe ich gen Himmel/ so bistu da/ Bettet ich mir in die Helle/ sihe/ so bistu auch da.

9. Neme ich Flügel der Morgenröthe/ Vnd bliebe am eussersten Meer.

10 So würde mich doch deine Hand daselbs führen/ Vnd deine Rechte mich halten.

11 Spreche ich/ Finsternis mögen mich decken/ So muß die Nacht auch Liecht vmb mich seyn.

12 Denn auch Finsternis nicht finster ist bey dir/ Vnd die Nacht leuchtet wie der Tag/ Finsternis ist wie das Liecht.

13. Denn

# CXXXIX.

1. pſalmas Dowido pirmgiedotins.

WJEſchpatie tu iſchmeginni manne/ Jr paßyſti manne.

2. Norint ſedziu alba kelliûs/taziau tu ßinnai/ Tu permanai mana dumas iſch tolo.

3. Norint eimi/norint gulliu/tu aplinkui mane eſſi/Jr reggi wiſſus mana kellius.

4. Neſa ſchittai/ne ßodzio nera ant mana Ließuwio/kurrio tu WJEſchpatie wis neßinnotumbei.

5. Tu darrai/ka aſch pirm alba paſkui dirbu/Jr laikai tawa Ranka ant manes.

6. Tokſai ßinnoghimas man per indiwnas / ir per aûkſchtas ira/Aſch to negalliu permanyti.

7 Kur eiſiu nûg tawo Dwaſes? Jr kur bêkſiu nûg tawo waido?

8. Jey ßengcziau Danguna/te eſſi/ Jey patala kloczians peklona/ Schittai tu te teipajeg eſſi.

9. Jey imtzau ſparnus Auſchros/ir paſſilikßziau gallauſuſa Marioſia.

10 Tacziau tawa Ranka manne thenai wadziotu/ Jr tawa Deſchine manne nutwertu.

11 Jey tarriu: Tamſybes gal man apdenkti/ Tadda ir naktis aplinkui manne tur ſchwieſi buti.

12 Neſa ir tamſybes po tawo akim ne tamſybes ira/Jr naktis ßib kaip diena tamſybe ira kaip ſchwieſibe.

13 Denn du hast meine Nieren in deiner gewalt/ Du warest vber mir in Mutterleibe.

14 Ich dancke dir darüber / daß ich wunderbarlich gemacht bin / Wunderbarlich sind deine Werck / vnd das erkennet meine Seele wol.

15 Es war dir mein Gebeine nicht verholen / da ich im verborgen gemacht ward / Da ich gebildet ward vnten in der Erden.

16 Deine Augen sahen mich / da ich noch vnbereitet war / Vnd waren alle tage auff dein Buch geschrieben/die noch werden solten/vnd derselben keiner da war.

17 Aber wie köstlich sind für mir GOtt deine Gedancken/ Wie ist jhr so eine grosse Summa?

18 Solte ich sie zehlen/ so würde jhrer mehr seyn denn des Sandes/ Wenn ich auffwache/ bin ich noch bey dir.

19 Ach GOtt/ daß du tödtest die Gottlosen/ Vnd die Blutgirigen von mir weichen müsten.

20 Denn sie reden von dir lästerlich/ Vnd deine Feinde erheben sich ohn vrsach.

21 Ich hasse ja HERR die dich hassen / Vnd verdreust mich auff sie/ daß sie sich wieder dich setzen.

22 Ich hasse sie in rechtem ernst / Darumb sind sie mir feind.

23 Erforsche mich GOtt/vnd erfare mein Hertz/ Prüfe mich/ vnd erfare wie ichs meine.

24. Vnd

13 Neſa Inkſtis mana turri tawo walioje/ Tu buwai ant mannes Sziwatē motinôs.

14 Dekawoju taw todeł/ jog indiwnai darryts eſmi/ Stebbuklingi ira tawa Darbai/ Ir tattai paßyſta Duſche mana gerrai.

15 Mana kaûlai taw nebuwo apſlepti/ kadda paſlaptineſe daroms buwau/ kadda ſutweriams buwau/ widdui Szæmes.

16 Tawa akys manne reggeſo/ kadda dabar nebuwau pagatawitas/ Ir wiſſos dienos mana buwo raſchytos ant tawo Knygû/ Kurrios dabar turejo buti/ ir kurriu ne wienos dabar ne buwo.

17 O kaip brangios ira Diewe po mana akim tawa dumos/ Kaip ira jû teip diddis Skaitlius:

18 Jey ſkaitycziau jas/ daugeſme jû butû nei Sziesdros/ kaip pabundu/ dabar ſu tawimi eſmi.

19 Ach Diewe/ idant ußmuſchtumbei piktuoſius/ Ir Kraujo trokſchtantieghi nûg mannes atſtoti turretu.

20 Neſa blußningai apie tawe kalba/ Ir Neprieteliûs tawa iſſikeł be prießaſties.

21 Neâpkentziu WJEſchpatie tawe neapkentenţius/ Ir papykſtu anr jû jog anis prieſch tawe ſtatoſi.

22 Aſch jus tikrai neapkentzu/ Todel anis man Neprieteleis ira.

23 Pertirk manne Diewe/ ir numanyk mana Schirdi/ meginк manne ir iſchtirk kaip aſch dumoju.

24 Vnd ſihe / ob ich auff böſem wege bin / Vnd leite mich auff ewigem Wege.

## CXL.

1. Ein Pſalm Davids / vorzuſingen.

ERrette mich HERR von den böſen Menſchen / Behüte mich für den frevelen Leuten.

2. Die böſes gedencken in jhrem Hertzen / Vnd täglich Krieg erregen.

3. Sie ſchärffen jhre Zunge / wie eine Schlange / Ottergifft iſt vnter jhren Lippen / Sela.

4. Bewahre mich HERR für der Hand der Gottloſen / Behüte mich für den freveln Leuten / die meinen gang gedencken vmbzuſtoſſen.

5. Die Hoffertigen legen mir Stricke / vnd breiten mir Seile aus zum Netze / Vnd ſtellen mir Seile an den Weg / Sela.

6. Ich aber ſage zum HERRN: Du biſt mein GOtt / HERR vernim die ſtimme meines flehens.

7. HERR / HERR meine ſtarcke hülffe / Du beſchirmeſt mein Häupt zur zeit des Streits.

8. HERR / laß dem Gottloſen ſein Begierde nicht / ſtärcke ſeinen Muthwillen nicht / Sie möchten ſichs erheben / Sela.

9. Das

24 Jr weisdêk bau esmi ant pikto kælio / Jr wæsk manne ant amßino kælio.

# CXL.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins.

JSchgelbek manne WJESchpatie nůg piktû Szmoniû / Apsaugok manne nůg Szmoniu ne tikrai daranczіu.

2. Kurrie piktai dumoi sawo Schirdijē/ir kôßna diena kare pakek.

3. Anis Ließuwi sawą aschtrina kaip ßaltys/ Angies nůda ira po jû Luponis Sela.

4. Apgink manne WJESchpatie nůg Rankos nessibijancziû Diewo / Apsaugok manne nůg Szmoniu ne tikrai daranczіu / kurrie waikschczoghima mana dumoi parstumti.

5. Puikieghi man spendzia ßabangus/ir ischtiese Wirwes man ant tinklo / Jr spændzia man spąstus ant kælio/ Sela.

6. O asch kalbu WJEschpaczui/ Tu essi mana Diewas / WJESchpatie permanyk balsą mauo maldos.

7. WJESchpatie/ WJEschpatie mana stipproghi pagâlba/ tu apsaugoghi maną Galwą cziesu kowos.

8. WJEschpatie nedůk piktamujam walios/ne stiprink jo piktybę/ Jdant todek neissikeltûs/ Sela.

10 Das vnglück/ davon meine Feinde rathschlagen/ Müsse auff jhren Kopff fallen.

11 Er wird Stralen vber sie schütten/ Er wird sie mit Fewr tieff in die Erden schlagen/ Daß sie nimmer nicht auffstehen.

12 Ein böse Maul wird kein Glück haben auff Erden/ Ein frevel böser Mensch wird verjagt vnd gestürtzt werden.

13 Denn ich weiß/ daß der HERR wird des Elenden sache/ vnd der Armen Recht außführen.

14 Auch werden die Gerechten deinem Namen dancken/ Vnd die Frommen werden für deinem Angesicht bleiben.

## CXLI.

1. Ein Psalm Davids.

HERR ich ruffe zu dir/ eile zu mir/ Vernim meine stimme/ wenn ich dich anruffe.

2. Mein Gebet müsse für dir tügen/ wie ein Räuchopffer/ Meiner Hände auffheben/ wie ein Abendopffer.

3. HERR/ behüte meinen Mund/ vnd beware meine Lippen.

4. Neige mein Hertz nicht auff etwas böses/ ein Gottloß wesen zu führen mit den Vbelthätern/ daß ich nicht esse von dem/ das jhnen geliebt.

5. Der

9. Nepalâima apie kurre mano Nepriekelei Rodÿ tepůl/ ant Galwos jů.

10 Ghis appils jůs ßarrÿjomis / ghis Ygnimi jůs gillei ing Szæme muſch / idant niekadai neſſikeltu.

11 Pikti Naſrai neturres nejokios palaimos ant Szæmes / Szmogus piktai-ſuttens bus prawarytas ir parpuldintas.

12 Neſa ßinnau / jog WJEſchpats byla Siratos/ir Pawargulů prowa iſchwes.

13 O Teiſieghi diekawos wardui tawam / ir Gerrieghi po tawa akkim paſſiliks.

## CXLI.

1. pſalmas Dowido.

WJESchpatie aſch ſchaukiu taweſp/ſkubbinkis maneſp / Permanik mana balſa / kadda meldziůs tawes.

2. Mana Malda tejtink po tawa akkim/ kaip Aſſiera Růkighimo / Ranků mano pakelimmas/ kaip wakaro Aſſiera.

3. WJESchpatie apſaugok mana Naſrus/ Jr apgink mana Lupas.

4. Nelenk Schirdi mana ant nieko pikto/ Jdant piktai negiwæntziau ſu Piktadejeis/ idant ne walgiziau nůg to / ků ghie mekſtaſſi.

5. Der Gerechte schlage mich freundlich vnd straffe mich/ Das wird mir so wol thun/als ein Balsam auff meinem Häupt: Denn ich bete stets/ daß sie mir nicht schaden thun.

6. Ihre Lehrer müssen gestürtzt werden vber einen Felß/So wird man denn meine Lehre hören/daß sie lieblich sey.

7. Vnser Gebeine sind zerstrewet biß zur Helle/ Wie einer das Land zureist vnd zuwület.

8. Denn auff dich HERR/HERR sehen meine Augen/ Ich trawe auff dich/ verstosse meine Seele nicht.

9. Bewahre mich für dem Stricke/ den sie mir gelegt haben/Vnd für der Falle der Vbelthäter.

10 Die Gottlosen müssen in jhr eigen Netze fallen mit einander/ Ich aber fürüber gehen.

# CXLII.

1. Ein vnterweisung Davids/ zu beten/ da er in der Hölen war.

2.

Ich schreye zum HERRN mit meiner stimme/ Ich flehe dem HERRN mit meiner stimme.

3. Ich schütte meine Rede für jhm aus/Vnd zeige an für jhm meine Noth.

4. Wenn

5. Te muſchie manne Teiſuſſis prieteliſchkai/ ir tebarrie manne/ Tattai man taip intiks/ kaip Balſamas ant mano Galwos/ Neſa aſch wiſſadai meldżûs/ idant anis man iſchkâdos nedarritu.

6. Ju Nokintojei teſtow ſtumti per ûla/ Tadda girdês mana pamokſla miela ſanti.

7. Muſu Kaulai iſchbarſtyti ira ikki Peklos/ kaip kas iſchardo bei iſchknaiſo Szæme.

8. Neſa ant tawes WJÆſchpatie/ WJÆſchpatie weisd mana Akys/ Aſch tawimi nuſſitikiu/ neatmeſk duſches mano.

9. Apſaûgok manne nûg Szabàngo/ kuri anis man ſpende/ ir nûg ſpąſto Piktadejû.

10 Neſſibÿanczus Diewo dûk inkliuti ſawo pacziû tinklûſna podraugei/ Bet mán iſchwenkti.

# CXLII.

1. Pamokinnimas Dowido melſtics/ kadda buwa Oloje.

2.

ASch ſchaukiu WJÆSchpatieſp mano balſu/ Aſch meldcziûs WJÆSChpatieſp mano balſu.

3. Iſchlieju po jo Akkim mana kalbeghima/ Ir paſakau po jo akkimis mana Bædą.

4. Kad-

4. Wenn mein Geist in ängsten ist/ so nimmestu dich meiner an/ Sie legen mir Stricke auff dem wege/ da ich auff gehe.

5. Schaw zur Rechten/ vnd sihe/ da wil mich niemand kennen/ Ich kan nicht entfliehen/ niemand nimmet sich meiner Seelen an.

6. HERR/ zu dir schreye ich/ vnd sage: Du bist meine Zuversicht/ Mein theil im Lande der Lebendigen.

7. Mercke auff meine klage/ denn ich werde sehr geplagt/ Errette mich von meinen Verfolgern/ denn sie sind mir zu mächtig.

8. Führe meine Seele aus dem Kercker/ daß ich dancke deinem Namen/ Die Gerechten werden sich zu mir samlen/ wenn du mir wolthust.

# CXLIII.

1. Ein Psalm Davids.

HERR erhöre mein Gebet/ vernim mein flehen vmb deiner Warheit willen/ Erhöre mich vmb deiner Gerechtigkeit willen.

2. Vnd gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht/ Denn für dir ist kein Lebendiger gerecht.

3. Denn der Feind verfolget meine Seele/ Vnd zuschlägt mein Leben zu boden/ Er legt mich ins finster/ wie die todten in der Welt.

4. Vnd

4. Kadda mana Dwaſſe tußboſa ira/ tadda tu manne uſſtoghi/ Anis man ſpendzia Szabangus ant kælio/kuriû eimi.

5. Pawisdek ant Deſchines/ir dabbokis/nieks nenor manne paßinti/Negalliu iſchbekti/ Newiens ne uſſtoi Duſche mang.

6. WJEſchpatie taweſp ſchaukiu/ bilodams: Tu eſſi man nuſſitikkeghimu/ Mana dallis Szæmeje Giwuju.

7. Dabbokis mano ſkundimmo/ Neſa didei eſmi warginams/ Iſchgelbek manne nûg perſekdinetojû mana. neſa anis man permacznus ira.

8. Iſch weſk mang Duſche iſch Temniczos/ idant dekawotziau tawam wardui/ Teiſieghi ſuſſirinks maneſp/ kadda tu man gerrai darrai.

# CXLIII.

1. pſalmas Dowido.

WJEſchpatie iſchklauſyk mang Maldą/Permanik mana praſchimą delei Tieſos tawo/ Iſchklauſik manne delei Teiſybes tawo.

2. Jr neëik prowona ſu tawa Tarnu/Neſa po tawa Akkim nera teiſus newienas Giwuju.

3. Neſa Neprietelius perſekdinei mang Duſche/ ir priblaſchk mana giwâtą Szæmeſpi/ Ghis paguldo manne tamſona/ kaip Nummirruſiûs ant ſwieto.

4. Vnd mein Geist ist in mir geängstet / Mein Hertz ist mir in meinem Leibe verzehret.

5. Ich gedencke an die vorigen Zeiten / Ich rede von allen deinen Thaten/vnd sage von den Wercken deiner Hände.

6. Ich breite meine Hände aus zu dir / Meine Seele dürstet nach dir/wie ein dürre Land/Sela.

7. HERR / erhöre mich bald/mein Geist vergehet / Verbirge dein Andlitz nicht von mir / daß ich nicht gleich werde denen / die in die Gruben fahren.

8. Laß mich frue hören deine Gnade / denn ich hoffe auff dich/Thue mir kund den Weg / darauff ich gehen sol/ Denn mich verlanget nach dir.

9. Errette mich mein GOtt von meinen Feinden/Zu dir habe ich zuflucht.

10 Lehre mich thun nach deinem wolgefallen / denn du bist mein Gott/ Dein guter Geist führe mich auff ebener Bahn.

11 HERR / erquicke mich vmb deines Namens willen/Führe meine Seele aus der Noth/ vmb deiner Gerechtigkeit willen.

12 Vnd verstöre meine Feinde vmb deiner Güte willen/Vnd bringe vmb alle die meine Seele ängsten/ denn ich bin dein Knecht.

4. Jr mana Dwasse nussitußij manije / Schirdis mana / ira Sziwatē mana suêsta.

5. Asch atmennu pirmuju gaddiniu / Asch kalbu apie wissus czudus tawa / Jr sakau apie darbus tawu Rankû.

6. Asch ischketziu mana Rankas tawesp / Mana Dusche trokscht' tawes / kaip ischdziuwuj Szæme / Sela.

7. WJESchpatie ischklausik manne weikei / mana Dwasse sugaischta / Ne slêpk Wæida tawa nůg manes / idant nebutziau ligus tiemus / kurrie nueit důbena.

8. Důk man anksti girdeti tawa Malone / Nesa tawimi nussitikiu / Apreikschk man kele / ant kurrio turriu waikschczioti / nesa asch issijlgau tawes.

9. Jschgelbek manne / manas Diewe / nůg mana Neprieteliû / Tawesp turriu prieiga.

10 Mokyk manne darryti tawa wale / Nesa tu essi manas Diewas / Tawa gerroghi Dwasse te wadzoj manne tikkru kelliu.

11 WJEschpatie atgaiwink manne delei wardo tawo / Wesk mana Dusche isch bædos delei Teisybes tawo.

12 Jr ischpûstik mana Neprierelius delei gerybes tawa / Jr nußawink wissus / kurrie mana Dusche wargin / Nesa asch tawas esmi Tarnas.

# CXLIV.

1. Ein Pſalm Davids.

GElobet ſey der HERR mein Hort / Der meine Hände lehret ſtreiten / vnd meine Fäuſte kriegen.

2. Meine Güte vnd mein Burg / mein Schutz vnd mein Erretter / mein Schildt auff den ich trawe / Der mein Volck vnter mich zwinget.

3. HERR / was iſt der Menſch daß du dich ſein annimmeſt? Vnd des Menſchen Kind / daß du jhn ſo achteſt?

4. Iſt doch der Menſch gleich wie nichts / Seine Zeit fähret dahin wie ein Schatte.

5. HERR / neige deine Himmel / vnd fahre herab / Taſte die Berge an / daß ſie rauchen.

6. Laß blitzen / vnd zerſtrewe ſie / Scheuß deine Stralen / vnd ſchrecke ſie.

7. Sende deine Hand von der höhe / vnd erlöſe mich / Vnd errette mich von groſſen Waſſern / Von der Hand der frembden Kinder.

8. Welcher Lehre iſt kein nütze / Vnd jhre Werck ſind falſch.

9. GOtt ich wil dir ein newes Lied ſingen / Ich wil dir ſpielen auff dem Pſalter von zehen Seiten.

10 Der du den Königen Sieg gibeſt / Vnd erlöſeſt

# CXLIV.

## 1. Psalmas Dowido.

PAgarbints, testow WIESchpats mana stiprybe / kursai Rankas mana mokinna ginties / ir mana pirschtus karriauti.

2. Mana Gerybe ir Pillis / mana Ginejas ir Ischgelbetojas / mana Skida / ant kurrios nussitikiu / kursai mana Szmones po manes wertzia.

3. WIESchpatie kas ira Szmogus / jog taip diddei ghi ußstoghi? Ir Szmogaus sunus / jog jo taip labbai adboghi?

4. Jog Szmogus kaip ir niekas ira / Jo amßias nueit kaip scheschelis.

5. WIESchpatie palenk tawa Dangus ir nußengk / Palitêk kalnus / idant rûktu.

6. Dûk Szaibâuti ir ischbarstyk jûs / schâuk tawa stulpus / ir ischgandink jûs.

7. Siûsk tawą Ranką isch aukschto / Ja ischgelbek manne / Ir ischwadûk manne isch didziu wandenû / nûg Rankos swettimû waikû.

8. Kurriu mokslas niekam neder / ir kurriû darbai falschiwi ira.

9. Diewe / asch raw nauje giesme giedosiu / Asch taw ßaisiu ant Psalterio deschimties struniû.

10 Kursai Karalams ischgalleghima dûdi / Ir

erlöseſt deinen Knecht David / vom mörderiſchen Schwerdt des Böſen.

11 Erlöſe mich auch / vnd errette mich von der Hand der frembden Kinder / welcher Lehr iſt kein nütze / vnd jhre Werck ſind falſch.

12 Daß vnſere Söhne auffwachſſen in jhrer jugend / wie die Pflantzen / Vnd vnſere Töchter / wie die außgehawene Ercker / gleich wie die Palläſt.

13 Vnd vnſere Kammern voll ſeyn / die herauß geben können einen vorrath nach dem andern / Daß vnſere Schafe tragen tauſent / vnd hundert tauſend auff vnſern Dörffern.

14 Daß vnſere Ochſen viel erarbeiten / Daß kein ſchade / kein verluſt noch klage auff vnſern Gaſſen ſey.

15 Wol dem Volck / dem es alſo gehet / Aber wol dem Volck / deß der HERR ein GOtt iſt.

# CXLV.

1. Ein Lob Davids.

ICh wil dich erhöhen mein GOtt / du König / Vnd deinen Namen loben jmmer vnd ewiglich.

2. Jch wil dich taglich loben / Vnd deinen Namen jmmer vnd ewiglich.

3. Der HERR iſt groß vnd ſehr löblich / Vnd ſeine gröſſe iſt vnaußſprechlich.

4. Kinds-

iſchgelpſi tawą Tarną Dowidą/ nůg Rasbaghiſch-
ko[kardo piktojo.

11 Iſchgelbek manne taipaieg/ir iſchwadok man-
ne nůg Ranku ſwettimů waiků / kurriu pamokſlas
niekam næder/ Jr kurriu Darbai falſchiwi ira.

12 Idant muſu Sunus vßauktu ſawa jauni-
ſtejē kaip Cziepælei/ Jr muſu Dukteres kaip kampai
iſchraſchyti / kaip paloczyůs.

13 Jr idant muſu Kamaros pilnos butu/ir iſch-
důti galetu ſopôſta po ſopôſtu / Idant muſu Awys
pawaiſytu Tukſtanti/ ir ſchimta Tukſtanti kiemoſa
muſu.

14 Idant muſu Jautzei daug nudirptu!/ Idant
newienos Iſkados/nejokio patrotighimo/ nei ſkun-
dimmo nebutu/ant muſu Vlizių.

15 Paſchlowinti Szmones kurriemus taip ſæ-
kaſſi: O paſchlowinti thie Szmones / kurriems
WJÆSchpats ira Diewas.

## CXLV.

1. Garbinimas Dowido.

PAůkſchtiſiu tawe manas Diewe/ tu Kara-
liau / Jr tawą warda garbinſiu wiſſadai ir
amßinai.

2. Aſch tawe kiek dienos garbiſiu / Jr tawą
Warda girſiu wiſſadai ir amßinai.

3. WJÆSchpats ira diddis/ ir labai girtinas/
Jr jo diddybe ne iſchkalbama ira.

4. Wai-

4. Kindskind werden deine Werck preisen/ Vnd von deiner gewalt sagen.

5. Ich wil reden von deiner herrlichen schönen Pracht/ Vnd von deinen Wundern.

6. Daß man sol reden von deinen herrlichen Thaten/ Vnd daß man erzehle deine Herrligkeit.

7. Daß man preise deine grosse Güte/ Vnd deine Gerechtigkeit rühme.

8. Gnädig vnd Barmhertzig ist der HERR/ Gedültig vnd von grosser Güte.

9. Der HERR ist allen gütig/ Vnd erbarmet sich aller seiner Werck.

10 Es sollen dir dancken HERR alle deine Werck/ Vnd deine Heiligen dich loben.

11 Vnd die Ehre deines Königreichs rühmen/ Vnd von deiner gewalt reden.

12 Daß den Menschenkindern deine Gewalt kund werde/ Vnd die ehrliche Pracht deines Königreichs.

13 Dein Reich ist ein ewiges Reich/ Vnd deine Herrschafft wäret für vnd für.

14 Der HERR erhelt alle die da fallen/ Vnd richtet auff alle die niedergeschlagen sind.

15 Aller Augen warten auff dich/ Vnd du gibst jhnen jhre Speise zu seiner zeit.

16 Du thust deine Hand auff/ Vnd erfüllest alles was lebet mit wolgefallen.

4. Waikû waikai tawa Darbus garbins/ Jr apie tawą mażnybe ſakkys.

5. Aſch kalbeſiu apie tawa poniſchką graße ſchlowe/ Jr apie tawa ſtebuklus.

6. Idant kalbetu apie tawa didżius Darbus/ Jr idant paſakitu tawą ſchlowe.

7. Idant girtu tawą didde Gerybe/ ir tawą Teiſybe gârbintu.

8. Malonus ir ſuſſimilſtas ira WJEſchpats/ Lengwos ir diddês Gerybes.

9. WJESchpats wiſſiemus ira Geras/ Jr ſuſſimilſtaſi ant wiſſû ſawo darbû.

10 Te dekawoj taw WJEſchpatie wiſſi tawa Darbai/ Jr tawa Schwenteghi te liaupſin tawe.

11 Jr te gir' garbe tawo Karalyſtes/ Jr te kalb' apie tawą maci.

12 Idant apreikſchta butu Szmoniu-wai-kams tawa mâcis/ Jr czeſninga ſchlowe tawo Karalyſtos.

13 Tawa Karalyſta ira amżina Karalyſta/ ir tawa Ponyſte paſſiliekt wiſſadai ir amżinai.

14 WJEſchpats iſchlaiko wiſſus pûlanczius/ Jr atties wiſſus Szæmeſpi priblokſchtus.

15 Wiſſu Akys lauk tawes/ Jr tu dûdi ghiemus ju penukſchla ſawu czeſu.

16 Tu âtwerri tawą Ranką/ Jr paſſotinni wiſſokius giwius ſu paſſimegimu.

17 Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen/ Und heilig in allen seinen Wercken.

18 Der HERR ist nahe allen die jhn anruffen/ Allen die jhn mit ernst anruffen.

19 Er thut was die Gottfürchtigen begehren/ Und höret jhr schreyen/ und hilfft jhnen.

20 Der HERR behütet alle die jhn lieben/ Und wird vertilgen alle Gottlosen.

21 Mein Mund sol des HERRN Lob sagen/ Und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen jmmer und ewiglich.

## CXLVI.

1. Haleluia.

LObe den HERREN meine Seele.

2. Jch wil den HERRN loben so lang ich lebe/ Und meinem GOtt lobsingen/ weil ich hie bin.

3. Verlasset euch nicht auff Fürsten/ Sie sind Menschen/ die können ja nicht helffen.

4. Denn des Menschen Geist muß davon/ und er muß wieder zur Erden werden/ Alsdenn sind verloren alle seine anschläge.

5. Wol dem/ des hülffe der GOtt Jacob ist/ Des hoffnung auff dem HERRN seinem GOtt stehet.

6. Der

17 WJEſchpats teiſus ira wiſſoſu ſawo kel-
liûſu/Jr ſchwentas wiſſoſu ſawr Darbûſu.

18 WJESchpats arti ira wiſſiemus ghi mel-
dzentiemus / Wiſſiemus kurrie jo wiernai mel-
dziaſſi.

19 Ghis dara ka Diewo-bijantieghi nôr/ Jr
iſchklauſo jû ſchauksma/ Jr gelbt ghiems.

20 WJESchpats apſaugt wiſſus milinczius
ghi/Jr iſchpuſtis wiſſus piktûſius.

21 Mana Naſrai garbins WJESchpati/Jr
wiſſas kunas te liaupſin jo ſchwentą Wardą wiſ-
ſadai ir amßinai.

## CXLVI.

1. Haleluia.

LIaupſink WJESchpati mana Duſche.

2. Aſch WJESchpati liaupſinſiu / kolei gi-
was buſiu / Jr manam Diewui giedoſiu/kolei czia
eſmi.

3. Ne nuſſitikkekit ant Kunnigâikſtziu / Anis
ira Szmones/kurrie negàl gelbeti.

4. Neſa Dwaſſe Szmogaus tur nueiti / Jr
ghis tur wel Szæmena pawirſti / Tadda prapûle
jo wiſſos miſlys.

5. Gerrai tam / kurriam ira pagâlba Diewas
Jacubo/ kurrio nuſſitikkeghimas ant WJEſchpa-
nies ſawo Diewo ſtow.

6. Der Himmel/ Erden/ Meer/ vnd alles was drinnen ist/ gemacht hat/ Der glauben helt ewiglich.
7. Der Recht schaffet denen/ so gewalt leiden/ Der die Hungrigen speiset.
8. Der HERR erlöset die Gefangenen/ Der HERR machet die Blinden sehend/ Der HERR richtet auff die niedergeschlagen sind/ Der HERR liebet die Gerechten.
9. Der HERR behütet Frembdlinge vnd Waisen/ vnd erhelt die Widwen/ Vnd kehret zurück den Weg der Gottlosen.
10 Der HERR ist König ewiglich/ Dein Gott Zion für vnd für/ Haleluia.

## CXLVII.

1.

LObet den HERRN/ Denn vnsern GOtt loben das ist ein köstlich ding/ Solch Lob ist lieblich vnd schön.
2. Der HERR bawet Jerusalem/ Vnd bringet zusammen die verjagten in Jsrael.
3. Er heilet die zubrochenes Hertzen sind/ Vnd verbindet jhre schmertzen.
4. Er zehlet die Sternen/ Vnd nennet sie alle mit Namen.
5. Vnser HERR ist groß vnd von grosser krafft/ Vnd ist vnbegreifflich/ wie er regieret.

6. Der

6. Kursai Dangu/Szæme/Marias/ir wis kas josa ira/padare/ kursai wierą laiko amßinai.

7. Kursai daro Tiesą gwôlta-kenczenriemus/ kursai pæni ischalkůsius.

8. WJESchpats ischwaddůj Apkaltůsius/ WJESchpats dara Akklus ræginzius/ WJeschpats attiesia priblokschtůsius Szæmespi/ WJEschpats myl Teisůsius.

9. WJESchpats apsaukt Atteiwius ir Siratas/ ir ischlaiko Naschles/ Jr sugrąschiu kæle Piktujû.

10 WJEschpats ira Karalius amßinai/ tawa Diewas Sion ik amßiu amßio/ Haleluia.

## CXLVII.

1.

LJaupsinkit WJESchpati/ Nesa musu Diewą liaupsinti kaschtaunas daikts ira/ tokia liaupse ira miela ir graßi.

2. WJESchpats budawoj Jerusalem/Jr surenka prawaritus Jsraelê.

3. Ghis gydo kurrie paßeistos Schirdies ira/ Jr aptweria ju kantzias.

4. Ghis paskaita Szwaigsdes/Jr waddinjas wissas Wardais.

5. Musu WJESchpats diddis ira/ ir diddes Macies/ Jr nera ne ischmislijama kaip Karaliauja.

6. Der HERR richtet auff die Elenden / Vnd stösset die Gottlosen zu boden.

7. Singet vmb einander dem HERRN mit dancke/ Vnd lobet vnsern GOtt mit Harffen.

8. Der den Himmel mit Wolcken verdecket/vnd gibt Regen auff Erden / Der Graß auff Bergen wachsen lest.

9. Der dem Vieh sein Futter gibt/ Den jungen Raben/die jhn anruffen.

10 Er hat nicht lust an der Stärcke des Rosses/ Noch gefallen an jemandes Beinen.

11 Der HERR hat gefallen an denen die jhn fürchten / Die auff seine Güte hoffen.

12 PReise Jerusalem den HERRN / lobe Zion deinen GOtt.

13 Denn er macht feste die Riegel deiner Thor/ Vnd segnet deine Kinder drinnen.

14 Er schaffet deinen Grentzen Frieden / Vnd sättiget dich mit dem besten Weitzen.

15 Er sendet seine Rede auff Erden/Sein Wort läufft schnell.

16 Er gibt Schnee wie Wolle/ Er streuet Reiffen wie Aschen.

17 Er wirfft seine Schlossen wie bissen/Wer kan bleiben für seinem Frost?

6. WJE Schpats attieſta Pawarguſius / Jr Szæmeſp nuſtumia Piktûſius.

7. Giedokit pakarczui WJE Schpatui ſu diekawoghimu/ Bei liaupſinkit muſu Diewa Harfomis.

8. Kurſai Dangu Debbeſimmis apdeng' / ir dûſt Litaus ant Szæmes/ kurſai dûſt aukti Szole ant Kalnû.

9. Kurſai dûſt Bandai paſcharą ſawą/Warnu waikamus/kurrie meldziaſſi jo.

10 Ghiſſai nemekſtaſi ſtipprumu Szirgo/ Nei mekſtaſſi ne kurrio ſtaibieis.

11 WJE Schpats mekſtaſſi tais/ kurrie bîjos jo / kurrie laukia Gerybes jo.

12 JEruſalem garbink WJE Schpati/ Liaupſink Zion tawą Diewa.

13 Neſa ghiſſai ſtipprus dara uſkaiſchzius tawo Wartu/Jr perſzegnoj waikus tawa jûſa.

14 Ghis dara pakaju Rubæſziams tawa / Jr paſotin' tawe gerriauſeis Kwietczeis.

15 Ghis ſiunt' ſawa kalbeghima ant Szæmes/ Greitai tæka jo Szodis.

16 Ghis dûſt Sniega kaip Wilna/Ghis barſta Schalnas kaip Pælennius.

17 Ghis mæta leddus kaip kąſnius/ kas gal iſſi twerti nûg jo Schalczio?

18. Ghis

18 Er spricht/ so zerschmeltzt es/ Er leſt seinen Wind wehen so thawets auff.

19 Er zeiget Jacob sein Wort/ Jsrael seine Sitten vnd Rechte.

20 So thut er keinen Heyden/ Noch leſt sie wiſſen seine Rechte/ Haleluia.

## CXLVIII.

1. Haleluia.

LObet jhr Himmel den HERRN/ Lobet jhn in der Höhe.

2. Lobet jhn alle seine Engel/ Lobet jhn alle sein Heer.

3. Lobet jhn Sonn vnd Mond/ Lobet jhn alle leuchtende Sterne.

4. Lobet jhn jhr Himmel allenthalben/ Vnd die Waſſer die oben am Himmel sind.

5. Die sollen loben den Namen des HERRN/ Denn er gebeut/ so wirds geſchaffen.

6. Er helt sie jmmer vnd ewiglich/ Er ordnet sie/ daß sie nicht anders gehen müſſen.

7. Lobet den HERRN auff Erden/ Jhr Walfiſche vnd alle Tieffen.

8. Fewre/ Hagel/ Schnee vnd Dampff/ Sturmwind/ die sein Wort außrichten.

18 Ghis ſaka/ tadda ſutirpſta/ Ghis dûſt puſti Wejui ſawam/ tadda iſchtirpſta.

19 Ghis praneſch' Jacubui ſawą Szodi/ Iſraeliui Teiſybes ir prową ſawa.

20 Taip' nedara newieniems Pagonims/ Nei dûſt ghiemus ßinnoti ſawą prowas/ Halleluia.

# CXLVIII.

1. Halleluia.

LIaupſinkit jus Dangus WJÆSCHPATJ/ Liaupſinkit ghi Aukſchtybeję.

2. Liaupſinkit ghi wiſſi jo Angelai/ Liaupſinkit ghi jo wiſſas Pulkas.

3. Liaupſinkit ghi Saule ir Menû/ Liaupſinkit ghi wiſſos ßibbanczios Swaigsdes.

4. Liaupſinkit ghi jûs dangus wiſſur/ Jr wandenes/ kurrie aukſchtai pas Dangu ira.

5. Thie tur liaûpſinti Warda WJÆSchpaties/ Neſá ghis priſako/ tadda ira ſutweriama.

6. Ghis iſchlaika jûs ikki amßiu amßio/ Ghis paſtyre/ jog kittaipo netur eiti.

7. Liaupſinkit WJÆSchpatj ant Szæmes/ Jûs Bangos Szuwys/ ir wiſſos Gillybes.

8. Ugnis/ Kruſcha/ Sniegs/ ir Gâras/ Sturmai/ kurrie jo Szodi pilnawoj.

9. Berge vnd alle Hügel / Fruchtbare Bäwme vnd alle Cedern.

10 Thier vnd alles Viehe / Gewürm vnd alle Vogel.

11 Jhr Könige auff Erden / vnd alle Leute / Fürsten vnd alle Richter auff Erden.

12 Jünglinge vnd Jungfrawen / Alten mit den Jungen.

13 Sollen loben den Namen des HERRN / Denn sein Name allein ist hoch / sein Lob gehet so weit Himmel vnd Erden ist.

14 Vnd er erhöhet das Horn seines Volcks / Alle seine Heiligen sollen loben / Die Kinder Jsrael / das Volck das jhm dienet / Haleluia.

## CXLIX.

### Haleluia.

1.

SInget dem HERRN ein newes Lied / Die Gemeine der Heiligen sol jhn loben.

2. Jsrael frewe sich des / der jhn gemacht hat / Die Kinder Zion seyen frölich vber jhrem Könige.

3. Sie sollen loben seinen Namen im Reigen / Mit Paucken vnd Harffen sollen sie jhm spielen.

4. Denn

9. Kalnai ir wissi Kalnælei/ Waisingi Mædzei/ wissi Cedrai.

10 Szwerys/ ir wissokia Banda/ Kirmeles ir Paukschtzei.

11 Jûs Karalai ant Szæmes ir wissi Szmones/ Kunnigâikschtzei ir wissi Sudzios ant Szæmes.

12 Jaunikaitzei ir Pannos / Sennieghi su Jaunaiseis.

13 Tur liaupsinti Wardą WJESchpaties/ Nesa jo wieno Wardas ira Aukschtas/ jo liaupse prassitenk po wissa Dangu ir Szeme.

14 Jr ghis paaûkschtin Ragą sawo Szmoniû/ Jo wissi schwentieghi tur liaupsinti/ Waikai Jsraelo/ Szmones/ kurrie jam tarnauj'/ Halleluia.

# CXLIX.

## Haleluia.

1.

GJedokit WJESchpatziuj Giesmē naujē/ Surinkimas Schwentuju tur ghi liaupsinti.

2. Jsrael tessidzaug' to kursai ghi sutwere/ Waikai Siono testow linksmi delei sawa Karaliaus.

3. Teliaupsin jo Wardą Schokineghimē/ Su Bubnais ir Harfomis tur jam ßâisti.

4. Denn der HERR hat wolgefallen an seinem Volck/ Er hilfft den Elenden herrlich.

5. Die Heiligen sollen frölich seyn vnd preisen/ Vnd rühmen auff jhren Lagern.

6. Jhr Mund sol GOtt erhöhen/ Vnd sollen scharffe Schwerdter in jhren Händen haben.

7. Daß sie Rache vben vnter den Heyden/ Straffe vnter den Völckern.

8. Jhre Könige zu binden mit Ketten/ Vnd jhre Edlen mit eisern Fesseln.

9. Daß sie jhnen thun das Recht davon geschrieben ist/ Solche Ehre werden alle seine Heiligen haben/ Haleluia.

# CL.

## Haleluia.

1.

LObet den HERREN in seinem Heiligthumb/ Lobet Jhn in der Feste seiner Macht.

2. Lobet jhn in seinen Thaten/ Lobet jhn in seiner grossen Herrligkeit.

3. Lobet jhn mit Posaunen/ Lobet jhn mit Psalter vnd Harffen.

4. Lo-

4. Nesa WIESCHPATS mekſtas ſawa Szmonemis / Ghis gælpti pawargûſius ſchlowingai.

5. Schwentieghi tur linkſmintis ir garbinti/ Jr girti ant ſawo Patalû.

6. Jû Naſrai tur Diewa paàukſchtinti/ Jr tur aſchtrus kallawîjus turreti rankoſu ſawo.

7. Idant attadûtu Pagießimmą tarp Pagoniû/ Karroghimą tarp Szmoniû.

8. Idant riſchtu ju Karalius Lenciugais/kunigelius gelleßies Pânzeis.

9. Idant darritu ghiemus prowa / apie kurre raſchyta ira / Toke garbe turres jo wiſſi ſchwentieghi/ Haleluia.

## CL.

Halleluia.

1.

Iaupſinkit WIESCHPATI paſchwentinnimê jo / Liaupſinkit ghi ſtipprybejê macies.

2. Liaupſinkit ghi Darboſa jo/ Liaupſinkit ghi diddejê jo ſchloweiê.

3. Liaupſinkit ghi Trubomis/ Liaupſinkit ghi Pſalteriais ir Harfomis.

4. Lobet jhn mit Paucken vnd Reigen / Lobet jhn mit Seiten vnd Pfeiffen.

5. Lobet jhn mit hellen Cymbalen / Lobet jhn mit wolklingenden Cymbaln.

6. Alles was Odem hat / lobe den HERREN / Haleluia.

## Ende des Psalters.

4. Liaupſinkit ghi Bubnais / ir Schokineghi-mu / Liaupſinkit ghi Strunomis ir Wamsdzeis.

5. Liaupſinkit ghi ſkambanczeis Cimbalais / Liaupſinkit ghi gerrai ſkambanczeis Cimbalais.

6. Wis kas Dwaſe tur / Liaůpſink WJEſch-pati / Halleluia.

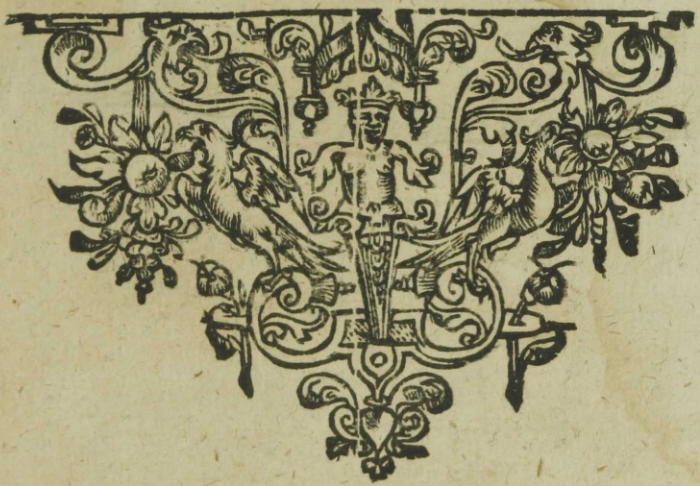
## Galas Pſalterjaus.

# Pataiſimas nekurių paklidimu.

| *Pſalmas.* | *Verſus.* | randi - - | ſkaityk. |
|---|---|---|---|
| 1 | 1 | newaikſchtizoi | newaikſchtzoi' |
| 2 | 12 | Be | Bet |
| 5 | 4 | klanſiti | klauſiti |
| 7 | 4 | nereiſybe | neteyſibe |
| 7 | 18 | Auhſchtziauſiojo | Aukſchtzauſojo |
| 8 | 2 | dekawojama (dangui | dekawojama ira (dangui |
| 12 | 7 | perſkaiſtas | perſkaiſtintas |
| 14 | 5 | tŭa | rŭa |
| 18 | 46 | ap apſta | apalpſta |
| 19 | 4 | kalbeßio | kalbeſſio |
| 21 | 3 | naußigingius | neußgins |
| 23 | 5 | pro | po |
| 23 | 6 | paſilikſiu | paſſilikſiu |
| 25 | 10 | lra | ira |
| 29 | 6 | laigantzius | laißantzius |
| 31 | 8 | dziaugius | dziaugiŭs |
| 31 | 9 | erdwas | erdwos |
| 32 | 4 | ußtilek | ußtileti |
| 39 | 13 | aſch | ach |

| *Psalmas.* | *versus.* | randi | skaityk |
|---|---|---|---|
| 39 | 15 | schonai | czonai |
| 41 | 8 | An | ant |
| 14 | 17 | passigießentzen-(tziusius | passigießentziusius |
| 47 | 7 | liaupsisiket | liaupsinkit |
| 56 | 7 | ludditi | ludditi |
| 58 | 3 | tizonis | tizonis |
| 59 | 15 | tekekkinei | tekkinei |
| 68 | 31 | Nendrinie | nendrineſe. |
| 69 | 6 | paiſkyſte | paikyſte |
| 69 | 24 | teſiubui | teſiubûi |
| 71 | 16 | WJEſchputies | WJEſchpaties |
| 73 | 10 | lumpi | jumpi |
| 78 | 23 | jag | jog |
| 79 | 6 | tawens | tawens |
| 80 | 4 | tarl-pime | tarpſime |
| 104 | 21 | darore | darote |
| 104 | 3 | aukchtai | aukſchtai |
| 104 | 6 | wirſui | wirſchui |
| 104 | 8 | wictoſpi | wietoſpi |
| 105 | 17 | nuſiunts | nuſiunte |
| 105 | 18 | ſchieſchtona | ſchiekſchtona |
| 105 | 30 | iſch mets | iſchmete |
| 105 | 41 | ula | ûla |
| 112 | 10 | iſchbaiſch | iſchgaiſch |
| 118 | 7 | mane | man |

| *Pſalm:* | *verſus.* | randi | ſkaityk |
|---|---|---|---|
| 119 | 122 | gwolte | gwolto |
| 140 | 3 | luponis | lupomis |
| 144 | 12 | paloczýjus | paloczius |
| 145 | 17 | ſawr | ſawa |
| 146 | 9 | ſugraſchiu | ſugraßin |
| 148 | 9 | - - - - | ir |
| 130 | 3 | Pſálteriais | Pſalterais |





books2ebooks.eu

www.books2ebooks.eu

books2ebooks.eu

UNIVERSITY OF TARTU
LIBRARY